

KONSTANZ

Die Stadt zum See



Nachtragshaushalt 2014

Nachtragshaushalt 2014

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Allgemeine Informationen zum Kernhaushalt	
1.1 Nachtragssatzung.....	1
1.2 Gesamtergebnishaushalt	5
1.3 Gesamtfinanzhaushalt.....	7
1.4 Vorbericht	8
1.5 Budgetregelungen	21
2. Darstellung der Veränderungen in den 12 Teilhaushalten	
2.1 Ergebnishaushalt.....	31
2.2 Investitionsübersicht mit Darstellung der einzelnen Investitionen	73
3. Anlagen zum Nachtragsplan	
3.1 Verpflichtungsermächtigungen, Schuldenstand, Rücklagen	167
3.2 Darstellung Entwicklung der Liquidität (Anlage 4.2)	169
3.3 Haushaltsquerschnitt (Anlage 5)	171
4. Stellenplan	173
5. Finanzplan und Mittelfristige Finanzplanung 2014 bis 2019.....	183
6. Externe Finanzierungen über die LB-BW	231
7. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe	
7.1 Wirtschaftsplan 2014 der Philharmonie /	233 /
Jahresabschluss 2012.....	255
7.2 Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebs Konzilstadt /	297 /
Jahresabschluss 2012.....	313

Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde¹ Konstanz für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund der §§ 79 und 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 19.12.2013 die folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden die voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	Bisher fest- gesetzte (Gesamt-) Beträge ² EUR	Erhöhung um (+) EUR	Verminde- rung um (-) EUR	Neue fest- gesetzte (Gesamt-) Beträge ³ EUR
1. Ergebnishaushalt				
1.1 Ordentliche Erträge	197.066.690	23.244.300	0	220.310.990
1.2 Ordentliche Aufwendungen	199.031.297	9.880.100	0	208.911.397
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	- 1.964.607	+13.364.200	0	+11.399.593
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4)	- 1.964.607	+13.364.200	0	+11.399.593
1.6 Außerordentliche Erträge	+ 1.400	0	0	+ 1.400
1.7 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
1.8 Veranschlagtes Sonderergeb- nis (Saldo aus 1.6 und 1.7)	+ 1.400	0	0	+ 1.400
1.9 Veranschlagtes Gesamter- gebnis (Summe aus 1.5 und 1.8)	- 1.963.207	+13.364.200	0	+11.400.993

¹ Gilt entsprechend auch für Landkreise und Zweckverbände mit der Maßgabe, dass die Rechtsgrundlagen und Bezeichnungen anzupassen sind.

² Bisheriger Ansatz (ohne Übertragungen)

³ Fortgeschriebener Ansatz

	Bisher fest- gesetzte (Gesamt-) Beträge EUR ⁴	Erhöhung um (+) EUR	Verminde- rung um (-) EUR	Neue fest- gesetzte (Gesamt-) Beträge EUR ⁵
2. Finanzhaushalt				
2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	193.784.190	23.244.300	0	217.028.490
2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.880.647	9.880.100	0	197.760.747
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	+ 5.903.543	+13.364.200	0	+19.267.743
2.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.636.600	+ 330.000		6.966.600
2.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.753.350	+ 372.850		28.126.200
2.6 Veranschlagter Finanzie- rungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitions- tätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 21.116.750	- 42.850		- 21.159.600
2.7 Veranschlagter Finanzie- rungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	- 15.213.207	+13.321.350	0	- 1.891.857
2.8 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.800.000			1.800.000
2.9 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.800.000			1.800.000
2.10 Veranschlagter Finanzie- rungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzie- rungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0			0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittel- bestands, Saldo des Finanz- haushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	- 15.213.207	+13.321.350	0	- 1.891.857

(alternativ: Die Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen des Ergebnishaushaltes und des Finanzhaushaltes werden nicht geändert.)

⁴ Bisheriger Ansatz

⁵ Fortgeschriebener Ansatz

§ 2 Kreditermächtigung

Der festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird nicht verändert.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird von bisher

	6.815.000 EUR
um 835.000 <u>erhöht</u> und auf	7.650.000 EUR
festgesetzt.	

§ 4 Kassenkredite

Der festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht verändert.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze werden nicht geändert.

§ 6 Weitere Bestimmungen

- a) Der geänderte Stellenplan für 2014 ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.
- b) Die Budgetierungsregelungen auf der Basis der vergangenen Jahre (Sitzungsvorlage HFA 2013-030 Hpl. 13/11) sind ebenfalls Bestandteil dieser Haushaltssatzung.
- c) Sperrvermerke

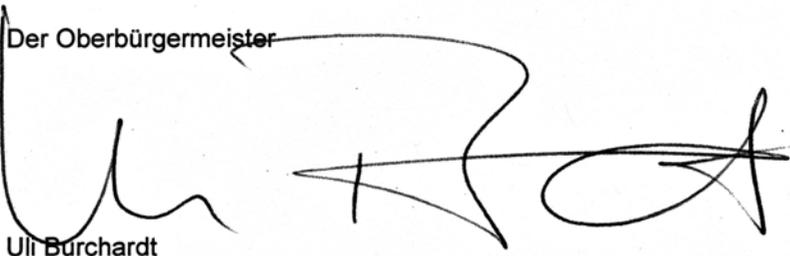
<u>Ergebnishaushalt</u>		<u>2014</u>
<u>Produktbereich 12.20</u>	<u>Security Ordnungswesen</u>	40.000
<u>Produktbereich 21.10</u>	<u>Schulen</u>	
	2,40 zusätzliche Stellen für Schulsozialarbeit an Gymnasien	120.000 <i>bereits <u>aufgehoben</u></i>
<u>Produktbereich 26.10</u>	<u>Stadttheater</u>	
	Erhöhung des Budgets zugunsten von Künstlergagen	102.000 <i>bereits <u>aufgehoben</u></i>

<u>Ergebnishaushalt</u>		<u>2014</u>
<u>Produktbereich 26.20</u>	<u>Musikpflege</u>	
	a) Bodensee Festival	10.500 <i>bereits aufgehoben</i>
	b) Jazz und Rockschule Konstanz e. V.	18.000 <i>bereits aufgehoben</i>
<u>Produktbereich 31.40</u>	<u>Nichtsesshaftenhilfe</u>	
	Zuschuss an die Betroffeneninitiative (Gesamtansatz 3.000 €)	1.600 <i>bereits aufgehoben</i>
<u>Finanzhaushalt</u>		
<u>Produktbereich 21.10</u>	<u>Geschwister Scholl Schule</u>	
	a) Bau	1.650.000
	b) Ersteinrichtung	300.000
	c) Außenanlagen	400.000
		<i>im Nachtragsentwurf nach 2019 ff. verschoben</i>
<u>Produktbereich 55.10</u>	<u>Renaturierung Hockgraben</u>	505.000

Diese Haushaltsansätze bleiben bis zur Mittelfreigabe durch den Gemeinderat gesperrt.

Konstanz, den 19. Dezember 2013

Der Oberbürgermeister



Uli Burchardt

Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	90.785.500	22.488.500	113.274.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	70.687.500	47.200-	70.640.300
3	+	Sonstige Transfererträge	8.628.500	0	8.628.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	7.992.100	106.000	8.098.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.142.840	0	5.142.840
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.924.700	597.000	7.521.700
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.079.950	0	1.079.950
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.825.600	100.000	5.925.600
10	=	Ordentliche Erträge	197.066.690	23.244.300	220.310.990
11	-	Personalaufwendungen	45.770.900-	918.600-	46.689.500-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.394.725-	862.870-	23.257.595-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	11.150.650-	0	11.150.650-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.120.100-	0	1.120.100-
16	-	Transferaufwendungen	104.441.464-	7.665.740-	112.107.204-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.153.458-	432.890-	14.586.348-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	199.031.297-	9.880.100-	208.911.397-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.964.607-	13.364.200	11.399.593
20	+/-	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.964.607-	13.364.200	11.399.593
22	+	Außerordentliche Erträge	1.400	0	1.400
23	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	1.400	0	1.400
25	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	1.963.207-	13.364.200	11.400.993
26		nachrichtl.: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
27		nachrichtl.: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0
28		nachrichtl.: Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
29		nachrichtl.: Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses und Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnis	0	0	0
30		nachrichtl.: Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	0	0
31		nachrichtl.: Minderung des Basiskapitals zur Deckung eines Fehlbetrags aus Vorjahren	0	0	0
32		nachrichtl.: Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
33	nachrichtl.: Minderung des Basiskapitals zur Deckung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	193.784.190	23.244.300	217.028.490
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.880.647-	9.880.100-	197.760.747-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	5.903.543	13.364.200	19.267.743
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.205.000	80.000	2.285.000
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	2.311.600	250.000	2.561.600
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.550.000	0	1.550.000
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	570.000	0	570.000
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.636.600	330.000	6.966.600
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.600.000-	2.750.000-	4.350.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.640.000-	1.576.000	16.064.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.057.500-	282.800-	2.340.300-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	2.017.600-	0	2.017.600-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.438.250-	1.083.950	3.354.300-
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.753.350-	372.850-	28.126.200-
17	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	21.116.750-	42.850-	21.159.600-
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	15.213.207-	13.321.350	1.891.857-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.800.000	0	1.800.000
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.800.000-	0	1.800.000-
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	15.213.207-	13.321.350	1.891.857-

Vorbericht

1.)

Rückblick und Vergleich mit den Rechnungsjahren 2012 und 2013

	<u>Jahresabschluss</u> 2012 Euro	<u>Planzahlen</u> 2013 Euro	<u>Nachtragsplan</u> 2014 Euro
1. Vom Ergebnishaushalt erwirtschafteter Zahlungsmittelüberschuss	+ 31.890.857	+ 13.645.506	+ 11.400.993
2.1 Erwirtschaftete ordentliche Abschreibungen	+ 13.890.221	+ 11.642.850	+ 11.150.650
2.2 Aufgelöste Zuschüsse	- 3.481.204	- 3.331.050	- 3.282.500
3. Finanzausgleich	46.035.407	49.344.700	47.583.900
4. Steuern und ähnliche Abgaben (ohne Spielbankabgabe)	100.171.450	89.080.800	113.428.900
5. Personalausgaben	42.251.486	44.360.300	46.689.500
6. Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand lfd. Nr. 13 und 17	32.117.017	37.319.119	38.200.883
7. Transferaufwendungen lfd. Nr. 16 ohne Umlagen	33.230.930	38.695.465	41.353.264
8. Gewerbesteuerumlage	7.783.463	6.103.900	9.730.700
9. FAG-Umlage	18.443.166	17.522.700	24.162.500
10. Kreisumlage	26.638.274	26.561.600	36.243.800
11. Investitionseinnahmen	8.080.554	10.543.100	6.966.600
12. Investitionsausgaben Finanzhaushalt	17.021.659	29.617.950	28.126.200
13. Schuldenstand	26.975.744	26.975.744	26.975.744
14. Gewinn- und Verlustvortrag			
14.1 aus Vorjahren	- 3.252.111,50	+28.638.745,97	+42.284.251,97
14.2 aus dem laufenden Jahr	+31.890.857,47	+13.645.506,00	+11.400.993,00

Bei der Umstellung von der Kameralistik auf die kommunale Doppik (NKHR) wurde die kamerale Rücklage zum 31.12.2010 in Höhe von 23,3 Mio. Euro in die Eröffnungsbilanz übernommen (= Bestandteil des Eigenkapitals).

Die doppischen Gewinnvorträge seit 2011 belaufen sich zum 31.12.2014 voraussichtlich auf rd. 56,9 Mio. Euro.

2.)

Gründe für die Aufstellung des Nachtragshaushalts 2014

Der Doppelhaushalt für die Jahre 2013 und 2014 wurde vom Gemeinderat am 21. März 2013 beschlossen.

Für 2014 ist ein Nachtragshaushalt notwendig, weil sich sowohl im Ergebnishaushalt (Steuermehrereinnahmen, Finanzausgleich, Zensus) wie auch bei den Investitionen (Gemeinschaftsschule Pestalozzi, Kindergarten unter 3 jährige) erhebliche Veränderungen ergaben.

2.1

Ergebnishaushalt 2014

a) Die Ertragskraft des Ergebnishaushaltes erhöht

sich von

um

auf

5.903.543 €

+ 13.364.200 €

19.267.743 €.

b) Die wichtigsten Gründe hierfür:

- Eine einmalige Zahlung im Steuerbereich ermöglicht eine Mehreinnahme in Höhe von 19,5 Mio. Euro.
- Die Einkommensteuer steigt als Ergebnis der November-Steuerschätzung um rd. 1,4 Mio. Euro.
- Auf der Basis der voraussichtlichen Rechnungsergebnisse 2013 wurden die Einnahmeansätze von Grundsteuer, Gewerbesteuer und Vergnügungssteuer hochgerechnet.

Einnahmeverluste bzw. Ausgabesteigerungen sind allerdings in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

- Die Einwohnerverluste durch den Zensus 2011 verringern die Schlüsselzuweisungen aus dem Finanzausgleich erheblich, und zwar um rd. - 4 Mio. Euro, bedingt durch ca. 7.000 Einwohner weniger zum Stichtag. In 2014 wird dies zu 50 % angerechnet. Zwischenzeitlich sind die Einwohnerzahlen zum 30.06.2013 wieder um ca. 2.000 Personen gestiegen, vor allem Studenten. Auch die Anhebung des Grundkopfbetrages von 1.050 Euro auf 1.120 Euro mit dem Haushaltserlass 2014 hat zu einer weiteren Entschärfung der Einnahmeausfälle geführt. Unter dem Strich verbleibt durch die aufgezeigten Veränderungen letztlich ein Einnahmeausfall 2014 von - 265.000 Euro.

- Die FAG-Umlage und die Kreisumlage erhöhen sich um rd. + 1,8 Mio. Euro unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Senkung des Kreisumlagesatzes auf 33,15 % und aufgrund des guten Steuerkraftergebnisses der Stadt aus 2012 (= Bemessungsgröße für die Umlagen 2014).
 - Mehraufwendungen im Bereich der Betriebskosten der Kindergärten in Höhe von rd. + 2,1 Mio. Euro.
- c) Die Änderungen des Ergebnishaushaltes sind im Einzelnen aus der Anlage zu diesem Vorbericht ersichtlich.

2.2 Investitionshaushalt 2014

- a) Der Investitionshaushalt erhöht sich im Gesamtvolumen leicht auf rd. 29,9 Mio. Euro.
- b) Bei der Aufstellung des Nachtragshaushalts 2014 ist die deutlich ansteigende Finanzkraft der Stadt dominant. Erhebliche Mehreinnahmen bei den Steuern lassen den Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes von ursprünglich 5,9 Mio. Euro um 13,4 Mio. Euro auf 19,3 Mio. Euro anwachsen.
- c) Der Entwurf des Nachtragshaushaltes 2014 verwendet diese höhere Ertragskraft wie folgt:

Wenigereinnahmen

- Die Ertragskraft aus dem Ergebnishaushalt steigt von 5,9 Mio. € um 13,4 Mio. € auf rd. 19,3 Mio. €.
- Die bisher veranschlagte Rücklageentnahme in Höhe von 18,6 Mio. Euro wird um 16,7 Mio. Euro reduziert und auf rd. 1,9 Mio. Euro festgesetzt.
- Der Großteil dieses Betrages wird voraussichtlich beim Jahresabschluss 2014 gebraucht für die Bildung von Rückstellungen zur Stützung der zu erwartenden Finanzausgleichs-Rückläufe im Haushaltsjahr 2016.

Mehrausgaben

- Es sind zusätzliche Investitionen veranschlagt in Höhe von rd. 0,4 Mio. €.

Die Schwerpunkte der veränderten Investitionen zeigen jedoch auf, dass zahlreiche Plus- und Minusverschiebungen vorgenommen worden sind.

– Feuerwehr Steinstraße, Lüftung, WC, Werkstatt		+ 150.000 €
– GS Wollmatingen - Kernzeitbetreuung		+ 100.000 €
– GS Wollmatingen - Fluchttreppe		+ 30.000 €
– Geschwister-Scholl-Schule, weitere Klassenräume	- 1.650.000 €	
Ersteinrichtung	- 300.000 €	
Außenanlagen	- 400.000 €	
– Gemeinschaftsschule Pestalozzi, Neubau	+ 300.000 €	
Außenanlagen	+ 120.000 €	
– Rosgartenmuseum, Kunstdepot		- 450.000 €
– Kulturzentrum, Neuorganisation Bücherei		+ 50.000 €
– Zaunöffnung Ballspielfeld Sportzentrum Schwaketen		+ 22.000 €
– Verlegung Bolzplatz Schwaketen		+ 90.000 €
– Verschiebungen im Kita-Bereich		
Ursprüngliche Ansätze 2014	= 5.281.000 €	
nach Korrekturen im Nachtrag	= <u>4.489.800 €</u>	- 791.200 €
– Zuschüsse an TC Konstanz, Sanierung Eichhornstraße		+ 42.000 €
– Sporthalle Petershausen, Bodensanierung		+ 220.000 €
– Verkehrsberuhigung Hofhalde, Brunnen		+ 45.000 €
– Hauptbahnhof, Aufzug zu Gleis 3		+ 50.000 €
– Verkehrskonzept Wollmatingen		- 600.000 €
– Ausbau Laube		+ 150.000 €
– Lichtsignalanlagen		+ 75.000 €
– Fuß- und Radweg Seerhein/ Max-Stromeyer-Straße		+ 100.000 €
– Uferkrone Stadtgarten		+ 60.000 €

Dies hat vor allem zwei Ursachen:

- Die zu finanzierenden Gesamtinvestitionen haben sich in den Jahren 2015 und 2016 um rd. 9,0 Mio. Euro erhöht. Die Gründe hierfür liegen in den Mehrkosten für den Neubau der Pestalozzischule (rd. + 5,7 Mio. Euro) und im Bereich der Kindergärten (rd. + 3,3 Mio. Euro).
- Die ab 2015 prognostizierte Finanzkraft Zensus belastet verschlechtert die mittelfristigen Ergebnishaushalte wie folgt:

	<u>bisheriger Überschuss</u>	<u>jetzt Überschuss</u>	
2015 =	6.000.000	3.500.000	
2016 =	7.000.000	3.500.000	
2017 =	<u>7.000.000</u>	<u>4.500.000</u>	+ 9,5 Mio. Euro

Diese Neuverschuldung kann in dieser Höhe nicht realisiert werden.

Es ist daher eine der vordringlichsten Aufgaben der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2015/2016, durch Prioritätenverschiebungen bzw. durch Rückführung der jährlichen Gesamtinvestitionen diese Zahl deutlich zu reduzieren.

Die Gesamtverschuldung des Kernhaushalts liegt zum 31.12.2013 voraussichtlich bei rd. 27,0 Mio. Euro.

3.4 Unter Berücksichtigung all dieser Faktoren kann die Finanzlage als "vorsichtig optimistisch" bezeichnet werden.

Die Entwicklung der dominierenden Finanzeckdaten der letzten Jahre kann sich sehen lassen. Der Schuldenstand wurde seit 1996 von rd. 42 Mio. Euro auf rd. 27 Mio. Euro zurückgeführt und dies, obwohl im gleichen Zeitraum für über 320 Mio. Euro investiert wurde (Baumaßnahmen, Grundstückskäufe, Investitionszuschüsse, Erwerb beweglicher Gegenstände u. a.).

Besonders die Investitionen in Kindertageseinrichtungen und Schulen verursachen in erheblichem Umfang Folgekosten, die Steigerung der Sach- und Personalkosten belasten die Ertragskraft des Ergebnishaushaltes in erheblichem Umfang.

3.5 Verwaltung und Gemeinderat haben die ausreichende Wohnraumversorgung in den nächsten Jahren zu einem Konstanzer Schwerpunktthema bestimmt.

Das Jahr 2014 wird zeigen, inwieweit durch Grundstückskäufe und Erschließungsmaßnahmen Finanzmittel bereitgestellt werden müssen. Die Verwaltung rechnet hier mit rentierlichen Investitionen, da diese Grundstücke nach der Entwicklung wieder veräußert werden.

4.)

Mittelfristige Finanzplanung ab 2015

4.1 Die Mittelfristige Finanzplanung wurde unter Berücksichtigung der Ansätze des Nachtragshaushalts 2014 fortgeschrieben.

4.2 Die mittelfristigen Eckdaten wurden wie folgt verändert:

	2015		2016	
	Bisher €	Neu €	Bisher €	Neu €
1. Ausgabevolumen	26.276.000	31.212.400	27.828.000	32.036.300
2. Zahlungsmittel- überschuss				
Ergebnishaushalt	6.000.000	3.500.000	7.000.000	3.500.000
3.1 Kreditaufnahmen	1.800.000	1.800.000	8.963.000	19.304.300
3.2 Kredittilgung	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000
4. Rücklageentnahme	10.046.000	17.900.400	2.900.000	0

	2017	
	Bisher €	Neu €
1. Ausgabevolumen	19.214.000	17.880.300
2. Zahlungsmittel- überschuss		
Ergebnishaushalt	7.000.000	4.500.000
3.1 Kreditaufnahmen	2.679.000	5.338.300
3.2 Kredittilgung	1.800.000	1.800.000
4. Rücklageentnahme	0	0

Die jetzt festgeschriebenen Prognosen für die Jahre bis 2017 gehen von folgenden Annahmen aus:

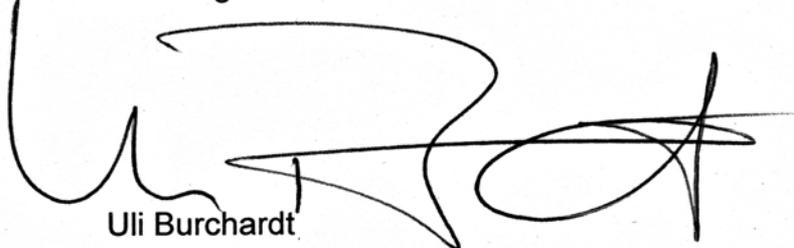
- Jährliche Gewerbesteuereinnahmen von rd. 35 Mio. Euro
- Das Einnahmeniveau bei der Einkommensteuer steigt weiter an.
- Die Kreisumlage bleibt mittelfristig konstant.

Die mittelfristigen Investitionsschwerpunkte verteilen sich wie folgt:

	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €
Schulen	5.226.700	7.854.000	12.660.000	3.985.000
Kultur (Theater, Museen)	730.000	760.000	260.000	155.000
Spielplätze/Bolzplätze	222.000	40.000	40.000	40.000
Kindergärten	4.489.800	5.710.100	4.277.000	500.000
Sport	1.219.500	515.000	540.000	860.000
Sanierungs- und Entwicklungsgebiete Herosé, Berchen, Petershausen Bahnhof, Niederburg, Hauptbahn- hof	3.159.000	3.685.000	3.720.000	390.000
Straßen	2.960.000	4.008.000	2.697.000	4.060.000
Grunderwerb	4.450.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
Fahrnisse pauschal	1.804.300	1.500.000	1.000.000	1.000.000

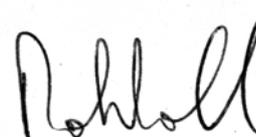
Konstanz, den 19. Dezember 2013

Der Oberbürgermeister



Uli Burchardt

Der Kämmerer



Hartmut Rohloff

**Nachtrag 2014
Ergebnishaushalt**

Seitenzahl Band I HH-Plan	am 21.03.2013 vom Gemeinderat beschlossener Plan 2014	Vorgesehene Veränderungen		Neues Ergebnis
		Einnahmen €	Ausgaben €	Stand: 05.12.2013 €
				+ 5.903.543
	1.) Bisheriger Überschuss aus dem <u>Ergebnishaushalt 2014</u>			
	2.) <u>Veränderungen im Nachtragshaushalt 2014</u>			
	2.1 <u>Personalkosten aus Stellenvermehrungen</u>			
361 ff.	<u>Sozial- und Jugendamt</u>			
	Stellen für den Kita-Ausbau:			
	Ausbau Krippe Salzberg ab 01.09.2013 3,06 Stellen		138.500	
	Erweiterung der Villa Kunterbunt (Palmenhaus) ab 01.09.2013 6,58 Stellen		299.100	
	Kita Gustav-Schwab-Straße ab 01.09.2014 3 Ganztagsgruppen incl. Krippe <u>10,52 Stellen</u>		157.500	
	20,16 Stellen			
	<u>Amt für Schulen, Bildung und Wissenschaft</u>			
	Menskräfte für die Gemeinschaftsschule ab 01.10.2013 ab Schuljahr 2013/2014 1,25 Stellen		62.500	
			+ 657.600	
	Weitere Stellenvermehrungen im Zusammenhang mit dem Handlungs- programm Wohnen			
	ASU = 2,8 Stellen HLA = 2,0 Stellen TVA = 1,0 Stellen			
			+ 261.000	

Seitenzahl Band I HH-Plan	am 21.03.2013 vom Gemeinderat beschlossener Plan 2014	Vorgesehene Veränderungen		Neues Ergebnis
		Einnahmen €	Ausgaben €	Stand: 05.12.2013 €
2.2	<u>Sonstige Nachmeldungen der Fachbereiche</u>			
58	GPA Sonderprüfung 1. Doppischer Abschluss 2011 und Eröffnungsbilanz		+ 50.000	
148	Security Ordnungsamt		+ 40.000	+ Sperrvermerk
163	Unfallversicherung Feuerwehr		+ 14.000	
174 ff.	Schulbudgets Veränderungen <ul style="list-style-type: none"> • Jugendbegleiterbereich durch Anpassung an die Betreuungssituation • Mensenunterhalt • Freiwilliges Soziales Jahr • Pauschalbudgets der Schulen • Neuansätze: Schülerbeförderung, Kernzeitenbetreuung und Grundschulförderklassen <p>Die Volumenerhöhung des Haushalts ist insbesondere auf die im GPA-Bericht 2006-2010 geforderte haushaltsplanmäßige Bruttobuchung von bisher im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge (ShV) durchlaufenden Geldern im Bereich „Schülerbeförderungskosten Erstattung Landkreis“ und „Zuschüsse Kernzeitenbetreuung“ zurückzuführen. (Anlage 1)</p> <p>Die gesamte Reduzierung der pauschalen Schulmittelbudgets (aufgrund von Schülerzahlenveränderungen und prozentualen Veränderungen der Sachkostenbeiträge und damit Pro-Kopf-Zuweisungen) ist der <u>Anlage 4</u> zu entnehmen. Dort sind auch die einzelnen Erhöhungs- bzw. Minde-rungsbeträge pro Schule zu entnehmen.</p>	+ 599.500	+ 551.700	
215	Betriebskosten Telekom-Hochhaus für Gemeinschaftsschule		+ 180.000	
262	Anpassung des Zuschusses an den Eigenbetrieb Philharmonie		+ 76.800	

Seitenzahl Band I HH-Plan	am 21.03.2013 vom Gemeinderat beschlossener Plan 2014	Vorgesehene Veränderungen		Neues Ergebnis
		Einnahmen €	Ausgaben €	Stand: 05.12.2013 €
273	Zuschuss an die AG Kunstnacht Konstanz-Kreuzlingen		+ 3.000	
273	Zuschuss Zebra Kino		+ 16.500	
281	Anpassung des Zuschusses an den Eigenbetrieb Konzilstadt		- 19.500	
309	Sozialarbeit Caritas Zuschuss		+ 20.000	
309	Frauen helfen Frauen e. V. Erhöhung des Zuschusses		+ 6.500	
361 ff.	<u>Anmietung</u> Kita Gustav-Schwab- Straße WOBAK (6.649 €/Monat) Betriebskostenvorauszahlungen		+ 80.000 + 19.000	
361 ff.	<u>Betriebskosten Kindergärten</u> (ohne Personal, ohne Innere Verrech- nungen)			
365	Kita Salzberg	+ 20.000	+ 11.000	
373	Kita Villa Kunterbunt	+ 117.500	+ 212.000	
374	Kita Gustav-Schwab-Straße	+ 86.800	+ 33.000	
375	Förderung nichtstädtischer Kindertagesstätten einschließlich Flexibilisierungs- paket (rd. 620.000 €)		+ 1.354.000	
396	Krankenhausfinanzierung (Zins + Tilgung)		+ 260.000	
400 ff.	Schwimm- und Sportunterricht an Schulen		+ 20.000	
400 ff.	Überarbeitung Sportförderrichtlinien		+ 35.000	
433	Städtebauliche Planungen		+ 251.000	
	• Luftmessenstation	+ 6.000 €		
	• Wettbewerb Jungerhalde	+ 40.000 €		
	• Radwegweisung	+ 20.000 €		
	• Wettbewerb Döbele	+ 35.000 €		
	• Wettbewerb Horn	+ 50.000 €		
	• Handlungsprogramm Wohnen	+ 40.000 €		
	• Wettbewerb Vincentius	+ 60.000 €		
		+ 251.000 €		

Seitenzahl Band I HH-Plan	am 21.03.2013 vom Gemeinderat beschlossener Plan 2014	Vorgesehene Veränderungen		Neues Ergebnis
		Einnahmen €	Ausgaben €	Stand: 05.12.2013 €
529	Neuordnung kommunaler Marketingaufgaben		+ 56.000	
468	Betriebsführungsvertrag Straßenbeleuchtung		+ 69.000	
472	Einsatz Shuttle Bus vom PR Platz zur Innenstadt		+ 60.000	
529	Stadtmarketing GmbH – Erhöhung des Zuschusses von 135.400 € auf 161.100 €		+ 25.700	
506	Verwaltungsgebäude Torkel Bauunterhaltung durch Umstrukturierung nach Personalzuwachs		+ 75.000	
	Zwischensumme I	+ 823.800	+ 4.418.300	- 3.594.500
2.3 <u>Finanzausgleich / Steuern einschließlich Zensus</u>				
195 ff.	Sachkostenbeiträge Schulen	+ 42.100		
548	Grundsteuer B	+ 400.000		
548	Gewerbesteuer Allgemein Gewerbesteuer Sonderzahlung	+ 1.000.000 + 19.500.000		
548	Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	+ 100.000		
548	Gewerbesteuer-Umlage Allgemein Gewerbesteuer-Umlage Sonderzahlung		+ 176.800 + 3.450.000	
548	Vergnügungssteuer	+ 250.000		
548	Einkommensteuer	+ 1.393.400		
549	Schlüsselzuweisungen u. a.	- 265.000		
549	FAG-Umlage		+ 881.500	
549	Kreisumlage 33,50		+ 1.336.200	
549	Kreisumlage 33,15		- 382.700	
	Zwischensumme II Finanzausgleich / Steuern	+ 22.420.500	+ 5.461.800	+ 16.958.700
3.)	Neuer Überschuss aus dem <u>Ergebnishaushalt</u> 2014			<u>+ 19.267.743</u>

Budget- und Ressourcenverantwortung
Regelungen zum Vollzug des Doppelhaushalts 2013 / 2014

Rechtsgrundlage: GemHVO – Doppik

§ 4 Teilhaushalte, Budgets

§ 18 Gesamtdeckung

§ 19 Zweckbindung

§ 20 Deckungsfähigkeit

§ 21 Übertragbarkeit

Ausgangssituation

Gemäß § 81 Abs. 1 der Gemeindeordnung beschließt der Gemeinderat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan. Damit ist die Finanzhoheit der Städte und Gemeinden eindeutig dem politischen Raum zugeordnet. Allerdings hat der Gemeinderat die Möglichkeit, für den Vollzug des Haushaltsplans Regelungen festzulegen, die der Verwaltung Spielraum für eigenständige, finanztechnische Entscheidungen einräumen. Diese Regelungen über die gegenseitige Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit von Einnahme- und Ausgabepositionen haben ihre Rechtsgrundlage in den §§ 4 sowie 18 bis 21 GemHVO. Die Festlegung des Entscheidungsspielraumes und die erforderliche Ermächtigung an die Verwaltung bedürfen der Zustimmung des Gemeinderates im Zuge der Verabschiedung des Haushaltsplans.

Die bisherigen Budgetregelungen zum Doppelhaushalt 2011/2012 wurden im Wesentlichen übernommen. Änderungen sind **fett** dargestellt.

Regelung	Haushaltsvollzug 2013 / 2014
<div data-bbox="156 338 509 412" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;">Bildung von Budgets</p> </div> <p data-bbox="145 479 475 566">1. <u>Rechtsgrundlagen</u> - § 4 GemHVO - §§ 18 bis 21 GemHVO</p> <p data-bbox="145 1395 448 1453">2. <u>Budgets im Ergebnishaushalt</u></p> <p data-bbox="145 1485 427 1514">2.1 <u>Sachaufwendungen</u></p>	<p data-bbox="608 479 1453 537">1.1 Das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) geht von einer umfassenden Budgetierung aus.</p> <p data-bbox="655 568 1453 719">So bildet nach § 4 Abs. 2 GemHVO jeder Teilhaushalt <u>mindestens</u> eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Darin sind per Gesetz alle Aufwendungen bzw. Auszahlungen jeweils in sich deckungsfähig. Jedoch lässt das NKHR Modifizierungen dieser umfassenden Deckungsfähigkeit zu (§ 20 Abs. 1 GemHVO).</p> <p data-bbox="608 752 1453 842">1.2 Innerhalb eines Budgets wird die Verwaltung ermächtigt, nach festgelegten Regeln eigenverantwortliche Finanztransfers durchzuführen. Damit wird eine flexiblere Aufgabenerledigung ermöglicht.</p> <p data-bbox="608 875 1453 934">1.3 Vom Grundsatz her ist jedoch eine Trennung zwischen den Ansätzen des Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts erforderlich.</p> <p data-bbox="608 967 1453 1025">1.4 Bei der Stadt Konstanz <u>werden die Budgets ausdrücklich nicht auf der Ebene der Teilhaushalte festgelegt.</u></p> <p data-bbox="655 1059 1453 1330">Die neue Art der Gliederung des Haushaltes in produktorientierte Teilhaushalte ändert nichts an der Organisation und an den Zuständigkeiten der Fachbereiche. Grundsätzlich bleiben damit auch die Budgets der Fachbereiche sowohl dem Volumen als auch der Zusammensetzung nach erhalten (auf Grundlage der bisherigen Unterabschnitte), wenn auch auf der Basis von Erträgen und Aufwendungen anstatt Einnahmen und Ausgaben. Die organisationsbezogenen Budgets sind nach wie vor ein unerlässliches Instrument für die unterjährige finanzielle Steuerung.</p> <p data-bbox="608 1485 1453 1574">a) Im Ergebnishaushalt werden innerhalb einer Produktgruppe alle <u>zahlungswirksamen Aufwandskonten</u> mit der gleichen bewirtschaftenden Stelle zu Budgets erklärt.</p> <p data-bbox="655 1608 1453 1758">Außerdem werden die zahlungswirksamen Aufwandskonten eines Budgets im Ergebnishaushalt zugunsten der Kontenart 783 (Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens) der korrespondierenden Produktgruppe im Finanzhaushalt einseitig miteinbezogen (§ 20 Abs. 4 GemHVO).</p>

Regelung	Haushaltsvollzug 2013 / 2014
<p>2.2 <u>Personal- und Versorgungsaufwendungen</u> (Konten 40/41)</p> <p>2.3 <u>Bauunterhaltung</u> (Konten 4211 + 4212 + 4231 + 4249 + 4279)</p> <p>2.4 <u>Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftungskosten</u></p> <p>2.5 <u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> (Konten 91/92/93)</p> <p>2.6 <u>Versicherungen</u> (Konten 4443)</p>	<p>b) Aus diesen Budgets ausdrücklich ausgenommen bleiben dagegen die Aufwandskonten</p> <p>40/41 - Personal-/Versorgungsaufwendungen</p> <p>4211/4212/4231/</p> <p>4249/4279 - Bauunterhaltung</p> <p>91/92/93 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</p> <p>444 - Versicherungen und Steuern</p> <p>43 - Transferaufwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände)</p> <p><u>Diese Kontengruppen/Konten werden wie folgt zu eigenen Budgets erklärt (§ 20 Abs. 2 GemHVO):</u></p> <p>Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind <u>quer durch den Haushalt</u> gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Im Bereich der Bauunterhaltung werden die Aufwandskonten derselben bewirtschaftenden Stelle <u>quer durch den Haushalt</u> für gegenseitig deckungsfähig erklärt, allerdings nur innerhalb derselben Gruppierung:</p> <p>4211 - Bauunterhaltung Hochbau einschließlich dazugehörige Außenanlagen</p> <p>4212 - Bauunterhaltung Tiefbau</p> <p>4212 - Unterhaltung der Sportanlagen, Spielplätze, Park- und Gartenanlagen</p> <p>4231 - Mieten und Pachten</p> <p>4249 - Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen</p> <p>4279 - Sonstige Aufwendungen Sachleistungen</p> <p><u>Ausgenommen sind die direkten Pauschalzahlungen an den "Eigenbetrieb TBK".</u></p> <p>Die vom Hochbau- und Liegenschaftsamt zentral bewirtschafteten Mittel für die Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung werden <u>quer durch den Haushalt</u> für gegenseitig deckungsfähig erklärt.</p> <p>Die Konten 91/92/93 "Interne Leistungsbeziehungen" sind ebenfalls nicht in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einer Produktgruppe eingebunden. Diese Aufwendungen werden <u>innerhalb derselben verrechneten Leistung quer durch den Haushalt</u> für gegenseitig deckungsfähig erklärt.</p> <p>Alle Aufwandskonten mit den Ziffern 4443 (= Versicherungen), sofern diese derselben bewirtschaftenden Stelle zugeordnet sind, werden <u>quer durch den Haushalt</u> für gegenseitig deckungsfähig erklärt.</p>

Regelung	Haushaltsvollzug 2013 / 2014
<p>2.7 <u>Steuern</u> (Konten 4442)</p> <p>2.8 <u>Transferaufwendungen</u> (Konten 43)</p> <p>3. <u>Budgets im Finanzhaushalt</u> (Konten 78)</p> <div data-bbox="150 1106 501 1236" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Regelungen für Finanztransfers innerhalb der Budgets</p> </div> <p>4. <u>Deckungsfähigkeit gemäß § 20 GemHVO</u></p>	<p>Alle Aufwandskonten mit den Ziffern 4442 (= Steuern) werden <u>quer durch den Haushalt</u> für gegenseitig deckungsfähig erklärt.</p> <p>Hier handelt es sich um die vielfältigen Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände. Diese Aufwendungen sind generell von den Budgetregelungen ausgeschlossen. Konkret bedeutet dies, dass entsprechend den Festlegungen des Haushaltsplans jedes einzelne Sachkonto nur für den vorbestimmten Zweck verwendet werden darf. Haushaltsmittelverschiebungen sind damit nur mit dem Instrument der ÜPL/APL-Anträge möglich.</p> <p>3.1 <u>Im Finanzhaushalt</u> werden die Ansätze für Baumaßnahmen (Konten 787) innerhalb der einzelnen Produktgruppen jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.</p> <p>3.2 Ausgenommen hiervon sind die Ausgabegruppen - 783 Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens, - 781 Investitionszuschüsse, - 782 Grunderwerb.</p> <p>Wie im bisherigen kameraleen Haushaltsrecht gibt es auch künftig die Instrumente der Zweckbindung sowie der echten (einseitigen bzw. gegenseitigen) und der unechten Deckungsfähigkeit, bezogen allerdings auf Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Erträge und Einzahlungen (§§ 18 - 20 GemHVO).</p> <p>Auch das Instrument der Übertragbarkeit ist in § 21 GemHVO erhalten geblieben, allerdings mit geändertem Inhalt. Die Übertragung nicht verbrauchter Aufwendungs- und Auszahlungsermächtigungen wird nicht auf den entsprechenden Konten verbucht und ist somit nicht ergebnis- bzw. finanzrechnungsrelevant, sondern erfolgt „nur“ durch Ermächtigungsübertrag im Haushaltsmanagementsystem. Das Instrument der Übertragung von Einnahmeansätzen mittels Haushaltseinnahmeresten gibt es im NKHR hingegen nicht mehr! Hier sind rechtzeitig im "Neuen Haushaltsplan" entsprechende zusätzliche Einnahmeansätze zu bilden.</p> <p>a) Aufwendungen im Ergebnishaushalt und Auszahlungen im Finanzhaushalt, die zu einem Budget gehören, sind ohne förmliches üpl./apl.-Genehmigungsverfahren gegenseitig oder einseitig deckungsfähig.</p> <p>Damit können auf den einzelnen Konten Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen geleistet werden, wenn an anderer Stelle Wenigeraufwendungen/Wenigerauszahlungen nachgewiesen werden.</p>

Regelung	Haushaltsvollzug 2013 / 2014
<p>5. <u>Zweckbindung von Erträgen gemäß § 19 GemHVO</u></p> <p>5.1 <u>Mehrerträge im Budget</u></p> <p>5.2 <u>Zweckgebundene Mehrerträge</u></p>	<p>b) Verfügungsmittel und Deckungsreserve sind von dieser Regelung ausgenommen. Diese Ansätze dürfen nach § 13 GemHVO nicht überschritten und nicht in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.</p> <p>c) Die Aufwendungen eines Budgets im Ergebnishaushalt werden einseitig <u>zugunsten</u> der Ansätze bei der Kontenart 783 des korrespondierenden Finanzhaushalts (Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens) und <u>zulasten</u> der Ansätze des Ergebnishaushalts mit einbezogen. <u>Diese einseitige Deckungsfähigkeit ist auf je 5.000 € pro Einzelfall begrenzt.</u></p> <p>d) Im Bereich der Schulen sind die zentral veranschlagten und gebuchten Beträge Ansätze für die "Sonstigen schulischen Aufgaben" einseitig deckungsfähig innerhalb des "sachlichen Zusammenhangs", wenn die Verbuchung direkt bei den einzelnen Schulen erfolgt. Es sind Dies gilt für folgende Ausgabearten Kostenarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kernzeiten-/Ganztagesbetreuung - Mensaessen/Essenszuschüsse - Schülerbeförderungskosten <p>Bei Mehrerträgen auf den korrespondierenden Ertragskonten wird darüber hinaus die unechte Deckungsfähigkeit (Mehrerträge für Mehraufwendungen) zugelassen.</p> <p>Hier wird festgelegt, dass <u>bestimmte Mehrerträge für bestimmte Mehraufwendungen verwendet werden können</u>. Damit ergibt sich für eine ganze Reihe von überplanmäßig anfallenden Aufwendungen die Möglichkeit, auf das förmliche Genehmigungsverfahren nach den Vorschriften des § 84 der Gemeindeordnung zu verzichten.</p> <p>Im Ergebnishaushalt wird innerhalb eines Budgets prinzipiell die unechte Deckungsfähigkeit (= Mehrerträge zur Verwendung für Mehraufwendungen) zugelassen, wenn die Mehrerträge eindeutig durch eine konkrete Initiative bzw. Tätigkeit des Fachbudgets entstanden ist (managementbedingte Mehrerträge). Hierüber entscheidet der Oberbürgermeister.</p> <p>Ohne Vorliegen der Voraussetzungen nach Ziffer 5.1 gelten die nachfolgenden Bestimmungen der Ziffern 5.2 bis 5.5:</p> <p>Zweckgebundene Mehrerträge können für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden (z. B. zweckgebundene Spenden, zweckgebundene Mittel aus Sponsoringaktivitäten).</p>

Regelung	Haushaltsvollzug 2013 / 2014																																																																																																																								
5.3 <u>Interne Leistungsverrechnungen und kalkulatorische Kosten</u>	Mehrerträge innerhalb der sachlich zusammengehörenden Leistungsverrechnung können für Mehraufwendungen 91/92/93 verwendet werden.																																																																																																																								
5.4 <u>Schadensersatzleistungen</u>	Erhaltene Schadensersatzleistungen auf den Sachkonten 50120000 werden grundsätzlich formlos budgeterhöhend bereitgestellt.																																																																																																																								
5.5 <u>Mehrerträge/Mehreinzahlungen auf konkreten Konten</u>	<p>Folgende <u>Mehrerträge/Mehreinzahlungen</u> können für nachstehend genannte Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen verwendet werden:</p> <table border="0" data-bbox="598 772 1476 1960"> <thead> <tr> <th colspan="2" data-bbox="598 772 1029 806"><u>Erträge/Einzahlungen</u></th> <th colspan="2" data-bbox="1029 772 1476 806"><u>Aufwendungen/Auszahlungen</u></th> </tr> <tr> <th colspan="2" data-bbox="598 817 1029 851"><i>KST/Auftrag Sachkonto</i></th> <th colspan="2" data-bbox="1029 817 1476 851"><i>KST/Auftrag Sachkonto</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1113005000</td> <td>34610032 Kostenersätze</td> <td>1113005000</td> <td>42710060 Aufw. f. Veranstalt.</td> </tr> <tr> <td>1114005100</td> <td>34610071 Ablief. Aufsichtsratstätigkeit/Sitzungsgelder</td> <td>1114005100</td> <td>44210071 Zu erstatt. Beträge aus Abrech. Nebentätigkeit</td> </tr> <tr> <td>1222005000</td> <td>33110050 Pass-/Ausweisangelegenheiten u.a.</td> <td>1222005000</td> <td>44540010 Kostenersätze Bundesdruckerei Bundesbürger</td> </tr> <tr> <td>1222005000</td> <td>33110052 Aufenthaltserlaub-/ Grenzkarten</td> <td>1222005000</td> <td>44540011 Kost.ersätze Bundesdruckerei ausl. Mitbürger</td> </tr> <tr> <td>1260005000</td> <td>34870025 Kost.ers. FW allg.</td> <td>1260005000</td> <td>42220000 Erwerb gVg</td> </tr> <tr> <td>1260005000</td> <td>34870026 Sonst. Kost.ers. FW</td> <td>1260005000</td> <td>42220000 Erwerb gVg</td> </tr> <tr> <td>21*</td> <td>34610031 Lernmittel</td> <td>21*</td> <td>42750000 Lernmittel</td> </tr> <tr> <td>21*</td> <td>34610032 Kostenersätze</td> <td>21*</td> <td>42740000 Lehr-/Unterrichtsmat.</td> </tr> <tr> <td>21*</td> <td>31410205 Lds. Zuw. Jug.bgl.</td> <td>21*</td> <td>43120205 Jugendbegleiter</td> </tr> <tr> <td>21*</td> <td>31410206 Lds.Zuw. Man.Jugb.</td> <td>21*</td> <td>43120206 Manager Jug.begl.</td> </tr> <tr> <td>21*</td> <td>33210040 Parkplatzbe-Wirtschaftung</td> <td>21*</td> <td>42*/44*</td> </tr> <tr> <td>21*</td> <td>31480015 Fondsgeld. „Kulturagenten f. kreative Schulen“</td> <td>21*</td> <td>42910081 Aufwend. „Kulturagenten f. kreative Schulen“</td> </tr> <tr> <td>2520005000</td> <td>33210051 Erlöse Museumspäd.</td> <td>2520005000</td> <td>42710199 Museumspädagogik</td> </tr> <tr> <td>2520005000</td> <td>34210040 Verkaufserlöse Museumsshop</td> <td>2520005000</td> <td>42730015 Verkaufsware Museumsshop</td> </tr> <tr> <td>2520005000</td> <td>34210041 Verk.erl. Cafeteria</td> <td>2520005000</td> <td>42730016 Verk.ware Cafeteria</td> </tr> <tr> <td>2520005100</td> <td>33210051 Erlöse Museumspäd.</td> <td>2520005100</td> <td>42710199 Museumspädagogik</td> </tr> <tr> <td>2520005100</td> <td>34210000 Erträge aus Verkauf</td> <td>2520005100</td> <td>42730015 Verk.ware Mus.shop</td> </tr> <tr> <td>2720005100</td> <td>33210015 Erträge Bestseller-Service</td> <td>2720005100</td> <td>42710216 Bestseller-Service</td> </tr> <tr> <td>2720005100</td> <td>34610032 Kostenersätze</td> <td>2720005100</td> <td>42710215 Erwerb/Unterhaltung von Bücher/Medien</td> </tr> <tr> <td>3140015000</td> <td>33210000 Benutzungsgeb.</td> <td>3140015000</td> <td>42910062 Fortbildungs-/Pädagog. Angebote/Honorare</td> </tr> <tr> <td>3140015000</td> <td>34210050 Ertr. Kiosk/Café</td> <td>3140015000</td> <td>42730017 Aufwand Kiosk/Café</td> </tr> <tr> <td>3140015300</td> <td>34210000 Ertr. aus Verkauf</td> <td>3140015300</td> <td>42730017 Aufw. Kiosk/Café</td> </tr> <tr> <td>3140015300</td> <td>31410302 Land.prog. „Stärke“</td> <td>3140015300</td> <td>42910063 Landesprog. „Stärke“</td> </tr> <tr> <td>3140015200</td> <td>34210050 Ertr. Kiosk/Café</td> <td>3140015200</td> <td>42730017 Aufwand Kiosk/Café</td> </tr> <tr> <td>3140015200</td> <td>33210060 Vermiet. Räumlichk.</td> <td>3140015200</td> <td>42910062 Fortbildungs-/Pädagog. Angebote/Honorare</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>3140015200</td> <td>44310010 Verbrauchsmittel</td> </tr> <tr> <td>3140015200</td> <td>33210050 Teiln.-/Veranst.geb.</td> <td>3140015200</td> <td>44310010 Verbrauchsmittel</td> </tr> <tr> <td>3620015000</td> <td>33210050 Teiln.-/Veranst.geb.</td> <td>3620015000</td> <td>42910066 Ferienprogramm</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Erträge/Einzahlungen</u>		<u>Aufwendungen/Auszahlungen</u>		<i>KST/Auftrag Sachkonto</i>		<i>KST/Auftrag Sachkonto</i>		1113005000	34610032 Kostenersätze	1113005000	42710060 Aufw. f. Veranstalt.	1114005100	34610071 Ablief. Aufsichtsratstätigkeit/Sitzungsgelder	1114005100	44210071 Zu erstatt. Beträge aus Abrech. Nebentätigkeit	1222005000	33110050 Pass-/Ausweisangelegenheiten u.a.	1222005000	44540010 Kostenersätze Bundesdruckerei Bundesbürger	1222005000	33110052 Aufenthaltserlaub-/ Grenzkarten	1222005000	44540011 Kost.ersätze Bundesdruckerei ausl. Mitbürger	1260005000	34870025 Kost.ers. FW allg.	1260005000	42220000 Erwerb gVg	1260005000	34870026 Sonst. Kost.ers. FW	1260005000	42220000 Erwerb gVg	21*	34610031 Lernmittel	21*	42750000 Lernmittel	21*	34610032 Kostenersätze	21*	42740000 Lehr-/Unterrichtsmat.	21*	31410205 Lds. Zuw. Jug.bgl.	21*	43120205 Jugendbegleiter	21*	31410206 Lds.Zuw. Man.Jugb.	21*	43120206 Manager Jug.begl.	21*	33210040 Parkplatzbe-Wirtschaftung	21*	42*/44*	21*	31480015 Fondsgeld. „Kulturagenten f. kreative Schulen“	21*	42910081 Aufwend. „Kulturagenten f. kreative Schulen“	2520005000	33210051 Erlöse Museumspäd.	2520005000	42710199 Museumspädagogik	2520005000	34210040 Verkaufserlöse Museumsshop	2520005000	42730015 Verkaufsware Museumsshop	2520005000	34210041 Verk.erl. Cafeteria	2520005000	42730016 Verk.ware Cafeteria	2520005100	33210051 Erlöse Museumspäd.	2520005100	42710199 Museumspädagogik	2520005100	34210000 Erträge aus Verkauf	2520005100	42730015 Verk.ware Mus.shop	2720005100	33210015 Erträge Bestseller-Service	2720005100	42710216 Bestseller-Service	2720005100	34610032 Kostenersätze	2720005100	42710215 Erwerb/Unterhaltung von Bücher/Medien	3140015000	33210000 Benutzungsgeb.	3140015000	42910062 Fortbildungs-/Pädagog. Angebote/Honorare	3140015000	34210050 Ertr. Kiosk/Café	3140015000	42730017 Aufwand Kiosk/Café	3140015300	34210000 Ertr. aus Verkauf	3140015300	42730017 Aufw. Kiosk/Café	3140015300	31410302 Land.prog. „Stärke“	3140015300	42910063 Landesprog. „Stärke“	3140015200	34210050 Ertr. Kiosk/Café	3140015200	42730017 Aufwand Kiosk/Café	3140015200	33210060 Vermiet. Räumlichk.	3140015200	42910062 Fortbildungs-/Pädagog. Angebote/Honorare			3140015200	44310010 Verbrauchsmittel	3140015200	33210050 Teiln.-/Veranst.geb.	3140015200	44310010 Verbrauchsmittel	3620015000	33210050 Teiln.-/Veranst.geb.	3620015000	42910066 Ferienprogramm
<u>Erträge/Einzahlungen</u>		<u>Aufwendungen/Auszahlungen</u>																																																																																																																							
<i>KST/Auftrag Sachkonto</i>		<i>KST/Auftrag Sachkonto</i>																																																																																																																							
1113005000	34610032 Kostenersätze	1113005000	42710060 Aufw. f. Veranstalt.																																																																																																																						
1114005100	34610071 Ablief. Aufsichtsratstätigkeit/Sitzungsgelder	1114005100	44210071 Zu erstatt. Beträge aus Abrech. Nebentätigkeit																																																																																																																						
1222005000	33110050 Pass-/Ausweisangelegenheiten u.a.	1222005000	44540010 Kostenersätze Bundesdruckerei Bundesbürger																																																																																																																						
1222005000	33110052 Aufenthaltserlaub-/ Grenzkarten	1222005000	44540011 Kost.ersätze Bundesdruckerei ausl. Mitbürger																																																																																																																						
1260005000	34870025 Kost.ers. FW allg.	1260005000	42220000 Erwerb gVg																																																																																																																						
1260005000	34870026 Sonst. Kost.ers. FW	1260005000	42220000 Erwerb gVg																																																																																																																						
21*	34610031 Lernmittel	21*	42750000 Lernmittel																																																																																																																						
21*	34610032 Kostenersätze	21*	42740000 Lehr-/Unterrichtsmat.																																																																																																																						
21*	31410205 Lds. Zuw. Jug.bgl.	21*	43120205 Jugendbegleiter																																																																																																																						
21*	31410206 Lds.Zuw. Man.Jugb.	21*	43120206 Manager Jug.begl.																																																																																																																						
21*	33210040 Parkplatzbe-Wirtschaftung	21*	42*/44*																																																																																																																						
21*	31480015 Fondsgeld. „Kulturagenten f. kreative Schulen“	21*	42910081 Aufwend. „Kulturagenten f. kreative Schulen“																																																																																																																						
2520005000	33210051 Erlöse Museumspäd.	2520005000	42710199 Museumspädagogik																																																																																																																						
2520005000	34210040 Verkaufserlöse Museumsshop	2520005000	42730015 Verkaufsware Museumsshop																																																																																																																						
2520005000	34210041 Verk.erl. Cafeteria	2520005000	42730016 Verk.ware Cafeteria																																																																																																																						
2520005100	33210051 Erlöse Museumspäd.	2520005100	42710199 Museumspädagogik																																																																																																																						
2520005100	34210000 Erträge aus Verkauf	2520005100	42730015 Verk.ware Mus.shop																																																																																																																						
2720005100	33210015 Erträge Bestseller-Service	2720005100	42710216 Bestseller-Service																																																																																																																						
2720005100	34610032 Kostenersätze	2720005100	42710215 Erwerb/Unterhaltung von Bücher/Medien																																																																																																																						
3140015000	33210000 Benutzungsgeb.	3140015000	42910062 Fortbildungs-/Pädagog. Angebote/Honorare																																																																																																																						
3140015000	34210050 Ertr. Kiosk/Café	3140015000	42730017 Aufwand Kiosk/Café																																																																																																																						
3140015300	34210000 Ertr. aus Verkauf	3140015300	42730017 Aufw. Kiosk/Café																																																																																																																						
3140015300	31410302 Land.prog. „Stärke“	3140015300	42910063 Landesprog. „Stärke“																																																																																																																						
3140015200	34210050 Ertr. Kiosk/Café	3140015200	42730017 Aufwand Kiosk/Café																																																																																																																						
3140015200	33210060 Vermiet. Räumlichk.	3140015200	42910062 Fortbildungs-/Pädagog. Angebote/Honorare																																																																																																																						
		3140015200	44310010 Verbrauchsmittel																																																																																																																						
3140015200	33210050 Teiln.-/Veranst.geb.	3140015200	44310010 Verbrauchsmittel																																																																																																																						
3620015000	33210050 Teiln.-/Veranst.geb.	3620015000	42910066 Ferienprogramm																																																																																																																						

Regelung	Haushaltsvollzug 2013 / 2014			
	<u>Erträge/Einzahlungen</u>		<u>Aufwendungen/Auszahlungen</u>	
	<i>KST/Auftrag Sachkonto</i>		<i>KST/Auftrag Sachkonto</i>	
	3620015000	35910000 And. sonst. ord.Ert.	3620015000	42910064 Jug.pfleg. Maßnahm.
			3620015000	42910068 Päd. Sonderveranst.
	3620015000	31400302 „Jugend f. Europa“	3620015000	42910302 „Jugend f. Europa“
	3620045100	33210050 Teiln.-/Veranst.geb.	3620045100	44310010 Verbrauchsmittel
	3620045100	34610032 Kostenersätze	3620045100	42910070 Jugendfreizeiten
	3620045100	34210050 Ertr. Kiosk/Café	3620045100	42730017 Aufwand Kiosk/Café
	3630005000	31410305 Landesprog. „Hebammen/Frühe Hilfen“	3630005000	42910072 Landesprog. „Hebammen/Frühe Hilfen“
	3650065500	31410304 Zu. Förd. Tagesfleg.	3650065500	43180323 Quali. Tagesmütter
	3650005000	31410308 Päd. Einglied.hilfe	3650005000	42910074 Päd. Einglied.hilfe
	3650005000	33210060 Vermiet. Räumlichk.	3650005000	44310010 Verbrauchsmittel
	3650005010	33210060 Vermiet. Räumlichk.	3650005010	44310010 Verbrauchsmittel
	3650005020	33210060 Vermiet. Räumlichk.	3650005020	44310010 Verbrauchsmittel
	3650005020	31410308 Päd. Einglied.hilfe	3650005020	42910074 Päd. Einglied.hilfe
	3650005030	31410308 Päd. Einglied.hilfe	3650005030	42910074 Päd. Einglied.hilfe
	3650005040	33210060 Vermiet. Räumlichk.	3650005040	44310010 Verbrauchsmittel
	3650005040	31410308 Päd. Einglied.hilfe	3650005040	42910074 Päd. Einglied.hilfe
	3650005050	31410309 Zusch. Sprachförd.	3650005050	42910061 Sprachförderung
	3650005050	31410308 Päd. Einglied.hilfe	3650005050	42910074 Päd. Einglied.hilfe
	3650005060	33210060 Vermiet. Räumlichk.	3650005060	44310010 Verbrauchsmittel
	3650005060	31410309 Zusch. Sprachförd.	3650005060	42910061 Sprachförderung
	3650005060	31410308 Päd. Einglied.hilfe	3650005060	42910074 Päd. Einglied.hilfe
	3650*	31400301 „Offensive frühe Chance“	3650*	42910078 Sachkosten „Offensive frühe Chance“
	3180025100	3618035* Nachlässe	3118025100	4318035* Nachlässe
	4240005000	33210041 Parkplatzgebühren (FH Horn)	4240005000	42490050 Ext. Parkplatzüberwachung (FB Horn)
	4240005000	33210042 Parkplatzgebühren (FB Dingelsdorf)	4240005000	42490051 Ext. Parkplatzüberwachung (FB Dingelsdorf)
	5510015000	34610034 Ausgleichszahlungen Baumschutzsatzung	5510015000	42710185 Ausgleichszahlungen Baumschutzsatzung
	5220005000	36150110 Zinsverbilligung WOBAK für Sozialen Wohnungsbau	5220005000	43150503 Zuschuss an die WOBAK für Zinsverbilligung im Sozialen Wohnungsbau
	5220005000	36510000 Gewinn WOBAK	5220005000	43150501 Zuschuss WOBAK Verzicht auf Gewinn
	111330120002	68210001 Grundstückstausch-geschäfte	111330130002	78210001 Grundstückstausch-geschäfte
	6110005000	35620010 Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	6110005000	44820010 Erstattungszinsen Gewerbesteuer

Regelung	Haushaltsvollzug 2013 / 2014
<p data-bbox="150 331 456 389">6. <u>Übertragung</u> gemäß § 21 GemHVO</p> <p data-bbox="150 517 405 544">6.1 <u>Ergebnishaushalt</u></p> <p data-bbox="150 763 379 790">6.2 <u>Finanzhaushalt</u></p> <div data-bbox="150 1346 502 1451" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 20px;"> <p>Sonderbudget Stadttheater</p> </div>	<p data-bbox="608 331 1455 421">Von der Möglichkeit, Mittel des Ergebnis- und Finanzhaushalts in das Folgejahr zu übertragen, wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen weiterhin Gebrauch gemacht.</p> <p data-bbox="608 517 1455 633">Im Ergebnishaushalt werden <u>alle</u> Budgets für übertragbar erklärt. Als Ziel wird dabei angestrebt, von den nicht verfügbaren Restmitteln 50 % in das Folgejahr zugunsten des Fachbereiches zu übertragen und 50 % zugunsten des Gesamthaushalts einzusparen.</p> <p data-bbox="608 667 1018 694">Das gilt auch für die Schulbudgets.</p> <p data-bbox="608 763 1455 943">Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann (Regelung Kraft Gesetzes).</p> <p data-bbox="608 976 1455 1066">Auch im Finanzhaushalt soll beim Abschluss der Jahresrechnung auf Vorschlag der Verwaltung festgelegt werden, welche Haushaltsmittel in das nächste Jahr übertragen werden.</p> <p data-bbox="608 1099 1455 1249">Nach § 21 GemHVO in Verbindung mit der Tabelle zu § 5 der Hauptsatzung obliegt die sachliche Entscheidung über die Bildung von Haushaltsresten bei einem Restbetrag von mehr als 250.000 € dem Haupt- und Finanzausschuss (entsprechend der allgemeinen Bewirtschaftungsbefugnis).</p> <ul data-bbox="608 1339 1455 1615" style="list-style-type: none"> • Die Stadt hat mit dem Theater im Jahr 1994 die erste Budgetierungsvereinbarung geschlossen (1994 bis 1996). Grund war der Wunsch, sowohl der Stadt als auch dem Theater Planungssicherheit zu geben, insbesondere im Hinblick auf Zuschuss-/Kostensteigerungen. • Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 06.12.2012 (HFA 2012-100) die nachfolgende Budgetvereinbarung für die Kalenderjahre 2012 bis 2017 beschlossen: <p data-bbox="647 1637 1455 1727">Das Theater kann im Rahmen seines Budgets zur Drittmittel-Akquise und aus künstlerischen Gründen nationale und internationale Kooperationen eingehen.</p> <p data-bbox="647 1760 1455 1883">Stadt Konstanz und Theater Konstanz arbeiten gemeinsam an dem Ziel, die institutionelle Landesförderung dauerhaft anzuheben. Eine solche Erhöhung reduziert den städtischen Zuschuss nicht.</p>

Regelung	Haushaltsvollzug 2013 / 2014														
	<p>a) Der städtische Zuschuss wird wie folgt für den Ergebnishaushalt festgelegt:</p> <p>2008 = 3.655.990 Euro + ggf. anteilige eintretende Tarifierhöhungen 2009 ff.</p> <p><u>Ermittlung des Basisbetrags 2011:</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Städtischer Zuschuss 2008</td> <td style="text-align: right;">3.655.990 €</td> </tr> <tr> <td>Abzügl. Innere Verrechnungen 2008</td> <td style="text-align: right;">865.290 €</td> </tr> <tr> <td>Städt. Zusch. ohne Innere Verrechn. 2008</td> <td style="text-align: right;"><u>2.790.700 €</u></td> </tr> <tr> <td>Zuzüglich Tarifierhöhungen 2008-2011</td> <td style="text-align: right;">299.630 €</td> </tr> <tr> <td>Städt. Zuschuss ohne Innere Verrechn. 2011</td> <td style="text-align: right;"><u>3.090.330 €</u></td> </tr> <tr> <td>Innere Verrechnungen Plan 2011</td> <td style="text-align: right;">1.715.003 €</td> </tr> <tr> <td>Städt. Zuschuss inkl. Innere Verrechn. 2011</td> <td style="text-align: right;">4.805.333 €</td> </tr> </table> <p>In den Folgejahren erhöht sich der städtische Zuschuss lediglich um ggf. weiter eintretende Tarifierhöhungen.</p> <p>Ab 2012 erhöht sich der städtische Zuschuss um die jeweils eintretende Tarifierhöhung. Eine Verrechnung mit Erhöhungen des Landeszuschusses erfolgt nicht.</p> <p>Sollte sich das Land Baden-Württemberg an eintretenden Tarifierhöhungen beteiligen, übernimmt die Stadt Konstanz den Differenzbetrag zwischen Anteil Land und tatsächlich eintretender Tarifierhöhung.</p> <p>Werden im Rahmen der Haushaltsberatungen 2013/2014 die zusätzlich beantragten Stellen genehmigt erhöht sich das Budget um diesen Betrag.</p> <p>b) Werden durch die eigenverantwortliche Mittelbewirtschaftung des Theaters innerhalb eines Haushaltsjahres des vorgegebenen Zuschussbedarfs zum Ende des Haushaltsjahres Mittel nicht verbraucht bzw. Mehreinnahmen Überschüsse erzielt, so verbleiben diese in vollem Umfang dem Stadttheater. Im Gegenzug müssen allerdings Überschreitungen des zugelassenen städtischen Zuschussbedarfs Budgets mit ggf. erwirtschafteten Rücklagen Überschüssen des Theaters aus den Vorjahren ausgeglichen werden bzw. oder als Verlustvortrag in das Folgejahr übernommen werden.</p> <p>c) Es bestehen folgende voll umfängliche gegenseitige Deckungsfähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personal- und Sachaufwendungen • Mehrerträge und Mehraufwendungen • Einseitige Deckungsfähigkeit vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt einseitig für die Auszahlungskonten 783 (bewegliches Vermögen) 	Städtischer Zuschuss 2008	3.655.990 €	Abzügl. Innere Verrechnungen 2008	865.290 €	Städt. Zusch. ohne Innere Verrechn. 2008	<u>2.790.700 €</u>	Zuzüglich Tarifierhöhungen 2008-2011	299.630 €	Städt. Zuschuss ohne Innere Verrechn. 2011	<u>3.090.330 €</u>	Innere Verrechnungen Plan 2011	1.715.003 €	Städt. Zuschuss inkl. Innere Verrechn. 2011	4.805.333 €
Städtischer Zuschuss 2008	3.655.990 €														
Abzügl. Innere Verrechnungen 2008	865.290 €														
Städt. Zusch. ohne Innere Verrechn. 2008	<u>2.790.700 €</u>														
Zuzüglich Tarifierhöhungen 2008-2011	299.630 €														
Städt. Zuschuss ohne Innere Verrechn. 2011	<u>3.090.330 €</u>														
Innere Verrechnungen Plan 2011	1.715.003 €														
Städt. Zuschuss inkl. Innere Verrechn. 2011	4.805.333 €														

Regelung	Haushaltsvollzug 2013 / 2014
	<p>d) Veränderungen im Bereich der Personalkosten Personalstellen, soweit sie innerhalb des Budgets für den Tarifbereich NV-Bühne erfolgen, liegen in der Verantwortung des Theaters. Die Regelungen des Stellenplans zum Stellenplan nach § 5 GemHVO sind zu berücksichtigen gültig.</p> <p>e) Interne Leistungsverrechnungen werden dem Theater nach Verbrauch in Rechnung gestellt.</p> <p>f) Zum Zeitpunkt einer Investition wird entschieden, ob die Finanzierung (Abschreibung/kalkulatorische Kosten) vom Theater oder vom gesamtstädtischen Haushalt zu tragen ist.</p> <p>g) Das Theater hat sich am vom an einer eventuell vom Gemeinderat für die Gesamtstadt Konstanz beschlossenen verabschiedeten Globalen Minderausgabe Personal prozentual zu beteiligen.</p> <p>h) Über den Zuschuss wird verhandelt, falls sich wesentliche Eckdaten des Haushalts ändern.</p>

Nachtrag 2014

Ergebnishaushalt

**Nachtrag 2014
Ergebnishaushalt**

Seitenzahl Band I HH-Plan	am 21.03.2013 vom Gemeinderat beschlossener Plan 2014	Vorgesehene Veränderungen		Neues Ergebnis
		Einnahmen €	Ausgaben €	Stand: 05.12.2013 €
	1.) Bisheriger Überschuss aus dem <u>Ergebnishaushalt 2014</u>			+ 5.903.543
	2.) <u>Veränderungen im Nachtragshaushalt 2014</u>			
	2.1 <u>Personalkosten aus Stellenvermehrungen</u>			
361 ff.	<u>Sozial- und Jugendamt</u>			
	Stellen für den Kita-Ausbau:			
	Ausbau Krippe Salzberg ab 01.09.2013 3,06 Stellen		138.500	
	Erweiterung der Villa Kunterbunt (Palmenhaus) ab 01.09.2013 6,58 Stellen		299.100	
	Kita Gustav-Schwab-Straße ab 01.09.2014 3 Ganztagsgruppen incl. Krippe <u>10,52 Stellen</u>		157.500	
	20,16 Stellen			
	<u>Amt für Schulen, Bildung und Wissenschaft</u>			
	Menskräfte für die Gemeinschaftsschule ab 01.10.2013 ab Schuljahr 2013/2014 1,25 Stellen		62.500	
			+ 657.600	
	Weitere Stellenvermehrungen im Zusammenhang mit dem Handlungs- programm Wohnen			
	ASU = 2,8 Stellen HLA = 2,0 Stellen TVA = 1,0 Stellen			
			+ 261.000	

Seitenzahl Band I HH-Plan	am 21.03.2013 vom Gemeinderat beschlossener Plan 2014	Vorgesehene Veränderungen		Neues Ergebnis
		Einnahmen €	Ausgaben €	Stand: 05.12.2013 €
2.2	<u>Sonstige Nachmeldungen der Fachbereiche</u>			
58	GPA Sonderprüfung 1. Doppischer Abschluss 2011 und Eröffnungsbilanz		+ 50.000	
148	Security Ordnungsamt		+ 40.000	+ Sperrvermerk
163	Unfallversicherung Feuerwehr		+ 14.000	
174 ff.	Schulbudgets Veränderungen <ul style="list-style-type: none"> • Jugendbegleiterbereich durch Anpassung an die Betreuungssituation • Mensenunterhalt • Freiwilliges Soziales Jahr • Pauschalbudgets der Schulen • Neuansätze: Schülerbeförderung, Kernzeitenbetreuung und Grundschulförderklassen <p>Die Volumenerhöhung des Haushalts ist insbesondere auf die im GPA-Bericht 2006-2010 geforderte haushaltsplanmäßige Bruttobuchung von bisher im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge (ShV) durchlaufenden Geldern im Bereich „Schülerbeförderungskosten Erstattung Landkreis“ und „Zuschüsse Kernzeitenbetreuung“ zurückzuführen. (Anlage 1)</p> <p>Die gesamte Reduzierung der pauschalen Schulmittelbudgets (aufgrund von Schülerzahlenveränderungen und prozentualen Veränderungen der Sachkostenbeiträge und damit Pro-Kopf-Zuweisungen) ist der Anlage 4 zu entnehmen. Dort sind auch die einzelnen Erhöhungs- bzw. Minderungsbeträge pro Schule zu entnehmen.</p>	+ 599.500	+ 551.700	
215	Betriebskosten Telekom-Hochhaus für Gemeinschaftsschule		+ 180.000	
262	Anpassung des Zuschusses an den Eigenbetrieb Philharmonie		+ 76.800	

Seitenzahl Band I HH-Plan	am 21.03.2013 vom Gemeinderat beschlossener Plan 2014	Vorgesehene Veränderungen		Neues Ergebnis
		Einnahmen €	Ausgaben €	Stand: 05.12.2013 €
273	Zuschuss an die AG Kunstnacht Konstanz-Kreuzlingen		+ 3.000	
273	Zuschuss Zebra Kino		+ 16.500	
281	Anpassung des Zuschusses an den Eigenbetrieb Konzilstadt		- 19.500	
309	Sozialarbeit Caritas Zuschuss		+ 20.000	
309	Frauen helfen Frauen e. V. Erhöhung des Zuschusses		+ 6.500	
361 ff.	<u>Anmietung</u> Kita Gustav-Schwab- Straße WOBAK (6.649 €/Monat) Betriebskostenvorauszahlungen		+ 80.000 + 19.000	
361 ff.	<u>Betriebskosten Kindergärten</u> (ohne Personal, ohne Innere Verrechnungen)			
365	Kita Salzberg	+ 20.000	+ 11.000	
373	Kita Villa Kunterbunt	+ 117.500	+ 212.000	
374	Kita Gustav-Schwab-Straße	+ 86.800	+ 33.000	
375	Förderung nichtstädtischer Kindertagesstätten einschließlich Flexibilisierungs- paket (rd. 620.000 €)		+ 1.354.000	
396	Krankenhausfinanzierung (Zins + Tilgung)		+ 260.000	
400 ff.	Schwimm- und Sportunterricht an Schulen		+ 20.000	
400 ff.	Überarbeitung Sportförderrichtlinien		+ 35.000	
433	Städtebauliche Planungen		+ 251.000	
	• Luftmessenstation	+ 6.000 €		
	• Wettbewerb Jungerhalde	+ 40.000 €		
	• Radwegweisung	+ 20.000 €		
	• Wettbewerb Döbele	+ 35.000 €		
	• Wettbewerb Horn	+ 50.000 €		
	• Handlungsprogramm Wohnen	+ 40.000 €		
	• Wettbewerb Vincentius	+ 60.000 €		
		+ 251.000 €		

Seitenzahl Band I HH-Plan	am 21.03.2013 vom Gemeinderat beschlossener Plan 2014	Vorgesehene Veränderungen		Neues Ergebnis
		Einnahmen €	Ausgaben €	Stand: 05.12.2013 €
529	Neuordnung kommunaler Marketingaufgaben		+ 56.000	
468	Betriebsführungsvertrag Straßenbeleuchtung		+ 69.000	
472	Einsatz Shuttle Bus vom PR Platz zur Innenstadt		+ 60.000	
529	Stadtmarketing GmbH – Erhöhung des Zuschusses von 135.400 € auf 161.100 €		+ 25.700	
506	Verwaltungsgebäude Torkel Bauunterhaltung durch Umstrukturierung nach Personalzuwachs		+ 75.000	
	Zwischensumme I	+ 823.800	+ 4.418.300	- 3.594.500
2.3 <u>Finanzausgleich / Steuern einschließlich Zensus</u>				
195 ff.	Sachkostenbeiträge Schulen	+ 42.100		
548	Grundsteuer B	+ 400.000		
548	Gewerbesteuer Allgemein Gewerbesteuer Sonderzahlung	+ 1.000.000 + 19.500.000		
548	Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	+ 100.000		
548	Gewerbesteuer-Umlage Allgemein Gewerbesteuer-Umlage Sonderzahlung		+ 176.800 + 3.450.000	
548	Vergnügungssteuer	+ 250.000		
548	Einkommensteuer	+ 1.393.400		
549	Schlüsselzuweisungen u. a.	- 265.000		
549	FAG-Umlage		+ 881.500	
549	Kreisumlage 33,50		+ 1.336.200	
549	Kreisumlage 33,15		- 382.700	
	Zwischensumme II Finanzausgleich / Steuern	+ 22.420.500	+ 5.461.800	+ 16.958.700
3.)	Neuer Überschuss aus dem <u>Ergebnishaushalt</u> 2014			<u>+ 19.267.743</u>

Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	90.785.500	22.488.500	113.274.000
		30110000 Grundsteuer A	62.000	0	62.000
		30120000 Grundsteuer B	12.200.000	400.000	12.600.000
		30130000 Gewerbesteuer	34.500.000	20.500.000	55.000.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	34.834.000	1.393.400	36.227.400
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.521.100	0	3.521.100
		30310000 Vergnügungssteuer	1.750.000	250.000	2.000.000
		30320000 Hundesteuer	190.000	0	190.000
		30340000 Zweitwohnungssteuer	650.000	0	650.000
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	3.078.400	54.900-	3.023.500
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	70.687.500	47.200-	70.640.300
		31000000 Planung bilanzielle Auflösung	3.282.500	0	3.282.500
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	40.943.100	1.059.100-	39.884.000
		31110005 Investitionspauschale	4.071.600	572.400	4.644.000
		31110010 Studentenlastenausgleich	2.098.100	300.900	2.399.000
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	736.100	24.300-	711.800
		31310010 Spielbankabgabe	3.067.000	0	3.067.000
		31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	55.000	0	55.000
		31400301 "Offensive Frühe Chancen"	50.000	0	50.000
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	1.903.300	0	1.903.300
		31410101 Zuw. Ausbild.kost. Inspektorenanwärter	19.500	0	19.500
		31410105 Zuw. Land Hausaufg.betreu. ausl. Kinder	8.000	0	8.000
		31410201 Sachkostenbeitrag Land	3.747.400	42.100	3.789.500
		31410205 Landeszuweisungen Jugendbegleiter	99.000	2.500	101.500
		31410207 Zuschuss Land Flex. Nachmittagsbetreuung	52.800	0	52.800
		31410209 Förderprogramm Kinder m. besond. Förderun	15.000	0	15.000
		31410302 Landesprogramm "Stärke"	31.000	0	31.000
		31410304 Landeszuschuss Förderung Tagespflege	20.000	0	20.000
		31410305 Landesprogramm "Hebammen/Frühe Hilfen"	1.800	0	1.800
		31410306 FAG-Zuweisung § 29b über 3 Jahre	3.835.600	25.000	3.860.600
		31410307 FAG-Zuweisung § 29c unter 3 Jahre	6.275.400	93.300	6.368.700
		31410309 Zuschuss Land Sprachförderung	2.000	0	2.000
		31410501 Pauschale Zuweisung Straßenbau	45.400	0	45.400

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		31410502 Zuschuss Kriegsgräber u. Israel. Friedho	11.000	0	11.000
		31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	232.400	0	232.400
		31420010 Interkommunaler Kostenausgleich KITas	30.000	0	30.000
		31450000 Zuweis. lfd. Zwecke verb. Unternehmen	30.000	0	30.000
		31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	1.500	0	1.500
		31480005 Spenden	19.500	0	19.500
		31480010 Essenzuschüsse Kantine VGL	1.500	0	1.500
		31480011 Essenzuschüsse Kantine Theater	2.000	0	2.000
3	+	Sonstige Transfererträge	8.628.500	0	8.628.500
		32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einricht.	110.000	0	110.000
		32110120 Kostenbeiträge und Kostenersatz § 5 UVG	9.000	0	9.000
		32120120 Überg.U.anspr.gegen bürg.-rechtl.§7 UVG	200.000	0	200.000
		32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	360.000	0	360.000
		32910000 Netto-Erstattung LKR/JH	7.949.500	0	7.949.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	7.992.100	106.000	8.098.100
		33110000 Verwaltungsgebühren	1.485.200	0	1.485.200
		33110030 Gebühren für Negativzeugnisse	7.000	0	7.000
		33110040 Gebühren für Verkehrswertermittlung	2.000	0	2.000
		33110041 Geb. Grst.wert u. Verkehrswertermittlung	80.000	0	80.000
		33110050 Pass-/Ausweisangelegenheiten	520.000	0	520.000
		33110051 Meldeangelegenheiten	60.000	0	60.000
		33110052 Aufenthaltserlaubnisse	150.000	0	150.000
		33110053 Gaststättenerl. / Gestatt. / Sperrzeit.	160.000	0	160.000
		33110054 Gewereregister/gewerberecht. Erlaubnis	40.000	0	40.000
		33110055 Gefahrenabwehr / Waffen / Fischerei	90.000	0	90.000
		33110056 Erstattung Abschleppkosten und Verwahrko	4.000	0	4.000
		33110060 Ingenieurtechn. Vermessungsleistungen	50.000	0	50.000
		33110061 Durchbuchung von Vermessungsgeb./Kat.	20.000	0	20.000
		33110062 Gebühren fotogrammetrische Befliegung	2.500	0	2.500
		33110064 Kopiergebühren	4.000	0	4.000
		33110150 Bereitstellung Geobasisdaten GIS	10.000	0	10.000
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.000	0	3.000
		33210003 Benutzungsgebühren - Sportplatz	5.000	0	5.000

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		33210004 Benutzungsgebühren - Schulen	38.000	0	38.000
		33210005 Benutzungsgebühren - Sport	4.000	0	4.000
		33210006 Benutzungsgebühren - Kultur	5.000	0	5.000
		33210007 Trainingsgebühren	15.000	0	15.000
		33210010 Benutzungsgebühren	210.600	0	210.600
		33210011 Elterngeld / Kigabeiträge	926.600	106.000	1.032.600
		33210012 Verkehrsr.Entscheidungen/Sondernutzungen	520.000	0	520.000
		33210013 Entgelte Notunterkunft Haidelmoosweg	10.000	0	10.000
		33210014 Marktgebühren	60.000	0	60.000
		33210015 Erträge aus dem Bestseller-Service	1.800	0	1.800
		33210020 Eintrittsgebühren / -gelder	221.000	0	221.000
		33210021 Abonnementverkauf	271.100	0	271.100
		33210022 Tageseinnahmen	630.000	0	630.000
		33210023 Besuchergruppen	48.200	0	48.200
		33210024 Geschlossene Vorstellungen	44.600	0	44.600
		33210025 Ticketgebühren	35.000	0	35.000
		33210040 Parkplatzbewirtschaftung	1.352.100	0	1.352.100
		33210041 Parkplatzgebühren (FB Horn)	50.000	0	50.000
		33210042 Parkplatzgebühren (FB Dingelsdorf)	12.000	0	12.000
		33210050 Teilnehmer-/Veranstaltungsgebühren	82.200	0	82.200
		33210051 Erlöse aus Museumspädagogik	1.000	0	1.000
		33210052 Erlöse "Petershausen spielt"	2.200	0	2.200
		33210060 Vermietung von öffentl. Räumlichkeiten	19.000	0	19.000
		33610009 Planung Kurtaxe	740.000	0	740.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.142.840	0	5.142.840
		34110010 Mieten u. Pachten für unbewegl. Vermögen	3.005.920	0	3.005.920
		34110011 Mieten multif. Räume Kulturz. (intern)	21.000	0	21.000
		34110012 Mieten multif. Räume Kulturz. (extern)	19.000	0	19.000
		34110015 Zuschüsse Mieten, Pacht, Erbbauzinsen	533.550	0	533.550
		34110020 Ersatz Mietneb.kost. unbewegl. Vermögen	336.070	0	336.070
		34110023 Erstattung Wartungskosten	700	0	700
		34110024 Rückerstattung gesplittete Abwassergebüh	4.000	0	4.000
		34110040 Sonstige Mieten und Pachten	9.400	0	9.400
		34110042 Gebühren f. Trockenliegeplätze Wallhause	1.250	0	1.250
		34110045 Pachteinahmen Campingplatz Klausenhorn	85.200	0	85.200

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		34110060 Jagdpacht	12.000	0	12.000
		34110070 Fischereipacht	100	0	100
		34120000 Erbbauzins	532.950	0	532.950
		34210000 Erträge aus Verkauf	290.840	0	290.840
		34210001 Erträge aus Verkauf, Dienstleistung - ma	10.500	0	10.500
		34210010 Verkauf Familienstambücher	7.000	0	7.000
		34210020 Erlöse Kantine VGL	38.000	0	38.000
		34210021 Erlöse Kantine Theater	14.000	0	14.000
		34210030 Erlöse aus Fundgegenständen	7.000	0	7.000
		34210040 Verkaufserlöse Shop	30.000	0	30.000
		34210041 Verkaufserlöse Cafeteria	25.000	0	25.000
		34210050 Erträge aus Kiosk-/Cafebetrieb	26.950	0	26.950
		34210062 Verkauf von Stadtplänen	2.500	0	2.500
		34210063 Verkauf fotogrammetrischer Produkte	500	0	500
		34210065 Verkauf "EURO-Toiletten- Schlüssel"	500	0	500
		34610005 Gestattungsentgelte	11.000	0	11.000
		34610020 Sponsoring	10.500	0	10.500
		34610021 Werbeeinnahmen	43.350	0	43.350
		34610032 Kostenersätze	46.150	0	46.150
		34610033 Leihgebühren	2.500	0	2.500
		34610034 Ausgleichszahlungen	10	0	10
		34610035 Wettbewerbs-/Submissionsunterlagen	8.000	0	8.000
		34610050 Privatkopien/Privatgespräche/Portoersatz	6.600	0	6.600
		34610080 Lehrtätigkeit	800	0	800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.924.700	597.000	7.521.700
		34800014 Förderung 1,50 EUR-Jobs	20.000	0	20.000
		34810010 Personalkostenerstattungen	300.400	0	300.400
		34810025 Kostenersätze Land für Feuerlöschboot	16.000	0	16.000
		34810030 Zuschuss Jugendsozialarbeit an Schulen	200.000	0	200.000
		34810050 Mietzuschüsse	215.000	0	215.000
		34810061 Kostenerstattungen für Europawahlen	40.000	0	40.000
		34810120 Netto-Erstattungen vom Land	291.000	0	291.000
		34810200 Erstattungen Kernzeitenbetreuung durch L	0	423.000	423.000
		34820010 Pers.- u. Verwalt.kost.erstatt. Landkr.	1.673.500	0	1.673.500
		34820011 Erstattg. Landkr. f. Delegationsaufgaben	400.000	0	400.000
		34820020 Kostenanteile integrative Projekte	4.000	0	4.000

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		34820025 Kostenersätze Landkr. für Feuerlöschboot	4.000	0	4.000
		34820030 Erst. für Integr. Schulentw.programm	83.000	0	83.000
		34820035 Erstattungen Schülerbeförderungskosten d	0	174.000	174.000
		34820090 Sonst. Erstatt. Kommunen/Landkreise	3.000	0	3.000
		34840010 Erstattungen U2-Umlage gem. AAG	50.000	0	50.000
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	199.100	0	199.100
		34850011 Ausgebuchte Überzahlungen EBK	12.000	0	12.000
		34850013 Erstatt. wirtsch. Unternehmen Konzern KN	82.600	0	82.600
		34850020 VKB Eigenbetriebe	844.850	0	844.850
		34850021 VKB wirtsch. Unternehmen Konzern KN	443.150	0	443.150
		34850025 Personalkostenerstattungen	1.261.900	0	1.261.900
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	33.100	0	33.100
		34870025 Kostenersätze Feuerwehr allgemein	55.000	0	55.000
		34870026 Sonstige Kostenersätze Feuerwehr	55.000	0	55.000
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	154.200	0	154.200
		34880010 Erstattungen für Dienstfahrzeuge	3.000	0	3.000
		34880020 VKB übriger Bereich	401.900	0	401.900
		34880021 Erstattung von Bestattungskosten	55.000	0	55.000
		34880030 Luftmeßstation - Thurgau + Kreuzlingen	24.000	0	24.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.079.950	0	1.079.950
		36150000 Zinsertrag von verb.U.,Beteil.,SVerm.	175.500	0	175.500
		36150100 Zinsertrag von verb.U.,Beteil.,SVerm.	150.000	0	150.000
		36150110 Zinsverbilligung Wobak soz. Wohnungsbau	150.900	0	150.900
		36150111 Zinsen aus Darlehen an die TBK	86.000	0	86.000
		36150113 Verzinsung der Bürgschaften SWK/WOBAK	180.000	0	180.000
		36180100 Zinsertrag von sonst.inländ.Bereichen	2.500	0	2.500
		36180350 Ertrag Stiftung Dreher-Banger	1.510	0	1.510
		36180351 Ertrag Nachlass Nägele	1.460	0	1.460
		36180352 Ertrag Nachlass Bermel	480	0	480
		36180353 Ertrag Stiftung Fiedelmeier	1.910	0	1.910
		36180354 Ertrag Vermächtnis Schul-Waldruff	220	0	220
		36180355 Ertrag Nachlass Brotschi	850	0	850
		36180356 Ertrag Spende Klara Müller	220	0	220

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		36180357 Ertrag Nachlass Gressmann	570	0	570
		36180358 Ertrag Stiftung Wöckener	12.940	0	12.940
		36180359 Ertrag Nachlass Riedle	1.680	0	1.680
		36510000 Gewinnanteile a.verb.Unterneh.u.Beteil.	312.710	0	312.710
		36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	500	0	500
8	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.825.600	100.000	5.925.600
		35110000 Konzessionsabgaben	3.719.000	0	3.719.000
		35210000 Erstattung von Steuern	2.000	0	2.000
		35610000 Bußgelder	1.595.000	0	1.595.000
		35610010 Zwangsgelder	2.500	0	2.500
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnl.	95.000	0	95.000
		35620010 Nachzahlungszinsen	300.000	100.000	400.000
		35620014 Hinterziehungszins (NF)	500	0	500
		35620015 Verspätungszuschlag (NF)	500	0	500
		35620016 Widerspruchsgebühren Steuerverfahren	500	0	500
		35620017 Hundemarkengebühren	250	0	250
		35620018 Pfändungsgebühren	4.000	0	4.000
		35620030 Stundungs-/Aussetzungszinsen (NF)	4.000	0	4.000
		35910000 Vermischte Erträge	88.350	0	88.350
		35910100 Optionsentgelte Grundstücksverkehr	14.000	0	14.000
10	=	Ordentliche Erträge	197.066.690	23.244.300	220.310.990
11	-	Personalaufwendungen	45.770.900-	918.600-	46.689.500-
		40110000 Beamte	4.812.500-	0	4.812.500-
		40120000 Tariflich Beschäftigte	29.827.450-	918.600-	30.746.050-
		40190040 Sonstige Aushilfslöhne	3.000-	0	3.000-
		40190070 Werkverträge	2.000-	0	2.000-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	3.100.200-	0	3.100.200-
		40220000 Beiträge Versorgungskasse tar.Besch.	2.228.150-	0	2.228.150-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge tar.Besch.	4.860.500-	0	4.860.500-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Beschäftigte	937.100-	0	937.100-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.394.725-	862.870-	23.257.595-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	1.808.750-	75.000-	1.883.750-
		42110005 Bauunterhaltung durch das SJA	1.000-	0	1.000-
		42110010 Materialaufwend. für unbewegl. Vermögen	1.000-	0	1.000-

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	42110025 Technische Gebäudesanierung	318.000-	0	318.000-
	42110050 Fremdleistungen für Grünflächen	23.100-	0	23.100-
	42110070 Reparaturen (Dienstleistung/Ersatzteile)	1.500-	0	1.500-
	42110080 Fehlalarmmeldungen	1.500-	0	1.500-
	42110090 Sanierungsmaßnahmen	1.181.000-	0	1.181.000-
	42110140 Fremdunderhalt. Grünflächen/Außenanlagen	243.450-	0	243.450-
	42110150 Fremdunderh. techn. Anla.,Masch.,Geräte	270.850-	0	270.850-
	42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	109.000-	0	109.000-
	42120010 Unterhaltung Spielplätze in Litzelstette	10.000-	0	10.000-
	42120011 Unterhaltung Spielplätze in Dingelsdorf	3.500-	0	3.500-
	42120012 Unterhaltung Spielplätze in Dettingen	6.200-	0	6.200-
	42120013 Unterhalt. sonst. Sportanlage Litzelst.	22.000-	0	22.000-
	42120014 Unterhalt. sonst. Sportanlage Dingelsd.	15.000-	0	15.000-
	42120015 Unterhalt. sonst. Sportanlage Dettingen	19.500-	0	19.500-
	42120016 Unterhaltung Sportplatz Oberlohn	12.000-	0	12.000-
	42120017 Unterhaltung Bolzplatz Sonnenbühl	8.500-	0	8.500-
	42120018 Unterhaltung Sportplatz Waldheim	10.000-	0	10.000-
	42120019 DFB-Minifeld	5.000-	0	5.000-
	42120020 Unterhaltung der Sportplätze	45.000-	0	45.000-
	42120021 Unterhaltung Sportpfad Lorettowald	4.000-	0	4.000-
	42120022 Unterhaltung Sportpfad Dettingen	4.000-	0	4.000-
	42120023 Unterhaltung der öffentlichen Anlagen	20.000-	0	20.000-
	42120024 Standortsanierung von Straßenbäumen	25.000-	0	25.000-
	42120027 Grünpflege öffentliche Bäume Dettingen	6.500-	0	6.500-
	42120028 Grünpflege Hafenvorgelände Wallhausen	4.000-	0	4.000-
	42120029 Unterhaltung des Kabislandgeländes	500-	0	500-
	42120030 Unterhaltung Geh- u. landwirtsch. Wege,	6.000-	0	6.000-
	42120031 Unterhaltung der Wasserversorgung	9.000-	0	9.000-
	42120033 Baumpflege Graf-Lennart- Bernadotte-Alle	5.000-	0	5.000-
	42120034 Unterhaltung Eisbahn Döbele	300-	0	300-
	42120037 Unterhaltung Grillplätze OV Dettingen-Wa	1.000-	0	1.000-

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	42120100 Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze	300.000-	0	300.000-
	42120110 Unterhaltung d. Straßen in Litzelstetten	10.000-	0	10.000-
	42120111 Unterhaltung d. Straßen in Dingelsdorf	5.500-	0	5.500-
	42120112 Unterhaltung d. Straßen in Dettingen	13.000-	0	13.000-
	42120115 Verkehrslenkungsmaßnahmen an Adventssams	200.000-	0	200.000-
	42120117 Radwegweisungen	0	20.000-	20.000-
	42120118 Unterhaltung Schleifen Lichtsignalanlage	15.000-	0	15.000-
	42120119 Städtischer Aufwand Lichtsignalanlagen	190.000-	0	190.000-
	42120120 Erstattungsf. Aufwand Lichtsignalanlagen	100.000-	0	100.000-
	42120121 Unterhaltung der Polleranlagen	15.000-	0	15.000-
	42120122 Unterhaltung Wegeleitsystem	5.000-	0	5.000-
	42120123 Unterhaltung der Ingenieurbauwerke	120.000-	0	120.000-
	42120125 Erneuerungsbudget Straßenbeleuchtung	180.000-	0	180.000-
	42120126 Unterhaltung Parkleitsystem	25.000-	0	25.000-
	42120127 Behelfsparkplatz Lagocenter	2.000-	0	2.000-
	42120129 Wartung und Ergänzung der Parkuhren	7.000-	0	7.000-
	42120130 Unterh. Gondelhafen u. Bootsliegestellen	3.000-	0	3.000-
	42120131 Unterhaltung Uferbauten und Seezeichen	1.500-	0	1.500-
	42120132 Entkrautung der Uferbereiche	1.000-	0	1.000-
	42120133 Unterhaltung der Landestege	5.000-	0	5.000-
	42120134 Unterhaltung der Anlagen in Dingelsdorf	2.000-	0	2.000-
	42120135 Unterhaltung des Hafens in Wallhausen	25.000-	0	25.000-
	42120140 Unterh.d.Feldwege in Litzelstetten	5.000-	0	5.000-
	42120141 Unterh.d.Feldwege in Dingelsdorf	2.800-	0	2.800-
	42120142 Unterh.d.Feldwege in Dettingen	3.000-	0	3.000-
	42120143 Übriger Sachaufwand Stadtwald	7.900-	0	7.900-
	42120144 Unterhaltung der Gräben, Wege u. a.	2.600-	0	2.600-
	42120145 Unterhaltung d.Gräben in Dettingen/Wallh	4.000-	0	4.000-
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	214.810-	570-	215.380-
	42210002 Unterh./Ergänzung von Hinweisschildern	3.000-	0	3.000-
	42210003 Unterhaltung der Feuermeldeanlagen	10.000-	0	10.000-

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	42210005 Hausmeisterbedarf/Unterh. Einricht.	400-	0	400-
	42210007 Unterhaltung Sporthalle Dettingen	1.000-	0	1.000-
	42210010 Aufwand für sonst. Geräte u. Maschinen	36.000-	0	36.000-
	42210015 Unterh. Schulsportgeräte	43.000-	0	43.000-
	42210016 Prüfung elektrischer Geräte an Schulen	81.000-	0	81.000-
	42210017 Unterhaltung Mensa	8.600-	6.500-	15.100-
	42210020 Serviceverträge	1.600-	0	1.600-
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	528.300-	3.050-	531.350-
	42220010 Erwerb von Schulsportgeräten	37.150-	0	37.150-
	42310000 Mieten und Pachten	12.000-	0	12.000-
	42310010 Miete technische Anlagen	73.750-	0	73.750-
	42310020 Mieten u. Pachten für unbewegl. Vermögen	1.153.000-	190.000-	1.343.000-
	42310021 Mieten u. Pachten unbew. Vermög. (dezent)	0	44.400-	44.400-
	42310025 Durchbuchung Miete Naturmuseum	22.600-	0	22.600-
	42310030 Mietnebenkosten für unbewegl. Vermögen	221.100-	79.000-	300.100-
	42310040 Mieten und Pachten für bewegl. Vermögen	178.000-	0	178.000-
	42310050 Erbbauzinsen/Erbpachtzinsen	107.900-	0	107.900-
	42310060 Erstattung Jagd-/Fischereipacht	1.800-	0	1.800-
	42310070 Softwarepflege	7.000-	0	7.000-
	42320000 Leasing	37.400-	0	37.400-
	42320020 Leasing für bewegliches Vermögen	142.800-	0	142.800-
	42410000 Aufwendungen Energie	6.000-	0	6.000-
	42410010 Aufwand für Gas/Heizöl	1.411.850-	0	1.411.850-
	42410011 Mehraufwand Bezug Biogas	80.000-	0	80.000-
	42410020 Aufwand für Strom	887.250-	30.000-	917.250-
	42410021 Mehraufwand Bezug Ökostrom	53.000-	0	53.000-
	42420000 Aufwand Wasser/Abwasser	347.750-	0	347.750-
	42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	151.150-	0	151.150-
	42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	45.200-	0	45.200-
	42450010 Fremdreinigung	1.302.800-	0	1.302.800-
	42450020 Glasreinigung	73.000-	0	73.000-
	42450030 Sonderreinigung	36.500-	0	36.500-
	42450040 Vertretungsleistung für Eigenreinigung	66.500-	0	66.500-
	42450050 Aufwand für Wäscherei	11.000-	0	11.000-
	42450070 Aufwand für Hygieneartikel	36.500-	0	36.500-
	42450080 Reinigungsmittel Personal Eigenreinigung	20.000-	0	20.000-

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	194.750-	0	194.750-
	42470000 Aufw. grundstücks-/gebäudebez. Steuern	115.250-	0	115.250-
	42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	9.000-	0	9.000-
	42490005 Betriebskosten Container	0	75.000-	75.000-
	42490010 Gebühren Kaminfeger	7.450-	0	7.450-
	42490020 Sicherheits-/Wachdienste	39.140-	0	39.140-
	42490021 Security Ordnungsamt	0	40.000-	40.000-
	42490040 Straßenreinigung/Winderdienst	103.900-	0	103.900-
	42490041 Reinigung u. Winterdienst in Litzelstett	13.000-	0	13.000-
	42490042 Reinigung u. Winterdienst in Dingelsdorf	3.000-	0	3.000-
	42490043 Reinigung u. Winterdienst in Dettingen	14.000-	0	14.000-
	42490044 Aufwand Platzreinigung Wochenmarkt	17.000-	0	17.000-
	42490050 Ext. Parkplatzüberwachung (FB Horn)	40.000-	0	40.000-
	42490051 Ext. Parkplatzüberwachung (FB Dingelsdor	9.000-	0	9.000-
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	261.830-	0	261.830-
	42510001 Aufwendungen für Treibstoffe	9.000-	0	9.000-
	42510002 Reparaturen/Ersatzteile/Pflege/Inspekt.	6.000-	0	6.000-
	42510003 Aufwend. f. Kfz-Versicherung	8.250-	0	8.250-
	42510025 Aufwand Feuerlöschboot	15.000-	0	15.000-
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	77.950-	0	77.950-
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	272.700-	1.900-	274.600-
	42620005 Aus- und Fortbildung für Ersthelfer	400-	0	400-
	42620010 Vielfalt in der Verwaltung	8.000-	0	8.000-
	42620030 Fortbildungsmittel pädagogisches Persona	69.000-	1.800-	70.800-
	42630000 Zuschuss ÖPNV	500-	0	500-
	42640000 Maßnahmen der Personalentwicklung	75.000-	0	75.000-
	42640010 Betriebliche Gesundheit	13.000-	0	13.000-
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	17.200-	0	17.200-
	42710005 Ankauf Familienstambbücher	4.500-	0	4.500-
	42710010 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung/Marketing	154.600-	0	154.600-
	42710011 Theaterfotograf	18.000-	0	18.000-
	42710012 Grafiker	45.000-	0	45.000-
	42710013 Schaltungskosten	71.000-	0	71.000-
	42710014 Druck-/Printkosten	360.500-	0	360.500-

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	42710015 Distribution	26.000-	0	26.000-
	42710020 Gema/Tantieme	156.065-	10-	156.075-
	42710030 Gagen Gastspiele anderer Ensembles	90.000-	0	90.000-
	42710040 Zubringerdienst	23.400-	0	23.400-
	42710050 Bewirtung und Repräsentation	9.000-	0	9.000-
	42710051 Aufwend. für Mitarbeiter anl. Premieren	6.000-	0	6.000-
	42710060 Aufwendungen für Veranstaltungen	36.500-	0	36.500-
	42710061 "Petershausen spielt"	2.000-	0	2.000-
	42710070 Konzilgespräche	6.000-	0	6.000-
	42710080 Internet-Redaktion	15.000-	0	15.000-
	42710100 Baulandumlegung	25.000-	0	25.000-
	42710110 Stat. Veröffentlichungen//Erhebungen	19.800-	0	19.800-
	42710111 Publikationen	2.500-	0	2.500-
	42710115 Kommunale Umfragen	25.400-	0	25.400-
	42710130 Europawahlen	60.000-	0	60.000-
	42710133 Kommunalwahlen	60.000-	0	60.000-
	42710135 Personalratswahlen	1.500-	0	1.500-
	42710140 Interreg-Projekte	5.000-	0	5.000-
	42710150 Sachkosten Forum Integration	1.000-	0	1.000-
	42710151 Kultur- u. Informationsveranstaltungen	23.000-	0	23.000-
	42710152 Interkulturelle Schulungen	4.000-	0	4.000-
	42710153 Integrationskurse	2.000-	0	2.000-
	42710154 Ehrenamtliche Sprachmittler	1.000-	0	1.000-
	42710155 Umsetzung Kommunales Integrationskonzept	10.000-	0	10.000-
	42710160 Ortsbildverschönerungen	2.000-	0	2.000-
	42710161 Ortschronik Dingelsdorf	1.500-	0	1.500-
	42710165 Dorfverschönerung/Erholungsort	5.000-	0	5.000-
	42710170 Zentrale Atemwerkstatt	35.000-	0	35.000-
	42710171 Kosten bei Bränden, Proben u.a.	25.000-	2.000-	27.000-
	42710180 Natur- und Biotopschutzmaßnahmen	10.000-	0	10.000-
	42710181 Klimaschutzkonzept/Energy Award	20.000-	0	20.000-
	42710182 Woche der Mobilität	30.000-	0	30.000-
	42710183 Luftmeßstation - Weiterbetrieb	35.000-	6.000-	41.000-
	42710184 Biotopvernetzung	10.000-	0	10.000-
	42710190 Kult. Verant. d. Stadt (Ausstellung u.a)	32.000-	0	32.000-
	42710191 Kulturfest Konstanz	22.000-	0	22.000-
	42710192 Sonderfonds Einnahmen Museumsshop	6.300-	0	6.300-

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	42710193 Veranstaltungen Bildung/Wissenschaft	25.000-	0	25.000-
	42710194 Jahr der Wissenschaft	20.000-	0	20.000-
	42710195 Turm Kulturzentrum	23.000-	0	23.000-
	42710196 Restaurierungen/wissensch. Bearbeitungen	31.000-	0	31.000-
	42710197 Aufwendg. f. ur-/frühgeschichtl. Sammlun	3.000-	0	3.000-
	42710198 Ausstellungen	185.000-	0	185.000-
	42710199 Museumspädagogik	34.000-	0	34.000-
	42710200 Ankäufe	15.000-	0	15.000-
	42710201 Wissenschaftl. Bearbeitung/ Präparatione	8.000-	0	8.000-
	42710205 Werbungskostenpauschale an Sea- Life	30.000-	0	30.000-
	42710206 Managementkosten an Sea-Life	28.000-	0	28.000-
	42710207 Sea-Life: Kostenersatz Kassenpers./Rein.	10.000-	0	10.000-
	42710208 Sea-Life: anteilige Gebäudekosten	38.000-	0	38.000-
	42710209 Sea-Life: Shop Kommission	12.000-	0	12.000-
	42710210 Kleine Schriftenreihe	5.000-	0	5.000-
	42710211 Konstanzer Rechts- u. Geschichtsquellen	6.000-	0	6.000-
	42710212 Dokumentation der Stadtgeschichte	2.500-	0	2.500-
	42710213 Sicherungsverfilmung	2.000-	0	2.000-
	42710214 Bodensee-Festival	10.500-	0	10.500-
	42710215 Erwerb / Unterhaltung von Büchern/Medien	105.000-	0	105.000-
	42710217 Unterhaltung Bildsammlungen	2.000-	0	2.000-
	42710218 Programm Begegnungszentrum im Palmenhaus	2.000-	0	2.000-
	42710232 Jugendhilfeplanung und Stadtteilarbeit	1.350-	0	1.350-
	42710240 Sportveranstaltungen d. Stadt/Ehrungen	25.000-	0	25.000-
	42710246 Wettbewerb Vincentius	0	60.000-	60.000-
	42710248 Fördermaßnahme "ZukunftsWerkStadt"	5.000-	0	5.000-
	42710250 Planungskosten	130.000-	0	130.000-
	42710251 Mobilitätsmanagement	30.000-	0	30.000-
	42710252 Ausbau Straßendatenbank	15.000-	0	15.000-
	42710253 Wettbewerb Jungerhalde	0	40.000-	40.000-
	42710254 Masterplan Mobilität	15.000-	0	15.000-
	42710256 Masterplan Mobilität Socialdata	100.000-	0	100.000-
	42710257 AK Radverkehr Projektmittel	5.000-	0	5.000-
	42710260 Partnerschaften	50.000-	0	50.000-
	42710261 Vertretung der Stadt nach Außen	45.000-	0	45.000-
	42710262 Städtefreundschaften	10.000-	0	10.000-

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	42710263 Jungbürgerfeier	6.200-	0	6.200-
	42710264 Gemeinschaftspflege	19.200-	0	19.200-
	42710265 Handlungsprogramm Wohnen	0	40.000-	40.000-
	42710270 Grenzvermarkung	2.500-	0	2.500-
	42710271 Fotogrammetrische Befliegung	30.000-	0	30.000-
	42710272 Herstellung u. Druck von themat. Karten	500-	0	500-
	42710273 Fortführung des Liegenschaftskatasters	500-	0	500-
	42710274 Herstellung u. Druck von Stadtplänen	2.500-	0	2.500-
	42710275 Aufwendungen Gestaltungsbeirat	30.000-	0	30.000-
	42710276 Fotogr./textl. Erfass. v.Kulturdenkmäler	1.200-	0	1.200-
	42710280 Mietspiegel, Neuerstellung/Fortschreibun	90.000-	0	90.000-
	42710286 Betriebsaufwand Signalanlagen	55.000-	0	55.000-
	42710288 Betriebskosten Sporthafen Wallhausen	2.600-	0	2.600-
	42710289 Betriebskosten Wochenmarkt	8.000-	0	8.000-
	42710290 Stadtmarketing - Ausgaben der Stadt	10.000-	0	10.000-
	42710291 Projektkosten	144.000-	0	144.000-
	42710297 Wettbewerb Döbele	70.000-	35.000-	105.000-
	42710300 Repräsentationen und Ehrungen	1.200-	0	1.200-
	42710301 Wettbewerb Horn	150.000-	50.000-	200.000-
	42710304 Neuordnung kommunaler Marketingaufgaben	0	56.000-	56.000-
	42720000 Aufwendungen für EDV	97.300-	0	97.300-
	42720005 Software	201.550-	0	201.550-
	42720006 Softwarepflege	243.300-	0	243.300-
	42720007 Softwarepflege Netz	76.000-	0	76.000-
	42720008 Kosten RZ	497.530-	0	497.530-
	42720009 Ticketing	34.000-	0	34.000-
	42720010 Aufwand für Finanzwesen (SAP)	179.500-	0	179.500-
	42720011 Netzkosten	36.000-	0	36.000-
	42720012 Unterhaltung Netz	57.000-	0	57.000-
	42720013 Internet-Technik	87.400-	0	87.400-
	42720015 Sonstiger Betr.aufw. einschl. Beratung	171.500-	0	171.500-
	42720020 Mediothek-Software	40.000-	0	40.000-
	42720025 Onlineplattform für Freiwilligenagentur	500-	0	500-
	42730010 Wareneinsatz Kantine VGL	33.000-	0	33.000-
	42730011 Wareneinsatz Kantine Theater	19.000-	0	19.000-
	42730015 Verkaufsware Museumshop	70.000-	0	70.000-
	42730016 Verkaufsware Cafeteria	20.000-	0	20.000-

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	42730017 Aufwand für Kiosk-/Cafebetrieb	24.850-	0	24.850-
	42730018 Aufwand für Mittagessen u.Lebensmittel	305.400-	69.200-	374.600-
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	445.350-	400-	445.750-
	42740010 Aufwand Ganztagesbereich	31.000-	0	31.000-
	42740020 Aufw. integratives Schulentwickl.projekt	25.000-	0	25.000-
	42740030 Aufwand Sprachheilbetreuung	900-	0	900-
	42750000 Lernmittel	579.100-	85.810	493.290-
	42760000 Besondere schulische Aufwendungen	59.700-	50-	59.750-
	42760004 Gemeinsame Schulveranstaltungen	1.000-	0	1.000-
	42760005 Gemeinsame Schulsportveranstaltungen	8.000-	0	8.000-
	42760010 Schwimm-/Sportunterricht	219.900-	20.000-	239.900-
	42760020 Aufwendungen Bildungsberatung	5.700-	0	5.700-
	42760030 Geschäftsaufwand Schulbibliothek	500-	0	500-
	42760040 Restaurierung Bücher Schulbibliothek	8.700-	0	8.700-
	42760050 Konstanzer Abiturientenpreis	300-	0	300-
	42760060 Schuljubiläen	1.000-	0	1.000-
	42760090 Förderprogramm Kinder m. besond. Förderu	20.000-	0	20.000-
	42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	56.600-	0	56.600-
	42810010 Bühnenbild/Deko	105.000-	0	105.000-
	42810020 Kostüme	51.000-	0	51.000-
	42810030 Requisiten	17.000-	0	17.000-
	42810040 Masken und Haartrachten	12.000-	0	12.000-
	42810050 Aufführungsmaterial	3.000-	0	3.000-
	42810090 Aufwand für Lebensmittel	6.300-	0	6.300-
	42910015 Werkverträge	620.000-	0	620.000-
	42910016 Künstlersozialabgabe	24.000-	0	24.000-
	42910017 Beiträge zur Altersversorgung	7.500-	0	7.500-
	42910020 Übersetzungen/Dolmetschertätigkeiten	1.000-	0	1.000-
	42910030 Hausaufgabenbetreuung/Sprachförderung	24.000-	0	24.000-
	42910040 Aufwand Tierzucht in Litzelstetten	200-	0	200-
	42910041 Aufwand Tierzucht in Dingelsdorf	500-	0	500-
	42910042 Aufwand Tierzucht in Dettingen	2.300-	0	2.300-
	42910050 Kosten des Geldtransports	10.500-	0	10.500-
	42910060 Sachkosten Jugendsozialarbeit an Schulen	21.500-	0	21.500-
	42910061 Sprachförderung Stadt	10.200-	2.800-	13.000-
	42910062 Fortbildungs-/Pädagog. Angebote/Honorare	62.000-	0	62.000-

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt		Neuer Ansatz 2014	
		Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	
		Ansatz 2014	Nachtrag 2014	EUR	EUR
		1	2	3	
		42910063 Landesprogramm "Stärke"	40.000-	0	40.000-
		42910064 Jugendpflegerische Maßnahmen	3.500-	0	3.500-
		42910065 Quartiersarbeit Chérisy	5.000-	0	5.000-
		42910066 Ferienprogramm	38.000-	0	38.000-
		42910067 Jugendschutz	500-	0	500-
		42910068 Pädagogische Sonderveranstaltungen	9.500-	0	9.500-
		42910069 Jugendhearing	4.000-	0	4.000-
		42910070 Jugendfreizeiten	5.000-	0	5.000-
		42910071 Aufwand Spielmobil	1.800-	0	1.800-
		42910072 Landesprogramm "Hebammen/Frühe Hilfen"	1.800-	0	1.800-
		42910076 Sprachförderung Land	2.000-	0	2.000-
		42910078 Sachkosten "Offensive Frühe Chancen"	50.000-	0	50.000-
		42910083 Netzwerk Frühe Hilfen - Familientreff	63.000-	0	63.000-
		42910084 Netzwerk Frühe Hilfen - Qualifikation/Fo	7.000-	0	7.000-
		42910085 Netzwerk Frühe Hilfen - Sachmittel	5.000-	0	5.000-
		42910086 Netzwerk Frühe Hilfen - Elternbildung	15.000-	0	15.000-
		42910087 Netzwerk Frühe Hilfen - Proje t "Wellcome	12.000-	0	12.000-
		42910090 Holzernte durch Fremdfirmen	46.250-	0	46.250-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	11.150.650-	0	11.150.650-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	11.150.650-	0	11.150.650-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.120.100-	0	1.120.100-
		45150100 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	20.000-	0	20.000-
		45150101 Zinsausfallgarantie Erwerb Vincentius	66.500-	0	66.500-
		45150102 Zinszusch.Zwischenf. Raum- +Strukturprogr	60.000-	0	60.000-
		45170100 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	950.000-	0	950.000-
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	20.000-	0	20.000-
		45930011 Rücklastschriftgebühren	500-	0	500-
		45930020 EC-Cash Provis./Gebüh. Internet- Verkäufe	3.100-	0	3.100-
16	-	Transferaufwendungen	104.441.464-	7.665.740-	112.107.204-
		43120202 Sozialfonds Sachmittel Säntisschule	540-	0	540-
		43120203 Zuschüsse Ausstattung Kernzeitenbetreun	1.800-	0	1.800-
		43120205 Jugendbegleiter	174.200-	2.900-	177.100-
		43120207 Zuschuss an Universität für Bischofsvill	11.000-	0	11.000-
		43120208 Förderung Projekte Hochschulen	5.000-	0	5.000-

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	43120301 Städt. Zuschüsse an Tageseinrichtungen	16.499.000-	1.354.000-	17.853.000-
	43120302 Konstanzer Fördermodell zusätzl. BetreuL.	350.000-	0	350.000-
	43120303 Förd. der Tagespflege f. Kinder unter 3 J	140.000-	0	140.000-
	43120304 Zuschuss Sprachförderung Stadt	40.000-	0	40.000-
	43120306 Interkommunaler Kostenausgleich KiTas	60.000-	0	60.000-
	43120501 Zuschuss Unterhaltung Marienschlucht	1.800-	0	1.800-
	43150010 Übernahme Bäderverlust	2.017.600-	0	2.017.600-
	43150201 Zuschuss an EigB Konzilstadt Konstanz	905.000-	19.500	885.500-
	43150202 Zuschuss städtische Leitprojekte	825.000-	0	825.000-
	43150203 Pauschalzuschuss Philharmonie	2.213.700-	76.800-	2.290.500-
	43150206 Zuschuss an die Musikschule	540.000-	0	540.000-
	43150207 Durchbuch. Miete Musikschule f. Prälatur	128.000-	0	128.000-
	43150208 Zuschuss Volkshochschule Konstanz-Singen	288.100-	0	288.100-
	43150209 Überlassung von Räumen an die VHS	10.600-	0	10.600-
	43150211 Mietzuschuss an die Volkshochschule	7.400-	0	7.400-
	43150401 Zuschuss für Investitionsfolgekosten	0	260.000-	260.000-
	43150501 Zuschuss an d. Wobak Verzicht Gewinn	300.000-	0	300.000-
	43150502 Mietzuschuss Wobak f. soz. Wohnungsbau	560.000-	0	560.000-
	43150503 Zuschuss an d. Wobak, Zinsverbilligung	150.900-	0	150.900-
	43150504 Wirtschaftsf. Zuschuss an TIK GmbH	670.000-	0	670.000-
	43150505 Fremdenverkehrsmaßnahmen i.d. Ortsteilen	65.550-	0	65.550-
	43150507 Zuschuss Mobilitätszentrale	25.600-	0	25.600-
	43150508 Zuschuss an Stadtmarketing Konstanz GmbH	135.400-	25.700-	161.100-
	43150509 Zusch. Bodensee Standortmarketing GmbH	26.500-	0	26.500-
	43150510 Mietzuschuss für das Technologiezentrum	11.300-	0	11.300-
	43150511 Personalkostenzuschuss Technologiezent.	34.100-	0	34.100-
	43150513 Zuschuss Schifffahrtsgesellsch. Untersee	6.800-	0	6.800-
	43150514 Grenzüberschreitende Buslinie/Marketingk	185.000-	0	185.000-
	43170101 Druckkostenzuschüsse	8.000-	0	8.000-

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	43170501 Zusch. Schnellbuslinie KN - Friedrichsh.	15.400-	0	15.400-
	43170502 Zusch. Motorbootl. Wallhausen/Überlingen	5.000-	0	5.000-
	43170503 Schnellzug Konstanz - Zürich	15.000-	0	15.000-
	43170504 Grenzüberschreitende Tariflösung VHB/OTV	26.400-	0	26.400-
	43180102 Dritte Welt und überregionale Hilfen	8.000-	0	8.000-
	43180103 Projekthilfe Pancevo (Serbien)	2.500-	0	2.500-
	43180105 Zuschuss Raummiete VGL für Tatenbörse	2.670-	0	2.670-
	43180106 Zusch. ökol. Arbeitskreis Dingelsdorf	150-	0	150-
	43180107 Bürgerinitiative Amphibienschutz	800-	0	800-
	43180110 Umlage an die Gemeindeprüfungsanstalt	26.000-	0	26.000-
	43180115 Zuschuss Betriebssportgemeinschaft	2.400-	0	2.400-
	43180120 Förderung integrativer Projekte	8.000-	0	8.000-
	43180121 Förderung ausländischer Initiativen	2.100-	0	2.100-
	43180125 Förderung von Fraueninitiativen	1.000-	0	1.000-
	43180130 Zuschuss an Tierheim u. Tierschutzverein	40.000-	0	40.000-
	43180131 Zuschuss an das THW	800-	0	800-
	43180132 Barzuschuss an Freiwillige Feuerwehr	18.000-	0	18.000-
	43180200 Zusch. Kernzeitenbetreuung (Erstattung L	0	423.000-	423.000-
	43180201 Sozialfonds Lern-/Sachmittel	22.450-	40-	22.490-
	43180202 Beitragszuschüsse Kernzeitenbetreuung	25.000-	0	25.000-
	43180203 Essenzuschüsse Sozialfonds	10.000-	0	10.000-
	43180204 Essenzuschüsse an Schulen	20.000-	0	20.000-
	43180205 Zuschuss Betrieb Sternwarte Kreuzlingen	3.000-	0	3.000-
	43180213 Zuschuss Litzelstetter Narrenge. u. a.	650-	0	650-
	43180214 Zuschuss an Vereine in Dingelsdorf	2.500-	0	2.500-
	43180215 Zuschüsse an Dettinger Vereine	2.150-	0	2.150-
	43180216 Zuschüsse an Litzelstetter Vereine	1.000-	0	1.000-
	43180217 Zuschüsse an Dingelsdorfer Vereine	8.500-	0	8.500-
	43180218 Zuschüsse an Dettinger Vereine	10.250-	0	10.250-
	43180219 Sonderzuschuss Komm. Kino Zebra e.V.	0	16.500-	16.500-
	43180220 Förderung Kulturveranstaltungen	37.400-	3.000-	40.400-
	43180221 Fonds zur Förderung neuer Kulturprojekte	50.000-	0	50.000-
	43180222 Konstanzer Kunstpreis	10.000-	0	10.000-

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	43180223 Zuschuss Kommunales Kino Zebra e.V.	27.825-	0	27.825-
	43180224 Zuschuss an K 9	57.750-	0	57.750-
	43180226 Zuschuss an den Kulturladen	85.000-	0	85.000-
	43180227 Organisat.von Veranstalt. Konzertmuschel	7.000-	0	7.000-
	43180228 Zuschuss wissenschaft. Vereinig./Einrichtg.	6.600-	0	6.600-
	43180229 Bezuschussung v. wissenschaft. Publikatione	1.500-	0	1.500-
	43180230 Förderpreis f. wiss. Nachwuchs an d. Uni	5.000-	0	5.000-
	43180231 Zusch.Arbeitskreis mittelalt. Geschichte	2.100-	0	2.100-
	43180232 Zuschüsse an Vereinigungen	121.300-	0	121.300-
	43180233 Zuschuss Musikausb. Jugendlicher	25.000-	0	25.000-
	43180234 Unterstützung von Musikveranstaltungen	61.350-	0	61.350-
	43180235 Zuschuss für Konstanzer Jazztage	15.000-	0	15.000-
	43180237 Zusch an Kunstverein f. Ausstellung u. a	56.200-	0	56.200-
	43180238 Sonderf. Einn. Mus.-Shop (an Kunstver.)	4.200-	0	4.200-
	43180240 Zuschüsse an Vereine und Verbände	33.350-	0	33.350-
	43180241 Deutsch-Tschech.Verein-Miete Hussenstein	6.900-	0	6.900-
	43180242 Städteverb. m. hussist. Tradition-Beitra	2.000-	0	2.000-
	43180243 Zuschuss an Initiative "Niederburg Vital	5.000-	0	5.000-
	43180245 Kompetenz d. kath. Kirche Allmannsdorf	200-	0	200-
	43180246 Kompetenz d. kath. Kirche Wollmatingen	4.069-	0	4.069-
	43180247 Zuschuss an Kirchengemeinde Dingelsdorf	50-	0	50-
	43180248 Zuschuss an Kirchenchor Dettingen	200-	0	200-
	43180249 Zuschuss zur Woche der Brüderlichkeit	900-	0	900-
	43180250 Zuschuss kath. Bücherei St.Peter Paul/Li	200-	0	200-
	43180252 Zuschuss Initiative Stolpersteine für KN	9.600-	0	9.600-
	43180255 Förderung Projekte kulturelle Bildung	20.000-	0	20.000-
	43180256 Mietkostenzuschuss Hermes-Theater	400-	0	400-
	43180301 Zuschuss an die AGJ (Wohnb. Schottenstr.	21.400-	0	21.400-
	43180302 Zuschuss an die AGJ (Tagess. Lutherpl.)	40.700-	0	40.700-

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	43180303 Zuschuss an die Betroffeneninitiative	3.000-	0	3.000-
	43180304 Zusch. an Jugendorg. + Förd. off. Jug.ar	215.250-	0	215.250-
	43180306 Zuschuss Kinderfest KN- Kreuzlingen	3.000-	0	3.000-
	43180307 Sachkostenzuschuss Schülerparlament	2.050-	0	2.050-
	43180308 Zuschuss Fetenraum Neuwerk	18.500-	0	18.500-
	43180309 Zuschuss Erbbauzins Jugendherbergswerk	71.100-	0	71.100-
	43180310 Jugend u. Elternarb. des Sozialen Dienst	4.000-	0	4.000-
	43180312 Förderung des Drogenvereins	43.500-	0	43.500-
	43180314 Soziale Trainingskurse	19.500-	0	19.500-
	43180315 Elternbriefe	1.500-	0	1.500-
	43180316 Förd. Johannes-Gde./Arbeit Berchengebiet	30.000-	0	30.000-
	43180317 St.Martin- Mitfinanz.Treffp.Öhmdwiesen	28.000-	0	28.000-
	43180318 Förderung SKF Berchengebiet	34.000-	0	34.000-
	43180319 Zuschuss an Aktion Ausbildung	7.500-	0	7.500-
	43180320 Zuschuss GEB Kinderbetreuungseinr.	600-	0	600-
	43180321 Zuschuss Tagesmütterverein	30.000-	0	30.000-
	43180322 Zuschüsse Jugendsozialarbeit an Schulen	350.000-	0	350.000-
	43180323 Zuschuss Qualifizierung Tagesmütter	6.000-	0	6.000-
	43180324 Zuschüsse an Vereine und Verbände	338.400-	6.500-	344.900-
	43180325 Betriebsk.Zuschuss Begegnungsh. Cherisy	82.500-	0	82.500-
	43180326 Sozialpass/Pflegeelternpass	327.000-	0	327.000-
	43180327 Mietzuschuss an die Familienhilfe e. V.	3.500-	0	3.500-
	43180328 Mietzuschuss Gem. Räume Goethestraße	1.000-	0	1.000-
	43180329 Mietzuschuss Frauen helfen Frauen	4.040-	0	4.040-
	43180330 Mietzuschuss an den Familienvorstand	650-	0	650-
	43180331 Mietzuschuss an den VDK	2.900-	0	2.900-
	43180332 Mietzuschuss an den Tagesmutterverein	500-	0	500-
	43180333 Mietzuschuss Lebenshilfe KN	2.900-	0	2.900-
	43180334 Soz.Konzept Tannenhof- Betriebsk.Zuschuss	32.100-	0	32.100-
	43180335 Soz.Konzept Tannenhof- Zinszuschuss	5.400-	0	5.400-
	43180336 Förderung kinderreicher Familien	4.000-	0	4.000-

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	43180337 Offene Altenhilfe Maßnahmen	9.000-	0	9.000-
	43180338 Förderung des Behindertentransport	3.500-	0	3.500-
	43180339 Mietzuschuss an Miteinander in KN e.V.	19.800-	0	19.800-
	43180340 Zuschuss Caritasverband Haushaltshilfen	25.000-	0	25.000-
	43180341 Zuschuss Dorfhelferinnenwerk Sölden	10.000-	0	10.000-
	43180342 Sanierungszuschüsse "Wohnraumakquise"	35.000-	0	35.000-
	43180343 Mietausfallgarantien "Wohnraumakquise"	5.000-	0	5.000-
	43180344 Zuschuss Caritasverband Migrationsberatu	0	20.000-	20.000-
	43180350 Stiftung Dreher-Banger	1.510-	0	1.510-
	43180351 Nachlass Nägele	1.460-	0	1.460-
	43180352 Nachlass Bermel	480-	0	480-
	43180353 Stiftung Fiedelmeier	1.910-	0	1.910-
	43180354 Vermächtnis Schulz-Waldruff	220-	0	220-
	43180355 Nachlass Brotschi	850-	0	850-
	43180356 Spende Klara Müller	220-	0	220-
	43180357 Nachlass Gressmann	570-	0	570-
	43180358 Stiftung Wöckener	12.940-	0	12.940-
	43180359 Nachlass Riedle	1.680-	0	1.680-
	43180401 Zuschuss an das DRK	13.250-	0	13.250-
	43180402 Zuschuss an den Malteser Hilfsdienst	7.000-	0	7.000-
	43180403 Zuschuss an den Hospizverein	44.000-	0	44.000-
	43180404 Betriebskostenzuschuss DLRG Konstanz	11.800-	0	11.800-
	43180405 Mietzuschuss DLRG Konstanz	8.400-	0	8.400-
	43180406 Badzuschuss DLRG Konstanz	19.900-	0	19.900-
	43180407 Betriebskostenzuschuss DLRG Dettingen	1.900-	0	1.900-
	43180408 Mietzuschuss DLRG Dettingen	3.400-	0	3.400-
	43180409 Badzuschuss DLRG Dettingen	5.500-	0	5.500-
	43180410 Jugendförderung/Übungsleiterzusch. DLRG	10.000-	0	10.000-
	43180420 Kostenlose Überlassg.v.Einrichtungen u.a	159.500-	0	159.500-
	43180421 Zuschüsse an Sportvereine	494.700-	35.000-	529.700-
	43180422 Zinszuschuss BC Egg	9.580-	0	9.580-
	43180424 Pokale, Ehrenpreise u. a.	8.000-	0	8.000-
	43180425 Zuschuss f. sportliche Veranstaltungen	5.000-	0	5.000-
	43180426 Zuschuss Intern. Radrennen	10.000-	0	10.000-

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	43180427 Miet- u. Pachtzuschüsse an Sportvereine	355.900-	0	355.900-
	43180428 Konstanzer Altstadtlauf	4.000-	0	4.000-
	43180429 Unterhaltung Rasensportplatz Allmannsd.	12.000-	0	12.000-
	43180430 Unterhaltung Rasensportplatz FC Wollmat.	20.000-	0	20.000-
	43180431 Unterhaltung Rasensportplatz Hockgraben	20.000-	0	20.000-
	43180432 Unterhaltung Hartplatz Tannenhof	19.000-	0	19.000-
	43180434 Unterhaltung Hockey-Club	15.000-	0	15.000-
	43180435 Globale Baumpflege / Sonstiges (Sport)	10.000-	0	10.000-
	43180436 Unterhaltung Beregnungsanlagen (Sport)	10.000-	0	10.000-
	43180437 Unterhaltung Beleuchtungsanlagen (Sport)	2.500-	0	2.500-
	43180438 Unterhaltung Zaunanlagen (Sport)	5.000-	0	5.000-
	43180501 Zuschüsse an Umweltverbände	25.000-	0	25.000-
	43180502 Zuschuss Extensiv. in der Landwirtschaft	5.000-	0	5.000-
	43180503 Konstanz in Blumen	6.500-	0	6.500-
	43180504 Zuschüsse an Kleingartenvereine	5.600-	0	5.600-
	43180505 Zuschüsse Instandsetzung Kulturdenkmale	3.000-	0	3.000-
	43180506 Zuschuss Studentenwerk f. stud. Wohnen	79.000-	0	79.000-
	43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	5.906.500-	0	5.906.500-
	43310120 Leistungen nach UVG	645.000-	0	645.000-
	43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	2.518.000-	0	2.518.000-
	43410000 Gewerbesteuerumlage	6.103.900-	3.626.800-	9.730.700-
	43710010 Finanzausgleichsumlage	23.281.000-	881.500-	24.162.500-
	43720010 Kreisumlage	35.290.300-	953.500-	36.243.800-
	43910000 Sonstige Transferaufwendungen	90.000-	0	90.000-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.153.458-	432.890-	14.586.348-
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	188.200-	3.400-	191.600-
	44110010 Fahrtkostenzuschüsse	29.000-	0	29.000-
	44110050 Prämien betriebliches Vorschlagswesen	10.000-	0	10.000-
	44110060 Ärztliche Untersuchung im Feuerwehrdiens	10.000-	0	10.000-
	44110080 Mehraufwand 1,50 Euro-Jobs	20.000-	0	20.000-
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	13.300-	12.000-	25.300-
	44210010 Sitzungsgelder	214.000-	0	214.000-
	44210015 Entschäd. Gutachter Gutachterausschuss	10.000-	0	10.000-

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44290000 Vermischte Aufwendungen	122.200-	280-	122.480-
	44290010 Mitgliedsbeiträge	98.200-	0	98.200-
	44291000 Leiharbeitskräfte	91.075-	0	91.075-
	44293000 Gebühren und Entgelte	45.750-	3.800-	49.550-
	44293010 Geb.f.Vermessungsleist./Katasterauszüge	72.680-	0	72.680-
	44293011 Sondernutzungsgebühr Wochenmarkt	18.000-	0	18.000-
	44293013 Gestattungsentgelte	1.500-	0	1.500-
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	72.600-	0	72.600-
	44294004 Gutachten	500-	0	500-
	44294010 Kosten in Bußgeldverfahren/Gutachten	1.500-	0	1.500-
	44294015 Wertgutachten Gutachterausschuss	10.000-	0	10.000-
	44295000 Aufwendungen für Schülerbeförderung	33.000-	0	33.000-
	44295010 Aufwend. Schülerbeförd.kost. (Erstatt. d	0	174.000-	174.000-
	44296000 Verfügungsmittel	13.500-	0	13.500-
	44310000 Geschäftsaufwendungen	30.500-	0	30.500-
	44310010 Verbrauchsmittel	119.550-	9.700-	129.250-
	44310020 Geschäftsausgaben der Fraktionen	62.000-	0	62.000-
	44310025 Veranstaltungen des Gemeinderats	12.000-	0	12.000-
	44310030 Test- und Spielmaterial	500-	0	500-
	44310040 Büromaterial	173.100-	580-	173.680-
	44310050 Zeitungen und Fachliteratur	159.500-	400-	159.900-
	44310060 Frankieraufwand	336.000-	0	336.000-
	44310070 Aufw. f. Bekanntmach. u Bekanntgaben	95.300-	400-	95.700-
	44310080 Reisekosten	123.930-	400-	124.330-
	44310100 Prüfungsgebühr Gemeindeprüfungsanstalt	0	50.000-	50.000-
	44310110 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlich	4.600-	0	4.600-
	44310120 Netzinstallationen	4.000-	0	4.000-
	44310130 Telekommunikationsaufwand	150.200-	30-	150.230-
	44310140 Festverbindungen	500-	0	500-
	44310150 Geobasisdaten	20.000-	0	20.000-
	44310200 Umzugskosten	15.000-	0	15.000-
	44310210 Aktenvernichtung	6.400-	0	6.400-
	44410000 Betriebliche Steueraufwendungen	327.000-	0	327.000-
	44430010 Haftpflichtversicherungen	153.900-	2.600-	156.500-
	44430020 Unfallversicherung	373.200-	0	373.200-
	44430025 Schülerzusatzversicherung	1.240-	0	1.240-
	44430040 Feuerversicherung	2.900-	0	2.900-

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44430070 Ausstellungsversicherung	42.900-	0	42.900-
	44430075 Eigenschadenversicherung	50.100-	600-	50.700-
	44430080 Sonstige Versicherungsbeiträge	98.200-	1.000-	99.200-
	44440000 Aufwendungen für Schadensfälle	30.500-	0	30.500-
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	5.200-	0	5.200-
	44520010 Forstverwaltungskostenbeitrag	21.950-	0	21.950-
	44540010 Kosteners.Bundesdruckerei Bundesbürger	520.000-	0	520.000-
	44540011 Kosteners.Bundesdruckerei ausl. Mitbürge	70.000-	0	70.000-
	44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	3.420.600-	69.000-	3.489.600-
	44550010 Erstattung Ertragsausfall Lorettowald	5.113-	0	5.113-
	44550020 Entwässerung öffentlicher Flächen	1.780.000-	0	1.780.000-
	44550021 Kostenerst. an TBK - Straßenunterhaltung	1.150.000-	0	1.150.000-
	44550022 Kostenerst. an TBK - Straßenreinigung	1.750.000-	0	1.750.000-
	44550023 Kostenerstattung an TBK - Winterdienst	250.000-	0	250.000-
	44550024 Ausgleich nicht beitreibar Ford. EBK	100.000-	0	100.000-
	44550025 Subvention an TBK Bestattungsgebühr	240.000-	0	240.000-
	44550026 Kostenersatz TBK für Kriegsgräber	19.000-	0	19.000-
	44550027 Kostenersatz TBK für Israelit. Friedhof	10.800-	0	10.800-
	44550028 Kostenersatz TBK f. Ehren-, Stiftergräbe	10.000-	0	10.000-
	44550029 Kostenerstattung an Stadtwerke/Kurtaxe	170.000-	0	170.000-
	44550030 Sachkostenerstattung an TBK - Stadtwald	64.250-	0	64.250-
	44550031 Verwaltungskosten WOBAK	11.950-	0	11.950-
	44550035 Abrechnung Beförderungskosten P + R am S	0	60.000-	60.000-
	44570010 Dienstleistung Call-Center	130.000-	0	130.000-
	44570020 Externer Kurierdienst	30.000-	0	30.000-
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	30.300-	0	30.300-
	44580010 Freiwilliges Soziales Jahr	182.500-	44.700-	227.200-
	44820010 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	300.000-	0	300.000-
	44910030 Abschleppkosten	5.000-	0	5.000-
	44910040 Behördlich angeordnete Bestattungen	80.000-	0	80.000-
	44910050 Durchf. v. Polizei- u. Ordnungsmaßnahmen	148.500-	0	148.500-
	44910051 Zeugengeld	200-	0	200-

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44910058 Kosten Notunterkunft Haidelmoosweg	30.000-	0	30.000-
		44910080 Bürgergabholz - Geldentschädigung	50-	0	50-
		44910081 Ersatz für Allmendnutzen	20-	0	20-
		44980000 Deckungsreserve	150.000-	0	150.000-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	199.031.297-	9.880.100-	208.911.397-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.964.607-	13.364.200	11.399.593
20	+/-	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.964.607-	13.364.200	11.399.593
22	+	Außerordentliche Erträge	1.400	0	1.400
		50110000 Spenden (außerordentliche Erträge)	1.000	0	1.000
		50120000 Empf. Schadensersatzleistungen u.ä.	400	0	400
23	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	1.400	0	1.400
25	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	1.963.207-	13.364.200	11.400.993
26		nachrichtl.: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
27		nachrichtl.: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0
28		nachrichtl.: Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
29		nachrichtl.: Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses und Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnis	0	0	0
30		nachrichtl.: Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	0	0
31		nachrichtl.: Minderung des Basiskapitals zur Deckung eines Fehlbetrags aus Vorjahren	0	0	0
32		nachrichtl.: Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0
33		nachrichtl.: Minderung des Basiskapitals zur Deckung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis	0	0	0

THH1

Allgemeine Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	43.100	0	43.100
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	83.800	0	83.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	288.690	0	288.690
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.128.100	0	2.128.100
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	500	0	500
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	107.100	0	107.100
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.651.290	0	2.651.290
11	-	Personalaufwendungen	10.516.700-	0	10.516.700-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.830.640-	0	2.830.640-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	291.050-	0	291.050-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.500-	0	20.500-
16	-	Transferaufwendungen	61.620-	0	61.620-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.816.650-	50.000-	1.866.650-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	15.537.160-	50.000-	15.587.160-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	12.885.870-	50.000-	12.935.870-
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	12.885.870-	50.000-	12.935.870-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	15.149.681	0	15.149.681
24	=	Erträge aus internen Leistungen	15.149.681	0	15.149.681
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	4.134.740-	0	4.134.740-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	4.134.740-	0	4.134.740-
28	-	kalkulatorische Kosten	2.077.600-	0	2.077.600-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.937.341	0	8.937.341
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.948.529-	50.000-	3.998.529-

THH2

Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	91.600	0	91.600
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.695.100	0	1.695.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.750	0	51.750
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	310.000	0	310.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.595.500	0	1.595.500
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.743.950	0	3.743.950
11	-	Personalaufwendungen	5.878.600-	0	5.878.600-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	643.350-	42.000-	685.350-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	282.950-	0	282.950-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.100-	0	3.100-
16	-	Transferaufwendungen	58.800-	0	58.800-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.105.480-	12.000-	1.117.480-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.972.280-	54.000-	8.026.280-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	4.228.330-	54.000-	4.282.330-
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	4.228.330-	54.000-	4.282.330-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	158.774	0	158.774
24	=	Erträge aus internen Leistungen	158.774	0	158.774
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	3.305.235-	0	3.305.235-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	3.305.235-	0	3.305.235-
28	-	kalkulatorische Kosten	73.900-	0	73.900-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.220.361-	0	3.220.361-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	7.448.691-	54.000-	7.502.691-

THH3

Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.904.100	44.600	3.948.700
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	107.800	0	107.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.000	597.000	680.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	800	0	800
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.095.800	641.600	4.737.400
11	-	Personalaufwendungen	1.938.400-	62.500-	2.000.900-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.722.195-	121.470-	2.843.665-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	522.900-	0	522.900-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	256.990-	425.940-	682.930-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	664.670-	204.290-	868.960-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.105.155-	814.200-	6.919.355-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.009.355-	172.600-	2.181.955-
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	2.009.355-	172.600-	2.181.955-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	10.347.416-	0	10.347.416-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	10.347.416-	0	10.347.416-
28	-	kalkulatorische Kosten	106.650-	0	106.650-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.454.066-	0	10.454.066-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	12.463.421-	172.600-	12.636.021-

THH4

Kultur

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.052.200	0	2.052.200
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.305.700	0	1.305.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	561.500	0	561.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.000	0	25.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	80.300	0	80.300
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.024.700	0	4.024.700
11	-	Personalaufwendungen	7.600.200-	0	7.600.200-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.918.750-	0	2.918.750-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	289.350-	0	289.350-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	5.614.944-	76.800-	5.691.744-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	356.750-	0	356.750-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.779.994-	76.800-	16.856.794-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	12.755.294-	76.800-	12.832.094-
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	12.755.294-	76.800-	12.832.094-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	3.467.263-	0	3.467.263-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	3.467.263-	0	3.467.263-
28	-	kalkulatorische Kosten	929.050-	0	929.050-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.396.313-	0	4.396.313-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	17.151.607-	76.800-	17.228.407-

THH5

Soziale Hilfen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	65.200	0	65.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.600	0	53.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	423.000	0	423.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	21.840	0	21.840
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.600	0	1.600
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	565.240	0	565.240
11	-	Personalaufwendungen	1.834.400-	0	1.834.400-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300.040-	0	300.040-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	65.250-	0	65.250-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	821.280-	26.500-	847.780-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.950-	0	60.950-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.081.920-	26.500-	3.108.420-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.516.680-	26.500-	2.543.180-
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	2.516.680-	26.500-	2.543.180-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	647.210-	0	647.210-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	647.210-	0	647.210-
28	-	kalkulatorische Kosten	45.500-	0	45.500-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	692.710-	0	692.710-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.209.390-	26.500-	3.235.890-

THH6

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.356.150	118.300	10.474.450
3	+	Sonstige Transfererträge	8.628.500	0	8.628.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	944.800	106.000	1.050.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.950	0	4.950
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.287.900	0	2.287.900
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	650	0	650
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	22.222.950	224.300	22.447.250
11	-	Personalaufwendungen	8.830.000-	595.100-	9.425.100-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	878.000-	317.400-	1.195.400-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	743.250-	0	743.250-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	27.355.100-	1.354.000-	28.709.100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	670.650-	37.600-	708.250-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	38.477.000-	2.304.100-	40.781.100-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	16.254.050-	2.079.800-	18.333.850-
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	16.254.050-	2.079.800-	18.333.850-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	3.507.832-	0	3.507.832-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	3.507.832-	0	3.507.832-
28	-	kalkulatorische Kosten	425.450-	0	425.450-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.933.282-	0	3.933.282-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	20.187.332-	2.079.800-	22.267.132-

THH7

Gesundheitsdienste, Sport und Bäder

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	138.150	0	138.150
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	189.200	0	189.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	228.650	0	228.650
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.261.900	0	1.261.900
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	350	0	350
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.818.250	0	1.818.250
11	-	Personalaufwendungen	1.598.400-	0	1.598.400-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	405.500-	0	405.500-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	716.450-	0	716.450-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	126.500-	0	126.500-
16	-	Transferaufwendungen	3.238.680-	295.000-	3.533.680-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.800-	0	124.800-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.210.330-	295.000-	6.505.330-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	4.392.080-	295.000-	4.687.080-
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	4.392.080-	295.000-	4.687.080-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	66.850	0	66.850
24	=	Erträge aus internen Leistungen	66.850	0	66.850
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	1.910.502-	0	1.910.502-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.910.502-	0	1.910.502-
28	-	kalkulatorische Kosten	468.300-	0	468.300-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.311.952-	0	2.311.952-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.704.032-	295.000-	6.999.032-

THH8

Städtebauliche Planung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.352.000	0	1.352.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.000	0	11.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275.550	0	275.550
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	541.110	0	541.110
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.700	0	4.700
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.184.360	0	2.184.360
11	-	Personalaufwendungen	3.739.575-	171.000-	3.910.575-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	805.600-	251.000-	1.056.600-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	58.800-	0	58.800-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	1.122.900-	0	1.122.900-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.150-	0	143.150-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.870.025-	422.000-	6.292.025-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.685.665-	422.000-	4.107.665-
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	3.685.665-	422.000-	4.107.665-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	360.287	0	360.287
24	=	Erträge aus internen Leistungen	360.287	0	360.287
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	1.399.846-	0	1.399.846-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.399.846-	0	1.399.846-
28	-	kalkulatorische Kosten	13.500-	0	13.500-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.053.059-	0	1.053.059-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.738.724-	422.000-	5.160.724-

THH9

Tiefbau

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.222.550	0	2.222.550
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.356.600	0	1.356.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.087.160	0	1.087.160
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.200	0	17.200
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.719.300	0	3.719.300
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.402.810	0	8.402.810
11	-	Personalaufwendungen	1.192.725-	0	1.192.725-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.668.050-	0	1.668.050-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	3.546.600-	0	3.546.600-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	8.300-	0	8.300-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.381.208-	129.000-	8.510.208-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.796.883-	129.000-	14.925.883-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	6.394.073-	129.000-	6.523.073-
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	6.394.073-	129.000-	6.523.073-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	1.115.589-	0	1.115.589-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.115.589-	0	1.115.589-
28	-	kalkulatorische Kosten	9.213.650-	0	9.213.650-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.329.239-	0	10.329.239-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	16.723.312-	129.000-	16.852.312-

THH10

Hochbau- und Liegenschaften

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	927.850	0	927.850
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	91.900	0	91.900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.591.460	0	2.591.460
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.050	0	33.050
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.200	0	14.200
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.658.460	0	3.658.460
11	-	Personalaufwendungen	2.297.200-	90.000-	2.387.200-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.962.750-	75.000-	9.037.750-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.560.850-	0	4.560.850-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	5.600-	0	5.600-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	152.050-	0	152.050-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	15.978.450-	165.000-	16.143.450-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	12.319.990-	165.000-	12.484.990-
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	12.319.990-	165.000-	12.484.990-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	16.173.312	0	16.173.312
24	=	Erträge aus internen Leistungen	16.173.312	0	16.173.312
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	1.454.162-	0	1.454.162-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.454.162-	0	1.454.162-
28	-	kalkulatorische Kosten	8.973.900-	0	8.973.900-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.745.250	0	5.745.250
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.574.740-	165.000-	6.739.740-

THH11

Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	35.900	0	35.900
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	800.000	0	800.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	263.980	0	263.980
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.000	0	80.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	100	0	100
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.179.980	0	1.179.980
11	-	Personalaufwendungen	344.700-	0	344.700-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259.850-	56.000-	315.850-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	73.200-	0	73.200-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	1.222.050-	25.700-	1.247.750-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	227.100-	0	227.100-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.126.900-	81.700-	2.208.600-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	946.920-	81.700-	1.028.620-
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	946.920-	81.700-	1.028.620-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	184.693-	0	184.693-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	184.693-	0	184.693-
28	-	kalkulatorische Kosten	168.250-	0	168.250-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	352.943-	0	352.943-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.299.863-	81.700-	1.381.563-

THH12

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	90.785.500	22.488.500	113.274.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	50.915.900	210.100-	50.705.800
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	516.500	0	516.500
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	301.000	100.000	401.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	142.518.900	22.378.400	164.897.300
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	970.000-	0	970.000-
16	-	Transferaufwendungen	64.675.200-	5.461.800-	70.137.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	450.000-	0	450.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	66.095.200-	5.461.800-	71.557.000-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	76.423.700	16.916.600	93.340.300
20	+/-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	76.423.700	16.916.600	93.340.300
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	434.416-	0	434.416-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	434.416-	0	434.416-
28	-	kalkulatorische Kosten	0	0	0
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	434.416-	0	434.416-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	75.989.284	16.916.600	92.905.884

Investitionsübersicht

Gesamtfinanzhaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	193.784.190	23.244.300	217.028.490
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.880.647-	9.880.100-	197.760.747-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	5.903.543	13.364.200	19.267.743
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.205.000	80.000	2.285.000
		68100000 Investitionszu. vom Bund	907.600	356.000-	551.600
		68110000 Investitionszu. vom Land	1.297.400	346.700	1.644.100
		68110001 Investitionszuschuss Land LSP	0	89.300	89.300
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	2.311.600	250.000	2.561.600
		68910006 Erschließungsbeiträge Wetzsteinstraße	144.000	0	144.000
		68910050 Ablösebeträge für Stellplätze	150.000	0	150.000
		68910060 Ausgleichsbetrag § 154 BauGB	0	250.000	250.000
		68910100 Durchbuchung Bäderverlust	2.017.600	0	2.017.600
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.550.000	0	1.550.000
		68210000 Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	1.500.000	0	1.500.000
		68210001 Abwicklung von Grundstückstauschgeschäften	50.000	0	50.000
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	570.000	0	570.000
		68853500 Rückflüsse von Ausleihungen (ord. Tilg.)	570.000	0	570.000
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.636.600	330.000	6.966.600
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.600.000-	2.750.000-	4.350.000-
		78210000 Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	1.500.000-	2.750.000-	4.250.000-
		78210001 Abwicklung Grundstückstauschgeschäfte	50.000-	0	50.000-
		78210002 Übernahme Erschließg.kosten Grundstücksverkehr	50.000-	0	50.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.640.000-	1.576.000	16.064.000-
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	3.296.000-	1.580.000	1.716.000-
		78710004 Neubau	3.200.000-	300.000-	3.500.000-
		78710005 Anbau unter 3jährige	320.000-	440.000-	760.000-
		78710017 BesprZi./Bad/Sonnenschutz	120.000-	10.000-	130.000-
		78710020 Erweiterung Ganztagesbetrieb	25.000-	0	25.000-

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	78710022 Kernzeitbetreuung/Aufbau auf Flachdach	200.000-	0	200.000-
	78710023 Kernzeitbetreuung/Ausbau DG+Pavillon	145.000-	100.000-	245.000-
	78710031 Neubau 3-Feld-Sporthalle	350.000-	0	350.000-
	78710032 Fluchttreppe	0	60.000-	60.000-
	78710033 Dachsanierung	0	80.000-	80.000-
	78710036 Neugestaltung Eingangsbereich Bürgerbüro	0	20.000-	20.000-
	78710039 Neuer Kiosk	50.000-	0	50.000-
	78710040 Aufzugsanlagen	100.000-	0	100.000-
	78710043 Neugestaltung Physikraum	45.000-	0	45.000-
	78710051 Ausbau unter 3jährige	949.000-	894.000	55.000-
	78710054 Sanierung Altbau	0	165.000-	165.000-
	78720000 AuszahlungfürTiefbaumaßnahmen	3.942.000-	670.000	3.272.000-
	78720001 Fortsetzung Uferpromenade	154.000-	0	154.000-
	78720004 Planung Fuß-/Radbrücke Petershausen	0	75.000-	75.000-
	78720010 Verkehrsberuhigung Gerichtsgasse	0	15.000-	15.000-
	78720011 Verkehrsberuhigung Theatergasse	90.000-	0	90.000-
	78720012 Verkehrsberuhigung St. Johann Gasse	135.000-	0	135.000-
	78720013 Verkehrsberuhigung Hofhalde	0	45.000-	45.000-
	78720019 Umsetzung Gewässerentwicklungsplanung	5.000-	0	5.000-
	78720021 ÖPNV Haltestellen (SG Soziale Stadt)	30.000-	0	30.000-
	78720023 Neugestaltung Öffentliche Flächen	270.000-	220.000	50.000-
	78720024 Brückenplatz Nord	50.000-	0	50.000-
	78720027 Querungsbauwerk Bahnhof-Planungsrate	350.000-	0	350.000-
	78720029 Fahrradabstellplätze	0	15.000-	15.000-
	78720030 Barrierefreie Kreuzungsbereiche	40.000-	0	40.000-
	78720034 Zugang Aufzug Gleis 3	0	50.000-	50.000-
	78730000 Auszahlungfürsonst.Baumaßnahmen	315.000-	32.000-	347.000-
	78730001 Planung Aufwertung öffentlicher Raum	20.000-	20.000	0
	78730002 Quartiersmanagement	65.000-	0	65.000-
	78730005 Konzilumfeld / Mole Planung und Bau	300.000-	0	300.000-
	78730006 Hafen Wallhausen Sanierungsmaßnahmen	57.000-	0	57.000-
	78730007 Altlasten-Erkundung Pauschalkonto	10.000-	0	10.000-
	78730008 Altlasten-Beseitigung Pauschalkonto	5.000-	0	5.000-
	78730009 Altlasten Klein Venedig/Beseitig. u. Erkundg.	57.000-	16.000-	73.000-

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	78730010 Übernahme Altlasten Grundstücksverkehr	100.000-	0	100.000-
	78730014 Umbau Bahnhofplatz (SG Bahnhof, -platz)	1.600.000-	0	1.600.000-
	78730027 Kulturzentrum Neuorga Bücherei/Kunstgalerie	0	50.000-	50.000-
	78730028 Kulturzentrum Beleuchtung Kunstverein	50.000-	0	50.000-
	78730029 Kunst im öffentlichen Raum	10.000-	0	10.000-
	78730032 Steganlage einschl. Planung	10.000-	0	10.000-
	78731000 Auszahlung Außenanlagen	660.000-	190.000	470.000-
	78731002 Begrünung öffentlicher Raum	15.000-	0	15.000-
	78731003 Renaturierung Hockgraben	0	505.000-	505.000-
	78731005 Zäune/Ballfangnetze	0	20.000-	20.000-
	78731008 Umbau zum Kunstrasenplatz	400.000-	0	400.000-
	78731010 Austausch Beleuchtung	100.000-	0	100.000-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.057.500-	282.800-	2.340.300-
	78310000 Erwerb bewegl. SachdesAV>=410EUR	611.900-	237.500-	849.400-
	78310001 Erstausrüstung	429.000-	80.000	349.000-
	78310002 Netzinvestitionen Hardware	211.000-	0	211.000-
	78310003 Netzinvestitionen Software	35.000-	0	35.000-
	78310004 Netzinvestitionen Techn u. Netzwerk	42.500-	0	42.500-
	78310005 Medienausstattung an Schulen	61.700-	0	61.700-
	78310006 Erwerb Sportgeräte	13.100-	0	13.100-
	78310007 Erw. Technik: Virt. Rathaus/Intranet	10.000-	0	10.000-
	78310008 Hardware Gesamtverwaltung	25.000-	0	25.000-
	78310009 Software Gesamtverwaltung	38.300-	0	38.300-
	78310015 Erstausrüstung + Küche	0	80.000-	80.000-
	78310016 Erneuerung Atemschutztechnik	30.000-	0	30.000-
	78310021 Hubrettungsfahrzeug	400.000-	0	400.000-
	78310022 Ersatz 3 Mannschaftswagen	150.000-	0	150.000-
	78310028 Ersatz Kommandowagen	0	25.000-	25.000-
	78310029 Ortsteilbudget Litzelstetten	0	7.500-	7.500-
	78310030 Ortsteilbudget Dingelsdorf	0	4.400-	4.400-
	78310031 Ortsteilbudget Dettingen- Wallhausen	0	8.400-	8.400-
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	2.017.600-	0	2.017.600-
	78430001 Zuführung SwK Beteiligung/Kapitaleinlage	2.017.600-	0	2.017.600-
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.438.250-	1.083.950	3.354.300-
	78170004 Zuschuss Gebäudemodernisierung Dritter	70.000-	0	70.000-

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt		Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		78170005 Zuschuss Wohnbauförderung für Familien	160.000-	0	160.000-
		78170009 Zuschuss Yachtclub	15.000-	0	15.000-
		78170013 Zuschuss Boule Club Neuanlage	325.000-	0	325.000-
		78170014 Zuschuss SV Dingelsdorf Umbau Hafengeb.	22.500-	0	22.500-
		78170016 Zuschuss TC Konstanz	0	42.000-	42.000-
		78180000 Investitionszu.an übrigen Bereichen	58.750-	38.750	20.000-
		78180001 Zuschuss Erstausrüstung	262.500-	7.500	255.000-
		78180002 Zuschuss Neubau	310.000-	0	310.000-
		78180003 Zuschuss Anbau unter 3 Jährige	873.000-	873.000	0
		78180006 Zuschuss Außengelände/-anlage	368.000-	152.600	215.400-
		78180008 Zuschuss Ausbau unter 3jährige	111.500-	111.500	0
		78180021 Zuschuss Neubau unter 3jährige	0	1.500.000-	1.500.000-
		78180032 Zuschuss Sanierung Bestandsgebäude	0	24.700-	24.700-
		78180033 Zuschuss Erstausrüstung + Küche	48.000-	48.000	0
		78180034 Zuschuss Umbaumaßnahme	1.329.000-	1.329.000	0
		78180037 Zuschuss Neubau Jungerhalde	60.000-	0	60.000-
		78180039 Zuschuss Übergangslösung	125.000-	125.000	0
		78180040 Zuschuss für Anbau Krippengruppe	300.000-	34.700-	334.700-
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.753.350-	372.850-	28.126.200-
17	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	21.116.750-	42.850-	21.159.600-
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	15.213.207-	13.321.350	1.891.857-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.800.000	0	1.800.000
		69200000 Planung Kreditaufnahme für Investitionen	1.800.000	0	1.800.000
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.800.000-	0	1.800.000-
		79200000 Planung Tilgung Kreditaufnahme für Investitionen	1.800.000-	0	1.800.000-
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	15.213.207-	13.321.350	1.891.857-

THH1

Allgemeine Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.650.190	0	2.650.190
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.246.110-	50.000-	15.296.110-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.595.920-	50.000-	12.645.920-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	100.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	495.200-	180.300-	675.500-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	595.200-	180.300-	775.500-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	595.200-	180.300-	775.500-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	13.191.120-	230.300-	13.421.420-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	13.191.120-	230.300-	13.421.420-

THH2

Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.676.850	0	3.676.850
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.689.330-	54.000-	7.743.330-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.012.480-	54.000-	4.066.480-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	176.000	25.000	201.000
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	176.000	25.000	201.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	150.000-	150.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	665.200-	87.000-	752.200-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	665.200-	237.000-	902.200-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	489.200-	212.000-	701.200-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	4.501.680-	266.000-	4.767.680-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	4.501.680-	266.000-	4.767.680-

THH3

Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.092.300	641.600	4.733.900
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.582.255-	814.200-	6.396.455-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.489.955-	172.600-	1.662.555-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	290.000	290.000-	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	290.000	290.000-	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.501.000-	1.480.000	5.021.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	628.200-	279.500	348.700-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.129.200-	1.759.500	5.369.700-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	6.839.200-	1.469.500	5.369.700-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	8.329.155-	1.296.900	7.032.255-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	8.329.155-	1.296.900	7.032.255-

THH4

Kultur

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.990.100	0	3.990.100
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.490.644-	76.800-	16.567.444-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.500.544-	76.800-	12.577.344-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.235.000-	550.000	685.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	153.600-	3.000-	156.600-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	58.750-	38.750	20.000-
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.447.350-	585.750	861.600-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	1.447.350-	585.750	861.600-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	13.947.894-	508.950	13.438.944-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	13.947.894-	508.950	13.438.944-

THH5

Soziale Hilfen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	565.240	0	565.240
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.016.670-	26.500-	3.043.170-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.451.430-	26.500-	2.477.930-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	2.451.430-	26.500-	2.477.930-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	2.451.430-	26.500-	2.477.930-

THH6

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.182.600	224.300	22.406.900
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.733.750-	2.304.100-	40.037.850-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.551.150-	2.079.800-	17.630.950-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	600.000	360.000-	240.000
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	600.000	360.000-	240.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.684.000-	123.000-	1.807.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	31.800-	292.000-	323.800-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.787.000-	1.087.200	2.699.800-
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.502.800-	672.200	4.830.600-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	4.902.800-	312.200	4.590.600-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	20.453.950-	1.767.600-	22.221.550-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	20.453.950-	1.767.600-	22.221.550-

THH7

Gesundheitsdienste, Sport und Bäder

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.680.100	0	1.680.100
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.493.880-	295.000-	5.788.880-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.813.780-	295.000-	4.108.780-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	120.000	104.000	224.000
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000	104.000	224.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	575.000-	240.000-	815.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	83.500-	0	83.500-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	362.500-	42.000-	404.500-
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.021.000-	282.000-	1.303.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	901.000-	178.000-	1.079.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	4.714.780-	473.000-	5.187.780-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	4.714.780-	473.000-	5.187.780-

THH8

Städtebauliche Planung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.184.360	0	2.184.360
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.811.225-	422.000-	6.233.225-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.626.865-	422.000-	4.048.865-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	799.000	101.000	900.000
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	150.000	0	150.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	570.000	0	570.000
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.519.000	101.000	1.620.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.201.000-	24.000	3.177.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	230.000-	0	230.000-
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.431.000-	24.000	3.407.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	1.912.000-	125.000	1.787.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	5.538.865-	297.000-	5.835.865-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	5.538.865-	297.000-	5.835.865-

THH9

Tiefbau

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.332.960	0	6.332.960
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.250.283-	129.000-	11.379.283-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.917.323-	129.000-	5.046.323-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	220.000	450.000	670.000
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	144.000	250.000	394.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	364.000	700.000	1.064.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.024.000-	165.000	3.859.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.024.000-	165.000	3.859.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	3.660.000-	865.000	2.795.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	8.577.323-	736.000	7.841.323-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	8.577.323-	736.000	7.841.323-

THH10

Hochbau- und Liegenschaften

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.730.610	0	2.730.610
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.417.600-	165.000-	11.582.600-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.686.990-	165.000-	8.851.990-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	50.000	50.000
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.550.000	0	1.550.000
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.550.000	50.000	1.600.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.600.000-	2.750.000-	4.350.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310.000-	130.000-	440.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.910.000-	2.880.000-	4.790.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	360.000-	2.830.000-	3.190.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	9.046.990-	2.995.000-	12.041.990-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	9.046.990-	2.995.000-	12.041.990-

THH11

Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.179.980	0	1.179.980
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.053.700-	81.700-	2.135.400-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	873.720-	81.700-	955.420-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	2.017.600	0	2.017.600
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.017.600	0	2.017.600
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000-	0	10.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	2.017.600-	0	2.017.600-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.027.600-	0	2.027.600-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	10.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	883.720-	81.700-	965.420-
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	883.720-	81.700-	965.420-

THH12

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.518.900	22.378.400	164.897.300
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.095.200-	5.461.800-	71.557.000-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.423.700	16.916.600	93.340.300
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	76.423.700	16.916.600	93.340.300
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.800.000	0	1.800.000
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.800.000-	0	1.800.000-
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	76.423.700	16.916.600	93.340.300

THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1125 Bauhof Ortsteile Li/Di/Dett.-W.
112520_999 Bauhof Litzelstetten: Erwerb bew. AV

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Bauhof Litzelstetten: Erwerb bew. AV:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.200-	160.000-	162.200-	0	0	0
		78310000 Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	2.200-	160.000-	162.200-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.200-	160.000-	162.200-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.200-	160.000-	162.200-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	2.200-	160.000-	162.200-	0	0	0

THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1190 Ortsverwaltungen
119020 Ortsverwaltung Litzelstetten

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Ortsverwaltung Litzelstetten:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.500-	7.500-	23.000-	0	0	0
		78310000 Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	15.500-	0	15.500-	0	0	0
		78310029 Ortsteilbudget Litzelstetten	0	7.500-	7.500-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.500-	7.500-	23.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	15.500-	7.500-	23.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	15.500-	7.500-	23.000-	0	0	0

THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1190 Ortsverwaltungen
119021 Ortsverwaltung Dingelsdorf

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Ortsverwaltung Dingelsdorf:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	4.400-	4.400-	0	0	0
		78310030 Ortsteilbudget Dingelsdorf	0	4.400-	4.400-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	4.400-	4.400-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	4.400-	4.400-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	4.400-	4.400-	0	0	0

THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1190 Ortsverwaltungen
119022 Ortsverwaltung Dettingen-Wallhausen

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Ortsverwaltung Dettingen-Wallhausen:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	8.400-	8.400-	0	0	0
		78310031 Ortsteilbudget Dettingen-Wallhausen	0	8.400-	8.400-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	8.400-	8.400-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	8.400-	8.400-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	8.400-	8.400-	0	0	0

THH2 Sicherheit und Ordnung
12-02 Sicherheit und Ordnung
1221 Verkehrswesen
1221 Verkehrswesen

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Verkehrswesen:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	50.000-	50.000-	0	0	0
		78310000 Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	0	50.000-	50.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	50.000-	50.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	50.000-	50.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	50.000-	50.000-	0	0	0

THH2 Sicherheit und Ordnung
12-02 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandschutz
126026_001 FW Steinstr Erw. 2 Löschgruppenfahrzeuge

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
FW Steinstr Erw. 2 Löschgruppenfahrzeuge:								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	25.000	25.000	0	0	0
		68110000 Investitionszu. vom Land	0	25.000	25.000	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	25.000	25.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	25.000	25.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

THH2 Sicherheit und Ordnung
12-02 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandschutz
126026_004 FW Steinstraße

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
FW Steinstraße:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	150.000-	150.000-	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0	150.000-	150.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	150.000-	150.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	150.000-	150.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	150.000-	150.000-	0	0	0

THH2 Sicherheit und Ordnung
12-02 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandschutz
126026_999 FW Steinstr Erwerb bew. Anlageverm.

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
FW Steinstr Erwerb bew. Anlageverm.:								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	176.000	0	176.000	0	0	0
		68110000 Investitionszu. vom Land	176.000	0	176.000	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	176.000	0	176.000	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	660.000-	37.000-	697.000-	0	520.000-	520.000-
		78310000 Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	80.000-	12.000-	92.000-	0	0	0
		78310016 Erneuerung Atemschutztechnik	30.000-	0	30.000-	0	0	0
		78310017 Ersatz Löschgruppenfahrzeug	0	0	0	0	520.000-	520.000-
		78310021 Hubrettungsfahrzeug	400.000-	0	400.000-	0	0	0
		78310022 Ersatz 3 Mannschaftswagen	150.000-	0	150.000-	0	0	0
		78310028 Ersatz Kommandowagen	0	25.000-	25.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	660.000-	37.000-	697.000-	0	520.000-	520.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	484.000-	37.000-	521.000-	0	520.000-	520.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	660.000-	37.000-	697.000-	0	520.000-	520.000-

THH3 Schulträgeraufgaben
21 Schulträgeraufgaben
211001 Bereitst. und Betrieb von Grundschulen
211121_999 GS Dingelsd Erwerb bew. Anlageverm.

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
GS Dingelsd Erwerb bew. Anlageverm.:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	1.500-	1.500-	0	0	0
		78310000 Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	0	1.500-	1.500-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.500-	1.500-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.500-	1.500-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	1.500-	1.500-	0	0	0

THH3 Schulträgeraufgaben
21 Schulträgeraufgaben
211001 Bereitst. und Betrieb von Grundschulen
211126_002 GS Wollmatingen Kernzeitbetr/DG+Pavillon

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
GS Wollmatingen Kernzeitbetr/DG+Pavillon:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	145.000-	100.000-	245.000-	0	0	0
		78710023 Kernzeitbetreuung/Ausbau DG+Pavillon	145.000-	100.000-	245.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	145.000-	100.000-	245.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	145.000-	100.000-	245.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	145.000-	100.000-	245.000-	0	0	0

THH3 Schulträgeraufgaben
21 Schulträgeraufgaben
211001 Bereitst. und Betrieb von Grundschulen
211126_004 GS Wollmatingen Neue Fluchttreppe

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
GS Wollmatingen Neue Fluchttreppe:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30.000-	30.000-	0	0	0
		78710032 Fluchttreppe/-weg	0	30.000-	30.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	30.000-	30.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	30.000-	30.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	30.000-	30.000-	0	0	0

THH3 Schulträgeraufgaben
21 Schulträgeraufgaben
211003 Bereitst./Betrieb Grund- u. Hauptschulen
211340_002 GHS Berchen WC San. Schule/Duschen Halle

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
GHS Berchen WC San. Schule/Duschen Halle:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000-	20.000-	100.000-	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	80.000-	20.000-	100.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000-	20.000-	100.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	80.000-	20.000-	100.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	80.000-	20.000-	100.000-	0	0	0

THH3 Schulträgeraufgaben
21 Schulträgeraufgaben
211006 Bereitst. u. Betrieb v. Gymnasien
211670_005 Humboldt Erweiterung Fehlbedarfsfläche

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Humboldt Erweiterung Fehlbedarfsfläche:								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	150.000	150.000-	0	0	0	0
		68110000 Investitionszu. vom Land	150.000	150.000-	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	150.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000	150.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

THH3 Schulträgeraufgaben
21 Schulträgeraufgaben
211006 Bereitst. u. Betrieb v. Gymnasien
211672_999 Suso Erwerb bewegl. Anlagevermögen

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Suso Erwerb bewegl. Anlagevermögen:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000-	4.000-	24.000-	0	0	0
		78310000 Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	20.000-	4.000-	24.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	4.000-	24.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000-	4.000-	24.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	20.000-	4.000-	24.000-	0	0	0

211890_002

GS Scholl Zusätzliche Klassenräume

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
GS Scholl Zusätzliche Klassenräume:								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	140.000	140.000-	0	0	0	0
		68110000 Investitionszu. vom Land	140.000	140.000-	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	140.000	140.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	140.000	140.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

211890_003

GS Scholl Klassenräume 4. Zug Gymnasium

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
GS Scholl Klassenräume 4. Zug Gymnasium:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.650.000-	1.650.000	0	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.650.000-	1.650.000	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	300.000-	300.000	0	0	0	0
		78310001 Erstausrüstung	300.000-	300.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.950.000-	1.950.000	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.950.000-	1.950.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.950.000-	1.950.000	0	0	0	0

THH3 Schulträgeraufgaben
21 Schulträgeraufgaben
211008 Bereitst./Betr. von Gymnasien im Schulv.
211890_008 GS Scholl Außenanlagen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
GS Scholl Außenanlagen:							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000-	400.000	0	0	0	0
	78731000 Auszahlung Außenanlagen	400.000-	400.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000-	400.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	400.000-	400.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	400.000-	400.000	0	0	0	0

THH3 Schulträgeraufgaben
21 Schulträgeraufgaben
211010 Bereitst./Betrieb v.Gemeinschaftsschulen
211052_001 Gemeinschaftsschule Gebhard Neubau

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Gemeinschaftsschule Gebhard Neubau:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.550.000-	420.000-	3.970.000-	0	0	0
		78710004 Neubau	3.200.000-	300.000-	3.500.000-	0	0	0
		78710031 Neubau 3-Feld-Sporthalle	350.000-	0	350.000-	0	0	0
		78731000 Auszahlung Außenanlagen	0	120.000-	120.000-	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000-	15.000-	45.000-	0	0	0
		78310001 Erstausrüstung	30.000-	15.000-	45.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.580.000-	435.000-	4.015.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.580.000-	435.000-	4.015.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	3.580.000-	435.000-	4.015.000-	0	0	0

THH4 Kultur
25 Museen, Archiv
2520 Kommunale Museen
252020_004 Rosgartenmuseum: Zentrales Kunstdepot

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Rosgartenmuseum: Zentrales Kunstdepot:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	500.000-	450.000	50.000-	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	500.000-	450.000	50.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500.000-	450.000	50.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	500.000-	450.000	50.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	500.000-	450.000	50.000-	0	0	0

THH4 Kultur
25 Museen, Archiv
2520 Kommunale Museen
252020_999 Rosgartenmuseum: Erwerb bew. Anlageverm.

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Rosgartenmuseum: Erwerb bew. Anlageverm.:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	3.000-	3.000-	0	0	0
		78310000 Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	0	3.000-	3.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3.000-	3.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	3.000-	3.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	3.000-	3.000-	0	0	0

THH4 Kultur
26 Theater, Konzerte, Musikschulen
2610 Theater
261000_001 Theater: Sanierung Bühnenzüge und -turm

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Theater: Sanierung Bühnenzüge und -turm:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	650.000-	150.000	500.000-	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	650.000-	150.000	500.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	650.000-	150.000	500.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	650.000-	150.000	500.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	650.000-	150.000	500.000-	0	0	0

THH4 Kultur
28 Sonstige Kulturpflege
2810 Sonstige Kulturpflege
2810_KZE Kulturzentrum

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Kulturzentrum:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	50.000-	100.000-	0	0	0
		78730027 Kulturzentrum Neuorga Bücherei/Kunstgale	0	50.000-	50.000-	0	0	0
		78730028 Kulturzentrum Beleuchtung Kunstverein	50.000-	0	50.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	50.000-	100.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	50.000-	100.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	50.000-	100.000-	0	0	0

THH4 Kultur
29 Förderung Kirchengemeinde
2910 Förderung von Kirchengemeinden
291000_001 Israelische Kultusgemeinde

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Israelische Kultusgemeinde:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	38.750-	38.750	0	0	0	0
		78180000 Investitionszu. an übrigen Bereich	38.750-	38.750	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.750-	38.750	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	38.750-	38.750	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	38.750-	38.750	0	0	0	0

THH6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
362004 Einrichtungen der Jugendarbeit
362004_31 Kinderspielplätze

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Kinderspielplätze:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	190.000-	32.000-	222.000-	0	0	0
		78730000 Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	190.000-	32.000-	222.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	190.000-	32.000-	222.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	190.000-	32.000-	222.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	190.000-	32.000-	222.000-	0	0	0

THH6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
362004 Einrichtungen der Jugendarbeit
362004_41 Jugendzentrum Jägerkaserne

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Jugendzentrum Jägerkaserne:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	80.000-	80.000-	0	0	0
		78710033 Dachsanierung	0	80.000-	80.000-	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000-	0	6.000-	0	0	0
		78310000 Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	6.000-	0	6.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000-	80.000-	86.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	6.000-	80.000-	86.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	6.000-	80.000-	86.000-	0	0	0

THH6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
363001 Sozial- und Lebensberatung und Beratung
363001_999 Jugendhilfe/Soz. Dienst: Erwerb bew. AV

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Jugendhilfe/Soz. Dienst: Erwerb bew. AV:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	7.000-	7.000-	0	0	0
		78310000 Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	0	7.000-	7.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	7.000-	7.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	7.000-	7.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	7.000-	7.000-	0	0	0

THH6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36500101 Förd v. Kindern in Gruppen 0 bis 6 J.
3651121 Kindergarten Litzelstetten

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Kindergarten Litzelstetten:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	145.000-	10.000-	155.000-	0	0	0
		78710017 BesprZi./Bad/Sonnenschutz	120.000-	10.000-	130.000-	0	0	0
		78710020 Erweiterung Ganztagesbetrieb	25.000-	0	25.000-	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.800-	0	10.800-	0	0	0
		78310000 Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	10.800-	0	10.800-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	155.800-	10.000-	165.800-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	155.800-	10.000-	165.800-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	155.800-	10.000-	165.800-	0	0	0

THH6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36500101 Förd v. Kindern in Gruppen 0 bis 6 J.
3651127009 KiGa von der Flüe

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014 EUR 1	Nachtrag 2014 EUR 2	Neuer Ansatz 2014 EUR 3	VE 2014 EUR 4	Nachtrag VE 2014 EUR 5	Neue VE 2014 EUR 6
KiGa von der Flüe:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.315.500-	284.500-	1.600.000-	0	0	0
		78180001 Zuschuss Erstausrüstung	87.500-	87.500	0	0	0	0
		78180003 Zuschuss Anbau unter 3 Jährige	873.000-	873.000	0	0	0	0
		78180006 Zuschuss Außengelände/-anlage	230.000-	130.000	100.000-	0	0	0
		78180021 Zuschuss Neubau unter 3jährige	0	1.500.000-	1.500.000-	0	0	0
		78180039 Zuschuss Übergangslösung	125.000-	125.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.315.500-	284.500-	1.600.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.315.500-	284.500-	1.600.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.315.500-	284.500-	1.600.000-	0	0	0

THH6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36500101 Förd v. Kindern in Gruppen 0 bis 6 J.
3651127010 Kinderkrippe A. Schnatterer

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Kinderkrippe A. Schnatterer:								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	240.000	240.000-	0	0	0	0
		68100000 Investitionszu. vom Bund	240.000	240.000-	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	240.000	240.000-	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.600.000-	1.600.000	0	0	0	0
		78180001 Zuschuss Erstausrüstung	175.000-	175.000	0	0	0	0
		78180006 Zuschuss Außengelände/-anlage	96.000-	96.000	0	0	0	0
		78180034 Zuschuss Umbaumaßnahme	1.329.000-	1.329.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.600.000-	1.600.000	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.360.000-	1.360.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.600.000-	1.600.000	0	0	0	0

THH6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36500101 Förd v. Kindern in Gruppen 0 bis 6 J.
3651127014 Kinderkrippe Sonnenbühl/Seezeit

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Kinderkrippe Sonnenbühl/Seezeit:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	201.500-	201.500	0	0	0	0
		78180006 Zuschuss Außengelände/-anlage	42.000-	42.000	0	0	0	0
		78180008 Zuschuss Ausbau unter 3jährige	111.500-	111.500	0	0	0	0
		78180033 Zuschuss Erstausrüstung + Küche	48.000-	48.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	201.500-	201.500	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	201.500-	201.500	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	201.500-	201.500	0	0	0	0

THH6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36500101 Förd v. Kindern in Gruppen 0 bis 6 J.
3651127018 KiGa Bruder-Klaus

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
KiGa Bruder-Klaus:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	33.400-	33.400-	0	0	0
		78180006 Zuschuss Außengelände/-anlage	0	33.400-	33.400-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	33.400-	33.400-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	33.400-	33.400-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	33.400-	33.400-	0	0	0

THH6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36500101 Förd v. Kindern in Gruppen 0 bis 6 J.
3651127019 KiGa Maria Hilf

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
KiGa Maria Hilf:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	150.000-	150.000	0	234.000-	0	234.000-
		78180040 Zuschuss für Anbau Krippengruppe	150.000-	150.000	0	234.000-	0	234.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000-	150.000	0	234.000-	0	234.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000-	150.000	0	234.000-	0	234.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	150.000-	150.000	0	234.000-	0	234.000-

THH6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36500101 Förd v. Kindern in Gruppen 0 bis 6 J.
3651127020 KiGa St. Nikolaus

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
KiGa St. Nikolaus:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	150.000-	135.000-	285.000-	234.000-	0	234.000-
		78180001 Zuschuss Erstausrüstung	0	55.000-	55.000-	0	0	0
		78180006 Zuschuss Außengelände/-anlage	0	30.000-	30.000-	0	0	0
		78180040 Zuschuss für Anbau Krippengruppe	150.000-	50.000-	200.000-	234.000-	0	234.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000-	135.000-	285.000-	234.000-	0	234.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000-	135.000-	285.000-	234.000-	0	234.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	150.000-	135.000-	285.000-	234.000-	0	234.000-

THH6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36500101 Förd v. Kindern in Gruppen 0 bis 6 J.
3651127021 Kinderkrippe Säntisstrolche

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Kinderkrippe Säntisstrolche:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	187.400-	187.400-	0	0	0
		78180001 Zuschuss Erstausrüstung	0	20.000-	20.000-	0	0	0
		78180006 Zuschuss Außengelände/-anlage	0	8.000-	8.000-	0	0	0
		78180032 Zuschuss Sanierung Bestandsgebäude	0	24.700-	24.700-	0	0	0
		78180040 Zuschuss für Anbau Krippengruppe	0	134.700-	134.700-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	187.400-	187.400-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	187.400-	187.400-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	187.400-	187.400-	0	0	0

THH6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36500101 Förd v. Kindern in Gruppen 0 bis 6 J.
3651127024 KiGa Fürstenberg der AWO

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
KiGa Fürstenberg der AWO:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	224.000-	224.000-	0	0	0
		78180001 Zuschuss Erstausrüstung	0	180.000-	180.000-	0	0	0
		78180006 Zuschuss Außengelände/-anlage	0	44.000-	44.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	224.000-	224.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	224.000-	224.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	224.000-	224.000-	0	0	0

THH6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36500101 Förd v. Kindern in Gruppen 0 bis 6 J.
3651130 Kindergarten St. Martin

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Kindergarten St. Martin:								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	240.000	240.000-	0	0	0	0
		68100000 Investitionszu. vom Bund	240.000	240.000-	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	240.000	240.000-	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	969.000-	914.000	55.000-	0	0	0
		78710051 Ausbau unter 3jährige	949.000-	894.000	55.000-	0	0	0
		78731000 Auszahlung Außenanlagen	20.000-	20.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	969.000-	914.000	55.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	729.000-	674.000	55.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	969.000-	914.000	55.000-	0	0	0

THH6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36500101 Förd v. Kindern in Gruppen 0 bis 6 J.
3651131 Kindergarten St. Verena

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Kindergarten St. Verena:								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	120.000	120.000	240.000	0	0	0
		68100000 Investitionszu. vom Bund	120.000	120.000	240.000	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000	120.000	240.000	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	380.000-	715.000-	1.095.000-	0	0	0
		78710005 Anbau unter 3jährige	320.000-	440.000-	760.000-	0	0	0
		78710054 Sanierung Altbau	0	165.000-	165.000-	0	0	0
		78731000 Auszahlung Außenanlagen	60.000-	110.000-	170.000-	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	80.000-	80.000-	0	0	0
		78310015 Erstausrüstung + Küche	0	80.000-	80.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	380.000-	795.000-	1.175.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	260.000-	675.000-	935.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	380.000-	795.000-	1.175.000-	0	0	0

THH6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36500101 Förd v. Kindern in Gruppen 0 bis 6 J.
3651132 Kindergarten Gustav-Schwab-Straße

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Kindergarten Gustav-Schwab-Straße:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	205.000-	205.000-	0	0	0
		78310001 Erstausrüstung	0	205.000-	205.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	205.000-	205.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	205.000-	205.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	205.000-	205.000-	0	0	0

THH6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36500101 Förd v. Kindern in Gruppen 0 bis 6 J.
3651133 Kinderkrippe Weiherhof

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Kinderkrippe Weiherhof:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	200.000-	200.000-	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0	200.000-	200.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	200.000-	200.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	200.000-	200.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	200.000-	200.000-	0	0	0

THH7 Gesundheitsdienste, Sport und Bäder
42 Sportförderung
4210 Förderung des Sports
421001 Sportförderung

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Sportförderung:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000-	0	1.000-	0	0	0
		78310000 Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	1.000-	0	1.000-	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	362.500-	42.000-	404.500-	15.000-	15.000	0
		78170009 Zuschuss Yachtclub - Vereinsräume Seestr	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000	0
		78170013 Zuschuss Boule Club Neuanlage	325.000-	0	325.000-	0	0	0
		78170014 Zuschuss SV Dingelsdorf Umbau Hafengeb.	22.500-	0	22.500-	0	0	0
		78170016 Zuschuss TC Konstanz	0	42.000-	42.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	363.500-	42.000-	405.500-	15.000-	15.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	363.500-	42.000-	405.500-	15.000-	15.000	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	363.500-	42.000-	405.500-	15.000-	15.000	0

THH7 Gesundheitsdienste, Sport und Bäder
42 Sportförderung
424101 Bereitst./Betrieb v gedeckten Sportanl.
424123 Sporthalle Petershausen

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Sporthalle Petershausen:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	220.000-	220.000-	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0	220.000-	220.000-	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000-	0	3.000-	0	0	0
		78310000 Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	3.000-	0	3.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000-	220.000-	223.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.000-	220.000-	223.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	3.000-	220.000-	223.000-	0	0	0

THH7 Gesundheitsdienste, Sport und Bäder
42 Sportförderung
424102 Bereitst./Betrieb v. Freisportanlagen
424132_001 Sportplatz Fürstenberg Sanierung

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Sportplatz Fürstenberg Sanierung:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20.000-	20.000-	0	0	0
		78731005 Zäune/Ballfangnetze	0	20.000-	20.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	20.000-	20.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	20.000-	20.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	20.000-	20.000-	0	0	0

THH7 Gesundheitsdienste, Sport und Bäder
42 Sportförderung
424102 Bereitst./Betrieb v. Freisportanlagen
424132_010 Sportplatz Oberlohn

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Sportplatz Oberlohn:								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	104.000	104.000	0	0	0
		68110000 Investitionszu. vom Land	0	104.000	104.000	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	104.000	104.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	104.000	104.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

THH8 Städtebauliche Planung
51-08 Räumliche Planung und Entwicklung
5110-08 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung
511035 San.G. Soziale Stadt Berchen/Ömdwiesen

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
San.G. Soziale Stadt Berchen/Ömdwiesen:								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	39.000	12.000-	27.000	0	0	0
		68100000 Investitionszu. vom Bund	21.700	6.700-	15.000	0	0	0
		68110000 Investitionszu. vom Land	17.300	5.300-	12.000	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	39.000	12.000-	27.000	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	115.000-	20.000	95.000-	0	0	0
		78720021 ÖPNV Haltestellen (SG Soziale Stadt)	30.000-	0	30.000-	0	0	0
		78730001 Planung Aufwertung öffentlicher Raum	20.000-	20.000	0	0	0	0
		78730002 Quartiersmanagement	65.000-	0	65.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	115.000-	20.000	95.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	76.000-	8.000	68.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	115.000-	20.000	95.000-	0	0	0

THH8 Städtebauliche Planung
51-08 Räumliche Planung und Entwicklung
5110-08 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung
511050 Sanierung Areal Bahnhof Petershausen

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Sanierung Areal Bahnhof Petershausen:								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	120.000	90.000-	30.000	0	0	0
		68100000 Investitionszu. vom Bund	66.700	50.000-	16.700	0	0	0
		68110000 Investitionszu. vom Land	53.300	40.000-	13.300	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000	90.000-	30.000	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	320.000-	130.000	190.000-	0	0	0
		78720004 Planung Fuß-/Radbrücke Petershausen	0	75.000-	75.000-	0	0	0
		78720023 Neugestaltung Öffentliche Flächen	270.000-	220.000	50.000-	0	0	0
		78720024 Brückenplatz Nord	50.000-	0	50.000-	0	0	0
		78720029 Fahrradabstellplätze	0	15.000-	15.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	320.000-	130.000	190.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	40.000	160.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	320.000-	130.000	190.000-	0	0	0

THH8 Städtebauliche Planung
51-08 Räumliche Planung und Entwicklung
5110-08 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung
511055 San.G. Altstadt mit Niederburg

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
San.G. Altstadt mit Niederburg:								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	192.000	46.000	238.000	0	0	0
		68100000 Investitionszu. vom Bund	57.400	0	57.400	0	0	0
		68110000 Investitionszu. vom Land	134.600	46.000	180.600	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	192.000	46.000	238.000	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	590.000-	60.000-	650.000-	0	0	0
		78720010 Verkehrsberuhigung Gerichtsgasse	0	15.000-	15.000-	0	0	0
		78720011 Verkehrsberuhigung Theatergasse	90.000-	0	90.000-	0	0	0
		78720012 Verkehrsberuhigung St. Johann Gasse	135.000-	0	135.000-	0	0	0
		78720013 Verkehrsberuhigung Hofhalde	0	45.000-	45.000-	0	0	0
		78720030 Barrierefreie Kreuzungsbereiche	40.000-	0	40.000-	0	0	0
		78730005 Konzilumfeld / Mole Planung und Bau	300.000-	0	300.000-	0	0	0
		78731002 Begrünung öffentlicher Raum	15.000-	0	15.000-	0	0	0
		78750000 Auszahlung für Allgemeine Sanierung	10.000-	0	10.000-	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	70.000-	0	70.000-	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		78170004 Zuschuss Gebäudemodernisierung Dritter	70.000-	0	70.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	660.000-	60.000-	720.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	468.000-	14.000-	482.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	660.000-	60.000-	720.000-	0	0	0

THH8 Städtebauliche Planung
51-08 Räumliche Planung und Entwicklung
5110-08 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung
511060 Sanierung Bahnhof - Bahnhofplatz

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Sanierung Bahnhof - Bahnhofplatz:								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	400.000	0	400.000	0	0	0
		68100000 Investitionszu. vom Bund	161.800	0	161.800	0	0	0
		68110000 Investitionszu. vom Land	238.200	0	238.200	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000	0	400.000	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.950.000-	50.000-	2.000.000-	0	0	0
		78720027 Querungsbauwerk Bahnhof-Planungsrate	350.000-	0	350.000-	0	0	0
		78720034 Zugang Aufzug Gleis 3	0	50.000-	50.000-	0	0	0
		78730014 Umbau Bahnhofplatz (SG Bahnhof,-platz)	1.600.000-	0	1.600.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.950.000-	50.000-	2.000.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.550.000-	50.000-	1.600.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.950.000-	50.000-	2.000.000-	0	0	0

THH8 Städtebauliche Planung
51-08 Räumliche Planung und Entwicklung
5110-08 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung
511065 San.G. Altstadt/Niederburg I. Erweiterg.

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
San.G. Altstadt/Niederburg I. Erweiterg.:								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	150.000	150.000	0	0	0
		68100000 Investitionszu. vom Bund	0	60.700	60.700	0	0	0
		68110001 Investitionszuschuss Land LSP	0	89.300	89.300	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	150.000	150.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	150.000	150.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

THH8 Städtebauliche Planung
56 Umweltschutz
5610 Umweltschutzmaßnahmen
561001 Altlasten

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Altlasten:								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	28.000	7.000	35.000	0	0	0
		68110000 Investitionszu. vom Land	28.000	7.000	35.000	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.000	7.000	35.000	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	72.000-	16.000-	88.000-	0	0	0
		78730007 Altlasten-Erkundung Pauschalkonto	10.000-	0	10.000-	0	0	0
		78730008 Altlasten-Beseitigung Pauschalkonto	5.000-	0	5.000-	0	0	0
		78730009 Altlasten Klein Venedig/Beseitig. u. Erk	57.000-	16.000-	73.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72.000-	16.000-	88.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	44.000-	9.000-	53.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	72.000-	16.000-	88.000-	0	0	0

THH9 Tiefbau
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
541001 Bereitstellung/Betrieb v.Gemeindestraßen
541001_008 Rosgartenstraße Sanierung

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014 EUR	Nachtrag 2014 EUR	Neuer Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Nachtrag VE 2014 EUR	Neue VE 2014 EUR
			1	2	3	4	5	6
Rosgartenstraße Sanierung:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000-	0	300.000-	0	330.000-	330.000-
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	300.000-	0	300.000-	0	330.000-	330.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	300.000-	0	330.000-	330.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	300.000-	0	330.000-	330.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	0	300.000-	0	330.000-	330.000-

THH9 Tiefbau
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
541001 Bereitstellung/Betrieb v.Gemeindestraßen
541001_010 Stadtgarten Uferkrone

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
Stadtgarten Uferkrone:							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	60.000-	60.000-	0	0	0
	78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0	60.000-	60.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	60.000-	60.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	60.000-	60.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	60.000-	60.000-	0	0	0

THH9 Tiefbau
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
541001 Bereitstellung/Betrieb v.Gemeindestraßen
541001_012 Fuß/Radweg Seerhein MaxStrom.Str. Bahn!

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
Fuß/Radweg Seerhein MaxStrom.Str. Bahn!							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100.000-	100.000-	0	0	0
	78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0	100.000-	100.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100.000-	100.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	100.000-	100.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	100.000-	100.000-	0	0	0

THH9 Tiefbau
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
541001 Bereitstellung/Betrieb v.Gemeindestraßen
541001_013 Änderung Zufahrt Transco

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Änderung Zufahrt Transco:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	130.000-	130.000-	0	0	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0	130.000-	130.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	130.000-	130.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	130.000-	130.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	130.000-	130.000-	0	0	0

THH9 Tiefbau
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
541001 Bereitstellung/Betrieb v.Gemeindestraßen
541001_014 Marktstätte Belagsanierung

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Marktstätte Belagsanierung:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	360.000-	360.000-	0	0	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0	360.000-	360.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	360.000-	360.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	360.000-	360.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	360.000-	360.000-	0	0	0

541001_103

Ausb. Laube III.BA Schulstr.-Schnetztor

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Ausb. Laube III.BA Schulstr.-Schnetztor:								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	220.000	230.000	450.000	0	0	0
		68110000 Investitionszu. vom Land	220.000	230.000	450.000	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	220.000	230.000	450.000	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	150.000-	150.000-	0	0	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0	150.000-	150.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	150.000-	150.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	220.000	80.000	300.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	150.000-	150.000-	0	0	0

541001_105

Paradiesstraße/Obermarkt

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Paradiesstraße/Obermarkt:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	360.000-	360.000	0	0	0	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	360.000-	360.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	360.000-	360.000	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	360.000-	360.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	360.000-	360.000	0	0	0	0

THH9 Tiefbau
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
541001 Bereitstellung/Betrieb v.Gemeindestraßen
541001_353 Radweg Universität/Wollm. (Stadtanteil)

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Radweg Universität/Wollm. (Stadtanteil):								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	160.000-	130.000	30.000-	0	0	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	160.000-	130.000	30.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160.000-	130.000	30.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	160.000-	130.000	30.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	160.000-	130.000	30.000-	0	0	0

541001_464 Erschließung Zergle I (ext. Finanz.)

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Erschließung Zergle I (ext. Finanz.):								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	260.000-	260.000	0	0	0	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	260.000-	260.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	260.000-	260.000	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	260.000-	260.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	260.000-	260.000	0	0	0	0

541001_465 Erschließung Zergle II (ext. Finanz.)

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Erschließung Zergle II (ext. Finanz.):								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	65.000-	65.000	0	0	0	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	65.000-	65.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.000-	65.000	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	65.000-	65.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	65.000-	65.000	0	0	0	0

541001_715

Ext. Fin. Erschl. Schmidtenbühl-Nord

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Ext. Fin. Erschl. Schmidtenbühl-Nord:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	120.000-	120.000	0	0	0	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	120.000-	120.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000-	120.000	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	120.000-	120.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	120.000-	120.000	0	0	0	0

THH9 Tiefbau
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
541002 Bereitstell./Betrieb Verkehrsausstattung
541002_004 Verkehrssteuerung an Spitzentagen

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Verkehrssteuerung an Spitzentagen:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000-	50.000-	0	0	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0	50.000-	50.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	50.000-	50.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	50.000-	50.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	50.000-	50.000-	0	0	0

THH9 Tiefbau
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
541002 Bereitstell./Betrieb Verkehrsausstattung
541002_005 Neue Weihnachtsbeleuchtung

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Neue Weihnachtsbeleuchtung:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	25.000-	25.000-	0	0	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0	25.000-	25.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	25.000-	25.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	25.000-	25.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	25.000-	25.000-	0	0	0

THH9 Tiefbau
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
543001 Bereitstellung/Betrieb von Landesstraßen
543001_025 Verkehrskonzept Wollmatingen

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Verkehrskonzept Wollmatingen:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.600.000-	750.000	850.000-	0	0	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	1.600.000-	750.000	850.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.600.000-	750.000	850.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.600.000-	750.000	850.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.600.000-	750.000	850.000-	0	0	0

THH9 Tiefbau
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
543002 Bereitstell./Betrieb Verkehrsausstattung
543002_001 Lichtsignalanlage Zähringerplatz

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
Lichtsignalanlage Zähringerplatz:							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	25.000-	25.000-	0	0	0
	78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0	25.000-	25.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	25.000-	25.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	25.000-	25.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	25.000-	25.000-	0	0	0

THH9 Tiefbau
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5460 Parkierungseinrichtungen
546001_005 Herstellung Parkplatz Stromeyersd/Lohner

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Herstellung Parkplatz Stromeyersd/Lohner:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15.000-	15.000-	0	0	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0	15.000-	15.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	15.000-	15.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	15.000-	15.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	15.000-	15.000-	0	0	0

THH9 Tiefbau
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5460 Parkierungseinrichtungen
546001_006 Erneuerung Parkleitrechner

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Erneuerung Parkleitrechner:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100.000-	100.000-	0	0	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0	100.000-	100.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100.000-	100.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	100.000-	100.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	100.000-	100.000-	0	0	0

THH9 Tiefbau
55-09 Natur- und Landschaftspflege
5510-09 Öffentliches Grün/Landschaftsbau u.a. TH
551009_RH Renaturierung Hockgraben

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Renaturierung Hockgraben:								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	220.000	220.000	0	0	0
		68110000 Investitionszu. vom Land	0	220.000	220.000	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	250.000	250.000	0	0	0
		68910060 Ausgleichsbetr. § 154 BauGB	0	250.000	250.000	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	470.000	470.000	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	505.000-	505.000-	0	0	0
		78731003 Renaturierung Hockgraben	0	505.000-	505.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	505.000-	505.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	35.000-	35.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	505.000-	505.000-	0	0	0

THH10 Hochbau- und Liegenschaften
11-10 Innere Verwaltung
112402 Gebäudemanagement bebaut
11240223 Verwaltungsgebäude Laube

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Verwaltungsgebäude Laube:								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20.000-	20.000-	0	0	0
		78710036 Neugestaltung Eingangsbereich Bürgerbüro	0	20.000-	20.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	20.000-	20.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	20.000-	20.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	20.000-	20.000-	0	0	0

THH10 Hochbau- und Liegenschaften
11-10 Innere Verwaltung
112402 Gebäudemanagement bebaut
1124224004 VG Rathaus Kanzleistr. Schließanlage

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
VG Rathaus Kanzleistr. Schließanlage:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	40.000-	40.000-	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0	40.000-	40.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	40.000-	40.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	40.000-	40.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	40.000-	40.000-	0	0	0

THH10 Hochbau- und Liegenschaften
11-10 Innere Verwaltung
112402 Gebäudemanagement bebaut
1124224005 VG Rathaus Kanzleistr. Fenster

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
VG Rathaus Kanzleistr. Fenster:								
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	40.000-	40.000-	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0	40.000-	40.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	40.000-	40.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	40.000-	40.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	40.000-	40.000-	0	0	0

THH10 Hochbau- und Liegenschaften
11-10 Innere Verwaltung
112402 Gebäudemanagement bebaut
1124226002 Casino-Gebäude Seestraße - 2. Fluchtweg

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
Casino-Gebäude Seestraße - 2. Fluchtweg:							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30.000-	30.000-	0	0	0
	78710032 Fluchttreppe/-weg	0	30.000-	30.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	30.000-	30.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	30.000-	30.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	30.000-	30.000-	0	0	0

THH10 Hochbau- und Liegenschaften
11-10 Innere Verwaltung
112402 Gebäudemanagement bebaut
1124227001 Haidelmoosweg 15 Ausb.Wohnung i.FrauenWG

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Haidelmoosweg 15 Ausb.Wohnung i.FrauenWG:								
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	50.000	50.000	0	0	0
		68110000 Investitionszu. vom Land	0	50.000	50.000	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	50.000	50.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	50.000	50.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

THH10 Hochbau- und Liegenschaften
11-10 Innere Verwaltung
1133 Grundstücksverkehr/Grundstücksverwaltung
113301 Abwicklg.Grundstücksgeschäfte, Erbbaure.

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014	Nachtrag 2014	Neuer Ansatz 2014	VE 2014	Nachtrag VE 2014	Neue VE 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
Abwicklg.Grundstücksgeschäfte, Erbbaure.:								
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.550.000	0	1.550.000	0	0	0
		68210000 Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	1.500.000	0	1.500.000	0	0	0
		68210001 Abwicklung Grundstückstauschgeschäfte	50.000	0	50.000	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.550.000	0	1.550.000	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.600.000-	2.750.000-	4.350.000-	0	0	0
		78210000 Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	1.500.000-	2.750.000-	4.250.000-	0	0	0
		78210001 Abwicklung Grundstückstauschgeschäfte	50.000-	0	50.000-	0	0	0
		78210002 Übernahme Erschließg.kosten Grundstücksv	50.000-	0	50.000-	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	100.000-	0	0	0
		78730010 Übernahme Altlasten Grundstücksverkehr	100.000-	0	100.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.700.000-	2.750.000-	4.450.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000-	2.750.000-	2.900.000-	0	0	0

Anlagen zum Nachtragshaushalt 2014

- **Verpflichtungsermächtigungen**
- **Schuldenstand**
- **Rücklagen**
- **Darstellung der voraussichtlichen
Entwicklung der Liquidität (Anlage 4.2)**
- **Haushaltsquerschnitt (Anlage 5)**
- **Stellenplan**

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Planjahr **2014**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2015	2016	2017	20..
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5
20..		3.830.000	3.320.000	500.000	0
20..					
20..					
20..					
Summe:		3.830.000	3.320.000	500.000	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		1.800.000	1.800.000	1.800.000	

Aufteilung der Verpflichtungsermächtigungen 2014 auf Einzelmaßnahmen

		voraussichtlich fällig			
		2015 €	2016 €	2017 €	
1260	Löschgruppenfahrzeug Feuerwehr	520.000			
2115	Sonnenhaldeschule Kernzeitbetreuung, Aufbau und Flachdach	250.000			
2320	Suso Gymnasium - Zeichensaal DG/Speicher/Dach	150.000			
2520	Naturmuseum - Shop und Eingangsbereich	25.000			
3659	Kindergarten Petrus/Kuhmoos	700.000	1.200.000	500.000	
3659	Kindergarten St. Georg Allmannsdorf	1.500.000	2.120.000		
5410	Sanierung Rosgartenstraße	330.000			
5410	Willy-Andreas-Weg Litzelstetten	55.000			
5410	Martin-Schleyer-Straße - Sanierung	300.000			
Summen:		7.650.000 €	3.320.000	500.000	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Schulden (einschließlich Kassenkredite) **2014**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Anleihen und Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	27.230	27.230
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 sonstiger öffentlicher Bereich		
1.2.6 Kreditmarkt	27.230	27.230
1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
Voraussichtliche Gesamtschulden ohne Kassenkredite (1.1 + 1.2 + 2.)	27.230	27.230
Voraussichtliche Gesamtschulden (1. + 2.)		

Nachrichtlich

3. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)	96.786	97.889
3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	96.786	97.889
3.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)		
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
4. Schulden insgesamt	124.016	125.119
4.1 Anleihen		
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	124.016	125.119
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)		
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Summe 4.1 + 4.2 + 4.3 + 4.4	124.016	125.119

Anmerkung:

Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind (weder Eigenbetrieb [vgl. Nr. 3] noch Privatgesellschaft), ist zusätzlich der Stand der Schulden für das Krankenhaus in einer besonderen Nummer anzugeben.

Entwicklung der allgemeinen Rücklage

a) Allgemeine Rücklage zum 31.12.2009	37.464.359,98 €
b) Entnahme zum Ausgleich des Haushaltsjahres <u>2010</u>	<u>-14.116.025,42 €</u>
Stand zum 31.12.2010	≈ 23,3 Mio. €
c) <u>Korrektur durch Systemwechsel bei den Haushaltsresten 2010</u>	
- Verwaltungshaushalt	1,5 Mio.
- Vermögenshaushalt	<u>14,0 Mio.</u>
zusammen:	15,5 Mio.
- Kreditermächtigung	<u>- 2,1 Mio.</u>
Summe	<u>+ 13,4 Mio.</u>
	+ 13,4 Mio. €
d) <u>Weiterentwicklung in 2011</u>	
- <u>Entnahme</u> zum Ausgleich des Jahresabschlusses 2011	- 13,9 Mio. €
Stand der Rücklage 31.12.2011	+ 22,8 Mio. €
e) <u>Weiterentwicklung in 2012</u>	
- Voraussichtliche <u>Zuführung</u> aus dem Überschuss des Jahresabschlusses 2012	+ 30,9 Mio. €
- Haushaltsreste 2012	- 19,3 Mio. €
Stand der Rücklage 31.12.2012	+ 34,4 Mio. €
f) <u>Voraussichtliche Weiterentwicklung in 2013</u>	
- Voraussichtliche <u>Zuführung</u> aus dem Überschuss des Jahresabschlusses 2013	+ 5,9 Mio. €
g) Liquiditätssicherung	- 3,5 Mio. €
Verfügbar zur Finanzierung von Investitionen ab 2014	+ 36,8 Mio. €

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzhaushalt		Finanzplanung			
			Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	
			2013	2014	+1	+2	+3	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5		
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn *	10.781.181					
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn **	+ 36.311.868					
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn ***	0					
4	=	verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	+ 47.093.049					
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre 2012	- 19.239.357					
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr **** 2012	0					
7	=	voraussichtliche Liquidität am Jahresanfang (= Wert zum Vorjahresende)		+ 30.734.748	+ 28.842.891	+ 10.942.491	+ 10.942.491	+ 10.942.491
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 22 GemHVO)	+ 2.881.056	- 1.891.857	- 17.900.400	0	0	0
9	=	voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	+ 30.734.748	+ 28.842.891	+ 10.942.491	+ 10.942.491	+ 10.942.491	+ 10.942.491

* aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

** entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

*** Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands, Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

**** Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

Investitionsprogramm 2014 bis 2019

hier: Gesamtfinanzierung

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 ff. €
1.	Grundstückserlöse	1.500.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	—
2.	Grundstückstauschgeschäfte	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	—
3.	Rücklageentnahme	1.891.857	17.900.400	—	—	—	—
4.	Erschließungsbeiträge, Zuschüsse Bund / Land	2.679.000	2.942.000	4.162.000	2.972.000	3.376.000	—
5.	Ablösebeträge für Stellplätze	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	—
6.	Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	19.267.743	3.500.000	3.500.000	4.500.000	5.000.000	—
7.	Darlehensrückflüsse WOBAK aus ordentlicher Tilgung	570.000	570.000	570.000	570.000	570.000	—
8.	Durchbuchung Bäderverlust	2.017.600	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	—
9.	<u>Darlehensaufnahmen</u>						
	9.1 in Höhe der Tilgungsleistungen	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	—
	Summe aller Ausgaben	29.926.200	31.212.400	32.036.300	17.880.300	20.665.300	82.563.800
	Nettoneuverschuldung Gesamt: 26.461.900 €	0	0	17.504.300	3.538.300	5.419.300	—

Anmerkung

Voraussichtliche Rückstellung
beim Jahresabschluss 2014
zur Absicherung des
Finanzausgleichs 2016 bis zu
13,5 Mio. Euro

Haushaltsquerschnitt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	anteilige Fehlbetrags- deckung aus Vorjahren	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcen- bedarf / -überschuss (Σ Spalten 1 bis 6)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
* Innere Verwaltung	2.439.100-	14.722.010		15.149.681-	3.957.407	1.914.750	3.005.386
* Sicherheit und Ordnung	41.000-	444.500			151.422	50	554.972
* Natur- und Landschaftspflege	171.190-	420.650			25.911	162.800	438.171
** Allgemeine Verwaltung (Teilhaushalt 1)	2.651.290-	15.587.160		15.149.681-	4.134.740	2.077.600	3.998.529
* Innere Verwaltung	45.000-	139.250		116.474-	22.224		
* Sicherheit und Ordnung	3.698.950-	7.887.030		42.300-	3.283.011	73.900	7.502.691
** Sicherheit und Ordnung (Teilhaushalt 2)	3.743.950-	8.026.280		158.774-	3.305.235	73.900	7.502.691
* Schulträgeraufgaben	4.737.400-	6.919.355			10.347.416	106.650	12.636.021
** Schulträgeraufgaben (Teilhaushalt 3)	4.737.400-	6.919.355			10.347.416	106.650	12.636.021
* Förderung Kirchengemeinde		15.219					15.219
* Museen, Archiv	369.000-	2.500.000			1.086.958	548.300	3.766.258
* Theater, Konzerte, Musikschulen	3.432.400-	10.279.100			1.382.353	116.050	8.345.103
* Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpä	118.050-	1.227.050			556.935	225.800	1.891.735
* Sonstige Kulturpflege	105.250-	2.835.425			441.016	38.900	3.210.091
** Kultur (Teilhaushalt 4)	4.024.700-	16.856.794			3.467.263	929.050	17.228.407
* Sicherheit und Ordnung		76.100			20.621		96.721
* Soziale Hilfen	565.240-	2.998.320			614.273	45.500	3.092.853
* Bauen und Wohnen		34.000			12.316		46.316
** Soziale Hilfen (Teilhaushalt 5)	565.240-	3.108.420			647.210	45.500	3.235.890
* Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	22.447.250-	40.781.100			3.507.832	425.450	22.267.132
** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Teilhaushalt 6)	22.447.250-	40.781.100			3.507.832	425.450	22.267.132
* Gesundheitsdienste		447.500			170	22.200	469.870
* Sportförderung	1.818.250-	6.057.830		66.850-	1.910.332	446.100	6.529.162
** Gesundheitsdienste, Sport und Bäder (Teilhaushalt 7)	1.818.250-	6.505.330		66.850-	1.910.502	468.300	6.999.032
* Innere Verwaltung	10.600-	199.675		249.287-	70.027		9.815
* Räumliche Planung und Entwicklung	371.650-	3.455.350		111.000-	782.099	8.900	3.763.699
* Bauen und Wohnen	1.770.110-	2.394.600			507.599	4.600	1.136.689
* Umweltschutz	32.000-	242.400			40.121		250.521
** Städtebauliche Planung (Teilhaushalt 8)	2.184.360-	6.292.025		360.287-	1.399.846	13.500	5.160.724
* Innere Verwaltung		59.600			9.433		69.033
* Ver- und Entsorgung	3.731.000-	100.000			4.078		3.626.922-
* Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	4.374.400-	12.355.500			781.643	7.473.000	16.235.743
* Natur- und Landschaftspflege	297.410-	2.410.783			320.435	1.740.650	4.174.458
** Tiefbau (Teilhaushalt 9)	8.402.810-	14.925.883			1.115.589	9.213.650	16.852.312
* Innere Verwaltung	3.500.460-	15.571.000		16.173.312-	1.248.604	8.943.450	6.089.282
* Räumliche Planung und Entwicklung	82.000-	270.900			72.926		261.826
* Bauen und Wohnen	1.500-	113.100			9.978		121.578
* Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3.300-	105.550			106.074	26.600	234.924
* Natur- und Landschaftspflege	71.200-	82.900			16.580	3.850	32.130
** Hochbau- und Liegenschaften (Teilhaushalt 10)	3.658.460-	16.143.450		16.173.312-	1.454.162	8.973.900	6.739.740
** Wirtschaft und Tourismus (Teilhaushalt 11)	1.179.980-	2.208.600			184.693	168.250	1.381.563
* Allgemeine Finanzwirtschaft	164.897.300-	71.557.000			434.416		92.905.884-
** Allgemeine Finanzwirtschaft (Teilhaushalt 12)	164.897.300-	71.557.000			434.416		92.905.884-
*** Summe Ergebnishaushalt Stadt Konstanz	220.310.990-	208.911.397		31.908.904-	31.908.904	22.495.750	11.096.157

Haushaltsquerschnitt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf (Σ Spalten links)	Verpflichtungsermächtigungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
* Innere Verwaltung	-11.993.160,00		-775.500,00			-12.768.660,00	
* Sicherheit und Ordnung	-403.300,00					-403.300,00	
* Natur- und Landschaftspflege	-249.460,00					-249.460,00	
** Allgemeine Verwaltung (Teilhaushalt 1)	-12.645.920,00		-775.500,00			-13.421.420,00	
* Innere Verwaltung	-94.150,00					-94.150,00	
* Sicherheit und Ordnung	-3.972.330,00	201.000,00	-902.200,00			-4.673.530,00	-520.000,00
** Sicherheit und Ordnung (Teilhaushalt 2)	-4.066.480,00	201.000,00	-902.200,00			-4.767.680,00	-520.000,00
* Schulträgeraufgaben	-1.662.555,00		-5.369.700,00			-7.032.255,00	-400.000,00
** Schulträgeraufgaben (Teilhaushalt 3)	-1.662.555,00		-5.369.700,00			-7.032.255,00	-400.000,00
* Förderung Kirchengemeinde	-15.219,00		-20.000,00			-35.219,00	
* Museen, Archiv	-2.059.950,00		-112.000,00			-2.171.950,00	-25.000,00
* Theater, Konzerte, Musikschulen	-6.688.000,00		-609.600,00			-7.297.600,00	
* Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpä	-1.103.300,00		-10.000,00			-1.113.300,00	
* Sonstige Kulturpflege	-2.710.875,00		-110.000,00			-2.820.875,00	
** Kultur (Teilhaushalt 4)	-12.577.344,00		-861.600,00			-13.438.944,00	-25.000,00
* Sicherheit und Ordnung	-76.100,00					-76.100,00	
* Soziale Hilfen	-2.367.830,00					-2.367.830,00	
* Wohnbauförderung und Wohnungsversorgung	-34.000,00					-34.000,00	
** Soziale Hilfen (Teilhaushalt 5)	-2.477.930,00					-2.477.930,00	
* Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-17.630.950,00	240.000,00	-4.830.600,00			-22.221.550,00	-6.020.000,00
** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Teilhaushalt 6)	-17.630.950,00	240.000,00	-4.830.600,00			-22.221.550,00	-6.020.000,00
* Gesundheitsdienste	-447.500,00					-447.500,00	
* Sportförderung	-3.661.280,00	224.000,00	-1.303.000,00			-4.740.280,00	
** Gesundheitsdienste, Sport und Bäder (Teilhaushalt 7)	-4.108.780,00	224.000,00	-1.303.000,00			-5.187.780,00	
* Innere Verwaltung	-189.075,00					-189.075,00	
* Räumliche Planung und Entwicklung	-3.039.250,00	865.000,00	-3.159.000,00			-5.333.250,00	
* Bauen und Wohnen	-610.140,00	720.000,00	-160.000,00			-50.140,00	
* Umweltschutz	-210.400,00	35.000,00	-88.000,00			-263.400,00	
** Städtebauliche Planung (Teilhaushalt 8)	-4.048.865,00	1.620.000,00	-3.407.000,00			-5.835.865,00	
* Innere Verwaltung	-59.600,00					-59.600,00	
* Ver- und Entsorgung	3.631.000,00					3.631.000,00	
* Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-6.623.150,00	594.000,00	-3.272.000,00			-9.301.150,00	-685.000,00
* Natur- und Landschaftspflege	-1.994.573,00	470.000,00	-587.000,00			-2.111.573,00	
** Tiefbau (Teilhaushalt 9)	-5.046.323,00	1.064.000,00	-3.859.000,00			-7.841.323,00	-685.000,00
* Innere Verwaltung	-8.455.190,00	1.600.000,00	-4.780.000,00			-11.635.190,00	
* Räumliche Planung und Entwicklung	-188.900,00					-188.900,00	
* Bauen und Wohnen	-111.600,00					-111.600,00	
* Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-96.700,00					-96.700,00	
* Natur- und Landschaftspflege	400,00		-10.000,00			-9.600,00	
** Hochbau- und Liegenschaften (Teilhaushalt 10)	-8.851.990,00	1.600.000,00	-4.790.000,00			-12.041.990,00	
** Wirtschaft und Tourismus (Teilhaushalt 11)	-955.420,00	2.017.600,00	-2.027.600,00			-965.420,00	
* Allgemeine Finanzwirtschaft	93.340.300,00			1.800.000,00	-1.800.000,00	93.340.300,00	
** Allgemeine Finanzwirtschaft (Teilhaushalt 12)	93.340.300,00			1.800.000,00	-1.800.000,00	93.340.300,00	
*** Summe Finanzhaushalt Stadt Konstanz	19.267.743,00	6.966.600,00	-28.126.200,00	1.800.000,00	-1.800.000,00	-1.891.857,00	-7.650.000,00

Stellenplan 2014

inklusive Stellenvermehrungen für den Nachtrag 2014
inklusive Stellenvermehrungen Handlungsprogramm Wohnen

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen					Zahl d. tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2013	Nachrichtlich Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigung)
		insgesamt	darunter			Stellen 2013		
			l) mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -								
Oberbürgermeister	B7	1	1			1	1	
1. Beigeordneter	B4	1	1			1	1	
2. Beigeordneter	B4	1	1			1	1	
		3	3			3	3	
Höherer Dienst								
Ltd. Stadtverwaltungsdirektor/in	A 16	1	1			1	1	
Stadtbaudirektor/in	A 15	8	8			8	8	
Stadtvermessungsdirektor/in								
Stadtrechtsdirektor/in								
Stadtverwaltungsdirektor/in								
Stadtoberbaurat/-rätin	A 14	5	5			6	6	
Stadtobervermessungsrat/-rätin								
Stadtoberrechtsrat/-rätin								
Stadtoberverwaltungsrat/-rätin								
Stadtbaurat/-rätin	A 13	4	4			1	1	
Stadtvermessungsrat/-rätin								
Stadtrechtsrat/-rätin								
Stadtverwaltungsrat/-rätin								
Kustos/Kustodin.								
		18,0	18,0	0	0,0	16,0	16,0	

Erläuterungen:

l) Zahl der Stellen, die nach den Vermerken oder Fußnoten zur Besoldungsgruppe mit einer Zulage ausgestattet sind.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen					Zahl d. tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2013	Nachrichtlich Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigung)
		insgesamt	darunter			Stellen 2013		
			¹⁾ mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gehobener Dienst								
Stadtoberamtsrat/-rätin Stadtbauoberamtsrat/-rätin	A 13	7	7			8	8	
Stadtamtrat/-rätin Stadtbauamtrat/-rätin	A 12	20,25	20,25			16,75	16,75	
Stadtamtmann/-frau Stadtbauamtmann/-frau Stadtvermessungsamtmann/- frau Stadtsozialamtmann/-frau Stadtarchivamtmann/-frau	A 11	28,7	28,7		3 ¹⁾	29,2	29,2	1) beurlaubt ohne Bezüge
Stadtoberinspektor/in Stadtsozialoberinspektor/in Stadtarchivoberinspektor/in	A 10	17,3	17,3		3 ¹⁾	15,3	15,3	
Stadtinspektor/in	A 9	5	5		1 ¹⁾	5	5	
		78,25	78,25			74,25	74,25	

Erläuterungen:

1) Zahl der Stellen, die nach den Vermerken oder Fußnoten zur Besoldungsgruppe mit einer Zulage ausgestattet sind.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		insgesamt	darunter				Zahl d. tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2013	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigung)
			mit Zulage ¹⁾	Sonder- schlüssel	Leer- stellen	Stellen 2013		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mittlerer Dienst								
Stadtamtsinspektor/in	A 9	6,46	6,46			6,46	6,46	1) beurlaubt ohne Bezüge
Stadthauptsekretär/in	A 8	3	3		0,5 ¹⁾	3	3	
Stadtobersekretär/in	A 7	1	1			1	1	
Stadtsekretär	A 6	1	1			1	1	
		11,46	11,46			0,5	11,46	
insgesamt		110,71	110,71			7,50	104,71	

Erläuterungen:

1) Zahl der Stellen, die nach den Vermerken oder Fußnoten zur Besoldungsgruppe mit einer Zulage ausgestattet sind.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		insgesamt	darunter			Zahl d. tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2013	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigung)	
			mit Zulage ¹⁾	Sonder- schlüssel	Leer- stellen			Stellen 2013
1	2	3	4	5	6	7	8	9
II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen								
a) Eigenbetrieb "Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz"								
<u>Gehobener Dienst</u>								
Stadtbauamtsrat/-rätin Stadtamtsrat/-rätin	A 12	1	1			1	1	Funktionsstellen nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 StOGVO
insgesamt		1	1			1	1	
b) Eigenbetrieb "Technische Betriebe Konstanz"								
<u>Gehobener Dienst</u>								
Stadtamtmann/-frau	A 11							
insgesamt								
Insgesamt A I und A II		111,71	111,71	0,00	7,50	105,71	105,71	

Erläuterungen:

1) Zahl der Stellen, die nach den Vermerken oder Fußnoten zur Besoldungsgruppe mit einer Zulage ausgestattet sind.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 Teil B: Beschäftigte

		insgesamt					Nachrichtlich	
							Zahl der Stellen 2013	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigung)
	Entgeltgruppe bzw. Sondertarif							
	EGr 15Ü	1,00					1,00	
	EGr 15	4,50					3,50	
	EGr 14	5,00					5,00	
	EGr 13	12,35					12,35	
	EGr 12	18,50					18,50	
	EGr 11	37,35					37,05	
	EGr 10	31,95					31,95	
	EGr 9	100,62					100,12	
	EGr 8	78,80					77,80	
	EGr 7	2,00					2,00	
	EGr 6	94,14					93,94	
	EGr 5	50,39					50,39	
	EGr 4	8,48					8,48	
	EGr 3	17,86					17,11	
	EGr 2	28,09					28,09	
	EGr 1	0,65					0,65	
	Sondertarife Künstler	64,00					64,00	
	Sondertarife Sozial- und Erziehungsdienst	150,53					127,87	
Insgesamt (B)		709,27					679,80	
Beschäftigte insgesamt (A+B) ohne A II		820,98					784,51	
mit A II		821,98					785,51	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014

noch Anlage 10
(zu § 5 GemHVO)

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans

I. BEAMTE																			
Teil- haushalt	Bürgermeister Beigeordnete			Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Einf. Dienst	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigungen)
	B7	B5	B4	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	A5		
1	1,00	0,00	2,00	1,00	4,00	3,00	1,00	4,00	11,65	2,00	4,00	0,50	3,21	2,50	1,00	1,00	0,00	0,00	
2	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,00	4,00	6,00	2,30	1,50	1,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	2,00	0,00	0,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	1,00	0,00	0,00	4,60	4,00	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	1,00	4,60	4,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,60	7,50	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	1,00	0,00	2,00	1,00	8,00	5,00	4,00	7,00	20,25	28,70	17,30	5,00	6,46	3,00	1,00	1,00	0,00	0,00	110,71

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014
Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans

Anlage 10
(zu § 5 GemHVO)

II. BESCHÄFTIGTE																		
Teilhaus- halt	Entgeltgruppen bzw. Sondertarif																Son- der- tarife	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigungen)
	15Ü	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
<u>1</u>	1,00	0,50	1,00	3,35	3,00	8,57	14,25	27,02	24,20	1	6,72	7,66	5,24	3,56	14,10	0,65	0,28	
<u>2</u>				1,00		2,00		14,75	21,92		42,55	0,50						
<u>3</u>		0,50					0,50	1,92	3,10		11,10	19,10		2,28	0,13			
<u>4</u>		1,50	1,00	3,50	2,00		3,00	14,25	9,00		14,99	14,98	1,00	3,56	9,59		64,00	
<u>5</u>							4,46	11,19	1,27		3,86	2,26	0,16				4,99	
<u>6</u>				1,50	2,00	1,00	0,74	12,06	4,63		1,92	0,39	0,08	2,46	1,09		145,32	
<u>7</u>			1,00			1,00	1,00	3,00		1,00	10,50	2,00	2,00	6,00	3,18			
<u>8</u>			1,00	3,00	7,00	11,50	5,50	10,00	8,90		2,50	3,50						
<u>9</u>		1,00			2,00	7,00	0,50	0,12	1,00									
<u>10</u>		1,00			2,50	6,78	1,50	7,31	2,64									
<u>11</u>			1,00			1,50	1,50		1,14									
Summe	1,000	4,500	5,000	12,350	18,500	39,350	32,950	101,620	77,800	2,000	94,140	50,390	8,480	17,860	28,090	0,650	214,590	709,270

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014

Teil D: Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	2013	Vorgesehen im Jahr 2014	Beschäftigt am 30. Juni 2013	Erläuterungen
Ortsvorsteher					*) des unteren Rahmensatzes der Aufwandsentschädigung für die Gemeindegrößengruppen 1.000 bis 2.000 Einwohner.
- Dettingen-Wallhausen	80 v. H. *)	1	1	1	
- Dingelsdorf	40 v. H. *)	1	1	1	
- Litzelstetten	50 v. H. *)	1	1	1	
Insgesamt		3	3	3	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl 2013	Vorgesehen im Jahr 2014	Beschäftigt am 30. Juni 2013	Erläuterungen
Referendare	Anwärterbezüge	-	-	-	
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	-	-	-	
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge	-	-	-	
Dienstanfänger	Unterhaltsbeihilfe	4	4	0	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	50	50	45	
Praktikanten	fester Satz	25	25	25	
Insgesamt		79	79	70	

Mittelfristige Finanzplanung

§§ 85 GemO und 9 Abs. 1 GemHVO

**für den Planungszeitraum
2014 bis 2018**

a) Finanzplan (Anlage 15)

b) Investitionsprogramm (Anlage 16)

von Periode: 1 / 2014
 bis Periode: 12 / 2014

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
30110000 Grundsteuer A	-60.719,17	-62.000,00	-62.000,00	-62.000,00	-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00
30120000 Grundsteuer B	-12.018.029,93	-12.100.000,00	-12.600.000,00	-12.600.000,00	-12.600.000,00	-12.600.000,00	-12.600.000,00
30130000 Gewerbesteuer	-46.928.926,23	-34.500.000,00	-55.000.000,00	-34.500.000,00	-34.700.000,00	-35.000.000,00	-35.000.000,00
30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	-32.300.557,65	-33.440.600,00	-36.227.400,00	-35.128.000,00	-35.275.000,00	-35.295.000,00	-35.745.000,00
30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	-3.193.030,40	-3.399.400,00	-3.521.100,00	-3.520.000,00	-3.520.000,00	-3.550.000,00	-3.550.000,00
30310000 Vergnügungssteuer	-1.768.113,60	-1.750.000,00	-2.000.000,00	-1.750.000,00	-1.750.000,00	-1.750.000,00	-1.750.000,00
30320000 Hundesteuer	-193.400,00	-190.000,00	-190.000,00	-190.000,00	-190.000,00	-190.000,00	-190.000,00
30340000 Zweitwohnungssteuer	-814.446,53	-650.000,00	-650.000,00	-650.000,00	-650.000,00	-650.000,00	-650.000,00
30510000 Leistungen nach dem Familienleist	-2.894.226,00	-2.988.800,00	-3.023.500,00	-3.100.000,00	-3.100.000,00	-3.150.000,00	-3.200.000,00
* Steuern und ähnliche Abgaben	-100.171.449,51	-89.080.800,00	-113.274.000,00	-91.500.000,00	-91.850.000,00	-92.250.000,00	-92.750.000,00
31000000 Planung bilanzielle Auflösung		-3.331.050,00	-3.282.500,00	-3.200.000,00	-3.200.000,00	-3.200.000,00	-3.200.000,00
31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	-39.327.041,60	-41.641.900,00	-39.884.000,00	-39.182.300,00	-39.282.300,00	-39.752.300,00	-40.432.300,00
31110005 Investitionspauschale	-4.218.398,70	-4.928.700,00	-4.644.000,00	-4.100.000,00	-4.100.000,00	-4.200.000,00	-4.200.000,00
31110010 Studentenlastenausgleich	-1.761.173,80	-2.038.000,00	-2.399.000,00	-2.100.000,00	-2.150.000,00	-2.200.000,00	-2.250.000,00
31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	-728.792,90	-736.100,00	-711.800,00	-750.000,00	-800.000,00	-830.000,00	-850.000,00
31310010 Spielbankabgabe	-3.067.800,00	-3.067.000,00	-3.067.000,00	-3.067.000,00	-3.067.000,00	-3.067.000,00	-3.067.000,00
31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	-178.181,59	-55.000,00	-55.000,00				
31400301 "Offensive Frühe Chancen"		-49.999,88	-50.000,00				
31400302 "Jugend für Europa"	-11.540,00	-14.425,00					
31400500 Zuwendung Fördermaßnahme "Zukunft	-100.000,00	-144.750,00					
31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	-1.901.462,29	-1.889.400,00	-1.903.300,00	-2.000.000,00	-2.000.000,00	-2.000.000,00	-2.000.000,00
31410101 Zuw. Ausbild.kost. Inspektorenanw	-9.888,00	-19.500,00	-19.500,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
31410105 Zuw. Land Hausaufg.betreu. ausl.	-7.913,52	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
31410201 Sachkostenbeitrag Land	-3.934.703,00	-3.747.400,00	-3.789.500,00	-3.800.000,00	-3.800.000,00	-3.850.000,00	-3.900.000,00
31410205 Landeszuweisungen Jugendbegleiter	-91.936,41	-99.000,00	-101.500,00	-99.000,00	-99.000,00	-99.000,00	-99.000,00
31410207 Zuschuss Land Flex. Nachmittagsbe	-20.487,50	-52.800,00	-52.800,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
31410209 Förderprogramm Kinder m. besond. F	-5.000,00	-15.000,00	-15.000,00				
31410210 Projektzuschüsse Land	-6.450,00	-4.000,00					
31410302 Landesprogramm "Stärke"	-50.079,25	-31.000,00	-31.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
31410304 Landeszuschuss Förderung Tagespfl	-19.352,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
31410305 Landesprogramm "Hebammen/Frühe Hi	-2.786,78	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00
31410306 FAG-Zuweisung § 29b über 3 Jahre	-3.495.387,00	-3.835.600,00	-3.860.600,00	-3.900.000,00	-3.900.000,00	-4.000.000,00	-4.000.000,00
31410307 FAG-Zuweisung § 29c unter 3 Jahre	-5.617.518,04	-6.275.400,00	-6.368.700,00	-6.300.000,00	-6.300.000,00	-6.500.000,00	-6.500.000,00
31410308 Pädagogische Eingliederungshilfe	-24.334,32						
31410309 Zuschuss Land Sprachförderung	-7.721,65	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
31410310 Förderung Medienprojekt	-2.100,00						
31410501 Pauschale Zuweisung Straßenbau	-52.703,10	-45.400,00	-45.400,00	-45.400,00	-45.400,00	-45.400,00	-45.400,00
31410502 Zuschuss Kriegsgräber u. Israel.	-11.013,31	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00
31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	-214.192,36	-232.400,00	-232.400,00	-232.000,00	-232.000,00	-232.000,00	-232.000,00
31420010 Interkommunaler Kostenausgleich K	-19.104,74	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
31440010 Zuschuss für Begleitende Hilfe im	-3.000,00						
31450000 Zuweis. lfd. Zwecke verb. Unterne	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
31460079 Projekt "Kicken und Lesen"	-1.100,00						
31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	-82.100,14	-26.100,00	-1.500,00				
31480001 Sonderfonds Bürgerinitiative Dett	-10.862,00						
31480005 Spenden		-39.500,00	-19.500,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
31480010 Essenszuschüsse Kantine VGL	-712,61	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
31480011 Essenszuschüsse Kantine Theater	-849,16	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
31480015 Fondsgelder "Kulturagenten für kr	-21.849,07						
31480030 Förderprogramm Netzwerke für Bild	-2.500,00						
31480090 Rückzahlungen für geleistete Zusc	-1.434,00						
31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	-794.628,18						
31611000 Erträge Aufl. von SoPo aus Zuw. L	-1.668.026,82						
31613000 Ertr. Aufl. v. SoPo aus Zuw. Zwec	-1.199,51						
31614000 Ertr. Aufl. SoPo aus Zuw. sonst. öffe	-85.414,65						
31615000 Ertr. Aufl. SoPo aus Zuw. verbund	-902,54						
31616000 Ertr. Aufl. v. SoPo aus Zuw. s.ö.Sond	-19.410,09						
31617000 Ertr. Aufl. von SoPo aus Zuw. pri	-12.686,88						
31618000 Ertr. Aufl. von SoPo aus Zuw. übr	-35.808,70						
31620000 Ertr. Aufl. von SoPo aus Beiträge	-863.126,49						
* Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-68.572.672,58	-72.425.725,00	-70.640.300,00	-69.000.000,00	-69.200.000,00	-70.200.000,00	-71.000.000,00
32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einr	-230.357,31	-110.000,00	-110.000,00	-110.000,00	-110.000,00	-110.000,00	-110.000,00
32110120 Kostenbeiträge und Kostenersatz §	-9.188,64	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
32120120 Überg.U.anspr.gegen bürg.-rechtl.	69.104,73	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrich	-506.503,67	-360.000,00	-360.000,00	-360.000,00	-360.000,00	-360.000,00	-360.000,00
32210630 Kostenb.und Aufwendungsersatz, Ko	-2.208,00						
32210650 Kostenb.und Aufwendungsersatz, Ko	-1.301,32						
32910000 Netto-Erstattung LKR/JH	-7.851.927,42	-7.837.500,00	-7.949.500,00	-7.921.000,00	-7.921.000,00	-7.921.000,00	-7.921.000,00
32910630 Netto-Erstattungen	-77.070,11						
* Sonstige Transfererträge	-8.609.451,74	-8.516.500,00	-8.628.500,00	-8.600.000,00	-8.600.000,00	-8.600.000,00	-8.600.000,00
33110000 Verwaltungsgebühren	-1.169.348,85	-1.485.200,00	-1.485.200,00	-1.500.000,00	-1.500.000,00	-1.500.000,00	-1.500.000,00
33110010 Barzahlung	-26.576,15						
33110020 Rechnungsstellung	-113.618,55						
33110030 Gebühren für Negativzeugnisse	-8.100,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
33110040 Gebühren für Verkehrswertermittl	-3.782,60	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
33110041 Geb. Grst.wert u. Verkehrswerterm	-73.893,10	-70.000,00	-80.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00
33110050 Pass-/Ausweisangelegenheiten	-506.668,60	-520.000,00	-520.000,00	-520.000,00	-520.000,00	-520.000,00	-520.000,00
33110051 Meldeangelegenheiten	-76.900,34	-60.000,00	-60.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00
33110052 Aufenthaltserlaubnisse	-172.063,50	-150.000,00	-150.000,00	-170.000,00	-170.000,00	-170.000,00	-170.000,00
33110053 Gaststättenenerl. / Gestatt. / Sper	-178.753,70	-160.000,00	-160.000,00	-170.000,00	-170.000,00	-170.000,00	-170.000,00
33110054 Gewerberegister/gewerberecht. Erl	-43.554,95	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
33110055 Gefahrenabwehr / Waffen / Fischer	-143.170,69	-90.000,00	-90.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
33110056 Erstattung Abschleppkosten und Ve	-5.625,60	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
33110060 Ingenieurtechn. Vermessungsleistu	-56.412,85	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
33110061 Durchbuchung von Vermessungsgeb./		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
33110062 Gebühren fotogrammetrische Beflie	-1.829,50	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
33110064 Kopiergebühren	-7.450,80	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
33110150 Bereitstellung Geobasisdaten GIS		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche E	-458.441,50	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
33210003 Benutzungsgebühren - Sportplatz	-6.270,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
33210004 Benutzungsgebühren - Schulen	-38.160,00	-38.000,00	-38.000,00	-38.000,00	-38.000,00	-38.000,00	-38.000,00
33210005 Benutzungsgebühren - Sport	-7.640,91	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
33210006 Benutzungsgebühren - Kultur	-4.758,21	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
33210007 Trainingsgebühren	-21.471,00	-15.000,00	-15.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
33210010 Benutzungsgebühren	-944.309,76	-210.600,00	-210.600,00	-220.000,00	-230.000,00	-240.000,00	-250.000,00
33210011 Elterngeld / Kigabeiträge	-452.019,57	-917.600,00	-1.032.600,00	-950.000,00	-970.000,00	-1.000.000,00	-1.083.200,00
33210012 Verkehrs.Entscheidungen/Sondernru	-658.805,26	-520.000,00	-520.000,00	-550.000,00	-550.000,00	-570.000,00	-570.000,00
33210013 Entgelte Notunterkunft Haidelmoos	-22.170,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
33210014 Marktgebühren	-51.349,42	-60.000,00	-60.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-60.000,00	-60.000,00
33210015 Erträge aus dem Bestseller-Servic	-1.652,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00
33210018 Verlorene Zuschüsse aus Sondernrut	-3.300,00						
33210020 Eintrittsgebühren / -gelder	-162.613,51	-221.000,00	-221.000,00	-200.000,00	-210.000,00	-220.000,00	-230.000,00
33210021 Abonnementverkauf	-196.485,97	-274.000,00	-271.100,00	-250.000,00	-250.000,00	-250.000,00	-250.000,00
33210022 Tageseinnahmen	-612.885,27	-620.000,00	-630.000,00	-650.000,00	-650.000,00	-680.000,00	-680.000,00
33210023 Besuchergruppen	-42.899,50	-55.800,00	-48.200,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
33210024 Geschlossene Vorstellungen	-9.749,05	-44.600,00	-44.600,00	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00
33210025 Ticketgebühren	-35.750,10	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00
33210040 Parkplatzbewirtschaftung	-1.270.988,17	-1.352.100,00	-1.352.100,00	-1.255.500,00	-1.205.500,00	-1.293.200,00	-1.380.000,00
33210041 Parkplatzgebühren (FB Horn)	-69.402,55	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
33210042 Parkplatzgebühren (FB Dingelsdorf)	-17.847,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-15.000,00	-15.000,00
33210043 Benutzungsgebühren Grst. Aurelis/	-126.074,20						
33210044 Parkplatzgebühren Klein Venedig	-23.378,93						
33210050 Teilnehmer-/Veranstaltungsgebühre	-78.920,09	-82.200,00	-82.200,00	-82.000,00	-82.000,00	-85.000,00	-85.000,00
33210051 Erlöse aus Museumspädagogik	-5.851,00	-1.000,00	-1.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-3.000,00	-3.000,00
33210052 Erlöse "Petershausen spielt"	-1.932,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.500,00	-2.500,00
33210053 Erlöse "Berchen-Öhmdwiesen in Bew	-1.044,00						
33210060 Vermietung von öffentl. Räumlichk	-24.886,86	-19.000,00	-19.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
33210090 Verkaufserlöse Solarstrom	-2.240,77						
33610009 Planung Kurtaxe		-740.000,00	-740.000,00	-740.000,00	-750.000,00	-750.000,00	-760.000,00
33610010 Kurtaxe (pauschaliert)	-113.479,13						
33610020 Kurtaxe (Beherbergungsbetriebe)	-810.148,75						
* Öffentlich-rechtliche Entgelte	-8.864.674,26	-7.973.600,00	-8.098.100,00	-8.000.000,00	-8.000.000,00	-8.200.000,00	-8.400.000,00
34110010 Mieten u. Pachten für unbewegl. V	-3.252.504,23	-3.001.920,00	-3.005.920,00	-3.137.200,00	-3.122.200,00	-3.137.200,00	-3.206.200,00
34110011 Mieten multif. Räume Kulturz. (in	-7.945,00	-21.000,00	-21.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
34110012 Mieten multif. Räume Kulturz. (ex	-12.540,00	-19.000,00	-19.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
34110013 Miete Kabisland Dettingen	-1.839,28						
34110015 Zuschüsse Mieten, Pacht, Erbbauzi	-712.875,13	-568.550,00	-533.550,00	-530.000,00	-530.000,00	-550.000,00	-550.000,00
34110016 Mieten für Dienstwohnungen	-10.400,59						
34110020 Ersatz Mietneb.kost. unbewegl. Ve	-370.429,10	-346.435,00	-336.070,00	-350.000,00	-350.000,00	-350.000,00	-350.000,00
34110023 Erstattung Wartungskosten	-536,94	-700,00	-700,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
34110024 Rückerstattung gesplittete Abwass		-4.000,00	-4.000,00				
34110030 Mieten u. Pachten für bewegl. Ver	-1.220,77						
34110031 Miete Technik Kulturzentrum (inte	-5.952,20						
34110032 Miete Technik Kulturzentrum (exte	-6.043,50						
34110040 Sonstige Mieten und Pachten	-44.822,34	-9.400,00	-9.400,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
34110041 Gebühren Trockenliegeplätze Klaus	-12.113,25						
34110042 Gebühren f. Trockenliegeplätze Wa		-1.250,00	-1.250,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
34110045 Pachteinahmen Campingplatz Klaus	-82.528,67	-85.200,00	-85.200,00	-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00
34110060 Jagdpacht	-18.192,80	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
34110070 Fischereipacht	-652,85	-100,00	-100,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
34120000 Erbbauzins	-408.694,42	-532.950,00	-532.950,00	-450.000,00	-450.000,00	-480.000,00	-500.000,00
34210000 Erträge aus Verkauf	-361.019,13	-277.430,00	-290.840,00	-300.000,00	-300.000,00	-330.000,00	-330.000,00
34210001 Erträge aus Verkauf, Dienstleistu	-905,21	-10.500,00	-10.500,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
34210010 Verkauf Familienstammbücher	-6.840,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
34210020 Erlöse Kantine VGL	-42.353,65	-38.000,00	-38.000,00	-38.000,00	-38.000,00	-40.000,00	-40.000,00
34210021 Erlöse Kantine Theater	-13.726,20	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00
34210030 Erlöse aus Fundgegenständen	-9.551,05	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
34210040 Verkaufserlöse Shop	-50.721,57	-30.000,00	-30.000,00	-35.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-45.000,00
34210041 Verkaufserlöse Cafeteria	-40.627,80	-25.000,00	-25.000,00	-30.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-38.000,00
34210050 Erträge aus Kiosk-/Cafetrieb	-24.488,20	-26.950,00	-26.950,00	-25.000,00	-25.000,00	-28.000,00	-28.000,00
34210060 Verkaufserlöse Landschaftsplan	-40,00						
34210062 Verkauf von Stadtplänen	-1.743,55	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
34210063 Verkauf fotogrammetrischer Produk	-14,35	-500,00	-500,00				
34210065 Verkauf "EURO-Toiletten-Schlüssel	-336,00	-500,00	-500,00				
34210070 Erträge aus Verkauf der CD "Sound	-1.996,00						
34610005 Gestattungsentgelte	-8.714,85	-11.000,00	-11.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
34610015 Provision SBB Kartenverkauf	-1.012,50						
34610020 Sponsoring	-25.977,29	-9.500,00	-10.500,00				
34610021 Werbemaßnahmen	-49.736,00	-43.350,00	-43.350,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
34610031 Lernmittel	-628,14						
34610032 Kostenersätze	-78.066,49	-46.150,00	-46.150,00	-50.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-58.000,00
34610033 Leihgebühren	-4.864,62	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
34610034 Ausgleichszahlungen	-7,84	-10,00	-10,00				
34610035 Wettbewerbs-/Submissionsunterlagen	-4.869,45	-8.000,00	-8.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
34610050 Privatkopien/Privatgespräche/Port	-5.558,32	-6.600,00	-6.600,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
34610071 Ablieferungen Aufsichtsratsstättig	-20.888,68						
34610080 Lehrtätigkeit	-560,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.704.537,96	-5.169.795,00	-5.142.840,00	-5.200.000,00	-5.200.000,00	-5.300.000,00	-5.400.000,00
34800010 Erstattungen nach Altersteilzeit	-80.616,96	-3.200,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
34800011 Eingliederungszuschuss	-4.985,01						
34800014 Förderung 1,50 EUR-Jobs	-24.103,94	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
34800015 Förderung von Arbeitsgelegenheite	-3.170,20						
34800050 Signalanlagen	-114.475,25			-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
34810010 Personalkostenersatzungen	-6.883,00	-159.100,00	-300.400,00	-150.000,00	-150.000,00	-170.000,00	-180.000,00
34810025 Kostenersätze Land für Feuerlösch	-18.208,96	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00
34810030 Zuschuss Jugendsozialarbeit an Sc		-190.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-220.000,00
34810050 Mietzuschüsse	-235.879,00	-215.000,00	-215.000,00	-220.000,00	-220.000,00	-220.000,00	-230.000,00
34810061 Kostenersatzungen für Europawahl			-40.000,00				
34810062 Kostenersatzungen für Bundestags		-55.000,00					
34810063 Kostenersatzungen für Landtagswa	-58.514,46						
34810080 Kostenersatzung Zensus 2011	-47.234,51						
34810120 Netto-Erstattungen vom Land	-234.335,54	-291.000,00	-291.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
34810200 Erstattungen Kernzeitenbetreuung			-423.000,00				
34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	-5.910,00						

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
34820010 Pers. - u. Verwalt.kost.erstatt. L	-98.373,76	-1.673.500,00	-1.673.500,00	-1.700.000,00	-1.700.000,00	-1.700.000,00	-1.750.000,00
34820011 Erstattg. Landkr. f. Delegationsa	-1.985.762,55	-400.000,00	-400.000,00	-559.000,00	-549.000,00	-559.000,00	-589.000,00
34820020 Kostenanteile integrative Projekt	-4.500,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
34820025 Kostenersätze Landkr. für Feuerlö	-2.281,96	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
34820030 Erst. für Integr. Schulentw.progr	-74.896,20	-83.000,00	-83.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00
34820035 Erstattungen Schülerbeförderungsk			-174.000,00				
34820040 Kostenbeteiligungen/Erstattungen	-2.978,56						
34820090 Sonst. Erstatt. Kommunen/Landkrei	-1.875,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
34820120 Erstattungen von Gemeinden	-4.445,00						
34830010 Reisekostenerstattungen KIVBF	-384,20						
34840010 Erstattungen U2-Umlage gem. AAG	-114.776,92	-50.000,00	-50.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-60.000,00	-60.000,00
34840030 Jobcenter Lohnkostenzuschuss	-71.540,19	-69.300,00					
34850000 Erstattungen von verbundenen Unte	-183.724,84	-199.100,00	-199.100,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-220.000,00
34850011 Ausgebuchte Überzahlungen EBK	-19.884,62	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
34850012 Rückzahlungen Vorjahr TBK	-170.587,06						
34850013 Erstatt. wirtsch. Unternehmen Kon	-7.184,87	-82.600,00	-82.600,00	-80.000,00	-80.000,00	-82.000,00	-82.000,00
34850020 VKB Eigenbetriebe	-842.503,12	-830.950,00	-844.850,00	-850.000,00	-850.000,00	-860.000,00	-880.000,00
34850021 VKB wirtsch. Unternehmen Konzern	-416.897,56	-436.200,00	-443.150,00	-440.000,00	-450.000,00	-450.000,00	-460.000,00
34850025 Personalkostenerstattungen	-1.152.651,69	-1.248.700,00	-1.261.900,00	-1.270.000,00	-1.270.000,00	-1.290.000,00	-1.310.000,00
34850026 Erstattung von Beiträgen zur gese	542,73						
34870000 Erstattungen von privaten Unterne	-19.001,63	-33.100,00	-33.100,00	-25.000,00	-25.000,00	-28.000,00	-28.000,00
34870025 Kostenersätze Feuerwehr allgemein	-88.850,90	-55.000,00	-55.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00
34870026 Sonstige Kostenersätze Feuerwehr	-90.205,98	-55.000,00	-55.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00
34880000 Erstattungen von übrigen Bereiche	-202.970,77	-151.200,00	-154.200,00	-180.000,00	-180.000,00	-190.000,00	-200.000,00
34880010 Erstattungen für Dienstfahrzeuge	-3.037,71	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
34880020 VKB übriger Bereich	-352.493,71	-396.000,00	-401.900,00	-400.000,00	-400.000,00	-420.000,00	-420.000,00
34880021 Erstattung von Bestattungskosten	-54.691,81	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00
34880022 Auslagenersatz Ausländerwesen	-200,00						
34880025 Personalkostenerstattungen	-2.063,67						
34880030 Luftmeßstation - Thurgau + Kreuzl	-14.482,30	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00
34880035 Ablösesumme Unterhalt. Friedhofsm	-5.650,00						
34880040 Erstatt. überzahlte Personalaufwe	348,22						
34880075 Erstattungen Eltern Zusch. Tagespf	-3.105,55						
34880085 Kostenersatz Bauleitplanung analo	-2.556,50						
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.827.984,51	-6.817.950,00	-7.521.700,00	-6.900.000,00	-6.900.000,00	-7.000.000,00	-7.200.000,00
36150000 Zinsertrag von verb.U.,Beteil.,SV	-175.356,32	-175.500,00	-175.500,00	-175.500,00	-175.500,00	-175.500,00	-175.500,00
36150100 Zinsertrag von verb.U.,Beteil.,SV	-410.500,25	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00
36150110 Zinsverbilligung Wobak soz. Wohnu		-155.800,00	-150.900,00	-155.000,00	-155.000,00	-155.000,00	-155.000,00
36150111 Zinsen aus Darlehen an die TBK		-86.000,00	-86.000,00	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00
36150113 Verzinsung der Bürgschaften SWK/W	-165.980,00	-180.000,00	-180.000,00	-180.000,00	-180.000,00	-180.000,00	-180.000,00
36180000 Zinsertrag von sonst.inländ.Berei	-443,32						
36180100 Zinsertrag von sonst.inländ.Berei		-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
36180350 Ertrag Stiftung Dreher-Banger	-2.267,50	-2.260,00	-1.510,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
36180351 Ertrag Nachlass Nägele	-3.167,49	-2.190,00	-1.460,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
36180352 Ertrag Nachlass Bermel	-1.064,60	-720,00	-480,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
36180353 Ertrag Stiftung Fidelmeier	-2.867,50	-2.860,00	-1.910,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
36180354 Ertrag Vermächtnis Schulz-Waldr	-596,96	-250,00	-220,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
36180355 Ertrag Nachlass Brotschi	-2.267,32	-1.280,00	-850,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
36180356 Ertrag Spende Klara Müller	-329,76	-220,00	-220,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
36180357 Ertrag Nachlass Gressmann	-887,93	-570,00	-570,00	-600,00	-600,00	-600,00	-600,00
36180358 Ertrag Stiftung Wöckener	-19.409,09	-15.090,00	-12.940,00	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00
36180359 Ertrag Nachlass Riedle	-11.048,72	-2.520,00	-1.680,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00
36510000 Gewinnanteile a.verb.Unterneh.u.B	-648.619,25	-476.710,00	-312.710,00	-324.400,00	-324.400,00	-324.400,00	-324.400,00
36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	-841,95	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
* Zinsen und ähnliche Erträge	-1.445.667,96	-1.254.970,00	-1.079.950,00	-1.100.000,00	-1.100.000,00	-1.100.000,00	-1.100.000,00
37110000 Aktivierte Eigenleistungen	-163.881,24						
* Akt. Eigenlstg. u. Bestandsveränderungen	-163.881,24						
35110000 Konzessionsabgaben	-3.709.197,89	-3.674.800,00	-3.719.000,00	-3.720.000,00	-3.720.000,00	-3.720.000,00	-3.720.000,00
35210000 Erstattung von Steuern	-28.146,19	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
35610000 Bußgelder	-1.287.867,35	-1.595.000,00	-1.595.000,00	-1.595.000,00	-1.600.000,00	-1.600.000,00	-1.600.000,00
35610010 Zwangsgelder	-11.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren un	-85.605,82	-95.000,00	-95.000,00	-95.000,00	-95.000,00	-95.000,00	-95.000,00
35620010 Nachzahlungszinsen		-300.000,00	-400.000,00	-277.500,00	-272.500,00	-267.500,00	-267.500,00
35620014 Hinterziehungszins (NF)		-500,00	-500,00				
35620015 Verspätungszuschlag (NF)		-500,00	-500,00				
35620016 Widerspruchsgebühren Steuerverfah	-2.605,00	-500,00	-500,00				
35620017 Hundemarkengebühren	-1.004,50	-250,00	-250,00				
35620018 Pfändungsgebühren	-2.602,66	-4.000,00	-4.000,00				
35620030 Stundungs-/Aussetzungszinsen (NF)	-8.463,25	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
35620200 Nachzahlungszinsen	-721.310,00						
35620300 Verspätungszuschlag	-1.185,00						
35710000 Auflösung von sonstigen Sonderpos	-31.873,97						
35820010 Erträge aus Auflösung von UVG Rüc	-42.421,56						
35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	-148.572,41						
35910000 Vermischte Erträge	-149.298,66	-88.350,00	-88.350,00	-90.000,00	-90.000,00	-95.000,00	-95.000,00
35910010 Täter-Opfer-Ausgleichsfonds	-13.438,01						
35910020 Projekt ZAK	-750,00						
35910100 Optionsentgelte Grundstücksverkeh	-8.884,90	-14.000,00	-14.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
35910101 Umlegungsvorteil Schmidtenbühl No	-120.050,00						
35910120 Erträge Eierlesefest Dettingen-Wa	-53.894,65						
35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	-14,07						
* Sonstige ordentliche Erträge	-6.428.685,89	-5.781.400,00	-5.925.600,00	-5.800.000,00	-5.800.000,00	-5.800.000,00	-5.800.000,00
** Ordentliche Erträge	-206.789.005,65	-197.020.740,00	-220.310.990,00	-196.100.000,00	-196.650.000,00	-198.450.000,00	-200.250.000,00
40110000 Beamte	4.490.501,41	4.720.900,00	4.812.500,00	4.900.000,00	5.000.000,00	5.200.000,00	5.400.000,00
40120000 Tariflich Beschäftigte	26.371.500,01	28.694.100,00	30.746.050,00	31.250.000,00	31.900.000,00	32.280.000,00	32.410.000,00
40190000 Sonstige Beschäftigte	14.106,03						
40190040 Sonstige Aushilfslöhne		3.000,00	3.000,00				
40190060 Freiw. Zuwendungen Gäste/Aushilfe	21.333,64						
40190070 Werkverträge	3.046,36	2.000,00	2.000,00				
40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte		3.042.000,00	3.100.200,00	3.150.000,00	3.150.000,00	3.200.000,00	3.200.000,00
40220000 Beiträge Versorgungskasse tar.Bes	2.162.208,26	2.188.800,00	2.228.150,00	2.250.000,00	2.250.000,00	2.270.000,00	2.290.000,00
40320000 Sozialversicherungsbeiträge tar.B	5.302.210,37	4.772.400,00	4.860.500,00	4.900.000,00	4.950.000,00	5.000.000,00	5.050.000,00
40410000 Beihilfen, Unterstützungslf. Besch	950.285,00	937.100,00	937.100,00	950.000,00	950.000,00	950.000,00	950.000,00
40410050 Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld	56.824,35						
* Personalaufwendungen	39.372.015,43	44.360.300,00	46.689.500,00	47.400.000,00	48.200.000,00	48.900.000,00	49.300.000,00
41110000 Vers.Aufwendungen Beamte	2.878.983,36						
* Versorgungsaufwendungen	2.878.983,36						

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlage	2.032.092,02	1.872.200,00	1.883.750,00	1.800.000,00	1.850.000,00	1.850.000,00	1.900.000,00
42110005 Bauunterhaltung durch das SJA		1.000,00	1.000,00				
42110010 Materialaufwend. für unbewegl. Ve		1.000,00	1.000,00				
42110021 PVC-Böden Schulen/Kindergärten	28.152,26						
42110025 Technische Gebäudesanierung		328.000,00	318.000,00	320.000,00	320.000,00	320.000,00	320.000,00
42110050 Fremdleistungen für Grünflächen	25.734,74	23.100,00	23.100,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
42110070 Reparaturen (Dienstleistung/Ersat	611,41	1.500,00	1.500,00				
42110080 Fehlalarmmeldungen	1.088,00	1.500,00	1.500,00				
42110090 Sanierungsmaßnahmen	40.344,21	1.044.000,00	1.181.000,00	1.100.000,00	1.150.000,00	1.200.000,00	1.250.000,00
42110140 Fremdunterhalt. Grünflächen/Außen	251.467,50	242.100,00	243.450,00	250.000,00	250.000,00	270.000,00	270.000,00
42110145 Unterhalt./Bewirtschaftung Festpl	4.861,02						
42110150 Fremdunterh. techn. Anla.,Masch.,	191.943,12	270.850,00	270.850,00	270.000,00	275.000,00	280.000,00	285.000,00
42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen	128.335,16	109.000,00	109.000,00	110.000,00	110.000,00	110.000,00	110.000,00
42120010 Unterhaltung Spielplätze in Litze	6.682,95	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
42120011 Unterhaltung Spielplätze in Dinge	4.271,71	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
42120012 Unterhaltung Spielplätze in Detti	4.649,36	6.200,00	6.200,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
42120013 Unterhalt. sonst. Sportanlage Lit	15.862,46	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
42120014 Unterhalt. sonst. Sportanlage Din	11.841,73	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
42120015 Unterhalt. sonst. Sportanlage Det	7.082,04	19.500,00	19.500,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
42120016 Unterhaltung Sportplatz Oberlohn	10.298,07	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
42120017 Unterhaltung Bolzplatz Sonnenbühl	6.676,68	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
42120018 Unterhaltung Sportplatz Waldheim	24.954,79	10.000,00	10.000,00	10.000,00	12.000,00	12.000,00	15.000,00
42120019 DFB-Minifeld	5.024,70	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
42120020 Unterhaltung der Sportplätze	36.326,93	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	50.000,00	50.000,00
42120021 Unterhaltung Sportpfad Lorettoal	3.763,13	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
42120022 Unterhaltung Sportpfad Dettingen		4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
42120023 Unterhaltung der öffentlichen Anl	15.053,01	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
42120024 Standortsanierung von Straßenbäum	19.860,76	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
42120027 Grünpflege öffentliche Bäume Dett	5.447,85	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
42120028 Grünpflege Hafenvor gelände Wallha	2.088,88	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
42120029 Unterhaltung des Kabislandgelände	25,80	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
42120030 Unterhaltung Geh- u. landwirtsch.	9.704,78	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
42120031 Unterhaltung der Wasserversorgung	4.114,97	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
42120032 Wartungsvertrag Unterfeld	132,00						
42120033 Baumpflege Graf-Lennart-Bernadott	2.706,67	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
42120034 Unterhaltung Eisbahn Döbele		300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
42120035 Unterhaltung Grillplätze	2.005,11						
42120037 Unterhaltung Grillplätze OV Detti		1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
42120100 Unterhaltung der Straßen, Wege, P	239.614,46	365.000,00	300.000,00	400.000,00	400.000,00	420.000,00	450.000,00
42120110 Unterhaltung d. Straßen in Litzel	11.446,03	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
42120111 Unterhaltung d. Straßen in Dingel	4.321,07	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
42120112 Unterhaltung d. Straßen in Dettin	24.389,15	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
42120115 Verkehrslenkungsmaßnahmen an Adve	90.754,84	200.000,00	200.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
42120117 Radwegweisungen		20.000,00	20.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
42120118 Unterhaltung Schleifen Lichtsigna		15.000,00	15.000,00				
42120119 Städtischer Aufwand Lichtsignalan	172.243,53	185.000,00	190.000,00	190.000,00	190.000,00	200.000,00	200.000,00
42120120 Erstattungs f. Aufwand Lichtsignal	80.453,07	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
42120121 Unterhaltung der Polleranlagen	9.984,21	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
42120122 Unterhaltung Wegeleitsystem	3.809,88	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
42120123 Unterhaltung der Ingenieurbauwerk	75.333,54	120.000,00	120.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	210.000,00
42120124 Pflegeaufwand Grünwände an Straße	2.968,74						
42120125 Erneuerungsbudget Straßenbeleucht	102.333,65	180.000,00	180.000,00	185.000,00	185.000,00	190.000,00	190.000,00
42120126 Unterhaltung Parkleitsystem	15.359,35	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
42120127 Behelfsparkplatz Lagocenter	758,81	2.000,00	2.000,00				
42120129 Wartung und Ergänzung der Parkuhr	6.846,86	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
42120130 Unterh. Gondelhafen u. Bootsliege	539,99	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
42120131 Unterhaltung Uferbauten und Seeze	3.246,88	1.500,00	1.500,00	1.500,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
42120132 Entkrautung der Uferbereiche	716,43	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
42120133 Unterhaltung der Landestege	1.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
42120134 Unterhaltung der Anlagen in Dinge		2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
42120135 Unterhaltung des Hafens in Wallha	11.632,29	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
42120140 Unterh.d.Feldwege in Litzelstette	6.536,15	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
42120141 Unterh.d.Feldwege in Dingelsdorf	1.535,34	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00
42120142 Unterh.d.Feldwege in Dettingen	1.286,90	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
42120143 Übriger Sachaufwand Stadtwald	6.464,50	7.500,00	7.900,00	7.500,00	7.500,00	8.000,00	8.000,00
42120144 Unterhaltung der Gräben, Wege u.		2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
42120145 Unterhaltung d.Gräben in Dettinge	3.616,68	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
42210000 Unterhaltung des beweglichen Verm	151.154,23	211.260,00	215.380,00	200.000,00	220.000,00	220.000,00	230.000,00
42210002 Unterh./Ergänzung von Hinweissschi	2.688,77	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
42210003 Unterhaltung der Feuermeldeanlage	9.653,37	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
42210005 Hausmeisterbedarf/Unterh. Einrich	165,47	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
42210006 Unterhaltung Sporthalle Paradies	166,03						
42210007 Unterhaltung Sporthalle Dettingen		1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
42210010 Aufwand für sonst. Geräte u. Masc	46.417,28	36.000,00	36.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
42210015 Unterh. Schulsportgeräte	27.470,28	43.000,00	43.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
42210016 Prüfung elektrischer Geräte an Sc		81.000,00	81.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
42210017 Unterhaltung Mensa	9.302,34	8.600,00	15.100,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
42210020 Serviceverträge	1.274,48	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
42220000 Erwerb von geringwertigen Vermöge	512.750,43	567.150,00	531.350,00	530.000,00	550.000,00	550.000,00	570.000,00
42220010 Erwerb von Schulsportgeräten	32.874,87	38.150,00	37.150,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00
42310000 Mieten und Pachten	111.891,81	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	15.000,00	15.000,00
42310010 Miete technische Anlagen	68.324,96	73.750,00	73.750,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
42310020 Mieten u. Pachten für unbewegl. V	920.937,61	1.090.000,00	1.343.000,00	1.247.400,00	1.244.400,00	1.220.000,00	1.250.000,00
42310021 Mieten u. Pachten unbew. Vermöge			44.400,00				
42310025 Durchbuchung Miete Naturmuseum	22.519,14	22.600,00	22.600,00	22.600,00	22.600,00	22.600,00	22.600,00
42310030 Mietnebenkosten für unbewegl. Ver	73.458,75	196.600,00	300.100,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
42310040 Mieten und Pachten für bewegl. Ve	171.686,92	175.300,00	178.000,00	175.000,00	175.000,00	180.000,00	180.000,00
42310050 Erbbauzinsen/Erbpachtzinsen	107.753,65	107.900,00	107.900,00	110.000,00	110.000,00	110.000,00	110.000,00
42310060 Erstattung Jagd-/Fischereipacht	853,77	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
42310070 Softwarepflege	6.484,55	6.800,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
42320000 Leasing	28.339,15	40.300,00	37.400,00	38.000,00	38.000,00	40.000,00	40.000,00
42320020 Leasing für bewegliches Vermögen	190.022,64	142.800,00	142.800,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00
42410000 Aufwendungen Energie	5.580,53	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
42410010 Aufwand für Gas/Heizöl	1.093.954,54	1.411.750,00	1.411.850,00	1.600.000,00	1.650.000,00	1.700.000,00	1.700.000,00
42410011 Mehraufwand Bezug Biogas		80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
42410020 Aufwand für Strom	905.821,54	882.750,00	917.250,00	920.000,00	930.000,00	950.000,00	970.000,00
42410021 Mehraufwand Bezug Ökostrom		53.000,00	53.000,00	55.000,00	55.000,00	60.000,00	60.000,00

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
42420000 Aufwand Wasser/Abwasser	236.327,25	345.750,00	347.750,00	350.000,00	350.000,00	360.000,00	370.000,00
42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	152.176,27	151.150,00	151.150,00	150.000,00	150.000,00	155.000,00	160.900,00
42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	43.348,70						
42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	37.250,47	43.200,00	45.200,00	45.000,00	48.000,00	50.000,00	53.000,00
42450010 Fremdreinigung	1.194.667,35	1.252.800,00	1.302.800,00	1.350.000,00	1.350.000,00	1.400.000,00	1.450.000,00
42450020 Glasreinigung	42.457,94	70.000,00	73.000,00	75.000,00	75.000,00	78.000,00	78.000,00
42450030 Sonderreinigung	25.117,97	35.000,00	36.500,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
42450040 Vertretungsleistung für Eigenrein	68.319,95	64.000,00	66.500,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00
42450050 Aufwand für Wäscherei	5.832,31	10.600,00	11.000,00	12.000,00	12.000,00	14.000,00	14.000,00
42450070 Aufwand für Hygieneartikel	42.794,66	35.000,00	36.500,00	38.000,00	38.000,00	40.000,00	40.000,00
42450080 Reinigungsmittel Personal Eigenre	14.151,52	19.800,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versich	177.327,19	192.150,00	194.750,00	195.000,00	195.000,00	195.000,00	195.000,00
42470000 Aufw. grundstücks-/gebäudebez. St	109.615,68	115.250,00	115.250,00	115.000,00	115.000,00	115.000,00	115.000,00
42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul.	6.761,62	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
42490005 Betriebskosten Container			75.000,00				
42490010 Gebühren Kaminfeger	4.148,38	7.350,00	7.450,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
42490020 Sicherheits-/Wachdienste	36.653,46	39.140,00	39.140,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
42490021 Security Ordnungsamt			40.000,00				
42490040 Straßenreinigung/Winderdienst	115.589,83	99.900,00	103.900,00	100.000,00	100.000,00	110.000,00	110.000,00
42490041 Reinigung u. Winterdienst in Litz	15.880,51	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
42490042 Reinigung u. Winterdienst in Ding	1.984,45	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
42490043 Reinigung u. Winterdienst in Dett	4.645,83	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
42490044 Aufwand Platzreinigung Wochenmark	16.588,18	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00
42490050 Ext. Parkplatzüberwachung (FB Hor	33.050,15	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
42490051 Ext. Parkplatzüberwachung (FB Din	7.559,95	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
42510000 Haltung von Fahrzeugen	188.587,69	261.830,00	261.830,00	265.000,00	265.000,00	270.000,00	270.000,00
42510001 Aufwendungen für Treibstoffe	13.454,50	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
42510002 Reparaturen/Ersatzteile/Pflege/In	19.454,56	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
42510003 Aufwend. f. Kfz-Versicherung	49.320,52	8.250,00	8.250,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
42510004 Sonst. Aufwend. f. Haltung v. Fah	1.815,72						
42510005 Haltung Fahrzeuge - Pool Bauhöfe	2.027,30						
42510006 Haltung Fahrzeuge - Pool Bauhöfe	10.359,70						
42510007 Haltung Fahrzeuge - Pool Bauhöfe	5.525,90						
42510025 Aufwand Feuerlöschboot	9.236,05	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
42610000 Dienst- und Schutzkleidung	74.237,98	177.500,00	177.950,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	185.403,87	305.100,00	274.600,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00
42620005 Aus- und Fortbildung für Erstheif		400,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
42620010 Vielfalt in der Verwaltung	4.739,53	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
42620030 Fortbildungsmittel pädagogisches	66.400,74	69.000,00	70.800,00	69.000,00	69.000,00	69.000,00	69.000,00
42630000 Zuschuss ÖPNV		500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
42640000 Maßnahmen der Personalentwicklung	29.437,81	75.000,00	75.000,00	50.000,00	50.000,00	30.000,00	30.000,00
42640010 Betriebliche Gesundheit	8.619,79	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
42710000 Besondere Verwaltungs- und Betrie	27.064,90	17.200,00	17.200,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
42710005 Ankauf Familienstambücher	11.768,71	4.500,00	4.500,00	5.000,00	5.000,00	8.000,00	8.000,00
42710010 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung/Mar	134.547,88	181.100,00	154.600,00	160.000,00	160.000,00	165.000,00	165.000,00
42710011 Theaterfotograf	20.655,26	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
42710012 Grafiker	36.543,85	45.000,00	45.000,00	40.000,00	40.000,00	45.000,00	45.000,00
42710013 Schaltungskosten	94.870,15	71.000,00	71.000,00	70.000,00	70.000,00	72.000,00	72.000,00
42710014 Druck-/Printkosten	267.281,43	355.500,00	360.500,00	360.000,00	360.000,00	380.000,00	380.000,00
42710015 Distribution	26.219,28	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00
42710020 Gema/Tantieme	189.882,35	156.065,00	156.075,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
42710030 Gagen Gastspiele anderer Ensemble	99.949,38	140.000,00	90.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
42710040 Zubringerdienst	25.648,31	23.400,00	23.400,00	24.000,00	24.000,00	25.000,00	25.000,00
42710050 Bewirtung und Repräsentation	21.884,73	9.000,00	9.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
42710051 Aufwend. für Mitarbeiter anl. Pre	7.994,41	6.000,00	6.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
42710060 Aufwendungen für Veranstaltungen	9.402,46	36.500,00	36.500,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
42710061 "Petershausen spielt"	2.341,92	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
42710062 "Berchen-Öhmdwiesen in Bewegung"	1.223,15						
42710070 Konzilgespräche	7.530,87	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
42710080 Internet-Redaktion	8.242,65	25.000,00	15.000,00	12.000,00	12.000,00	14.400,00	15.000,00
42710090 Projekt NKHR	5.902,25						
42710091 Projekt SEPA		20.100,00					
42710100 Baulandumlegung	1.830,00	30.000,00	25.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
42710110 Stat. Veröffentlichungen/Erhebung	18.338,04	19.800,00	19.800,00	15.000,00	15.000,00	20.000,00	20.000,00
42710111 Publikationen		2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
42710115 Kommunale Umfragen	26.034,54	25.400,00	25.400,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
42710120 Zensus 2011	11.540,05	2.000,00					
42710130 Europawahlen	95,66	5.000,00	60.000,00				
42710131 Bundestagswahlen		85.000,00					
42710133 Kommunalwahlen		5.000,00	60.000,00				
42710134 Oberbürgermeisterwahlen	120.523,41						
42710135 Personalratswahlen			1.500,00				
42710138 Volksabstimmung "Stuttgart 21"	555,48						
42710140 Interreg-Projekte		10.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
42710150 Sachkosten Forum Integration	440,00	500,00	1.000,00	500,00	500,00	500,00	500,00
42710151 Kultur- u. Informationsveranstalt	17.441,27	13.000,00	23.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
42710152 Interkulturelle Schulungen	2.058,05	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
42710153 Integrationskurse	629,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
42710154 Ehrenamtliche Sprachmittler	448,76	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
42710155 Umsetzung Kommunales Integrations	6.346,00	10.000,00	10.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
42710160 Ortsbildverschönerungen	428,40	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
42710161 Ortschronik Dingelsdorf	14.147,64	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
42710165 Dorfverschönerung/Erholungsort		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
42710170 Zentrale Atemwerkstatt	43.137,18	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
42710171 Kosten bei Bränden, Proben u.a.	21.902,96	25.000,00	27.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
42710180 Natur- und Biotopschutzmaßnahmen	6.462,87	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
42710181 Klimaschutzkonzept/Energy Award	9.300,00	35.000,00	20.000,00	10.000,00	15.000,00	15.000,00	18.000,00
42710182 Woche der Mobilität			30.000,00				
42710183 Luftmeßstation - Weiterbetrieb	25.923,45	35.000,00	41.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
42710184 Biotopvernetzung		10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
42710190 Kult. Verantst. d. Stadt (Ausstell	27.161,16	33.000,00	32.000,00	32.000,00	32.000,00	35.000,00	35.000,00
42710191 Kulturfest Konstanz	24.472,88		22.000,00		22.000,00		22.000,00
42710192 Sonderfonds Einnahmen Museumshop	3.274,68	6.300,00	6.300,00	6.300,00	6.300,00	6.300,00	6.300,00
42710193 Veranstaltungen Bildung/Wissensch	6.627,11	25.000,00	25.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
42710194 Jahr der Wissenschaft	14.817,47	20.000,00	20.000,00	15.000,00	15.000,00		
42710195 Turm Kulturzentrum	21.696,72	23.000,00	23.000,00	23.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
42710196 Restaurierungen/wissensch. Bearbe	34.247,05	31.000,00	31.000,00	32.000,00	32.000,00	32.000,00	32.000,00

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
42710197 Aufwendg. f. ur-/frühgeschichtl.	1.800,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
42710198 Ausstellungen	220.286,13	185.000,00	185.000,00	185.000,00	185.000,00	190.000,00	190.000,00
42710199 Museumspädagogik	39.047,60	34.000,00	34.000,00	35.000,00	35.000,00	38.000,00	38.000,00
42710200 Ankäufe	10.656,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
42710201 Wissenschaftl. Bearbeitung/ Präpa	6.234,64	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
42710205 Werbungskostenpauschale an Sea-Li	24.270,42	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
42710206 Managementkosten an Sea-Life	23.033,36	27.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00	30.000,00	30.000,00
42710207 Sea-Life: Kostenersatz Kassenpers	25.515,47	10.000,00	10.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
42710208 Sea-Life: anteilige Gebäudekosten	38.836,76	37.000,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00	40.000,00	40.000,00
42710209 Sea-Life: Shop Kommission	12.156,40	10.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	14.000,00	14.000,00
42710210 Kleine Schriftenreihe	4.500,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
42710211 Konstanzner Rechts- u. Geschichtsq	6.469,05	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
42710212 Dokumentation der Stadtgeschichte	2.099,02	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
42710213 Sicherungsverfilmung	1.007,77	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
42710214 Bodensee-Festival	9.000,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
42710215 Erwerb / Unterhaltung von Büchern	151.413,34	105.000,00	105.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
42710216 Bestseller-Service	2.236,50						
42710217 Unterhaltung Bildsammlungen	2.713,80	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
42710218 Programm Begegnungszentrum im Pal	1.903,70	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
42710231 Neuorganisation Jugendtreff Berch	12.597,78						
42710232 Jugendhilfeplanung und Stadtteile	687,40	1.350,00	1.350,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
42710240 Sportveranstaltungen d. Stadt/Ehr	20.651,31	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
42710241 Bewegungsaktion "Schweiz bewegt"	567,00						
42710244 Sportentwicklung	42.625,80						
42710246 Wettbewerb Vincentius			60.000,00				
42710247 Zentrenkonzept-Fortschreibung		40.000,00					
42710248 Fördermaßnahme "ZukunftsWerkStadt	99.782,16	195.000,00	5.000,00				
42710250 Planungskosten	97.407,40	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00
42710251 Mobilitätsmanagement		30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
42710252 Ausbau Straßendatenbank		50.000,00	15.000,00				
42710253 Wettbewerb Jungerhalde		90.000,00	40.000,00				
42710254 Masterplan Mobilität	98.756,41	135.000,00	15.000,00				
42710256 Masterplan Mobilität Socialdata			100.000,00				
42710257 AK Radverkehr Projektmittel		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
42710260 Partnerschaften	6.880,82	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
42710261 Vertretung der Stadt nach Außen	72.654,52	45.000,00	45.000,00	70.000,00	70.000,00	80.000,00	80.000,00
42710262 Städtefreundschaften	1.824,20	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
42710263 Jungbürgerfeier	4.283,81	6.200,00	6.200,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
42710264 Gemeinschaftspflege	21.662,91	19.200,00	19.200,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
42710265 Handlungsprogramm Wohnen			40.000,00				
42710270 Grenzvermarkung	1.350,39	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
42710271 Fotogrammetrische Befliegung	240,00		30.000,00				
42710272 Herstellung u. Druck von themat.		500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
42710273 Fortführung des Liegenschaftskata		500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
42710274 Herstellung u. Druck von Stadtplä			2.500,00			2.500,00	2.500,00
42710275 Aufwendungen Gestaltungsbeirat	31.273,90	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
42710276 Fotogr./extl. Erfass. v.Kulturd		1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
42710280 Mietspiegel, Neuerstellung/Fortsch			90.000,00				
42710286 Betriebsaufwand Signalanlagen	48.767,49	55.000,00	55.000,00	60.000,00	60.000,00	70.000,00	70.000,00
42710287 Betriebsaufwand Polleranlagen	1.744,50						
42710288 Betriebskosten Sporthafen Wallhau	-586,44	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
42710289 Betriebskosten Wochenmarkt	8.625,51	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	9.000,00	9.000,00
42710290 Stadtmarketing - Ausgaben der Sta	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
42710291 Projektkosten	21.122,27	122.000,00	144.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
42710292 GEWA (Werbung und Marketing)	468,27						
42710294 Eierlesefest Dettingen-Wallhausen	41.561,18						
42710295 Mobilpunkt Schänzle-Süd		70.000,00					
42710296 Wettbewerb Billenweiher		90.000,00					
42710297 Wettbewerb Döbele		80.000,00	105.000,00				
42710298 European-Wettbewerb mit Kreuzlinge	26.556,12						
42710299 Wettbewerb/Entwickl. Universität		30.000,00					
42710300 Repräsentationen und Ehrungen	949,98	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
42710301 Wettbewerb Horn			200.000,00				
42710302 Wohnungsbedarfsprognose		30.000,00					
42710304 Neuordnung kommunaler Marketingau			56.000,00				
42720000 Aufwendungen für EDV	164.126,42	102.300,00	97.300,00	180.000,00	180.000,00	190.000,00	190.000,00
42720005 Software	435.575,48	200.350,00	201.550,00	300.000,00	300.000,00	320.000,00	320.000,00
42720006 Softwarepflege	233.649,99	231.900,00	243.300,00	260.000,00	260.000,00	270.000,00	270.000,00
42720007 Softwarepflege Netz	38.049,64	76.000,00	76.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
42720008 Kosten RZ	422.306,56	503.566,00	497.530,00	520.000,00	520.000,00	550.000,00	550.000,00
42720009 Ticketing	36.073,31	34.000,00	34.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
42720010 Aufwand für Finanzwesen (SAP)	132.282,88	181.700,00	179.500,00	180.000,00	180.000,00	190.000,00	200.000,00
42720011 Netzkosten	7.634,68	36.000,00	36.000,00	36.000,00	38.000,00	38.000,00	40.000,00
42720012 Unterhaltung Netz	23.379,59	57.000,00	57.000,00	57.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
42720013 Internet-Technik	37.799,66	98.400,00	87.400,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
42720015 Sonstiger Betr.aufw. einschl. Ber	77.932,75	269.650,00	171.500,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
42720020 Mediothek-Software		40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
42720025 Onlineplattform für Freiwilligena		500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und	61,98						
42730010 Wareneinsatz Kantine VGL	27.381,23	32.000,00	33.000,00	33.000,00	34.000,00	34.000,00	35.000,00
42730011 Wareneinsatz Kantine Theater	15.807,20	19.000,00	19.000,00	20.000,00	20.000,00	22.000,00	22.000,00
42730015 Verkaufsware Museumshop	88.856,09	70.000,00	70.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
42730016 Verkaufsware Cafeteria	32.494,98	20.000,00	20.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
42730017 Aufwand für Kiosk-/Cafebetrieb	23.907,12	24.850,00	24.850,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
42730018 Aufwand für Mittagessen u. Lebensm	247.577,19	297.900,00	374.600,00	305.000,00	310.000,00	310.000,00	315.000,00
42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	410.549,24	444.850,00	445.750,00	500.000,00	500.000,00	520.000,00	550.000,00
42740010 Aufwand Ganztagesbereich	11.939,20	31.000,00	31.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
42740020 Aufw. integratives Schulentwickl.	10.841,86	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
42740030 Aufwand Sprachheilbetreuung	859,73	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00
42750000 Lernmittel	481.152,62	576.300,00	493.290,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00	627.000,00
42760000 Besondere schulische Aufwendungen	67.279,18	60.700,00	59.750,00	70.000,00	70.000,00	80.000,00	80.000,00
42760004 Gemeinsame Schulveranstaltungen	685,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
42760005 Gemeinsame Schulsportveranstaltun	5.434,16	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
42760010 Schwimm-/Sportunterricht	206.792,60	219.900,00	239.900,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00
42760020 Aufwendungen Bildungsberatung	1.572,13	5.700,00	5.700,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
42760030 Geschäftsaufwand Schulbibliothek	220,70	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
42760040 Restaurierung Bücher Schulbibliot	12.307,97	8.700,00	8.700,00	9.000,00	9.000,00	10.000,00	10.000,00

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
42760050 Konstanzer Abiturientenpreis	232,57	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
42760060 Schuljubiläen		1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
42760090 Förderprogramm Kinder m. besond.	6.202,26	20.000,00	20.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistun	9.194,56	56.600,00	56.600,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
42810010 Bühnenbild/Deko	98.911,18	105.000,00	105.000,00	105.000,00	105.000,00	105.000,00	105.000,00
42810020 Kostüme	43.543,86	51.000,00	51.000,00	51.000,00	51.000,00	51.000,00	51.000,00
42810030 Requisiten	18.348,61	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00
42810040 Masken und Haartrachten	11.142,35	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
42810050 Aufführungsmaterial	2.250,77	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
42810090 Aufwand für Lebensmittel	9.154,80	6.300,00	6.300,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienst	2.587,74						
42910015 Werkverträge	701.379,41	620.000,00	620.000,00	680.000,00	680.000,00	680.000,00	680.000,00
42910016 Künstlersozialabgabe	29.116,35	24.000,00	24.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
42910017 Beiträge zur Altersversorgung	7.455,40	7.500,00	7.500,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
42910020 Übersetzungen/Dolmetschertätigkeit	75,00	1.000,00	1.000,00	500,00	500,00	500,00	500,00
42910030 Hausaufgabenbetreuung/Sprachförde	28.926,53	24.000,00	24.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
42910040 Aufwand Tierzucht in Litzelstette		200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
42910041 Aufwand Tierzucht in Dingelsdorf	36,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
42910042 Aufwand Tierzucht in Dettingen	1.592,98	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
42910050 Kosten des Geldtransports	12.498,94	10.500,00	10.500,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
42910055 Handy-Parken Systempauschale/Tran	11.755,74			10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
42910060 Sachkosten Jugendsozialarbeit an	5.643,37	21.500,00	21.500,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
42910061 Sprachförderung Stadt	7.143,10	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
42910062 Fortbildungs-/Pädagog. Angebote/H	59.741,60	60.000,00	62.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00
42910063 Landesprogramm "Stärke"	50.079,25	40.000,00	40.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
42910064 Jugendpflegerische Maßnahmen	1.190,62	3.500,00	3.500,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
42910065 Quartiersarbeit Chérisy		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
42910066 Ferienprogramm	38.117,28	38.000,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00
42910067 Jugendschutz	442,68	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
42910068 Pädagogische Sonderveranstaltunge	8.344,49	6.500,00	9.500,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
42910069 Jugendhearing	2.886,06	1.500,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
42910070 Jugendfreizeiten	4.633,35	5.500,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
42910071 Aufwand Spielmobil	1.267,03	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
42910072 Landesprogramm "Hebammen/Frühe Hi	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
42910074 Pädagogische Eingliederungshilfe	13.911,25			15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
42910075 Familien- und Freizeitangebote	3.961,75						
42910076 Sprachförderung Land		2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
42910077 Medienprojektförderung	2.112,03						
42910078 Sachkosten "Offensive Frühe Chanc	1.896,11	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
42910081 Aufwendungen "Kulturagenten für k	16.951,63						
42910083 Netzwerk Frühe Hilfen - Familient		38.000,00	63.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
42910084 Netzwerk Frühe Hilfen - Qualifika		7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
42910085 Netzwerk Frühe Hilfen - Sachmitte		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
42910086 Netzwerk Frühe Hilfen - Elternbil		15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
42910087 Netzwerk Frühe Hilfen - Projekt "W		12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
42910090 Holzernete durch Fremdfirmen	49.832,21	47.000,00	46.250,00	52.000,00	52.000,00	52.000,00	52.000,00
42910302 "Jugend für Europa"	1.636,41						
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	18.577.809,39	22.810.411,00	23.257.595,00	22.650.000,00	22.900.000,00	23.300.000,00	23.700.000,00
47000000 Planung bilanzielle Abschreibung		11.642.850,00	11.150.650,00	11.200.000,00	11.200.000,00	11.200.000,00	11.200.000,00
47110000 AfA immaterielle Vermögensgegenst	241.099,72						
47120000 AfA unbef. Grundst.u.Rechte, beb.G	115.809,71						
47130000 AfA auf Gebäude	5.719.928,66						
47140000 AfA auf Infrastrukturvermögen	3.838.835,02						
47150000 AfA Maschinen und technische Anla	439.615,21						
47160000 AfA auf Fahrzeuge	255.000,70						
47170000 AfA a. Betriebs- und Gesch.aussta	1.109.434,42						
47190000 AfA sons. Sachanlagevermögen	34.425,73						
47210000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	6.391,36						
47213000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschla	1.136.091,97						
47980000 AfA Sonderposten	993.588,45						
* Planmäßige Abschreibungen	13.890.220,95	11.642.850,00	11.150.650,00	11.200.000,00	11.200.000,00	11.200.000,00	11.200.000,00
45150100 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,	756,69	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
45150101 Zinsausfallgarantie Erwerb Vincen	11.529,72	66.500,00	66.500,00	66.500,00	66.500,00	66.500,00	66.500,00
45150102 Zinszusch.Zwischenf. Raum+Strukt	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitu	1.076.657,76						
45170100 Zinsaufwendungen an Kreditinstitu		1.000.000,00	950.000,00	980.000,00	980.000,00	980.000,00	980.000,00
45180100 Zinsen Leipzigerstraße 10-16	15.166,42	600,00					
* Zinsen	1.164.110,59	1.147.100,00	1.096.500,00	1.126.500,00	1.126.500,00	1.126.500,00	1.126.500,00
45930010 Aufwand aus Bankgebühren	16.529,35	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
45930011 Rücklastschriftgebühren	130,55	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
45930020 EC-Cash Provis./Gebüh. Internet-V	2.657,67	3.100,00	3.100,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
* Sonstige Finanzaufwendungen	19.317,57	23.600,00	23.600,00	23.500,00	23.500,00	23.500,00	23.500,00
** Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.183.428,16	1.170.700,00	1.120.100,00	1.150.000,00	1.150.000,00	1.150.000,00	1.150.000,00
43120201 Überlassung von Räumen an Sämtiss	1.542,69						
43120202 Sozialfonds Sachmittel Sämtisschu		540,00	540,00	500,00	500,00	500,00	500,00
43120203 Zuschüsse Ausstattung Kernzeitenb	2.690,00	1.800,00	1.800,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
43120205 Jugendbegleiter	138.910,25	174.200,00	177.100,00	175.000,00	175.000,00	175.000,00	175.000,00
43120207 Zuschuss an Universität für Bisch	10.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
43120208 Förderung Projekte Hochschulen	1.800,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
43120301 Städt. Zuschüsse an Tageseinricht	13.230.934,03	15.979.000,00	17.853.000,00	16.600.000,00	16.800.000,00	17.000.000,00	17.200.000,00
43120302 Konstanzer Fördermodell zusätzl.B	149.782,25	302.000,00	350.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00
43120303 Förd. der Tagespflege f. Kinder u	35.052,20	120.000,00	140.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00
43120304 Zuschuss Sprachförderung Stadt	29.463,33	40.000,00	40.000,00	30.000,00	30.000,00	35.000,00	35.000,00
43120306 Interkommunaler Kostenausgleich K	55.498,58	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
43120501 Zuschuss Unterhaltung Marienschlu	1.440,10	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
43150010 Übernahme Bäderverlust	1.619.000,00	2.151.200,00	2.017.600,00	2.300.000,00	2.300.000,00	2.300.000,00	2.300.000,00
43150015 Übernahme Zins/Tilgung Krankenhaus-Neubau				2.100.000,00	2.100.000,00	2.100.000,00	2.100.000,00
43150101 Zuschuss Markt der Möglichkeiten		5.000,00					
43150201 Zuschuss an EigB Konzilstadt Kons	317.000,00	624.000,00	885.500,00	672.000,00	550.000,00	580.000,00	340.000,00
43150202 Zuschuss städtische Leitprojekte	16.837,00	555.000,00	825.000,00	422.000,00	342.000,00	324.000,00	152.000,00
43150203 Pauschalzuschuss Philharmonie	2.076.233,00	2.165.200,00	2.290.500,00	2.390.000,00	2.469.000,00	2.538.000,00	2.600.000,00
43150204 Projektzusch. Marketing/Sponsoren	28.000,00						
43150205 Zuschuss für EduArt-Konzerte	12.500,00						
43150206 Zuschuss an die Musikschule	505.000,00	505.000,00	540.000,00	540.000,00	540.000,00	550.000,00	550.000,00
43150207 Durchbuch. Miete Musikschule f. P	127.330,44	128.000,00	128.000,00	128.000,00	128.000,00	128.000,00	128.000,00
43150208 Zuschuss Volkshochschule Konstanz	285.021,00	288.100,00	288.100,00	288.100,00	288.100,00	288.100,00	288.100,00
43150209 Überlassung von Räumen an die VHS	760,32	10.600,00	10.600,00	10.600,00	10.600,00	10.600,00	10.600,00

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
43150211 Mietzuschuss an die Volkshochschu	7.372,38	7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00
43150212 Verlustausgleich Südwestdeutsche	65.239,60						
43150401 Zuschuss für Investitionsfolgekos			260.000,00				
43150501 Zuschuss an d. Wobak Verzicht Gew	635.753,28	464.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
43150502 Mietzuschuss Wobak f. soz. Wohnun	546.897,32	560.000,00	560.000,00	560.000,00	560.000,00	560.000,00	560.000,00
43150503 Zuschuss an d. Wobak, Zinsverbil		155.800,00	150.900,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
43150504 Wirtschaftsf.zuschuss an TIK GmbH	670.000,00	670.000,00	670.000,00	670.000,00	670.000,00	670.000,00	670.000,00
43150505 Fremdenverkehrsmaßnahmen i.d. Ort	62.792,00	64.400,00	65.550,00	66.000,00	66.000,00	66.000,00	66.000,00
43150507 Zuschuss Mobilitätszentrale	25.565,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00	25.600,00
43150508 Zuschuss an Stadtmarketing Konsta	135.337,50	135.400,00	161.100,00	135.400,00	135.400,00	135.400,00	135.400,00
43150509 Zusch. Bodensee Standortmarketing	25.446,60	26.500,00	26.500,00	26.500,00	26.500,00	26.500,00	26.500,00
43150510 Mietzuschuss für das Technologiez	11.273,99	11.300,00	11.300,00	11.300,00	11.300,00	11.300,00	11.300,00
43150511 Personalkostenzuschuss Technologi		34.100,00	34.100,00	34.100,00	34.100,00	34.100,00	34.100,00
43150512 Personalkostenzuschuss an BioLAGO	20.000,00						
43150513 Zuschuss Schifffahrtsgesellsch.Un	6.800,00	6.800,00	6.800,00	6.800,00	6.800,00	6.800,00	6.800,00
43150514 Grenzüberschreitende Buslinie/Mar		185.000,00	185.000,00	185.000,00	185.000,00	185.000,00	185.000,00
43150515 Zuschuss an SWK Sanierung Imperia		40.000,00					
43170101 Druckkostenzuschüsse	7.999,99	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
43170501 Zusch. Schnellbuslinie KN - Fried	15.338,76	15.400,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00
43170502 Zusch. Motorbootl. Wallhausen/Übe	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
43170503 Schnellzug Konstanz - Zürich	17.440,29	13.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
43170504 Grenzüberschreitende Tariflösung	26.400,00	26.400,00	26.400,00	26.400,00	26.400,00	26.400,00	26.400,00
43180102 Dritte Welt und überregionale Hil	2.500,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
43180103 Projekthilfe Pancevo (Serbien)	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
43180105 Zuschuss Raummiete VGL für Tatenb	2.661,12	2.670,00	2.670,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
43180106 Zusch. ökol. Arbeitskreis Dingels	150,00	150,00	150,00	200,00	200,00	200,00	200,00
43180107 Bürgerinitiative Amphibienschutz	639,14	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
43180110 Umlage an die Gemeindeprüfungsans	22.901,94	25.500,00	26.000,00	26.500,00	27.000,00	27.500,00	28.000,00
43180115 Zuschuss Betriebssportgemeinschaft	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
43180120 Förderung integrativer Projekte	17.998,87	16.500,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
43180121 Förderung ausländischer Initiativ	1.570,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
43180125 Förderung von Fraueninitiativ		1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
43180130 Zuschuss an Tierheim u. Tierschut	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
43180131 Zuschuss an das THW		800,00	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
43180132 Barzuschuss an Freiwillige Feuerw	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
43180200 Zusch. Kernzeitenbetreuung (Ersta			423.000,00				
43180201 Sozialfonds Lern-/Sachmittel	5.781,20	22.450,00	22.490,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00
43180202 Beitragszuschüsse Kernzeitenbetre	19.989,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
43180203 Essenszuschüsse Sozialfonds	3.244,40	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
43180204 Essenszuschüsse an Schulen	11.601,85	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
43180205 Zuschuss Betrieb Sternwarte Kreuz	5.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
43180213 Zuschuss Litzelstetter Narrenges.	645,00	650,00	650,00	700,00	700,00	700,00	700,00
43180214 Zuschuss an Vereine in Dingelsdor	2.434,08	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
43180215 Zuschüsse an Dettinger Vereine	2.063,24	2.150,00	2.150,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
43180216 Zuschüsse an Litzelstetter Verein	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
43180217 Zuschüsse an Dingelsdorfer Verein	7.986,73	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
43180218 Zuschüsse an Dettinger Vereine	9.028,37	10.250,00	10.250,00	10.300,00	10.300,00	10.300,00	10.300,00
43180219 Sonderzuschuss Komm. Kino Zebra e	3.500,00		16.500,00				
43180220 Förderung Kulturveranstaltungen	32.200,06	37.400,00	40.400,00	37.400,00	37.400,00	37.400,00	37.400,00
43180221 Fonds zur Förderung neuer Kulturp	35.553,61		50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
43180222 Konstanzner Kunstpreis	8.427,73		10.000,00		10.000,00		10.000,00
43180223 Zuschuss Kommunales Kino Zebra e.	27.825,00	27.825,00	27.825,00	27.900,00	27.900,00	27.900,00	27.900,00
43180224 Zuschuss an K 9	41.100,00	57.750,00	57.750,00	57.800,00	57.800,00	57.800,00	57.800,00
43180225 Defizitgarantie K 9	16.617,00						
43180226 Zuschuss an den Kulturläden	60.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
43180227 Organisat.von Veranstalt. Konzert	6.024,19	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
43180228 Zuschuss wissensch. Vereinig./Ein	3.550,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
43180229 Bezuschussung v. wissensch. Publi	500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
43180230 Förderpreis f. wiss. Nachwuchs an	4.284,76	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
43180231 Zusch.Arbeitskreis mittelalt. Ges	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
43180232 Zuschüsse an Vereinigungen	79.323,90	115.300,00	121.300,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00
43180233 Zuschuss Musikausb. Jugendlicher	11.941,94	25.000,00	25.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
43180234 Unterstützung von Musikveranstalt	35.882,49	61.350,00	61.350,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
43180235 Zuschuss für Konstanzner Jazztage	11.150,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
43180237 Zusch an Kunstverein f. Ausstellu	54.475,68	56.200,00	56.200,00	56.200,00	56.200,00	56.200,00	56.200,00
43180238 Sonderf. Einn. Mus.-Shop (an Kuns	8.492,64	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00
43180240 Zuschüsse an Vereine und Verbände	28.305,27	33.350,00	33.350,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
43180241 Deutsch-Tschech.Verein-Miete Huss	4.836,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00
43180242 Städteverb. m. hussist. Tradition	1.988,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
43180243 Zuschuss an Initiative "Niederbur	2.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
43180245 Kompetenz d. kath. Kirche Allmann	819,60	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
43180246 Kompetenz d. kath. Kirche Wollmat	3.828,10	3.950,00	4.069,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
43180247 Zuschuss an Kirchengemeinde Dinge	50,00	50,00	50,00	100,00	100,00	100,00	100,00
43180248 Zuschuss an Kirchenchor Dettingen	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
43180249 Zuschuss zur Woche der Brüderlich	760,65	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00
43180250 Zuschuss kath. Bücherei St.Peter	153,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
43180251 Zuschuss z.Unterh.aufw. Friedhof	2.117,00						
43180252 Zuschuss Initiative Stolpersteine	7.180,99	12.050,00	9.600,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
43180255 Förderung Projekte kulturelle Bil		20.000,00	20.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
43180256 Mietkostenzuschuss Hermes-Theater		350,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
43180257 Einm. Zu. Förderk. Konstanzner Sol	4.000,00						
43180259 Zusch. CSD Konstanz e.V. - Förder		7.000,00					
43180260 Zusch. Traditionsgem. Garnisonsst		6.000,00					
43180301 Zuschuss an die AGJ (Wohnb. Schot	20.000,00	20.700,00	21.400,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
43180302 Zuschuss an die AGJ (Tagess. Luth	38.000,00	39.350,00	40.700,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
43180303 Zuschuss an die Betroffeneninitia	1.235,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
43180304 Zusch. an Jugendorg. + Förd. off.	186.219,26	215.250,00	215.250,00	215.000,00	215.000,00	215.000,00	215.000,00
43180306 Zuschuss Kinderfest KN-Kreuzlinge	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
43180307 Sachkostenzuschuss Schülerparlame	2.050,00	2.050,00	2.050,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
43180308 Zuschuss Fetenraum Neuwerg	18.500,00	18.500,00	18.500,00	18.500,00	18.500,00	18.500,00	18.500,00
43180309 Zuschuss Erbbauzins Jugendherberg	71.027,02	71.100,00	71.100,00	71.100,00	71.100,00	71.100,00	71.100,00
43180310 Jugend u. Elternarb. des Sozialen	1.813,84	4.000,00	4.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
43180312 Förderung des Drogenvereins	40.500,00	42.000,00	43.500,00	43.500,00	43.500,00	43.500,00	43.500,00
43180313 Raummieten an Raiteberg f. Jugend	2.250,00			2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
43180314 Soziale Trainingskurse	6.700,00	19.500,00	19.500,00	19.500,00	19.500,00	19.500,00	19.500,00
43180315 Elternbriefe	130,86	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
43180316 Förd. Johannes-Gde./Arbeit Berche	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
43180317 St.Martin-Mitfinanz.Treffh.Ohmdwi	28.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00
43180318 Förderung SKF Berchengebiet	28.400,87	33.000,00	34.000,00	34.000,00	34.000,00	34.000,00	34.000,00
43180319 Zuschuss an Aktion Ausbildung	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
43180320 Zuschuss GEB Kinderbetreuungseinr	511,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
43180321 Zuschuss Tagesmütterverein	34.543,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
43180322 Zuschüsse Jugendsozialarbeit an S	138.489,04	345.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00
43180323 Zuschuss Qualifizierung Tagesmütt	2.650,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
43180324 Zuschüsse an Vereine und Verbände	251.077,00	338.400,00	344.900,00	340.000,00	340.000,00	340.000,00	340.000,00
43180325 Betriebsk.Zuschuss Begegnungsh. C	79.500,00	81.000,00	82.500,00	82.500,00	82.500,00	82.500,00	82.500,00
43180326 Sozialpass/Pflegeelternpass	239.382,38	293.000,00	327.000,00	330.000,00	330.000,00	330.000,00	330.000,00
43180327 Mietzuschuss an die Familienhilfe	3.307,08	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
43180328 Mietzuschuss Gem. Räume Goethestr	425,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
43180329 Mietzuschuss Frauen helfen Frauen	4.040,00	4.040,00	4.040,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
43180330 Mietzuschuss an den Familienverba		650,00	650,00	700,00	700,00	700,00	700,00
43180331 Mietzuschuss an den VDK	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
43180332 Mietzuschuss an den Tagesmutterve	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
43180333 Mietzuschuss Lebenshilfe KN	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
43180334 Soz.Konzept Tannenhof-Betriebsk.Z	29.600,00	32.100,00	32.100,00	32.100,00	32.100,00	32.100,00	32.100,00
43180335 Soz.Konzept Tannenhof-Zinszuschus	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00
43180336 Förderung kinderreicher Familien		4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
43180337 Offene Altenhilfe Maßnahmen	7.317,91	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
43180338 Förderung des Behindertentranspor	2.841,40	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
43180339 Mietzuschuss an Miteinander in KN		19.800,00	19.800,00	19.800,00	19.800,00	19.800,00	19.800,00
43180340 Zuschuss Caritasverband Haushalts		25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
43180341 Zuschuss Dorfhelferinnenwerk Söld		10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
43180342 Sanierungszuschüsse "Wohnraumakq		35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
43180343 Mietausfallgarantien "Wohnraumakq		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
43180344 Zuschuss Caritasverband Migration		20.000,00					
43180350 Stiftung Dreher-Banger	1.620,00	2.260,00	1.510,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
43180351 Nachlass Nägela	3.178,65	2.190,00	1.460,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
43180352 Nachlass Bermeil	1.000,00	720,00	480,00	500,00	500,00	500,00	500,00
43180353 Stiftung Fiedelmeier	1.930,00	2.860,00	1.910,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
43180354 Vermächtnis Schulz-Waldruff	503,98	250,00	220,00	200,00	200,00	200,00	200,00
43180355 Nachlass Brotschi	2.215,00	1.280,00	850,00	800,00	800,00	800,00	800,00
43180356 Spende Klara Müller	200,00	220,00	220,00	200,00	200,00	200,00	200,00
43180357 Nachlass Gressmann	663,40	570,00	570,00	600,00	600,00	600,00	600,00
43180358 Stiftung Wöckener	19.409,09	15.090,00	12.940,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
43180359 Nachlass Riedle		2.520,00	1.680,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
43180401 Zuschuss an das DRK	13.250,00	13.250,00	13.250,00	13.300,00	13.300,00	13.300,00	13.300,00
43180402 Zuschuss an den Malteser Hilfsdie	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
43180403 Zuschuss an den Hospizverein	42.000,00	43.000,00	44.000,00	44.000,00	44.000,00	44.000,00	44.000,00
43180404 Betriebskostenzuschuss DLRG Konst	11.782,05	11.800,00	11.800,00	11.800,00	11.800,00	11.800,00	11.800,00
43180405 Mietzuschuss DLRG Konstanz	8.567,42	8.400,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00
43180406 Badzuschuss DLRG Konstanz	15.651,49	19.900,00	19.900,00	19.900,00	19.900,00	19.900,00	19.900,00
43180407 Betriebskostenzuschuss DLRG Detti	1.892,35	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
43180408 Mietzuschuss DLRG Dettingen	3.286,83	3.400,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00
43180409 Badzuschuss DLRG Dettingen	4.122,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
43180410 Jugendförderung/Übungsleiterzusch		10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
43180420 Kostenlose Überlassg.v.Einrichtun	71.671,05	159.500,00	159.500,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00
43180421 Zuschüsse an Sportvereine	463.340,76	494.700,00	529.700,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00
43180422 Zinszuschuss BC Egg	9.580,00	9.580,00	9.580,00	9.600,00	9.600,00	9.600,00	9.600,00
43180424 Pokale, Ehrenpreise u. a.	3.291,54	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
43180425 Zuschuss f. sportliche Veranstalt	770,50	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
43180426 Zuschuss Intern. Radrennen	4.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
43180427 Miet- u. Pachtzuschüsse an Sportv	316.041,35	355.900,00	355.900,00	356.000,00	356.000,00	356.000,00	356.000,00
43180428 Konstanzter Altstadtlauf	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
43180429 Unterhaltung Rasensportplatz Allm	13.982,38	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
43180430 Unterhaltung Rasensportplatz FC W	16.663,99	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
43180431 Unterhaltung Rasensportplatz Hock	3.982,92	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
43180432 Unterhaltung Hartplatz Tannenhof	29.200,26	19.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00
43180434 Unterhaltung Hockey-Club	10.115,88	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
43180435 Globale Baumpflege / Sonstiges (S	14.559,67	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
43180436 Unterhaltung Beregnungsanlagen (S	3.970,63	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
43180437 Unterhaltung Beleuchtungsanlagen	423,24	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
43180438 Unterhaltung Zaunanlagen (Sport)		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
43180501 Zuschüsse an Umweltverbände	20.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
43180502 Zuschuss Extensiv. in der Landwir	3.876,57	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
43180503 Konstanz in Blumen	6.000,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
43180504 Zuschüsse an Kleingartenvereine	5.595,58	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00
43180505 Zuschüsse Instandsetzung Kulturde	4.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
43180506 Zuschuss Studentenwerk f. stud. W	78.828,40	79.000,00	79.000,00	79.000,00	79.000,00	79.000,00	79.000,00
43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einri	5.775.384,79	5.796.500,00	5.906.500,00	5.800.000,00	5.800.000,00	5.800.000,00	5.800.000,00
43310120 Leistungen nach UVG	542.959,14	645.000,00	645.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00
43310630 Soz.Leistungen an nat.Personen au	25.567,00						
43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einricht	2.476.369,78	2.518.000,00	2.518.000,00	2.520.000,00	2.520.000,00	2.520.000,00	2.520.000,00
43320630 Soz.Leistungen an nat.Personen in	53.711,11						
43410000 Gewerbesteuerumlage	7.783.463,48	6.103.900,00	9.730.700,00	6.103.900,00	6.140.000,00	6.192.300,00	6.192.300,00
43710010 Finanzausgleichsumlage	18.443.165,80	17.522.700,00	24.162.500,00	22.400.000,00	22.000.000,00	21.600.000,00	22.000.000,00
43720010 Kreisumlage	26.638.273,89	26.561.600,00	36.243.800,00	34.202.400,00	33.978.800,00	33.540.000,00	33.779.500,00
43910000 Sonstige Transferaufwendungen	229.416,58	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
* Transferaufwendungen	86.089.924,66	88.883.665,00	112.107.204,00	104.000.000,00	103.500.000,00	103.000.000,00	103.500.000,00
44110000 Sonstige Personal- und Versorgung	133.489,68	187.500,00	191.600,00	188.000,00	188.000,00	198.000,00	198.000,00
44110010 Fahrtkostenzuschüsse	28.048,80	29.000,00	29.000,00	29.000,00	29.000,00	29.000,00	29.000,00
44110050 Prämien betriebliches Vorschlagsw	1.936,71	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
44110060 Ärztliche Untersuchung im Feuerwe	9.126,22	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
44110080 Mehraufwand 1,50 Euro-Jobs	20.937,40	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	25.000,00	25.000,00
44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätig	13.714,16	13.100,00	25.300,00	13.300,00	13.300,00	13.300,00	13.300,00
44210010 Sitzungsgelder	152.635,00	214.000,00	214.000,00	215.000,00	215.000,00	215.000,00	215.000,00
44210015 Entschäd. Gutachter Gutachterauss	11.189,90	9.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
44210020 Sonstige Aufwend. F. ehrenamtl. T	37.333,95						
44210025 Unfallversicherung freiwillige Fe	51.124,71						
44210071 Zu erstatt. Beträge aus Abrechnun	1.097,00						
44290000 Vermischte Aufwendungen	116.177,39	122.150,00	122.480,00	125.000,00	125.000,00	130.000,00	130.000,00
44290010 Mitgliedsbeiträge	94.724,06	98.500,00	98.200,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
44291000 Leiharbeitskräfte	81.417,44	90.775,00	91.075,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
44293000 Gebühren und Entgelte	85.839,03	45.600,00	49.550,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
44293010 Geb.f.Vermessungsleist./Katastera	5.577,25	73.680,00	72.680,00	75.000,00	75.000,00	80.000,00	80.000,00

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
44293011 Sondernutzungsgebühr Wochenmarkt	17.563,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
44293013 Gestattungsentgelte	694,07	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
44294000 Rechts- und Beratungskosten	54.696,26	74.900,00	72.600,00	70.000,00	70.000,00	75.000,00	75.000,00
44294004 Gutachten	2.544,70	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
44294005 Gutachten Entwicklungsoptio. Klin	280.135,72						
44294010 Kosten in Bußgeldverfahren/Gutach	886,72	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
44294015 Wertgutachten Gutachteraussschuss		10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
44295000 Aufwendungen für Schülerbeförderu	36.228,01	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	35.000,00	35.000,00
44295010 Aufwend. Schülerbeford.kost. (Ers			174.000,00				
44296000 Verfügungsmittel	9.235,50	13.500,00	13.500,00	13.500,00	13.500,00	13.500,00	13.500,00
44310000 Geschäftsaufwendungen	54.942,07	30.500,00	30.500,00	30.500,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00
44310010 Verbrauchsmittel	136.368,49	120.650,00	129.250,00	120.000,00	120.000,00	125.000,00	125.000,00
44310020 Geschäftsausgaben der Fraktionen	42.212,48	62.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00
44310025 Veranstaltungen des Gemeinderats	19.542,33	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
44310030 Test- und Spielmaterial	995,09	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
44310040 Büromaterial	150.708,97	173.600,00	173.680,00	175.000,00	175.000,00	180.000,00	180.000,00
44310050 Zeitungen und Fachliteratur	143.991,61	159.600,00	159.900,00	160.000,00	160.000,00	165.000,00	165.000,00
44310060 Frankieraufwand	300.971,79	336.000,00	336.000,00	340.000,00	340.000,00	350.000,00	350.000,00
44310070 Aufw. f. Bekanntmach. u Bekanntga	96.219,58	93.900,00	95.700,00	95.000,00	95.000,00	100.000,00	100.000,00
44310080 Reisekosten	177.259,51	142.480,00	124.330,00	124.000,00	124.000,00	124.000,00	124.000,00
44310090 Fahrtkosten	872,10						
44310100 Prüfungsgebühr Gemeindeprüfungsan	64.514,78	25.000,00	50.000,00		25.000,00		25.000,00
44310110 Sachverständigen-, Gerichts- und	2.792,97	4.600,00	4.600,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
44310120 Netzinstallationen	18.094,92	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
44310130 Telekommunikationsaufwand	128.171,60	145.200,00	150.230,00	150.000,00	150.000,00	155.000,00	155.000,00
44310140 Festverbindungen		500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
44310150 Geobasisdaten		20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
44310200 Umzugskosten	18.411,87	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
44310210 Aktenvernichtung	2.963,68	6.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00
44410000 Betriebliche Steueraufwendungen	286.284,46	314.000,00	327.000,00	330.000,00	330.000,00	330.000,00	330.000,00
44430000 Versicherungen	-177,17						
44430010 Haftpflichtversicherungen	156.114,08	151.200,00	156.500,00	155.000,00	155.000,00	155.000,00	155.000,00
44430015 Inhaltsversicherung	2.933,78						
44430020 Unfallversicherung	359.377,90	363.450,00	373.200,00	375.000,00	375.000,00	375.000,00	375.000,00
44430025 Schülerzusatzversicherung		1.240,00	1.240,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
44430040 Feuerversicherung	41.291,22	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
44430070 Ausstellungsversicherung	43.541,46	42.900,00	42.900,00	43.000,00	43.000,00	43.000,00	43.000,00
44430075 Eigenschadenversicherung	47.257,31	48.600,00	50.700,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
44430080 Sonstige Versicherungsbeiträge	45.754,80	97.300,00	99.200,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
44440000 Aufwendungen für Schadensfälle	36.342,00	30.500,00	30.500,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00
44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	9.800,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00
44520010 Forstverwaltungskostenbeitrag	23.562,95	21.950,00	21.950,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
44520120 Erstattungen an Gemeinden und Gem	1.651,00						
44540010 Kosteners. Bundesdruckerei Bundesb	439.533,29	520.000,00	520.000,00	520.000,00	520.000,00	520.000,00	520.000,00
44540011 Kosteners. Bundesdruckerei ausl. M	86.616,97	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	2.917.000,00	3.405.000,00	3.489.600,00	3.457.700,00	3.432.700,00	3.500.700,00	3.475.700,00
44550010 Erstattung Ertragsausfall Loretto	5.113,00	5.113,00	5.113,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
44550020 Entwässerung öffentlicher Flächen	1.654.073,00	1.750.000,00	1.780.000,00	1.780.000,00	1.780.000,00	1.800.000,00	1.800.000,00
44550021 Kostenerst. an TBK - Straßenunter	1.128.901,95	1.150.000,00	1.150.000,00	1.150.000,00	1.150.000,00	1.170.000,00	1.170.000,00
44550022 Kostenerst. an TBK - Straßenreini	1.861.084,21	1.750.000,00	1.750.000,00	1.750.000,00	1.750.000,00	1.780.000,00	1.780.000,00
44550023 Kostenerstattung an TBK - Winterd	290.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	260.000,00	260.000,00
44550024 Ausgleich nicht betreibbarer For	82.671,11	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
44550025 Subvention an TBK Bestattungsgebü	240.000,00	240.000,00	240.000,00	240.000,00	240.000,00	240.000,00	240.000,00
44550026 Kostenersatz TBK für Kriegsgräber	16.927,34	19.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00
44550027 Kostenersatz TBK für Israel. Fr	12.745,88	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
44550028 Kostenersatz TBK f. Ehren-, Stift	5.651,08	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
44550029 Kostenersatz an Stadwerke/Ku	121.495,33	160.000,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00
44550030 Sachkostenersatz an TBK - Sta	44.410,09	54.700,00	64.250,00	64.000,00	64.000,00	64.000,00	64.000,00
44550031 Verwaltungskosten WOBAB	11.054,36	11.050,00	11.950,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
44550035 Abrechnung Beförderungskosten P +			60.000,00				
44570010 Dienstleistung Call-Center	122.213,00	127.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00
44570020 Externer Kurierdienst	2.579,14	9.000,00	30.000,00	20.000,00	20.000,00	30.000,00	30.000,00
44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	15.665,66	22.800,00	30.300,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
44580010 Freiwilliges Soziales Jahr	83.833,17	128.100,00	227.200,00	183.000,00	183.000,00	183.000,00	183.000,00
44820010 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	392.201,00	800.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
44910030 Abschleppkosten	2.528,77	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
44910040 Behördlich angeordnete Bestattung	61.543,18	75.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
44910050 Durchf. v. Polizei- u. Ordnungsma	145.328,63	148.500,00	148.500,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
44910051 Zeugengeld		200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
44910058 Kosten Notunterkunft Haidelmooswe	39.680,94	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
44910060 Aufwandsentschädigung Wasserturm	1.250,00						
44910070 Täter-Opfer-Ausgleichsfonds	9.037,70						
44910080 Bürgergebholz - Geldentschädigung	55,22	50,00	50,00	100,00	100,00	100,00	100,00
44910081 Ersatz für Allmendnutzen	15,34	20,00	20,00	100,00	100,00	100,00	100,00
44910500 Aufwand für diverse Differenzen	21,12						
44980000 Deckungsreserve		150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.452.350,79	14.508.708,00	14.586.348,00	14.200.000,00	14.200.000,00	14.400.000,00	14.400.000,00
*** Ordentliche Aufwendungen	175.444.732,74	183.376.634,00	208.911.397,00	200.600.000,00	201.150.000,00	201.950.000,00	203.250.000,00
**** Ordentliches Ergebnis	-31.344.272,91	-13.644.106,00	-11.399.593,00	4.500.000,00	4.500.000,00	3.500.000,00	3.000.000,00
82061000 Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahr	3.252.111,50						
* Ergebnisabdeckung aus Vorjahr	3.252.111,50						
** Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	3.252.111,50						
**** Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-28.092.161,41	-13.644.106,00	-11.399.593,00	4.500.000,00	4.500.000,00	3.500.000,00	3.000.000,00
50110000 Spenden (außerordentliche Erträge	-296.958,36	-1.000,00	-1.000,00				
50110010 Spende Landgericht	-9.650,00						
50120000 Empf. Schadensersatzleistungen u.	-84.247,33	-400,00	-400,00				
53110000 Erträge aus Veräuß. Grundstücke,	-706.149,51						
53120000 Ertr.a.Veräußerung bewgl.VmG	-2.278,50						
* Außerordentliche Erträge	-1.099.283,70	-1.400,00	-1.400,00				
51190000 Sonstige außergew. Aufwendungen-i	2.695,54						
51191010 Außerordentliche Aufwendungen Lei	12.933,79						
51191050 Aufwend. Währungsverluste Fremdwä	9.409,34						
53210000 Aufw. Veräußerung Grundstücke, Ge	1.956,91						
* Außerordentliche Aufwendungen	26.995,58						
** veranschlagtes Sonderergebnis	-1.072.288,12	-1.400,00	-1.400,00				
***** Veranschlagtes Gesamtergebnis	-29.164.449,53	-13.645.506,00	-11.400.993,00	4.500.000,00	4.500.000,00	3.500.000,00	3.000.000,00
82011000 Einstellungen in Rücklagen des or	28.638.745,97						

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
* Zuführung Rücklage aus ordentl. Ergebnis	28.638.745,97						
82012000 Einstellungen in Rücklagen d. Son	863.075,85						
* Zuführung Rücklage aus Sonderergebnis	863.075,85						

Investitionsprogramm *

- Angaben in Tausend Euro -

Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2012 RE	2013	2014	2014 VE	2015	2016	2017	2018	2019
		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Haushalts- jahr	Verpflichtungs- ermächtigungen Haushaltsjahr	Planung Haushalts- jahr +1	Planung Haushalts- jahr+2	Planung Haushalts- jahr+3	Planung Haushalts- jahr+4	Planung Haushalts- jahr+5
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5 **	6 ***	7	8	9
Maßnahme: ...										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.577	4.052	2.285	0	2.942	3.562	2.297	3.376	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	2.081	2.551	2.562		2.450	3.050	3.125	2.450	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.838	3.370	1.550		2.050	2.050	2.050	2.050	0
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0		0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	585	570	570		570	570	570	570	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 5)	8.081	10.543	6.967		8.012	9.232	8.042	8.446	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.171	-3.140	-4.350		-2.100	-2.100	-2.100	-2.200	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.441	-14.420	-16.064	-1.110	-19.694	-19.714	-9.935	-12.727	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.066	-2.469	-2.340	-520	-1.898	-2.235	-1.085	-1.000	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1.621	-2.760	-2.018		-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.722	-6.829	-3.354	-6.020	-3.420	-3.887	-660	-160	0
12	- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0						
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 7 bis 12)	-17.021	-29.618	-28.126	-7.650	-29.412	-30.236	-16.080	-18.387	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 6 und 13)	-8.940	-19.075	-21.159		-21.400	-21.004	-8.038	-9.941	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen									
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus 13 und 15)	17.021	29.618	28.126		29.412	30.236	16.080	18.387	0

* Anlage ist bei Integration der Finanzplanungsjahre in den Finanzhaushalt (Anlage 4.1) entbehrlich.

** Bei einem Doppelhaushalt lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Haushaltsjahr +1"

*** Spalte ist nur bei einem Doppelhaushalt notwendig

Mittelfristige Finanzplanung

– Investitionsprogramm –

**für den Planungszeitraum
2014 bis 2019**

Investitionsprogramm 2014 bis 2019

hier: Gesamtfinanzierung

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 ff. €
1.	Grundstückserlöse	1.500.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	—
2.	Grundstückstauschgeschäfte	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	—
3.	Rücklageentnahme	1.891.857	17.900.400	—	—	—	—
4.	Erschließungsbeiträge, Zuschüsse Bund / Land	2.679.000	2.942.000	4.162.000	2.972.000	3.376.000	—
5.	Ablösebeträge für Stellplätze	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	—
6.	Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	19.267.743	3.500.000	3.500.000	4.500.000	5.000.000	—
7.	Darlehensrückflüsse WOBAK aus ordentlicher Tilgung	570.000	570.000	570.000	570.000	570.000	—
8.	Durchbuchung Bäderverlust	2.017.600	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	—
9.	<u>Darlehensaufnahmen</u>						
	9.1 in Höhe der Tilgungsleistungen	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	—
	Summe aller Ausgaben	29.926.200	31.212.400	32.036.300	17.880.300	20.665.300	82.563.800
	Nettoneuverschuldung Gesamt: 26.461.900 €	0	0	17.504.300	3.538.300	5.419.300	—

Anmerkung

Voraussichtliche Rückstellung
beim Jahresabschluss 2014
zur Absicherung des
Finanzausgleichs 2016 bis zu
13,5 Mio. Euro

Mittelfristige Finanzplanung

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtaufwand	Bisher bereitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
Sicherheit und Ordnung										
1260 / 100	Feuerwehrgerätehaus - Neubau/ 2. Rheinbrücke Nord	8.000.000	0	8.000.000	0	0	0	0	0	8.000.000
		Einnahme:								680.000
1260 / 110	Feuerwehr Steinstrasse - WC/Lüftung/Werkstatt Sanierung	150.000	0	150.000	150.000	0	0	0	0	0
1260 / 120	Feuerwehr Steinstrasse - Dachsanierung	150.000	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000
Summe KST 12 Feuerwehr		8.300.000	0	8.300.000	150.000	0	0	0	0	8.150.000
Summe Teilhaushalt 02		8.300.000	0	8.300.000	150.000	0	0	0	0	8.150.000
Schulen										
2111 / 009	GS Allmannsdorf - WC Sanierung/Duschen	80.000	80.000	0	0	0	0	0	0	0
2111 / 010	GS Allmannsdorf - Dachausbau/Lehrerzimmer	125.000	0	125.000	0	125.000	0	0	0	0
2111 / 010	GS Allmannsdorf - Ersteinrichtung Lehrerzimmer	15.000	0	15.000	0	15.000	0	0	0	0
2111 / 012	GS Allmannsdorf - Energetische Außensanierung	250.000	0	250.000	0	0	0	0	0	250.000
2111 / 015	GS Allmannsdorf - Energetische Sanierung Turnhalle	80.000	0	80.000	0	0	0	0	0	80.000
Summe KST 21 Grundschule Allmannsdorf		550.000	80.000	470.000	0	140.000	0	0	0	330.000
2112 / 010	Grundschule Dingelsdorf - Kernzeitenbetreuung	115.000	115.000	0	0	0	0	0	0	0
2112 / 020	GS Dingelsdorf/Turnhalle - Gymnastikraum	25.000	0	25.000	25.000	0	0	0	0	0

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtaufwand	Bisher bereitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
Summe KST 21	Grundschule Dingelsdorf	140.000	115.000	25.000	25.000	0	0	0	0	0
2113 / 010	GS Haidelmoos - Energetische Fassaden-und Dachsanierung	195.000	0	195.000	0	0	0	0	0	195.000
Summe KST 21	Grundschule Haidelmoos	195.000	0	195.000	0	0	0	0	0	195.000
2115 / 010	GS Sonnenhalde - Kernzeitbetreuung, Aufbau auf Flachdach	450.000	0	450.000	200.000	250.000	0	0	0	0
Summe KST 21	Grundschule Sonnenhalde	450.000	0	450.000	200.000	250.000	0	0	0	0
2116 / 110	GS Wallgut - Energetische Dachsanierung	375.000	0	375.000	0	0	0	0	0	375.000
2116 / 120	GS Wallgut - Kernzeitbetreuung	30.000	30.000	0	0	0	0	0	0	0
2116 / 130	GS Wallgut - Sonnenschutz	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 21	Grundschule Wallgut	455.000	80.000	375.000	0	0	0	0	0	375.000
2117 / 005	GS Wollmatingen - Kernzeitbetreuung AusbauDG+Pavillon	575.000	330.000	245.000	245.000	0	0	0	0	0
2117 / 008	GS Wollmatingen - Energetische Sanierung Pavillon	275.000	0	275.000	0	0	0	0	0	275.000
2117 / 010	GS Wollmatingen - Sonnenschutz Turnhalle	25.000	0	25.000	0	25.000	0	0	0	0
2117 / 015	GS Wollmatingen - Fluchttreppe	30.000	0	30.000	30.000	0	0	0	0	0
Summe KST 21	Grundschule Wollmatingen	905.000	330.000	575.000	275.000	25.000	0	0	0	275.000
2118 / 010	GS Dettingen - Neustrukturierung von GHS zur Grundschule	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 21	Grundschule Dettingen	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0
2119 / 012	GS Stefan - Energetische Sanierung Fenster/Fassade/Sockel	280.000	0	280.000	0	0	0	0	0	280.000

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
2119 / 015	GS Stephan - Neustrukturierung GHS zur Grundschule	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 21	Grundschule Stephan	330.000	50.000	280.000	0	0	0	0	0	280.000
2125 / 010	GHS Berchen - Energetische Sanierung	1.000.000	0	1.000.000	0	0	0	0	0	1.000.000
	Einnahme:									<i>90.000</i>
2125 / 011	GHS Berchen - WC Sanierung Schule/Duschen Halle	170.000	30.000	140.000	100.000	40.000	0	0	0	0
Summe KST 21	Grund-und Werkrealschule Berchen	1.170.000	30.000	1.140.000	100.000	40.000	0	0	0	1.000.000
2128 / 002	Theodor-Heuss-Realschule, Schulhofumgestaltung	668.800	344.800	324.000	0	0	0	0	0	324.000
2128 / 004	Theodor-Heuss-Realschule - Energetische Fenster/Fassade	390.000	0	390.000	0	0	0	0	0	390.000
2128 / 010	Theodor-Heuss-Realschule, Neustruktur nach Bau Gesamtschule	50.000	0	50.000	0	0	50.000	0	0	0
2128 / 012	Theodor-Heuss-Realschule - Austausch Trinkwasserbrunnen Mensa	4.500	4.500	0	0	0	0	0	0	0
2128 / 015	Theodor-Heuss-Realschule/ Neubau Turnhalle	2.500.000	0	2.500.000	0	0	0	0	500.000	2.000.000
	Einnahme:									<i>264.000</i>
Summe KST 21	Theodor-Heuss Realschule	3.613.300	349.300	3.264.000	0	0	50.000	0	500.000	2.714.000
2129 / 010	WRS/RS Zoffingen - Sicherheitsausstattung naturw. Räume	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 21	Schulverbund Haupt/Realschule Zoffingen	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0	0
2300 / 015	Humboldt Gymnasium - WC Sanierung	60.000	0	60.000	0	0	60.000	0	0	0
2300 / 017	Humboldt Gymnasium - Neugestaltung Physikraum + Einrichtung	68.000	0	68.000	68.000	0	0	0	0	0
2300 / 017	Humboldt Gymnasium - Sicherheit naturw. Räume einschl. Einrichtung	48.000	48.000	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitetgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
2300 / 018	Humboldt Gymnasium - Neugestaltung von 9 Klassenzimmern+Einrich.	162.000	54.000	108.000	54.000	54.000	0	0	0	0
2300 / 019	Humboldt Gymnasium - Sekretariat/Lehrerzimmer Neustruktur+Einricht.	60.000	60.000	0	0	0	0	0	0	0
2300 / 022	Humboldt Gymnasium - Fahrradabstellanlage	60.000	60.000	0	0	0	0	0	0	0
2300 / 025	Humboldt Gymnasium - Erweiterung Schulhof	150.000	10.000	140.000	0	0	0	0	0	140.000
2300 / 026	Humboldt Gymnasium - Energetische Flachdachsanierung/Wärme	100.000	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000
2300 / 030	Humboldt Gymnasium - Sanierung der Duschen Sporthalle	80.000	0	80.000	80.000	0	0	0	0	0
Summe KST 23 Alexander von Humboldt-Gymnasium		788.000	232.000	556.000	202.000	54.000	60.000	0	0	240.000
2310 / 020	Ellenrieder Gymnasium - Erweiterung II.BA.	2.600.000	2.600.000	0	0	0	0	0	0	0
2310 / 020	Ellenrieder Gymnasium - Erweiterung II.BA. Einrichtung	350.000	350.000	0	0	0	0	0	0	0
2310 / 021	Ellenrieder Gymnasium - Neuordnung Außenbereich	480.000	240.000	240.000	140.000	100.000	0	0	0	0
Summe KST 23 Ellenrieder-Gymnasium		3.430.000	3.190.000	240.000	140.000	100.000	0	0	0	0
2320 / 001	Suso Gymnasium - Sanierung Zeichensaal DG/Speicher/Dach	225.000	0	225.000	75.000	150.000	0	0	0	0
2320 / 005	Suso Gymnasium - Außenanlagen Schulhof	260.000	120.000	140.000	0	0	0	0	140.000	0
2320 / 009	Suso Gymnasium - Aula/Einfeldhalle	675.000	0	675.000	0	250.000	400.000	25.000	0	0
2320 / 010	Suso Gymnasium - Neubau 2-Feld-Turnhalle	3.750.000	0	3.750.000	0	0	0	0	1.000.000	2.750.000
		Einnahme:								<i>500.000</i>
2320 / 015	Suso Gymnasium - Sicherheit naturw. Räume + Einrichtung	16.000	16.000	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
2320 / 016	Suso Gymnasium - Mensaausstattung Warmelement	4.000	4.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 23	Heinrich-Suso-Gymnasium	4.930.000	140.000	4.790.000	75.000	400.000	400.000	25.000	1.140.000	2.750.000
2350 / 010	Förderschule am Buchenberg - Sanierung Fenster und Balkontüren	155.000	0	155.000	0	0	0	0	0	155.000
2350 / 015	Förderschule am Buchenberg - Zaunanlage	25.000	0	25.000	25.000	0	0	0	0	0
2350 / 020	Förderschule am Buchenberg - Trinkwasserbrunnen Mensa	4.500	4.500	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 23	Schule am Buchenberg (Förderschule)	184.500	4.500	180.000	25.000	0	0	0	0	155.000
2370 / 006	Geschw.Scholl Schule - Hörsäle Naturw.umbauen + Einrichtung	200.000	0	200.000	0	0	100.000	100.000	0	0
2370 / 020	Geschw.Scholl Schule - Weitere zusätzl. Klassenräume Einrichtung	60.000	60.000	0	0	0	0	0	0	0
2370 / 023	Geschw.Scholl Schule - Sanierung CH/Phy.1 Bau/Einrichtung	128.000	128.000	0	0	0	0	0	0	0
2370 / 024	Geschw.Scholl Schule - Neuaufteilung TW-Räume und Kunst+Einri.	108.000	0	108.000	108.000	0	0	0	0	0
2370 / 025	Geschw.Scholl Schule - 4 Naturwissenschaftl. Lehrübungsräume	1.000.000	0	1.000.000	0	0	0	0	0	1.000.000
		Einnahme:								<i>300.000</i>
2370 / 025	Geschw.Scholl Schule - Einrichtung Kunstraum + 4 Naturw.Räume	420.000	0	420.000	0	0	0	0	0	420.000
2370 / 030	Geschw.Scholl Schule - weitere zusätzl. Klassenräume 4.Zug Gymn.	3.250.000	0	3.250.000	0	0	0	0	0	3.250.000
		Einnahme:								<i>800.000</i>
2370 / 030	Geschw.Scholl Schule-zusätzliche Klassenräume Ersteinrichtung	300.000	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000
2370 / 040	Geschw.Scholl Schule - Aussenanlagen	400.000	0	400.000	0	0	0	0	0	400.000
Summe KST 23	Geschwister-Scholl-Schule	5.866.000	188.000	5.678.000	108.000	0	100.000	100.000	0	5.370.000

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
2380 / 017	Übergangslösung Telekomhaus - Erstausrüstung	120.000	30.000	90.000	45.000	45.000	0	0	0	0
2380 / 020	Schule Pestalozzistrasse - Neubau Gemeinschaftsschule	18.960.000 Einnahme:	1.100.000	17.860.000	3.500.000	3.500.000 <i>1.000.000</i>	7.000.000 <i>2.000.000</i>	3.860.000 <i>500.000</i>	0	0
2380 / 020	Schule Pestalozzistrasse - Neubau Einrichtung	1.000.000	0	1.000.000	0	0	1.000.000	0	0	0
2380 / 021	Schule Pestalozzistrasse - Neubau 3-Feld- Sporthalle	6.950.000 Einnahme:	200.000	6.750.000	350.000	3.000.000 <i>300.000</i>	3.400.000 <i>300.000</i>	0 <i>240.000</i>	0	0
2380 / 021	Schule Pestalozzistrasse - 3-Feld-Sporthalle, Einrichtung	150.000	0	150.000	0	0	150.000	0	0	0
2380 / 030	Schule Pestalozzistrasse - Außenanlagen Schule und Sporthalle	1.000.000	80.000	920.000	120.000	300.000	500.000	0	0	0
Summe KST 23	Gemeinschaftsschule Gebhard/Pestalozzistrasse	28.180.000	1.410.000	26.770.000	4.015.000	6.845.000	12.050.000	3.860.000	0	0
2420 / 001	Medienausstattung an Schulen	118.400	56.700	61.700	61.700	0	0	0	0	0
Summe KST 24	Sonstige schulische Aufgaben	118.400	56.700	61.700	61.700	0	0	0	0	0
Summe Teilhaushalt 03		51.365.200	6.315.500	45.049.700	5.226.700	7.854.000	12.660.000	3.985.000	1.640.000	13.684.000
Kultur										
2520 / 012	Rosgartenmuseum - Einrichtungskosten Räume Dauerausstellungen	300.000	125.000	175.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	50.000
2520 / 013	Rosgartenmuseum - Fertigstellung Leinersaal	80.000	80.000	0	0	0	0	0	0	0
2520 / 020	Rosgartenmuseum - Zentrales Kunstdepot	775.000	0	775.000	50.000	500.000	225.000	0	0	0
2520 / 100	Naturmuseum - Shop- und Eingangsbereich	50.000	0	50.000	25.000	25.000	0	0	0	0
Summe KST 25	Städtische Museen, Galerien	1.205.000	205.000	1.000.000	100.000	550.000	250.000	25.000	25.000	50.000

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
2610 / 021	Stadttheater - Lüftung/Dämmung Werkstattbühne	300.000	0	300.000	0	0	0	120.000	180.000	0
2610 / 031	Stadttheater - Schließanlage	35.000	35.000	0	0	0	0	0	0	0
2610 / 035	Stadttheater - Sanierung des Bühnenturmes + Bühnenzüge	2.660.000	2.010.000	650.000	500.000	150.000	0	0	0	0
Summe KST 26 Stadttheater		2.995.000	2.045.000	950.000	500.000	150.000	0	120.000	180.000	0
2810 / 010	Kulturzentrum - Eingangsbereich/Windfang	60.000	60.000	0	0	0	0	0	0	0
2810 / 018	Kulturzentrum - Neuorganisation Bücherei/Kunstgalerie	100.000	0	100.000	50.000	50.000	0	0	0	0
2810 / 020	Kulturzentrum - Aufzug Bildungsturm	250.000	0	250.000	0	0	0	0	250.000	0
2810 / 022	Kulturzentrum - Beleuchtung Kunstverein	50.000	0	50.000	50.000	0	0	0	0	0
2810 / 100	Kunst im öffentlichen Raum	60.000	0	60.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe KST 28 Kultur/Heimatspflege / Denkmalpflege		520.000	60.000	460.000	110.000	60.000	10.000	10.000	260.000	10.000
2910 / 010	Kirchengemeinde St. Gebhard - Zuschuss für neue Orgel	40.000	20.000	20.000	20.000	0	0	0	0	0
2910 / 015	Synagoge mit Gemeindezentrum der israel.Kultusgemeinde - Zuschuss	775.000	620.000	155.000	0	0	0	0	0	155.000
Summe KST 29 Kirchen		815.000	640.000	175.000	20.000	0	0	0	0	155.000
Summe Teilhaushalt 04		5.535.000	2.950.000	2.585.000	730.000	760.000	260.000	155.000	465.000	215.000
Soziale Hilfen										
3145 / 100	Demenzprojekt Don Bosco - Zuschuss an Caritasverband	202.200	202.200	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 31 Altenheime/Seniorenzentrum		202.200	202.200	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
3148 / 010	Sozialzentrum Stockacker - Müll- und Gerätehaus	10.000	0	10.000	0	0	10.000	0	0	0
3148 / 020	Familienzentrum Stockacker - Fassaden-und Dachsanierung	100.000	100.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 31	Sonstige soziale Einrichtungen	110.000	100.000	10.000	0	0	10.000	0	0	0
Summe Teilhaushalt 05		312.200	302.200	10.000	0	0	10.000	0	0	0
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										
3621 / 007	Kinderspielplätze - Pauschalkonto	240.000	0	240.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
3621 / 011	Ballspielfeld Sportzentrum Schwaketen/Öffnung der Zaunanlage	22.000	0	22.000	22.000	0	0	0	0	0
3621 / 030	Neubau Spielplatz Büscheläcker	25.000	0	25.000	0	0	0	0	25.000	0
3621 / 033	Spielangebote Grünzug Stromeyersdorf	10.000	0	10.000	0	0	0	0	10.000	0
3621 / 034	Bolzplatz Schwaketen (Verlegung)	90.000	0	90.000	90.000	0	0	0	0	0
3621 / 038	Spielplatz Heilsbrunn Wollmatingen	15.000	0	15.000	0	0	0	0	15.000	0
3621 / 040	Skate Anlage Winterersteig - Verlegung wegen HTWG	90.000	90.000	0	0	0	0	0	0	0
3621 / 045	Bolzplatz Cherisy - Aufwertung	70.000	70.000	0	0	0	0	0	0	0
3621 / 048	Spielplatz Weiherhof - Verlegung	270.000	0	270.000	0	0	0	0	0	270.000
3621 / 050	Öffentlicher Spielplatz am PetrusKiGa - Verlegung	70.000	0	70.000	70.000	0	0	0	0	0
Summe KST 36	Kinderspielplätze/Bolzplätze	902.000	160.000	742.000	222.000	40.000	40.000	40.000	90.000	310.000

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
3622 / 010	Jugendzentrum Jägerkaserne - Fluchttreppe+Klettergerüst	38.000	38.000	0	0	0	0	0	0	0
3622 / 012	Jugendzentrum Jägerkaserne - Dachsanierung	80.000	0	80.000	80.000	0	0	0	0	0
Summe KST 36 Jugendzentrum Jägerkaserne		118.000	38.000	80.000	80.000	0	0	0	0	0
3623 / 100	Jugendherberge Allmannsdorf - Zuschuss für Fluchttreppe	99.700	99.700	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 36 Jugendherberge Allmannsdorf		99.700	99.700	0	0	0	0	0	0	0
3624 / 001	Jugendhaus Raiteberg - Gerätegebäude	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000	0	0
3624 / 002	Jugendhaus Raiteberg - Treppenhausverglasung	30.000	30.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 36 Kinder- und Kulturzentrum Raiteberg		80.000	30.000	50.000	0	0	0	50.000	0	0
3625 / 010	Jugendtreff Litzelstetten - Außenanlage	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 36 Jugendtreffs		10.000	10.000	0	0	0	0	0	0	0
3651 / 010	Städt. Kindergarten Litzelstetten - Erweiterung Ganztagesbetrieb	275.000	250.000	25.000	25.000	0	0	0	0	0
3651 / 015	Städt. Kindergarten Litzelstetten - Bespr. Zimmer/Sonnenschutzl	130.000	0	130.000	130.000	0	0	0	0	0
Summe KST 36 Kindergarten Litzelstetten		405.000	250.000	155.000	155.000	0	0	0	0	0
3652 / 150	Kinderhaus Salzberg - (Lager/Müllplatz/Kinderwagenstellplatz)	30.000	30.000	0	0	0	0	0	0	0
3652 / 150	Kinderhaus Salzberg - Außenanlagen	15.000	5.000	10.000	0	0	10.000	0	0	0
Summe KST 36 Kinderhaus am Salzberg		45.000	35.000	10.000	0	0	10.000	0	0	0
3654 / 010	KiGa Urisberg - Spielgeräte	14.000	0	14.000	0	14.000	0	0	0	0

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
Summe KST 36	Kindergarten Urisberg	14.000	0	14.000	0	14.000	0	0	0	0
3656 / 010	Kinderkrippe Palmenhaus - Container	120.000	120.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 36	Kindergarten Villa Kunterbunt (Rheingutstr.)	120.000	120.000	0	0	0	0	0	0	0
3657 / 010	Kita Gustav Schwab Strasse - Einrichtung Küche und Einbauschränke	90.000	0	90.000	90.000	0	0	0	0	0
3657 / 010	Kita Gustav Schwab Strasse - Erstausrüstung	115.000	0	115.000	115.000	0	0	0	0	0
Summe KST 36	Kita Gustav Schwab Strasse	205.000	0	205.000	205.000	0	0	0	0	0
3659 / 101	KG Dorothea von Flüe - Neubau unter 3jährige	2.692.800	800.000	1.892.800	1.500.000	392.800	0	0	0	0
3659 / 101	KG Dorothea von Flüe - Erstausrüstung	145.000	0	145.000	0	145.000	0	0	0	0
3659 / 101	KG Dorothea von Flüe - Küche/Einbauten	75.000	0	75.000	0	75.000	0	0	0	0
3659 / 101	KG Dorothea von Flüe - Außengelände	311.500	0	311.500	100.000	211.500	0	0	0	0
3659 / 101	KG Dorothea von Flüe - Ankauf Altbestand	92.500	92.500	0	0	0	0	0	0	0
3659 / 102	Kinderkrippe Weiherhof - Umbaumaßnahmen	1.379.000	50.000	1.329.000	200.000	1.129.000	0	0	0	0
	Einnahme:					<i>240.000</i>				
3659 / 102	Kinderkrippe Weiherhof - Ersteinrichtung	165.000	0	165.000	0	165.000	0	0	0	0
3659 / 102	Kinderkrippe Weiherhof - Küche/Einbauten	105.000	0	105.000	0	105.000	0	0	0	0
3659 / 102	Kinderkrippe Weiherhof - Außenanlagen	200.000	0	200.000	0	50.000	150.000	0	0	0
3659 / 160	Kindergarten Käthe Luther - Sanierung Dach und Außengelände	56.800	56.800	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtaufwand	Bisher bereitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
3659 / 166 Kiga St. Martin Wollmat.- Ausbau unter 3jährige		1.300.000	55.000	1.245.000	55.000	800.000	390.000	0	0	0
	Einnahme:					240.000				
3659 / 166 Kiga St. Martin Wollmat. - Aussenanlagen		20.000	0	20.000	0	0	20.000	0	0	0
3659 / 168 Kiga St.Nikolaus Dingelsdorf - Anbau Krippengruppe		290.800	20.000	270.800	200.000	70.800	0	0	0	0
3659 / 168 Kiga St Nikolaus Dingelsdorf - Aussenanlagen		110.000	0	110.000	30.000	80.000	0	0	0	0
3659 / 168 Kiga St. Nikolaus Dingelsdorf - Ausstattung		55.000	0	55.000	55.000	0	0	0	0	0
3659 / 169 Kinderkrippe Säntisströlche (SKF) - Anbau Krippengruppe		214.700	80.000	134.700	134.700	0	0	0	0	0
3659 / 169 Kinderkrippe Säntisströlche (SKF) - Sanierung Bestandsgebäude		24.700	0	24.700	24.700	0	0	0	0	0
3659 / 169 Kinderkrippe Säntisströlche (SKF) - Aussenanlagen		8.000	0	8.000	8.000	0	0	0	0	0
3659 / 169 Kinderkrippe Säntisströlche (SKF) - Ausstattung		20.000	0	20.000	20.000	0	0	0	0	0
3659 / 171 Kindergarten St.Suso - Anbau GT für unter 3jährige		1.388.600	1.388.600	0	0	0	0	0	0	0
3659 / 171 Kindergarten St.Suso - Erstaussstattung		52.000	52.000	0	0	0	0	0	0	0
3659 / 171 Kindergarten St.Suso - Außengelände		128.000	128.000	0	0	0	0	0	0	0
3659 / 172 KiGa Arche - Anbau unter 3jährige		1.100.000	0	1.100.000	0	0	0	0	0	1.100.000
3659 / 172 KiGa Arche - Erstaussstattung		40.000	0	40.000	0	0	0	0	0	40.000
3659 / 172 KiGa Arche - Sanierung Bestandsgebäude		100.000	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
3659 / 172 KiGa Arche - Außengelände		97.000	12.000	85.000	0	0	0	0	0	85.000
3659 / 172 KiGa Arche - Familienzentrum		186.000	0	186.000	0	0	0	0	0	186.000
3659 / 173 KG Peter & Paul Litzelstetten - Anbau unter 3jährige		1.020.400	1.020.400	0	0	0	0	0	0	0
3659 / 173 KG Peter & Paul Litzelstetten - Erstausrüstung		56.000	56.000	0	0	0	0	0	0	0
3659 / 173 KG Peter & Paul Litzelstetten - Außengelände		101.000	101.000	0	0	0	0	0	0	0
3659 / 173 KG Peter & Paul Litzelstetten - Klettergerät		10.000	10.000	0	0	0	0	0	0	0
3659 / 174 Waldorf Kindergarten - Anbau unter 3jährige		365.000	365.000	0	0	0	0	0	0	0
3659 / 174 Waldorf Kindergarten - Erstausrüstung		20.000	20.000	0	0	0	0	0	0	0
3659 / 174 Waldorf Kindergarten - Außengelände		24.000	24.000	0	0	0	0	0	0	0
3659 / 177 KiGa Petrus/Löwenzahn - Sanierung Fenster und Heizung		78.800	78.800	0	0	0	0	0	0	0
3659 / 178 Kindergarten Petrus/Kuhmoos - Neubau		2.790.000	80.000	2.710.000	310.000	700.000	1.200.000	500.000	0	0
3659 / 178 Kindergarten Petrus/Kuhmoos - Erstausrüstung		187.000	0	187.000	0	0	187.000	0	0	0
3659 / 178 Kindergarten Petrus/Kuhmoos - Außengelände		150.000	0	150.000	0	0	150.000	0	0	0
3659 / 179 Kinderhaus Albert Schweitzer - Außengelände		16.000	16.000	0	0	0	0	0	0	0
3659 / 180 Kindergarten St Verena - Anbau unter 3jährige		1.452.000	420.000	1.032.000	760.000	272.000	0	0	0	0
		Einnahme:			240.000					

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
3659 / 180 Kindergarten St. Verena - Erstaussstattung + Küchen		80.000	0	80.000	80.000	0	0	0	0	0
3659 / 180 Kindergarten St. Verena - Außengelände		260.000	90.000	170.000	170.000	0	0	0	0	0
3659 / 180 Kindergarten St. Verena - Sanierung Altbau		165.000	0	165.000	165.000	0	0	0	0	0
3659 / 181 Kindergarten Dreifaltigkeit - Neubau GT unter 3jährige		2.580.000	2.580.000	0	0	0	0	0	0	0
3659 / 181 Kindergarten Dreifaltigkeit - Übergangslösung		150.000	150.000	0	0	0	0	0	0	0
3659 / 181 Kindergarten Dreifaltigkeit - Erstaussstattung + Küchen		155.000	155.000	0	0	0	0	0	0	0
3659 / 181 Kindergarten Dreifaltigkeit - Außengelände		150.000	150.000	0	0	0	0	0	0	0
3659 / 187 KiGa St Georg Allmannsdorf - Neubau Jungerhalde		3.150.000	0	3.150.000	60.000	1.500.000	1.590.000	0	0	0
3659 / 187 KiGa St. Georg - Erstaussstattung		220.000	0	220.000	0	0	220.000	0	0	0
3659 / 187 KiGa St.Georg Allmannsdorf - Aussengelände		310.000	0	310.000	0	0	310.000	0	0	0
3659 / 189 Kinderkrippe Sonnenbühl/Seezeit - Ausbau U3		401.500	0	401.500	0	0	0	0	0	401.500
3659 / 189 Kinderkrippe Sonnenbühl/Seezeit - Ersteinrichtung/Küche		48.000	0	48.000	0	0	0	0	0	48.000
3659 / 189 Kinderkrippe Sonnenbühl/Seezeit - Außenanlagen		42.000	0	42.000	0	0	0	0	0	42.000
3659 / 195 Kiga Fürstenberg der AWO - Erstaussstattung		180.000	0	180.000	180.000	0	0	0	0	0
3659 / 195 Kiga Fürstenberg der AWO - Aussenanlage		44.000	0	44.000	44.000	0	0	0	0	0

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
3659 / 196	Kiga Bruder Klaus - Aussengelände	33.400	0	33.400	33.400	0	0	0	0	0
Summe KST 36	Förderung nichtstädt. Kindergärten/Tagespflege	24.596.500	8.051.100	16.545.400	4.129.800	5.696.100	4.217.000	500.000	0	2.002.500
Summe Teilhaushalt 06		26.595.200	8.793.800	17.801.400	4.791.800	5.750.100	4.267.000	590.000	90.000	2.312.500
Gesundheit, Sport und Bäder										
4140 / 010	DLRG Konstanz - Wasserrettungszentrum 3. Baustufe	236.000	0	236.000	0	0	0	0	0	236.000
Summe KST 41	Maßnahmen der Gesundheitspflege	236.000	0	236.000	0	0	0	0	0	236.000
4210 / 135	Schützengesellschaft KN - Modernisierung Dach Schützenhaus	15.000	15.000	0	0	0	0	0	0	0
4210 / 140	MSC Konstanz - Motocrosstrecke	17.600	17.600	0	0	0	0	0	0	0
4210 / 145	Yachtclub Konstanz - Vereinsräume Seestrasse 33	30.000	0	30.000	15.000	15.000	0	0	0	0
4210 / 150	Neuanlage Boule Club	325.000	0	325.000	325.000	0	0	0	0	0
4210 / 155	TC Konstanz - Sanierungsbedarf Anlage an der Eichhornstrasse	42.000	0	42.000	42.000	0	0	0	0	0
4210 / 600	SV Dingelsdorf - Umbau und Erweiterung Hafengebäude	44.500	22.000	22.500	22.500	0	0	0	0	0
Summe KST 42	Förderung des Sports	474.100	54.600	419.500	404.500	15.000	0	0	0	0
4241 / 010	Sporthalle Petershausen - Bodensanierung	220.000	0	220.000	220.000	0	0	0	0	0
4241 / 700	Mehrzweckhalle Dettingen - Anbau einer Gymnastikhalle	400.000	0	400.000	0	0	190.000	210.000	0	0
		Einnahme:						<i>100.000</i>		
Summe KST 42	Sporthalle in Dettingen	620.000	0	620.000	220.000	0	190.000	210.000	0	0

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtaufwand	Bisher bereitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
4242 / 500	Mehrzw.Halle Litzelstetten - Energetische Flachdachsanierung	120.000	0	120.000	0	0	0	0	0	120.000
Summe KST 42 Sporthalle in Litzelstetten		120.000	0	120.000	0	0	0	0	0	120.000
4243 / 600	Mehrzw. Halle Dingelsdorf - Energetische Flachdachsanierung	230.000	0	230.000	0	0	0	0	0	230.000
4243 / 601	Mehrzw. Halle Dingelsdorf - neuer Gymastikraum	50.000	0	50.000	50.000	0	0	0	0	0
Summe KST 42 Sporthalle in Dingelsdorf		280.000	0	280.000	50.000	0	0	0	0	230.000
4246 / 009	Sportzentrum Schwaketen - Sanierung Rasenplatz	200.000	0	200.000	0	0	0	200.000	0	0
	Einnahme:							50.000		
4246 / 011	Sportzentrum Schwaketen - Ersatz Zaunanlage	100.000	0	100.000	0	0	0	100.000	0	0
Summe KST 42 Sportanlagen im Schwaketental		300.000	0	300.000	0	0	0	300.000	0	0
4250 / 001	Bodenseestadion - WC Anlagen	150.000	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000
4250 / 001	Bodenseestadion - Tribünendachsanierung (Asbest)	150.000	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000
4250 / 002	Bodenseestadion - Sanierung Rasenplatz	100.000	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000
	Einnahme:									30.000
4250 / 003	Bodenseestadion - Sanierung Kunststoffflächen der Laufbahn	350.000	0	350.000	0	0	0	0	0	350.000
	Einnahme:									29.000
4250 / 004	Bodenseestadion - Stehränge	450.000	0	450.000	0	0	0	0	0	450.000
Summe KST 42 Bodensee-Stadion		1.200.000	0	1.200.000	0	0	0	0	0	1.200.000
4251 / 015	Sporthalle Schänzle - Erneuerung der Tribünenmotoren	25.000	0	25.000	25.000	0	0	0	0	0
Summe KST 42 Sporthalle Schänzle		25.000	0	25.000	25.000	0	0	0	0	0
4252 / 003	Sportanlagen Schänzle - Erneuerung Zaunanlage	100.000	0	100.000	0	100.000	0	0	0	0

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
4252 / 004	Sanierung Schänzlesportplatz I	200.000	0	200.000	0	0	0	200.000	0	0
	Einnahme:							50.000		
Summe KST 42	Sportpark Schänzle	300.000	0	300.000	0	100.000	0	200.000	0	0
4259 / 012	Berenrain - 2 Rasenplätze einschl. Sanitärgebäude	1.400.000	0	1.400.000	0	0	0	0	700.000	700.000
	Einnahme:								75.000	75.000
4259 / 013	Sportplatz Fürstenberg - Rollrasen	470.000	470.000	0	0	0	0	0	0	0
4259 / 013	Sportplatz Fürstenberg - Drainageschlitze	75.000	75.000	0	0	0	0	0	0	0
4259 / 013	Sportplatz Fürstenberg - Zäune und Ballfangnetze	105.000	85.000	20.000	20.000	0	0	0	0	0
4259 / 014	Sanierung Sportplatz Allmannsdorf	150.000	0	150.000	0	0	0	150.000	0	0
	Einnahme:							22.000		
4259 / 015	Sportplatz Hockgraben - Sanierung	325.000	325.000	0	0	0	0	0	0	0
4259 / 025	Austausch Kunstrasen Tannenhof	250.000	0	250.000	0	0	0	0	0	250.000
	Einnahme:									25.000
4259 / 025	Kunstrasenplatz Tannenhof - Neue Strahler Beleuchtung	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0	0
4259 / 030	Austausch Kunstrasen Hockeyclub	250.000	0	250.000	0	0	250.000	0	0	0
	Einnahme:						25.000			
4259 / 030	Kunstrasen Hockeyclub - Bau Trainingsbeleuchtung	100.000	0	100.000	0	0	100.000	0	0	0
4259 / 035	Sportplatz Oberlohn - Kunstrasen	420.000	420.000	0	0	0	0	0	0	0
	Einnahme:				104.000					
4259 / 040	Kooperationssporthalle Universität	2.000.000	0	2.000.000	0	0	0	0	0	2.000.000
4259 / 500	Tennenplatz Litzelstetten - Umbau zum Kunstrasenplatz	400.000	0	400.000	400.000	0	0	0	0	0
	Einnahme:				120.000					
4259 / 500	Tennensportplatz Litzelstetten - Erneuerung Trainingsbeleuchtung	100.000	0	100.000	100.000	0	0	0	0	0

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
4259 / 602	Sportplatz Höllbart - Vereinsheim/Lagergebäude	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000
4259 / 603	Verlagerung Sportplatz Klausenhorn ins Höllbart	500.000	0	500.000	0	0	0	0	0	500.000
	Einnahme:									75.000
4259 / 700	Tennensportplatz Dettingen - Austausch Strahler Beleuchtung	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0	0
4259 / 701	Rasenplatz Dettingen - Sanierung	400.000	0	400.000	0	400.000	0	0	0	0
	Einnahme:					75.000				
Summe KST 42	Sonstige Sportanlagen	7.040.000	1.420.000	5.620.000	520.000	400.000	350.000	150.000	700.000	3.500.000
Summe Teilhaushalt 07		10.595.100	1.474.600	9.120.500	1.219.500	515.000	540.000	860.000	700.000	5.286.000

Städtebauliche Planung

5110 / 113	Gelände Great Lakes/ Fortsetzung der Uferpromenade	854.000	700.000	154.000	154.000	0	0	0	0	0
	Einnahme:				20.000					
5110 / 113	Steg am Seerhein	130.000	130.000	0	0	0	0	0	0	0
5110 / 113	Gelände Great Lakes - Beleuchtung Reichenaustrasse	133.000	133.000	0	0	0	0	0	0	0
5110 / 114	Soziale Stadt - Allgemeine Sanierung	80.000	80.000	0	0	0	0	0	0	0
5110 / 114	Soziale Stadt - Quartiersmanagement	512.800	447.800	65.000	65.000	0	0	0	0	0
	Einnahme:				12.000					
5110 / 114	Soziale Stadt - Zuschuss für private Maßnahmen	1.515.000	1.515.000	0	0	0	0	0	0	0
5110 / 114	Soziale Stadt - Kindertreff Berchen/Neubau	1.000.000	0	1.000.000	0	0	0	0	0	1.000.000
5110 / 114	Soziale Stadt - Kindertreff Berchen/Erstausstattung Einrichtung	46.000	0	46.000	0	0	0	0	0	46.000
5110 / 114	Soziale Stadt - Kindertreff Berchen/Außenanlagen	80.000	0	80.000	0	0	0	0	0	80.000

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
5110 / 114	Soziale Stadt - Bewohnerzentrum Öhmdwiesen/Bau	1.000.000	0	1.000.000	0	0	0	0	0	1.000.000
5110 / 114	Soziale Stadt - Bewohnerzentrum Öhmdwiesen/Außenanlagen	60.000	0	60.000	0	0	0	0	0	60.000
5110 / 114	Soziale Stadt - Bewohnerzentrum Öhmdwiesen/Ersteinrichtung	90.000	0	90.000	0	0	0	0	0	90.000
5110 / 114	Soziale Stadt - Öffentl Wegeverbindung in Verl. der Hardtstrasse	40.000	0	40.000	0	0	0	0	0	40.000
5110 / 114	Soziale Stadt - Öffentliche Quartiersgarage	800.000	0	800.000	0	0	0	0	0	800.000
5110 / 114	Soziale Stadt - Allensteiner Platz	250.000	0	250.000	0	0	0	0	0	250.000
5110 / 114	Soziale Stadt - Planung Aufwertung öffentlicher Raum	40.000	40.000	0	0	0	0	0	0	0
5110 / 114	Soziale Stadt - ÖPNV Haltestellen (barrierefreiheit)	80.000	50.000	30.000	30.000	0	0	0	0	0
	Einnahme:				15.000					
5110 / 114	Soziale Stadt - Neugestaltung Breslauer Strasse	1.000.000	0	1.000.000	0	0	0	0	0	1.000.000
5110 / 114	Soziale Stadt - Berchenspielplatz	250.000	250.000	0	0	0	0	0	0	0
5110 / 114	Soziale Stadt - Spiel/Brückenprojekt	40.000	0	40.000	0	0	0	0	0	40.000
5110 / 114	Soziale Stadt - Neuordnung Grundstück Berchenschule	500.000	70.000	430.000	0	0	0	0	0	430.000
5110 / 116	Bahnhof Petershausen - Bauleit. Fuß-und Radbrücke/Brückenplätze	785.000	260.000	525.000	75.000	200.000	250.000	0	0	0
5110 / 116	Bahnhofsareal Petershausen - Bau Fuß-und Radbrücke	3.100.000	0	3.100.000	0	1.000.000	2.100.000	0	0	0
	Einnahme:					500.000	800.000			
5110 / 116	Bahnhof Petershausen - Grunderwerb	2.314.000	2.314.000	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
5110 / 116	Bahnhof Petershausen - von Emmich Strasse	700.000	700.000	0	0	0	0	0	0	0
5110 / 116	Bahnhof Petershausen - Vorplatz von Emmich Strasse	230.000	230.000	0	0	0	0	0	0	0
5110 / 116	Bahnhof Petershausen - Bruder Klaus Strasse	850.000	0	850.000	0	0	0	0	0	850.000
5110 / 116	Bahnhofsareal Petershausen - Umgestaltung Gustav Schwab Str.	200.000	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000
5110 / 116	Bahnhof Petershausen - Neugestaltung Öffentl.Flächen (Alemannenstr)	374.000 Einnahme:	14.000	360.000	50.000 30.000	310.000 120.000	0	0	0	0
5110 / 116	Bahnhof Petershausen - Spiel/Freizeitfläche GSchwabStr.+Planung	750.000 Einnahme:	0	750.000	0	0	750.000 300.000	0	0	0
5110 / 116	Bahnhofsareal Petershausen - Brückenplatz Süd	460.000	460.000	0	0	0	0	0	0	0
5110 / 116	Bahnhof Petershausen - Brückenplatz Nord	250.000	0	250.000	50.000	0	0	0	0	200.000
5110 / 116	Bahnhof Petershausen - Fahrradabstellplätze	90.000	75.000	15.000	15.000	0	0	0	0	0
5110 / 116	Bahnhof Petershausen - Verb. Schneckenburg/Pestalozzistrasse	640.000	640.000	0	0	0	0	0	0	0
5110 / 117	Altstadt/Niederburg - Allgemeine Sanierung	70.000 Einnahme:	50.000	20.000	10.000 5.000	10.000 5.000	0	0	0	0
5110 / 117	Konzilgebäude - Sanierung	10.523.800 Einnahme:	10.523.800	0	0 150.000	0	0	0	0	0
5110 / 117	Altstadt/Niederburg - Konzilumfeld mit Mole/Planung und Bau	790.000 Einnahme:	490.000	300.000	300.000 96.000	0	0	0	0	0
5110 / 117	Altstadt/Niederburg - Verkehrsberuhigung Kuhgässle	45.000	0	45.000	0	0	0	0	0	45.000
5110 / 117	Altstadt/Niederburg - Verkehrsberuhigung Gerichtsgasse	290.000	275.000	15.000	15.000	0	0	0	0	0

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
5110 / 117 Altstadt/Niederburg - Verkehrsberuhigung Theatergasse	90.000 Einnahme:	0	90.000	90.000 20.000	0	0	0	0	0	0
5110 / 117 Altstadt/Niederburg - Verkehrsberuhigung St. Johann Gasse	135.000 Einnahme:	0	135.000	135.000 50.000	0	0	0	0	0	0
5110 / 117 Altstadt/Niederburg - Verkehrsberuhigung Hofhalde (einschl.Brunnen)	330.000	285.000	45.000	45.000	0	0	0	0	0	0
5110 / 117 Altstadt Niederburg - Planung Rheinsteig und Terrasse	90.000	0	90.000	0	0	0	0	0	0	90.000
5110 / 117 Altstadt/Niederburg - Terrasse Rheinsteig	1.250.000	0	1.250.000	0	0	0	0	0	0	1.250.000
5110 / 117 Altstadt/Niederburg - Sanierung Gondelhafen Planung	100.000	0	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000
5110 / 117 Altstadt/Niederburg - Erweit. Alte Rheinbrücke um Fußg.Steg	3.200.000	0	3.200.000	0	0	0	0	0	0	3.200.000
5110 / 117 Altstadt/Niederburg - Querunginseln Rheinsteig	70.000	0	70.000	0	0	0	0	0	70.000	0
5110 / 117 Altstadt/Niederburg - Umgestaltung Rheinsteig	1.200.000	0	1.200.000	0	0	0	0	0	0	1.200.000
5110 / 117 Altstadt/Niederburg - Barrierefreie Kreuzungsbereiche	200.000 Einnahme:	40.000	160.000	40.000 20.000	40.000 20.000	40.000 20.000	40.000 20.000	40.000 20.000	0	0
5110 / 117 Altstadt/Niederburg - Wettbewerb Brücke und Umfeld	230.000	0	230.000	0	0	0	0	0	0	230.000
5110 / 117 Altstadt/Niederburg - Wettbewerb Neugestaltung Stephansplatz	100.000	0	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000
5110 / 117 Altstadt/Niederburg - Neugestaltung Stephansplatz	1.500.000	0	1.500.000	0	0	0	0	0	0	1.500.000
5110 / 117 Altstadt/Niederburg - Neugestaltung Fischmarkt einschl.Planung	550.000	0	550.000	0	0	0	0	0	0	550.000
5110 / 117 Altstadt/Niederburg - Begrünung öffentlicher Raum	60.000 Einnahme:	15.000	45.000	15.000 7.000	15.000 7.000	15.000 7.000	15.000 7.000	0	0	0

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
5110 / 117 Altstadt/Niederburg - Zuschüsse Gebäudemodern. an Dritte		490.000	280.000	210.000	70.000	70.000	70.000	0	0	0
	Einnahme:				40.000	40.000	40.000			
5110 / 118 Hauptbahnhof/barrierefreier Zugang durch Aufzug Gleis 3		1.050.000	0	1.050.000	50.000	800.000	200.000	0	0	0
5110 / 118 Umbau Bahnhofplatz/ Planung		190.000	190.000	0	0	0	0	0	0	0
5110 / 118 Umbau Bahnhofplatz - Provisorium		177.000	177.000	0	0	0	0	0	0	0
5110 / 118 Umbau Bahnhofplatz einschl. Verbesserungen Provisorium		3.100.000	560.000	2.540.000	1.600.000	940.000	0	0	0	0
	Einnahme:				400.000	150.000				
5110 / 118 Modernisierungsprogramm Bahnsteige Stadtgebiet		1.469.000	1.469.000	0	0	0	0	0	0	0
5110 / 118 Querungsbauwerk am Bahnhof - Planungsrate		2.300.000	750.000	1.550.000	350.000	300.000	200.000	350.000	350.000	0
5110 / 118 Querungsbauwerk am Bahnhof - Bau		14.300.000	0	14.300.000	0	0	0	0	5.000.000	9.300.000
	Einnahme:								2.000.000	3.800.000
5110 / 500 Dorfmitte Litzelstetten -Gestaltung		45.000	45.000	0	0	0	0	0	0	0
5110 / 550 Dorfentwicklungsplanung Litzelstetten		40.000	0	40.000	0	0	40.000	0	0	0
5110 / 700 Dorfplatz Dettingen		110.000	55.000	55.000	0	0	55.000	0	0	0
5110 / 750 Dorfentwicklungsplanung Dettingen		550.000	50.000	500.000	0	0	0	0	500.000	0
Summe KST 51 Sanierungs-/Entwicklungsmaßn. n. StädtebaufördG		63.888.600	23.363.600	40.525.000	3.159.000	3.685.000	3.720.000	390.000	5.920.000	23.651.000
5220 / 100 Wohnbauförderprogramm für Familien		960.000	0	960.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Summe KST 52 Wohnungsbauförderung / Wohnungsfürsorge		960.000	0	960.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
5610 / 100	Altlasten Erkundung	60.000	0	60.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5610 / 110	Altlasten-Beseitigung, Pauschalkonto	30.000	0	30.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5610 / 111	Altlasten-Beseitigung Klein Venedig	438.000	0	438.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
	Einnahme:				35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5610 / 112	Altlasten Klein Venedig - Sanierungsumplanung	30.000	30.000	0	0	0	0	0	0	0
5610 / 113	Altlasten Adalbert Schnatterer Weg	130.000	130.000	0	0	0	0	0	0	0
5610 / 115	Altlasten Tägermoos	15.000	15.000	0	0	0	0	0	0	0
5610 / 500	Gesellsch.f.Natur u. Kultur/Erlebnispfad Mainautobel	60.000	0	60.000	0	0	0	0	0	60.000
5610 / 900	Fürstenberg - Sanierung Stollen nach Einbruch	100.000	100.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 56 Umweltschutz		863.000	275.000	588.000	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000	148.000
Summe Teilhaushalt 08		65.711.600	23.638.600	42.073.000	3.407.000	3.933.000	3.968.000	638.000	6.168.000	23.959.000
Tiefbau										
5410 / 010	Verkehrsbeschilderung und Strassenmarkierung Neubau	360.000	0	360.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5410 / 025	Verkehrskonzept Wollmatingen- Radolfzeller Str. I.BA.	850.000	0	850.000	850.000	0	0	0	0	0
5410 / 025	Verkehrskonzept Wollmatingen - Radolfzeller Str. II.BA.	700.000	0	700.000	0	0	700.000	0	0	0
5410 / 025	Verkehrskonzept Wollmatingen - Wollmatinger Strasse	600.000	0	600.000	0	600.000	0	0	0	0
5410 / 025	Verkehrskonzept Wollmatingen - Fürstenbergstrasse	1.000.000	0	1.000.000	0	1.000.000	0	0	0	0

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
5410 / 026	Verkehrskonzept Wollmatingen- Ortskern III	530.000	0	530.000	0	0	530.000	0	0	0
5410 / 027	Verkehrskonzept Wollmatingen- Ortskern IV	610.000	0	610.000	0	0	0	610.000	0	0
5410 / 028	Wollmatingen - Verkehrsberuhigung	590.000	0	590.000	0	0	0	0	590.000	0
5410 / 032	Wollmatingen - Riedstrasse/B33 Stadtanteil	1.250.000	1.250.000	0	0	0	0	0	0	0
5410 / 103	Ausbau Laube III.BA / Schulstr.bis Schnetztor + Lutherplatz	1.930.000 Einnahme:	1.780.000	150.000	150.000 450.000	0	0	0	0	0
5410 / 105	Paradiesstrasse/Obermarkt	360.000	0	360.000	0	0	0	0	0	360.000
5410 / 106	Sanierung der Rosgartenstrasse	630.000	0	630.000	300.000	330.000	0	0	0	0
5410 / 107	Marktstätte - Belagsanierung	360.000	0	360.000	360.000	0	0	0	0	0
5410 / 109	Rheingutstrasse zw. Fürstengutweg u. Schottenstrasse	1.200.000	0	1.200.000	0	0	0	0	0	1.200.000
5410 / 131	Bahnunterführung zum Klein Venedig - Stadtanteil	5.000.000 Einnahme:	0	5.000.000	0	0	0	2.500.000 1.250.000	2.500.000 1.250.000	0
5410 / 158	Lichtsignalanlage Zähringerplatz	25.000	0	25.000	25.000	0	0	0	0	0
5410 / 159	Verkehrssteuerung an Spitzentagen	50.000	0	50.000	50.000	0	0	0	0	0
5410 / 160	Lichtsignalanlagen - Umrüstung auf LED	300.000	0	300.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5410 / 160	Blindensignalanlage am Arbeitsamt	40.000	40.000	0	0	0	0	0	0	0
5410 / 161	Wegeleitsystem Innenstadt - Erweiterung	115.000	65.000	50.000	0	20.000	30.000	0	0	0

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
5410 / 203 Bundesbahn-Haltepunkt Sternenplatz einschl. Planung		4.080.000	80.000	4.000.000	0	0	0	0	0	4.000.000
		Einnahme:								1.800.000
5410 / 250 Scheffelstrasse		300.000	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000
5410 / 252 Bücklestrasse		1.600.000	0	1.600.000	0	0	0	0	0	1.600.000
		Einnahme:								300.000
5410 / 253 Umbau Schwaketenstrasse		770.000	0	770.000	0	0	0	0	0	770.000
5410 / 256 Umgestaltung Haidelmoos - Irisweg		180.000	0	180.000	0	0	0	0	0	180.000
		Einnahme:								144.000
5410 / 256 Umgestaltung Haidelmoos - Haidelmoosweg		565.000	0	565.000	0	0	0	0	0	565.000
		Einnahme:								530.000
5410 / 256 Umgestaltung Haidelmoos - Schleyerweg		500.000	0	500.000	0	0	0	0	0	500.000
		Einnahme:								460.000
5410 / 256 Umgestaltung Haidelmoos - Bulachweg		175.000	0	175.000	0	0	0	0	0	175.000
5410 / 256 Umgestaltung Haidelmoos - Mondrauteweg		240.000	0	240.000	0	0	0	0	0	240.000
5410 / 256 Umgestaltung Haidelmoos - Wollgrasweg		220.000	0	220.000	0	0	0	0	0	220.000
5410 / 317 Ausbau der Bodanstrasse, I.BA. Busspur		630.000	0	630.000	0	400.000	230.000	0	0	0
5410 / 318 Zähringerplatz zw.Moltkrstr.u. Steinstrasse		600.000	0	600.000	0	0	0	0	0	600.000
5410 / 324 Gottfried-Keller-Straße		650.000	0	650.000	0	0	0	0	0	650.000
5410 / 335 Ausbau Neuhauser Str.zw.Alpenstrasse u.Kamorstrasse		240.000	0	240.000	0	0	0	0	0	240.000
5410 / 336 Ausbau Eichhornstrasse mit Rad-und Gehweg		1.500.000	0	1.500.000	0	0	750.000	750.000	0	0
		Einnahme:					600.000	675.000		

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
5410 / 339	Schützenstraße (Radfahrstrasse)	600.000	0	600.000	0	0	0	0	300.000	300.000
5410 / 340	Turnierstrasse	300.000	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000
5410 / 341	Hindenburgstrasse	1.300.000	0	1.300.000	0	0	0	0	0	1.300.000
		Einnahme:								650.000
5410 / 344	Taborweg zw. Wollmatinger Str. und Alter Bannweg	200.000	0	200.000	0	200.000	0	0	0	0
5410 / 352	Fuß-und Radweg Seerhein/Max StromeyerStr./Bahnlinie	250.000	0	250.000	100.000	150.000	0	0	0	0
5410 / 353	Radweg Universität/Wollmatingen (Stadtanteil)	230.000	0	230.000	30.000	200.000	0	0	0	0
5410 / 354	Radweg Wollmatingen zw.Litzelstetterstr. u. L 221	80.000	0	80.000	80.000	0	0	0	0	0
5410 / 355	Aufweitung Radweg am Bahnhof Wollmatingen	80.000	80.000	0	0	0	0	0	0	0
5410 / 356	Radwege-Ergänzungen u. Fahrradabstellmöglichkeiten	180.000	0	180.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5410 / 357	Kinder-Schulweg-Sicherung	60.000	0	60.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5410 / 358	Geh-und Radwege - barrierefreie Kreuzungen	120.000	0	120.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5410 / 360	Umgestaltung Kreuzung Schützenstrasse/Gottlieberstrasse	200.000	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000
5410 / 362	Säntisstrasse (zw.Mainaustr. und Gebhardsplatz)	150.000	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000
5410 / 365	Buchnerstrasse	610.000	0	610.000	0	0	0	0	0	610.000
5410 / 366	St. Gebhard Platz	1.000.000	0	1.000.000	0	0	0	0	0	1.000.000

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
5410 / 367	Friedrich Hug Strasse	250.000	0	250.000	0	0	0	0	0	250.000
5410 / 368	Sierenmoosstrasse	650.000	0	650.000	0	0	0	0	0	650.000
5410 / 380	Austrasse	570.000	0	570.000	0	0	0	0	0	570.000
5410 / 385	Uferkrone Stadtgarten	60.000	0	60.000	60.000	0	0	0	0	0
5410 / 386	Hechtgang mit Verbindungsweg	400.000	0	400.000	0	0	0	0	0	400.000
5410 / 425	Busverbindung zum Riesenbergweg (Linie 12+14)	470.000	0	470.000	0	0	0	0	470.000	0
5410 / 426	Buswendeschleife Universität	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0
5410 / 427	ÖPNV /Haltestellen - Verbesserung und behindertenger. Ausbau	180.000	0	180.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5410 / 432	Schneckenburgstrasse zw. BÜ.u. Wollmatingerstr.	1.100.000	0	1.100.000	0	0	0	0	0	1.100.000
5410 / 433	Münsterplatz Veränderung	520.000	300.000	220.000	220.000	0	0	0	0	0
5410 / 464	EXTERNE FINANZIERUNG: Erschließung Zergle I- 15% Stadtanteil	260.000	0	260.000	0	260.000	0	0	0	0
5410 / 465	EXTERNE FINANZIERUNG: Erschließung Zergle II	65.000	0	65.000	0	65.000	0	0	0	0
5410 / 523	Kuckucksweg	5.000	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0
5410 / 525	Espenweg	60.000	0	60.000	0	0	60.000	0	0	0
5410 / 527	Willi Andreasweg	75.000	0	75.000	20.000	55.000	0	0	0	0

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
5410 / 537	Martin-Schleyer-Strasse - Sanierung	500.000	30.000	470.000	170.000	300.000	0	0	0	0
5410 / 538	Verbindungsweg Kornblumenweg/Adenauerstrasse	10.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0	0	0
5410 / 540	Zum Purren - Konzeption/Sanierung	100.000	20.000	80.000	50.000	30.000	0	0	0	0
5410 / 541	Strasse im Grün	83.000	0	83.000	20.000	63.000	0	0	0	0
5410 / 610	Strasse Zur Halde	40.000	0	40.000	0	0	40.000	0	0	0
5410 / 620	Radweg Dingelsdorf/Dettingen - Planung	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0	0
5410 / 701	Radweg Dettingen/Allensbach - Stadtanteil	300.000	50.000	250.000	250.000	0	0	0	0	0
5410 / 702	Bushaltestellen Dettingen - behindertengerechter Umbau	60.000	15.000	45.000	15.000	15.000	15.000	0	0	0
5410 / 704	"Belchenwinkel" Wallhausen	70.000	0	70.000	0	0	70.000	0	0	0
5410 / 710	Sanierung Birnaublick	72.000	0	72.000	0	0	72.000	0	0	0
5410 / 712	Wetzsteinstrasse	160.000	160.000	0	0	0	0	0	0	0
	Einnahme:				144.000					
5410 / 714	Moosweg Dettingen - Erneuerung Fahrbahndecke	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0	0
5410 / 715	EXTERNE FINANZIERUNG :Erschließung Schmidtenbühl Nord	120.000	0	120.000	0	120.000	0	0	0	0
5410 / 717	Kreuz. L220/k6172 Dettingen- Ausbau u. Verkehrsarb.Schmidtenbühl	150.000	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000
Summe KST 54	Gemeindestrassen	40.525.000	3.960.000	36.565.000	2.960.000	4.008.000	2.697.000	4.060.000	4.060.000	18.780.000
5411 / 040	Beleuchtung B 33/Line-Eid Strasse	75.000	75.000	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
5411 / 050	Strassenbeleuchtung - Erweiterungsmaßnahmen	120.000	0	120.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5411 / 100	Strassenbeleuchtung - Seeuferweg zw.Mozartstr.+Alpsteinweg	40.000	0	40.000	0	0	40.000	0	0	0
5411 / 110	Neue Weihnachtsbeleuchtung	25.000	0	25.000	25.000	0	0	0	0	0
5411 / 510	Beleuchtung vom Kornblumenweg z. Dorffriedh.weg u.Adenauerstr.	12.000	0	12.000	0	0	12.000	0	0	0
Summe KST 54 Strassenbeleuchtung		272.000	75.000	197.000	45.000	20.000	72.000	20.000	20.000	20.000
5460 / 100	Tiefgarage Augustinerplatz - Neue Schrankenanlage	100.000	100.000	0	0	0	0	0	0	0
5460 / 101	Herstellung Parkplatz Stromeyersdorf/Lohnerhof	15.000	0	15.000	15.000	0	0	0	0	0
5460 / 105	Parkscheinautomaten - Neuinstallationen	132.000	0	132.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
5460 / 110	Erneuerung Parkleitrechner	390.000	290.000	100.000	100.000	0	0	0	0	0
Summe KST 54 Parkeinrichtungen/Parkhäuser		637.000	390.000	247.000	137.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
5510 / 010	Neugestaltung Hussenstein	15.000	0	15.000	15.000	0	0	0	0	0
5510 / 015	Palmenhaus - Energetische Sanierung der Fassade	100.000	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000
5510 / 020	Renaturierung Hockgraben	505.000	0	505.000	505.000	0	0	0	0	0
	Einnahme:				<i>470.000</i>					
5510 / 021	Neuanlage von Grillplätzen	30.000	0	30.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5510 / 100	Verlegung der Messe ins Klein Venedig - Planung und Bau	1.200.000	0	1.200.000	0	0	0	0	0	1.200.000
5510 / 110	P+R Platz Schänzlebrücke Nord/Weiherhof	2.191.000	946.000	1.245.000	0	0	0	0	0	1.245.000

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtaufwand	Bisher bereitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
5510 / 150	Naturfreunde Wollmatingen - Renovierung Sanitärräume	5.700	5.700	0	0	0	0	0	0	0
5510 / 500	Zeltplatz Litzelstetten/Eingangsbereich	40.000	0	40.000	0	0	40.000	0	0	0
5510 / 510	Zeltplatz Litzelstetten - Steganlage einschl Planung	25.000	15.000	10.000	10.000	0	0	0	0	0
5510 / 560	Milchhäusle Litzelstetten - Quellfassung zur Verhind. von Schäden	8.000	8.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 55 Öffentliches Grün/Landschaftsbau		4.119.700	974.700	3.145.000	535.000	5.000	45.000	5.000	5.000	2.550.000
5520 / 001	Umsetzung Gewässerentwicklungsplanung	30.000	0	30.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5520 / 600	Neugestaltung Seeuferanlage Dingelsdorf Flst. Nr.203/2 - Planung	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe KST 55 Wasserläufe und Wasserbau		40.000	10.000	30.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5521 / 010	Hafen Wallhausen - Sanierungsmaßnahmen	732.000	435.000	297.000	57.000	60.000	60.000	60.000	60.000	0
Summe KST 55 Sporthafen Wallhausen		732.000	435.000	297.000	57.000	60.000	60.000	60.000	60.000	0
Summe Teilhaushalt 09		46.325.700	5.844.700	40.481.000	3.739.000	4.120.000	2.901.000	4.172.000	4.172.000	21.377.000
Hochbau- und Liegenschaften										
1125 / 500	Bauhof Litzelstetten - 2 Garagen am Waldfriedhof	110.000	10.000	100.000	100.000	0	0	0	0	0
Summe KST 11 Bauhof Ortsteile		110.000	10.000	100.000	100.000	0	0	0	0	0
1133 / 001	Rathaus Kanzleistrasse 15 Vorderhaus - Dachausbau	250.000	0	250.000	0	0	0	0	0	250.000
1133 / 001	Rathaus Kanzleistrasse - Schließanlage	40.000	0	40.000	40.000	0	0	0	0	0
1133 / 001	Rathaus Kanzleistrasse - Fenster	40.000	0	40.000	40.000	0	0	0	0	0

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
1133 / 003 VG Laube - Neugestaltung Eingangsbereich Bürgerbüro		50.000	30.000	20.000	20.000	0	0	0	0	0
1133 / 003 VG Laube - BHKW-K wegen Rechenzentrum		300.000	0	300.000	0	300.000	0	0	0	0
1133 / 008 Aufzugsanlagen städtischer Gebäude		645.000	45.000	600.000	100.000	150.000	100.000	150.000	100.000	0
1133 / 010 Villa Prym - Energetische Dachsanierung/Wärmeschutz		95.000	95.000	0	0	0	0	0	0	0
1133 / 020 Casino Seestrassse - Lüftungsanlage		300.000	250.000	50.000	50.000	0	0	0	0	0
1133 / 020 Casino Seestrassse - 2. Fluchtweg		30.000	0	30.000	30.000	0	0	0	0	0
1133 / 030 Neuer Kiosk an der Laube		100.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0	0	0
1133 / 040 Haidelmoosweg 15 - Ausbau Wohnung EG als Frauen WG		250.000	250.000	0	0	0	0	0	0	0
		Einnahme:			50.000					
1133 / 045 Transco - Umbau und Zufahrt		130.000	0	130.000	130.000	0	0	0	0	0
Summe KST 11 Gebäudeverwaltung		2.230.000	720.000	1.510.000	460.000	450.000	100.000	150.000	100.000	250.000
1134 / 999 Allg. Grundstücksverkehr / Erwerb von Grundstücken		14.250.000	0	14.250.000	4.250.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
		Einnahme:			1.500.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
1134 / 999 Allg. Grundstücksverkehr / Grundstückstauschgeschäfte		300.000	0	300.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
		Einnahme:			50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
1134 / 999 Allg. Grundstücksverkehr/Kosten für Altlasten		600.000	0	600.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
1134 / 999 Allg. Grundstücksverkehr/Erschließungsbeiträge		300.000	0	300.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Summe KST 11 Grundstückseinkäufe/Verkäufe		15.450.000	0	15.450.000	4.450.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
5510 / 100 Kleingärten /Neu-u. Ersatzanlagen		60.000	0	60.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Teilhaushalt/VKZ	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- aufwand	Bisher be- reitgestellt	noch erf. Aufwand	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019 ff
Summe KST 55	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	60.000	0	60.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe Teilhaushalt 10		17.850.000	730.000	17.120.000	5.020.000	2.660.000	2.310.000	2.360.000	2.310.000	2.460.000
Allgemeine Finanzwirtschaft										
6120 / 010	Leipzigerstrasse 10/16 - Werklöhne , Anteil Tilgung	2.343.000	2.343.000	0	0	0	0	0	0	0
6120 / 020	Kreditgeschäfte (Tilgung und Neuaufnahmen)	10.800.000	0	10.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000
	Einnahme:				1.800.000	1.800.000	19.304.300	5.338.300	7.219.300	1.800.000
6120 / 040	Fahrnisse - Pauschal	7.304.300	0	7.304.300	1.804.300	1.500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	Einnahme:				201.000	210.000	35.000	30.000	16.000	
6120 / 041	Fahrnisse - Sonderbudgets der Ortsteile	121.800	0	121.800	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
6120 / 050	Durchb. Bäderverlust zum Ausgleich Eigenkapmind. Stadtwerke	13.517.600	0	13.517.600	2.017.600	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000
	Einnahme:				2.017.600	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000
6120 / 060	Ablösebeträge für Stellplätze	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Einnahme:				150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
6120 / 070	Darlehensrückflüsse Wobak aus ordentlicher Tilgung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Einnahme:				570.000	570.000	570.000	570.000	570.000	570.000
6120 / 080	Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Einnahme:				19.267.743	3.500.000	3.500.000	4.500.000	5.000.000	
6120 / 090	Entnahme Rücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Einnahme:				1.891.857	17.900.400				
Summe KST 61	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	34.086.700	2.343.000	31.743.700	5.642.200	5.620.300	5.120.300	5.120.300	5.120.300	5.120.300
Summe Teilhaushalt 12		34.086.700	2.343.000	31.743.700	5.642.200	5.620.300	5.120.300	5.120.300	5.120.300	5.120.300
Gesamtausgabe		266.676.700	52.392.400	214.284.300	29.926.200	31.212.400	32.036.300	17.880.300	20.665.300	82.563.800
<i>Gesamteinnahme</i>					29.926.200	31.212.400	32.036.300	17.880.300	20.665.300	17.457.000

Externe Finanzierung von Erschließungsmaßnahmen durch die Landesbank Baden-Württemberg

- a) Der Gemeinderat hat am 11. Februar 1993 beschlossen, zur Vorfinanzierung der Straßenerschließung der Baugebiete
- Öhmdwiesen II
 - Büscheläcker
 - Siedlerweg-Egg
 - Urisberg I
- mit der Südwest-LB Erschließungsverträge abzuschließen.
- b) Durch weitere Gemeinderatsbeschlüsse kamen folgende Baugebiete dazu:
- Chérisy Gelände am 27. April 1995
 - Eichbühl Wollmatingen am 29. Januar 1998
 - Urisberg II am 22. Oktober 1999
 - Dorfwiesen am 30. März 2001
 - AEG Grundstück Flst. Nr. 8281 am 22. Dezember 2000
 - Tannenhof am 18. Mai 2001
 - Zergle I am 19. März 2004
 - Zergle II am 9. Dezember 2005
 - Umlegungsmaßnahme Homberg am 23. Juni 2006
 - Schmidtenbühl Nord am 28. März 2008
- c) Die Erschließungsgebiete Öhmdwiesen II, Büscheläcker, Siedlerweg Egg, Urisberg I, Chérisy, Urisberg II, Tannenhof, Eichbühl, AEG-Grundstück Flst. Nr. 8281, Dorfwiesen Litzelstetten und Homberg Wollmatingen sind inzwischen schlussabgerechnet.
- d) Bei den drei noch laufenden Gebieten stellen sich die wichtigsten Daten wie folgt dar (Stand November 2013):

	Zergle I €	Zergle II €	Schmidten- bühl Nord €
1. Rechtskraft des Vertrags	06.04.2004	19.01.2006	02.05.2008
2. Gesamtkosten	920.000	436.000	2.106.000
3. Baubeginn	Sept. 2004	Oktober 2006	Januar 2009
4. voraussichtliche Schlussabrechnung	05. April 2016	21. Dezember 2015	17. April 2016
5. Stand der Ausgaben	783.870,85	457.406,50	499.298,03
<u>davon:</u>			
a) festgesetzte Verwaltungsgebühr	—	—	—
b) Soll-Zinsen	21.757,41	11.302,98	1.821,90
c) Baukosten	762.113,44	446.103,52	497.476,13
6. Stand der Einnahmen	430.987,78	260.371,57	1.408.237,60
<u>davon:</u>			
a) Erschließungsbeiträge	430.987,78	260.371,57	1.408.122,60
b) Haben-Zinsen	0	0	115,00
7. Kontostand = Saldo Ausgaben/ Einnahmen	- 352.883,07	- 197.034,93	+ 908.939,57

Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb
Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz

Für das Wirtschaftsjahr 2014 (01.01. – 31.12.)

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wird festgelegt

-im Erfolgsplan	
auf einen Gesamt-Aufwand incl. Steuern von	5.646.200 Euro
und Gesamt-Erträgen in Höhe von	5.578.775 Euro
mit einem Verlust von	67.425 Euro

-im Vermögensplan	
in den Einnahmen in Höhe von	35.000 Euro
in den Ausgaben in Höhe von	170.925 Euro
und mit einem Finanzierungssaldo in Höhe von	-135.925 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf	0 Euro
--	--------

§ 3

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz im Vermögensplan vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	0 Euro
---	--------

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	500.000 Euro
---	--------------

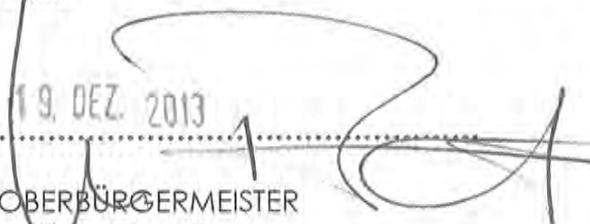
§ 5

Die Stellenübersicht für die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz ist Bestandteil dieses Wirtschaftsplanes.

KONSTANZ, DEN.....

19. DEZ. 2013

DER OBERBÜRGERMEISTER
Uli Burchardt



Wirtschaftsplan 2014 der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz

Inhalt:

Erfolgsplan (Ansatz) 2014
Erläuterungen zu den Positionen des Erfolgsplans 2014
Details Zuschüsse 2013 und Ansatz 2014
Reorganisationsmaßnahmen 2014
Investitionsprogramm 2013-2017
Vermögensplan 2014
Finanzplan 2013-2017
Mittelfristige Finanzplanung 2013-2017
Stellenübersicht Wirtschaftsjahr 2014

Gewinn- und Verlustrechnung der Südwestdeutschen Philharmonie					
Ansatz 2014	Ist 2011	Ist 2012	Ansatz 2013	Hochrechn. SWP 2013	Ansatz 2014
				Stand: 05.11.2013	Stand: 07.11.2013
	€	€	€	€	€
Umsatzerlöse Gesamt	1.205.935,04	1.221.452,30	1.090.000,00	1.035.000,00	837.000,00
Sonstige betriebliche Erträge					
5310 aufl. Rückstell.	0,00	0,00			
5330 Zuweis. Land	2.004.800,00	2.055.500,00	2.165.200,00	2.153.500,00	2.213.700,00
5331 Zuschuß Stadt Konstanz	2.099.031,00	2.116.733,00	2.165.200,00	2.203.000,00	2.290.450,00
5332 Zuschuß Landkreis Konstanz	27.025,00	27.025,00	27.025,00	27.025,00	27.025,00
5334 Zuschuß Stadt Radolfzell		2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
5335 Sonstige Zuschüsse	34.207,41	71.547,07	61.000,00	41.000,00	41.000,00
5368 Sonstige Erträge/Zuwend. Freundeskreis	3.843,95	383,83		7.200,00	15.000,00
5358 Mieteinnahmen	613,56	781,63	1.000,00	1.000,00	1.000,00
5360 Sonst. Ertr. ohne MwSt.	23.465,96	26.527,20	1.000,00	69.500,00	36.000,00
5361 Ertr. Kursdifferenzen	4.125,86	723,96		0,00	0,00
5362 Ertr. Versicherung	5.706,22	861,53		2.700,00	0,00
5364 Ertr. Sponsoring 7%	114.797,81	50.425,93	60.000,00	50.000,00	80.000,00
5366 Ertr. Sponsoring 0%	2.500,00	0,00		0,00	0,00
5369 /5370 So. Ertr. 19% / 7%	5.084,72	10.095,18	6.000,00	16.000,00	35.000,00
Sonstige betriebliche Erträge Gesamt	4.325.201,49	4.363.104,33	4.488.925,00	4.573.425,00	4.741.675,00
Aufwendungen für RHB					
5020 unfertige Leistungen	2.618,30	-18.683,95		1.000,00	1.000,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen					
5460/5464 Aushilfen (Honorare, Reisekosten, Spesen)	85.702,17	106.340,16	90.000,00	160.000,00	130.000,00
5461/5465 Verstärkungen (Honorare, Reisek., Spesen)	304.286,94	144.730,35	110.000,00	130.000,00	100.000,00
5462/5466 Solisten (Honorare, Reisekosten, Spesen)	440.307,00	530.534,95	340.000,00	268.000,00	180.000,00
5470 Miete Räume, Technik	87.331,91	88.733,50	72.000,00	55.000,00	57.000,00
5471 sonst. Konzertkosten	164.820,59	174.891,58	103.000,00	35.000,00	30.000,00
5472 Komp. Auftr., CD..	16.144,67	25.152,67	15.000,00	1.000,00	8.000,00
5475 Gema	26.108,81	28.056,35	23.000,00	44.000,00	30.000,00
5476 Fremdnoten	27.488,73	22.002,39	25.000,00	42.000,00	25.000,00
5730 Skonti	-514,02	-6,02		0,00	0,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen Gesamt	1.151.676,80	1.120.435,93	778.000,00	735.000,00	560.000,00
Roherlös	4.376.841,43	4.482.804,65	4.800.925,00	4.872.425,00	5.017.675,00
Löhne und Gehälter Gesamt	3.235.285,38	3.282.346,93	3.352.000,00	3.444.000,00	3.550.000,00
SV und Altersversorgung Gesamt	762.284,69	773.231,01	787.000,00	808.000,00	833.000,00

Gewinn- und Verlustrechnung der Südwestdeutschen Philharmonie					
Ansatz 2014	Ist 2011	Ist 2012	Ansatz 2013	Hochrechn. SWP 2013	Ansatz 2014
				Stand: 05.11.2013	Stand: 07.11.2013
	€	€	€	€	€
Abschreibungen Gesamt	29.453,14	35.330,24	32.000,00	35.000,00	35.000,00
Raumkosten Gesamt	86.070,34	88.149,74	86.000,00	88.000,00	104.000,00
Versicherungen und Abgaben					
5950 Versicherungen	8.994,78	31.051,17	17.000,00	17.000,00	17.000,00
5951 Beiträge Bühnenverein	27.766,92	32.413,50	28.000,00	32.000,00	34.000,00
Versicherungen und Abgaben Gesamt	36.761,70	63.464,67	45.000,00	49.000,00	51.000,00
Fahrzeugkosten					
5940 Fahrzeugkosten	1.310,49	2.393,94	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Werbe- und Reisekosten/Spesen					
5513 Spesen Musiker	19.673,47	19.858,96	20.000,00	18.000,00	14.000,00
5960 Werbe, Repräsentation, Druck	237.497,22	210.963,36	160.000,00	160.000,00	230.000,00
5972 Reise u. Übernachtungskosten	84.955,38	83.602,61	85.000,00	80.000,00	45.000,00
Werbe- und Reisekosten/Spesen Gesamt	342.126,07	314.424,93	265.000,00	258.000,00	289.000,00
Provisionen					
5977 Provisionen	13.336,08	14.535,20	12.000,00	11.000,00	10.000,00
Verschiedene betriebliche Kosten					
5901 Personalnebenkosten	2.670,21	27.941,67	12.000,00	12.000,00	12.000,00
5902 Div. Nebenk. Musiker	2.389,82	1.088,03	2.000,00	1.000,00	1.000,00
5920 Reparaturen private Instrumente	26.157,92	25.417,94	25.000,00	22.000,00	25.000,00
5921 Reparaturen eigener Instrumente	1.160,61	2.119,35	4.000,00	4.000,00	2.500,00
5970 Bürokosten	7.457,11	8.626,76	7.500,00	7.500,00	7.500,00
5971 Post/Tel.	15.782,91	15.098,26	10.000,00	10.000,00	10.000,00
5973 EDV	8.703,69	12.954,79	13.000,00	10.000,00	10.500,00
5974 Rechts- u. Beratungskosten	31.179,52	47.482,20	38.000,00	54.000,00	54.000,00
5975 Finanzprüfungskosten (GPA)	0,00	6.714,20	0,00	17.300,00	1.000,00
5976 Div. Betriebskosten	6.402,24	1.597,56	3.000,00	3.000,00	2.500,00
5979 Kursdiff.	3.949,77	38,01	0,00	500,00	0,00
5980 vermischte Aufwendungen	3.900,40	1.056,26	1.000,00	3.500,00	1.500,00
5981 Bewirtung	7.598,97	4.506,40	4.000,00	3.000,00	3.000,00
5990 Verwaltungskostenbeiträge	73.673,00	74.562,00	74.000,00	78.700,00	79.000,00
5992 Forderungsverluste	0,00	1.344,68		0,00	0,00
Verschiedene betriebliche Kosten Gesamt	191.026,17	230.548,11	193.500,00	226.500,00	209.500,00

Gewinn- und Verlustrechnung der Südwestdeutschen Philharmonie					
Ansatz 2014	Ist 2011	Ist 2012	Ansatz 2013	Hochrechn. SWP 2013	Ansatz 2014
				Stand: 05.11.2013	Stand: 07.11.2013
	€	€	€	€	€
Betriebsergebnis	-320.812,63	-321.620,12	25.425,00	-50.075,00	-66.825,00
Zinserträge					
6212 Zinsen Liquiditätsverbund	931,07	16,75	0,00	200,00	100,00
6220 Zinserträge	79,13	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinserträge Gesamt	1.010,20	16,75	0,00	200,00	100,00
Zinsaufwendungen					
6520 Zinsen	1.531,04	1.603,07	1.000,00	300,00	500,00
Sonstige Steuern					
6810 Kfz-Steuern	210,00	210,00	200,00	210,00	200,00
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	-321.543,47	-323.416,44	24.225,00	-50.385,00	-67.425,00
Übersicht					
Sachkosten	1.853.501,83	1.871.095,83	1.415.700,00	1.406.010,00	1.262.200,00
Personalkosten	3.997.570,07	4.055.577,94	4.139.000,00	4.252.000,00	4.383.000,00
Ausgaben gesamt / Gesamtbudget	5.851.071,90	5.926.673,77	5.554.700,00	5.658.010,00	5.645.200,00
Eigenerlöse(Honorare, Konzerterlöse, Zinsen etc.)	1.364.465,02	1.329.952,26	1.158.000,00	1.180.600,00	1.003.100,00
Zuwendungen	4.165.063,41	4.273.305,07	4.420.925,00	4.427.025,00	4.574.675,00
Einnahmen gesamt	5.529.528,43	5.603.257,33	5.578.925,00	5.607.625,00	5.577.775,00
Defizit/Überschuß (+/-)	-321.543	-323.416	24.225	-50.385	-67.425

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans 2014

1) Umsatzerlös

Im Vergleich zu den Vorjahren reduziert sich der Umsatzerlös deutlich. Dies entspricht dem Trend der vergangenen zwei Jahre, fällt für 2014 aber besonders hoch aus:

	2011	2012	2013	2014
	1.205.935,00 €	1.221.452,00 €	1.035.000,00 €	837.000,00 €
Abw. zum Vorjahr		15.517,00 €	-186.452,00 €	-198.000,00 €
in Prozent		1,3	-15,3	-19,1

Diese Reduktion ist auf das Konzil-Jubiläum zurück zu führen. Auf Grund der Belegung des Saals durch die Sonderausstellung vom Frühjahr bis Herbst 2014 musste die Konzertplanung angepasst werden. Zum einen wurden im Jahr 2013 noch möglichst zahlreiche Konzerte im Konzil durchgeführt und zum anderen beginnt die Abo-Saison 2014/2015 erst im Oktober nach dem Ende der Ausstellung. Das reguläre Konzertjahr umfasst normalerweise 10 Monate (September bis Juni). Insgesamt wurden in den letzten Jahren jeweils 22 Abo-Konzerte angeboten, dies wird auch 2014/2015 der Fall sein. In diesem Zusammenhang aber besonders zu beachten ist, dass unter den besonderen Umständen in der zweiten Hälfte der Spielzeit 2013/2014 nur 9 Konzerte und die erste Hälfte der Saison 2014 sogar nur 8 Konzerte angeboten werden. Für das Wirtschaftsjahr 2014 können deshalb nur 14 Konzerte angerechnet werden.

	Spielzeit 13/14	Spielzeit 14/15
2013		
Anzahl Konzerte	13	
2014		
Anzahl Konzerte	9	8
2015		
Anzahl Konzerte		14

Insgesamt werden momentan mit Abos rund 270 T€ erwirtschaftet. Die gesetzlich vorgeschriebene Abgrenzung der Einnahmen nach Kalenderjahr erwirkt im Wirtschaftsplan 2014 einen außerordentlich schlechten Effekt:

Total Einnahmen Abo 2103 und 2104	
270.000,00 €	

Spielzeit 13/14	Spielzeit 14/15
110.000,00 €	98.000,00 €
Total	208.000,00 €

Differenz zu Total Einnahmen	
-62.000,00 €	

Trotz geschickter Planung war es also nicht möglich und sinnvoll, sämtliche Konzerte im Konzil durchzuführen. Deshalb finden nun einige Abo-Konzerte im Jahre 2014 im Inselhotel statt. Die geringere Saalkapazität, im Verhältnis zu den zahlreichen Abo-Plätzen, hat zur Folge, dass die Konzerte mehrfach aufgeführt werden müssen. Dadurch verschlechtert sich der Deckungsbeitrag der Konzerte erheblich. Zusätzlich werden durch diese Maßnahme zahlreiche Dienste absorbiert, was es dem Orchester schwerer macht, in dieser Zeit lukrative Engagements anzunehmen, da ansonsten die maximale Dienstzahl des Orchesters überschritten wird. Die Mindereinnahmen an der Abendkasse für das Frühjahr 2014 und die zusätzlichen Ausgaben lassen sich wie folgt beziffern:

	März	April	Juni	Total
Mindereinnahmen Ticketing	7.500,00 €	7.500,00 €	15.000,00 €	30.000,00 €

Mehrausgaben Honorare und Spesen Musiker	2.500,00 €	3.000,00 €	4.500,00 €	
Mehrausgaben Honorare und Spesen Solist	1.500,00 €	35.000,00 €	3.500,00 €	
Mehrausgaben Honorare und Spesen Dirigent	1.500,00 €	3.000,00 €	3.500,00 €	
Mehrkosten Miete	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	
Mehrkosten GEMA	1.500,00 €	1.500,00 €		
Mehrkosten Leihmaterial	1.500,00 €			
Mehrkosten Flügel			1.500,00 €	

Total	10.500,00 €	44.500,00 €	15.000,00 €	70.000,00 €
Gesamtsumme negativer Effekt				100.000,00 €

Die Gesamtsumme des „Konzil-Effekts“ belaufen sich also total auf 162 T€. Was den Wirtschaftsplan natürlich erheblich belastet und ein positives Resultat deshalb komplett verunmöglicht.

198 T€ Gesamtabweichung der Umsatzerlöse zum Vorjahr beinhalten 62 T€ Mindereinnahmen Abo und 30 T€ Mindereinnahmen Ticketing, der restliche Betrag von 106 T€ resultiert aus primär zwei Faktoren:

1. der hohen Auslastung des Orchesters durch Mehrfachkonzerte im Inselhotel und der eingeschränkten Möglichkeit gewinnbringende Gastspiele zu realisieren.
2. die deutliche Reduktion von Sonderkonzerten gegenüber den Jahren 2011 und 2012.
Der Grund für diese Reduktion liegt in den notwendigen Sparbemühungen des Orchesters. Die Mehrheit der Sonderkonzerte verfügte in der Vergangenheit über einen negativen Deckungsbeitrag. Deshalb führt die geringere Anzahl, und der damit verbundene Rückgang der Umsatzerlöse, letztlich zu einem Spareffekt. Verständlich und ablesbar wird dies nur im Verhältnis zu den Ausgaben.

2) Zuweisung Land

Die Zuwendung des Landes mit einem Betrag über 2,213,700,00 Euro wurde bereits schriftlich mitgeteilt. Zu beachten ist, dass dieser Ansatz im Jahre 2013 um 21,7 T€ reduziert wurde. Dabei handelt es sich um eine Sparvorgabe auf Landesebene, die zum ersten Mal in diesem Jahr auf die einzelnen Institutionen übertragen wurde und nicht mehr innerhalb der Verwaltung absorbiert werden konnte.

3) Zuwendungen Stadt Konstanz

Die in der GuV ausgewiesenen Zuwendungen der Stadt steigen gegenüber 2013 um 115.250 Euro. Der Grund dafür liegt bei den signifikant steigenden Personalkosten des Orchesters (siehe Erläuterung 5) und zusätzlichen Kosten für die Reorganisation zwingend gefordert durch den RPA-Bericht und dem durch das Hauptamt erstellten Maßnahmenkataloges, welche die GuV in 2013 mit zusätzlichen 66.500 € belasten.

	Ist 2011	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
	2.099.031 €	2.131.989 €	2.175.200 €	2.290.450 €
Abw. zum Vorjahr		32.958 €	43.211 €	115.250 €
in Prozent		1,6	2,0	5,3

Die außerordentlichen, in der GuV berücksichtigten Kosten für die Reorganisationsmaßnahmen ergeben sich aus folgenden Beträgen:

50.000 € neuer Mitarbeiter KBB/Marketing (Maßnahme 24 der Organisationsuntersuchung) – berücksichtigt bei Personalkosten
16.000 € Renovation der Räumlichkeiten (Maßnahme 16 der Organisationsuntersuchung) – berücksichtigt bei Raumkosten
500 € laufende Kosten EC-Cash Gerät (Maßnahme 45 der Organisationsuntersuchung) – berücksichtigt bei EDV-Kosten
66.500 € Gesamt

Weiter Zuwendungen der Stadt in Höhe von 83.500 € betreffen die Anschaffungskosten für aktivierungspflichtige Gegenstände des Anlagevermögens. Der entsprechende Zuschuss der Stadt wird auf dem gesonderten Passivposten „Empfangene Ertragszuschüsse“ eingestellt. Dieser Betrag setzt sich wie folgendermaßen zusammen:

20.000 € Büromöbel etc. (Maßnahme 16 der Organisationsuntersuchung)
53.500 € Software Konzertplanung (Maßnahme 28 der Organisationsuntersuchung)
10.000 € SmartphoneApp/Newsletter (Maßnahme 29 der Organisationsuntersuchung)
83.500 € Gesamt

Der Gesamtzuschuss der Stadt beträgt demnach in 2014 150.000 € (66.500 € + 83.500 €).

Auch wieder steigen werden die Erträge aus dem Bereich Sponsoring.

	2011	2012	2013	2014
	114.798,00 €	50.426,00 €	50.000,00 €	80.000,00 €
Abw. zum Vorjahr		-64.372,00 €	-426,00 €	30.000,00 €
in Prozent		-56,0	-0,8	60,0

Bei diesem Punkt gesondert zu betrachten sind die Sachleistungen aus dem Vertrag mit verschiedenen Partnern. Die Sponsoringleistungen umfassen in diesen Fällen großzügige Rabattierungen auf entsprechende Leistungen. Damit entsteht die Situation, dass hohe Leistungsbezüge automatisch zu höheren Einnahmen der Position „Sponsoring“ führen. Der Anteil solcher Sachkosten im Spiegel der letzten Jahre ergibt folgendes Bild:

	2011	2012	2013	2014
	84.413,00 €	45.092,00 €	30.084,00 €	50.000,00 €
Abw. zum Vorjahr		-39.321,00 €	-15.008,00 €	19.916,00 €
in Prozent		-46,6	-33,3	+66,2

4) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Dieser Kostenblock macht deutlich mit welchem Nachdruck die Sparziele bei der SWP verfolgt werden:

	2011	2012	2013	2014	Diff zu 2013	in %
Aushilfen ¹	85.702,00 €	106.340,00 €	165.000,00 €	130.000,00 €	-35.000,00 €	-21,2
Verstärkungen	304.287,00 €	144.730,00 €	130.000,00 €	100.000,00 €	-30.000,00 €	-23,1
Solisten	440.307,00 €	530.534,00 €	268.000,00 €	180.000,00 €	-88.000,00 €	-32,8

¹ Es ist zu beachten, dass die Reise- und Übernachtungskosten und Spesen der Aushilfen/Verstärkungen und Solisten ab dem 1.01.2013 auf gesonderte Konten unter Aushilfen/Verstärkungen/Solisten erfasst werden und nicht mehr, wie in den Vorjahren teilweise, bei den Sonstigen Konzertbetriebskosten.

Miete	87.332,00 €	88.733,00 €	55.000,00 €	57.000,00 €	2.000,00 €	3,6
sonst. Konzertkosten	164.820,00 €	174.891,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	0,00 €	0
Komp. Aufträge	16.145,00 €	25.153,00 €	1.000,00 €	8.000,00 €	7.000,00 €	700,0
Gema	26.108,00 €	28.056,00 €	44.000,00 €	30.000,00 €	-14.000,00 €	-31,8
Fremdnoten	27.488,00 €	22.002,00 €	38.000,00 €	25.000,00 €	-13.000,00 €	34,2
Total	1.152.189,00 €	1.120.439,00 €	731.000,00 €	560.000,00 €		
Abw. zum Vorjahr		-31.750,00 €	-389.439,00 €	-171.000,00 €		
in Prozent		-2,8	-34,8	-23,4		

5) Löhne und Gehälter

Erneut steigen die Löhne und Gehälter um 3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dies resultiert aus einer deutlichen Lohnsteigerung des Orchesters. Ebenfalls darin enthalten sind rund 30 T€ Mehrausgaben gegenüber den Vorjahren auf Grund der neuen „Vorschrift“, Honorare für Kammermusik ebenfalls über Gehalt abzurechnen (siehe GPA-Bericht).

	2011	2012	2013	2014
	3.235.285,00 €	3.282.346,00 €	3.444.000,00 €	3.550.000,00 €
Abw. zum Vorjahr		47.061,00 €	161.654,00 €	106.000,00 €
in Prozent		1,5	4,9	3,1

In den Löhnen und Gehältern sind die nachstehenden Variablen berücksichtigt:

- Tariferhöhung TVK 7,4% in 2013 (schlägt nach 2014 voll durch)
- Kalkulierte Tariferhöhung TVöD zum 01.03.2014 mit 2,0 v.H.
- Kalkulierte Tariferhöhung TVK zum 01.07.2014 mit 2,0 v.H. (Zeitversatz zum TVöD)
- Erhöhung des Zusatzbeitrages ZVK zum 01.01.2014 um 0,18 v.H.
- Arbeitsunfähige MitarbeiterInnen werden in voller Höhe hochgerechnet
- Einmalzahlungen TVK und TVöD
- Leistungsentgelt nach §18 TVöD

Eine logische Konsequenz aus der Steigerung dieser Kosten ist der Anstieg der SV- und Altersvorsorgekosten.

6) Werbe- und Reisekosten

Zu beachten ist auch die Änderung der Kosten im Bereich Werbe- und Repräsentation-, Druckkosten („Marketingsausgaben“).

	2011	2012	2013	2014
	237.497,00 €	210.963,00 €	160.000,00 €	230.000,00 €
Abw. zum Vorjahr		-26.534,00 €	-50.963,00 €	70.000,00 €
in Prozent		-11,2	-24,2	+43,8

Die Steigerung der Ausgaben ist im Wesentlichen durch zwei Faktoren begründet:

- In den Planungen 2014 wird davon ausgegangen, dass jede eigenveranstaltete Konzertproduktion beworben werden muss (Vorsichtsprinzip). Tatsächlich gab es in der Vergangenheit Produktionen, für die, aufgrund sehr guter Vorverkaufszahlen, teilweise oder gänzlich auf Werbung verzichtet werden konnte. Die aus Vorsichtigkeitsgründen angesetzten Marketingausgaben steigen demnach gegenüber den tatsächlichen und erwarteten Ausgaben 2013 um rund 790 Euro pro Konzertproduktion. Abzüglich Sponsoringsachleistungen (unter den Marketingausgaben werden Bruttobeträge verbucht) bedeutet das, dass 2014 rund 1.350 Euro tatsächliche Ausgaben pro Konzertproduktion für Marketing möglich sind, wobei eine Produktion in der Regel aus mehreren Konzerten besteht.
- Spürbar werden an dieser Stelle außerdem die Mehrkosten von rund 30 T€ für das Magazin Takt. Bisher lagen die Kosten für dieses Format bei jährlich 35 T€ (neu 65 T€). Dem gegenüber stehen gesteigerte Einnahmen aus Inseratverkäufen in Höhen von 35,8 T€, die unter Sonstige Erträge verbucht werden. Nach der Veränderung des Formats wurde die Auflage auf rund 240.000 Exemplare gegenüber 25.000 Exemplaren (+ 960 %) gesteigert. Unter dem Strich ist das neue Format trotz der deutlich größeren Verbreitung sogar mindestens 5 T€ günstiger.

Fazit:

- 1) Auf Grund der besonderen Konstellation scheint es uns unmöglich die Budgetvereinbarung mit den entsprechenden Sparzielen zu verwirklichen und damit einen Überschuss auszuweisen. Betrachtet man aber den bugetierten Fehlbetrag unter Berücksichtigung des „Konzil-Effekts“ wird trotzdem deutlich, dass die SWP ihre Verantwortung wahrnimmt.
- 2) Der Zuschuss des Landes errechnet sich aus folgender Formel (Total der Ausgaben, minus 25%, dividiert durch 2). Weiter arbeitet das Land mit einem Doppelhaushalt, der Zuschuss für die Jahre 2015 und 2016 wird deshalb auf der Basis der angesetzten Ausgaben von 2014 errechnet. Die ausgeprägten Sparbemühen der SWP führen somit dazu, dass der Landeszuschuss für diese Jahre gegenüber 2013 und 2014 sinken wird (siehe Mittelfristige Finanzplanung). Unter diesen Voraussetzungen würde die SWP und auch die Stadt Konstanz für ihr „vernünftiges“ Handeln regelrecht abgestraft. Im Umkehrschluss muss weiter festgestellt werden, dass die hohen Ausgaben der vergangenen Jahren einen überproportionalen Zuschuss von Seiten des Landes erwirkt haben.
- 3) Vor diesem Hintergrund muss man von strukturellen Problemen auf mehreren Ebenen sprechen, welche innerhalb der Stadt und vor allem auch mit dem Land abgesprachen und gelöst werden müssen.
- 4) Ferner ist zu beachten, dass der Deckungsbeitrag einer Konzertproduktion, wie er für 2014 geplant ist, bedingt durch die beschränkte Platzzahl im Konzil, sich nicht mehr wesentlich steigern lässt. Ohne aufwändige und gleichzeitig riskionreiche Sonderveranstaltungen andernorts oder besonders lukrative Fremdengagements kann die SWP das Verhältnis von Einnahmen und Ausgaben nicht mehr wesentlich „gewinnbringender“ gestalten. Aus dieser Perspektive wird die Wichtigkeit einer größeren Speilstätte für das Orchester deutlich ablesbar.

Zuschüsse 2012 bis 2014				Ist 2012				Ansatz 2013				Ansatz 2014	
(Zusammenfassung)													
Zuweisungen vom Land													
MWK Zuschuss		2.055.500,00		2.165.200,00		2.213.700,00							
MWK Sonderzuschuss 80jähr. Jub.		15.000,00	2.070.500,00	10.000,00	2.175.200,00	0,00	2.213.700,00						
Zuschuss Stadt Konstanz													
Zuschuss		2.116.733,00		2.165.200,00		2.213.700,00							
Sonderzuschuss 80jähr. Jub.		15.000,00		10.000,00		0,00							
Zuschuss Konzilstadt (Kam.Konz.Konziljubiläum...)		0,00		0,00		10.000,00							
Sonderzuschuss "Reorganisation"		0,00		0,00		66.500,00							
Konzertmuschel		256,00	2.131.989,00	0,00	2.175.200,00	250,00	2.290.450,00						
Zuschuss Landkreis Konstanz													
Kulturförderung			27.025,00		27.025,00		27.025,00						27.025,00
Zuschuss Stadt Radolfzell													
einmaliger Zuschuss			2.500,00		2.500,00		2.500,00						2.500,00
Sonstige Zuschüsse													
Zuschuss Kanton Thurgau		16.386,54		16.000,00		16.000,00							
Zuschuss Stadtverwaltung Kreuzlingen		24.904,53	41.291,07	25.000,00	41.000,00	25.000,00	41.000,00						41.000,00
				4.273.305,07				4.420.925,00				4.574.675,00	

**Maßnahmen aus der Organisationsuntersuchung 2012/2013 des Hauptamtes
– Kostenplan –**

Nr.	Kostenwirksame Maßnahme	Kosten für	2013	2014	2015
4	Fortbildung	Etat	1.500,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
5	PC für Musiker	Umlage	2.700,00 €		
9	DMS/Archivierung	Anschaffung/Herstellung	3.600,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
9	DMS	Pflege	900,00 €		
9	DMS	Beratung/Entwicklung/Schulung	7.500,00 €		
16	Raumplanung	Umzüge		1.500,00 €	
16	Raumplanung	Rennovation		16.000,00 €	
16	Raumplanung	Infrastruktur		20.000,00 €	
24	Vakante Stellenanteile	Neuer Mitarbeiter	11.500,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
25	Schnittstelle Finanzen/Ticketing	Sage New Classic	3.400,00 €		
26	Mobiler Ticketdrucker	Anschaffung/Herstellung	1.500,00 €		
26	Notbook	Umlage	2.700,00 €		
28	Software	Anschaffung/Herstellung		55.000,00 €	
28	Software	Pflege		3.000,00 €	5.000,00 €
29	Smartphone-App/Newsletter	Entwicklung und Implementierung		25.000,00 €	
32	Webshop	Anschaffung/Herstellung	7.500,00 €		
37	Sonderaktionen für Marketing	Erschließung neuer Zielgruppen		15.000,00 €	15.000,00 €
45	EC-Cash-Gerät	Anschaffung/Herstellung + laufende Kosten p.a.	500,00 €	500,00 €	500,00 €
49	Marktforschung	Nutzeranalyse		10.000,00 €	10.000,00 €
50	Veranstaltungsdatenbank	Migrationsaufwand + Pflege	1.000,00 €		

Summe	44.300,00 €	206.000,00 €	90.500,00 €	340.800,00 €
--------------	--------------------	---------------------	--------------------	---------------------

Ausdruck vom 05.11.13

Verteiler:

- BM Dr. Osner
- BF
- EI RS
- Kämmerei
- Hauptamt

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz

Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2013 bis 2017

(inkl. "Reorganisationsmaßnahmen")

Nr.	Investitionsprogramm	2013	2014	2015	2016	2017
1	Mobiliar	16.400	25.000	10.000	5.000	10.000
2	Notenständer/Noten/Instrum.	*	15.000	10.000	15.000	15.000
3	Software	17.000	63.500	40.000	3.000	3.000
	Summe Investitionen	167.400	103.500	60.000	23.000	28.000
	davon "Reorganisationsmaßnahmen"	24.400	83.500	40.000	---- bisher ohne Reorg ----	

* Anschaffung Flügel 126.480

**SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE KONSTANZ
VERMÖGENSPLAN FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2014
(Anl. 6 EigBVO)**

Finanzierungsmittel (Einnahmen)				Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
Lfd.Nr.	Bezeichnung	€	Erläuter.	Lfd. Nr	Bezeichnung	€	Erläuter.
9	Abschreibungen	35.000		3	Jahresverlust	67.425	
				2	Sachanlagen / Investitionen	25.000 63.500 15.000	Mobiliar Software Noten/ Instrumente
12	Finanzierungsmittel insges.	35.000		12	Finanzierungsbedarf insges.	170.925	

Finanzierungssaldo -135.925

Die benötigten Finanzierungsmittel werden unterjährig dem Guthaben des Liquiditätskonto bzw. im Rahmen der Kreditlinie dieses Kontos entnommen.

Ausgehend von einem geschätzten Anfangssaldo dieses Kontos in Höhe von € 130.000 zum 01.01.2014 wird sich ein Endsaldo zum 31.12.2014 in Höhe von - € 15.663 ergeben.

Das Liquiditätskontos wird in 2014 stets im Rahmen des Kreditlimits in Höhe von T€ 511 bleiben.

	€
Liquiditätskonto 01.01.2014	130.000
./ . Finanzierungssaldo 2014	-135.925
Liquiditätskonto 31.12.2014	-5.925

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz
Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2013 bis 2017

A <u>Übersicht</u> über die Entwicklung der Finanzierungsmittel und des Finanzierungsbedarfs des Vermögensplans						
Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
	<u>Finanzierungsmittel</u>					
3	Jahresverlust/Jahresgewinn	-50.385	-67.425	-133.025	-91.876	-24.101
9	Abschreibungen	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	Summe	-15.385	-32.425	-98.025	-56.876	10.899
	<u>Finanzierungsbedarf</u>					
1	Sachanlagen / Investitionen	167.400	103.500	60.000	23.000	28.000
	Summe	167.400	103.500	60.000	23.000	28.000
	<u>Finanzierungssaldo</u>	-182.785	-135.925	-158.025	-79.876	-17.101
B <u>Übersicht</u> über die Zu- und Abflüsse und Ausgaben, die für den Haushalt der Stadt im Finanzplanungszeitraum erheblich sind (§4 EigBVO)						
Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
1	Einnahmen (Zuweisungen der Gemeinde)	2.203.000	2.290.450	2.390.450	2.468.259	2.537.624
2	Ausgaben (Ablieferung von Verwaltungskosten an die Gemeinde)	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz Mittelfristige Finanzplanung 2013- 2017

Stand 07.11.2013

	Hochrechnung 2013 Stand: 05.11.2013		Vorschau 2014		Vorschau 2015		Vorschau 2016		Vorschau 2017	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
GuV										
1. Eigenerlöse (Summe)	1.180.600		1.003.100		1.165.000		1.220.000		1.270.000	
- Erlöse (aus Karten, Programmheften, Aufnahmen etc.)	1.035.000		837.000		1.000.000		1.050.000		1.100.000	
- Spenden und Sponsoring	57.200		95.000		95.000		100.000		100.000	
- Sonstige Erträge, Zinsen etc.	88.400		71.100		70.000		70.000		70.000	
2. Zuschüsse	4.427.025		4.574.675		4.577.975		4.698.124		4.861.899	
- Zuschuss Stadt Konstanz	2.203.000		2.290.450		2.390.450		2.468.259		2.537.624	
- Zuschuss Land Baden-Württemberg	2.153.500		2.213.700		2.117.000		2.159.340		2.253.750	
- sonstige Zuschüsse	70.525		70.525		70.525		70.525		70.525	
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen		735.000		560.000		700.000		735.000		770.000
4. Gehälter und Sozialabgaben		4.252.000		4.383.000		4.471.000		4.560.000		4.651.000
5. Sachkosten		636.010		667.200		670.000		680.000		700.000
6. Abschreibungen		35.000		35.000		35.000		35.000		35.000
7. Tilgung von Verlustvorträgen										
8. Summen	5.607.625	5.658.010	5.577.775	5.645.200	5.742.975	5.876.000	5.918.124	6.010.000	6.131.899	6.156.000
9. Ergebnis		-50.385		-67.425		-133.025		-91.876		-24.101
Auswertungen										
Anteil der Stadt Konstanz im Kalenderjahr		39,29%		41,06%		41,62%		41,71%		41,38%
Eigenerlösanteil		21,05%		17,98%		20,29%		20,61%		20,71%

Erlöse: Die geplanten Erlöse 2014 werden als Basis genommen

Für die sonstigen Erträge gelten unterschiedliche Faktoren, z.B. Förderung durch Interreg IV.

Zuschuss Stadt: Der Zuschuss der Stadt beinhaltet Zuschüsse für Reorganisationsmassnahmen in Höhe von T€ 66,5 für 2014 und T€ 100 für 2015.

Zuschuss Land: Der Zuschuss für 2013 und 2014 entspricht den Zusagen des MWK.

Der Zuschuss 2015 reduziert sich aufgrund der geringeren Ausgaben des Basisjahres 2014.

In 2016 wurde mit einer Steigerung um 2% gegenüber 2015 gerechnet.

Der Zuschuss 2017 wurde aufgrund der Ausgaben des Basisjahres 2016 berechnet.

Sonstige Zuschüsse: Die Zuschussituation wird wie in 2013 und 2014 eingeschätzt

Spenden/Sponsoring: Es wird mit einer positiven Entwicklung ab 2014 gerechnet.

Aufwendungen für bezogene Leistungen: Für 2014 werden Einsparungen in Höhe von insgesamt rund T€ 175 gegenüber 2013 eingeplant.

Gehälter etc.: Die Gehälter in 2013 beinhalten die ab dem 01.07.2013 beschlossene Anpassung an den TVK (T€ 130).

Für 2014 wurden Tarifierhöhungen (TVöD und TVK) und Leistungsentgelt berücksichtigt; ab 2015 wurde mit 2% Erhöhungen gerechnet.

Sachkosten: Die Sachkosten werden in 2014 um rund T€ 15 steigen. Ab 2015 wird mit leichten steigenden Kosten gerechnet.

Stellenübersicht – Wirtschaftsjahr 2014

a) Verwaltung

Vollzeitkräfte

- 1 Intendant
- 1 MA Leitung Finanzen
(krank seit April 2011; wird bis auf Weiteres durch eine externe Kraft teilweise ersetzt)
- 2 Orchesterwarte/Hausmeister
- 1 Leiter Organisation & Kommunikation
- 1 MA „Organisation und Kommunikation“ & **eduART**-Musikpädagogik
- 1 MA „Organisation und Kommunikation“: Intendanzsekretariat & Personalsachbearbeitung
- 1 MA „Künstlerisches Betriebsbüro“ (KBB) & „Organisation & Kommunikation“ (O&K)
(zunächst befristet auf zwei Jahre; Stellenmehrung aufgrund der Erkenntnisse der Organisationsuntersuchung)
- 1 MA „Organisation und Kommunikation“: Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur*

Teilzeitkräfte

- 1 Mitarbeiter Leiter KBB & Orchesterinspektor (20 Std. / 50% Musiker)
- 1 Mitarbeiterin KBB (22 Std.)
- 1 Mitarbeiterin KBB und Vertretung Sekretariat und Ticketing (20 Std.)
- 1 Mitarbeiterin O&K: Ticketing und Abonnement-Verwaltung (25 Std.)

Mitarbeiter/innen im Rahmen der Geringverdienergrenze

- 1 MA Finanzen: Kreditorenbuchhaltung
- 1 Reinigungskraft

Gesamt:	Vollzeit	8 (Vorjahr 7)
	Teilzeit	4 (Vorjahr 4)
	Geringverd.	2 (Vorjahr 2)
	Praktikanten*	1 (Vorjahr 0)

b) Orchester

Chefdirigent 1

1. Violine 11 + 1*

1. Konzertmeister
stellv. 1. Konzertmeister
2. Konzertmeister (50%)
Vorspieler 1. Violinen
1. Violine tutti
1. Violine tutti (50%)
Praktikant 1. Violine tutti

2. Violine 8 + 1*

Stimmführer 2. Violinen
stellv. Stimmführer 2. Violinen
2. Violine tutti
Praktikant 2. Violine tutti

Bratsche 6 + 1*

Stimmführer Bratschen
stellv. Stimmführer Bratschen
Bratsche tutti
Bratsche tutti
Bratsche tutti
Bratsche tutti
Praktikant Bratsche tutti

Cello 6 + 1*

Stimmführer Celli
stellv. Stimmführer Celli
Vorspieler Cello
Cello tutti
Cello tutti
Cello tutti
Praktikant Cello tutti

Kontrabaß 3 + 1*

Solo-Kontrabassist
stellv. Solo-Kontrabassist
Kontrabaß tutti
Praktikant Kontrabaß

Flöte 3

Solo-Flöte
stellv. Solo-Flöte
Flöte

Oboe 3

Solo-Oboe
stellv. Solo-Oboe
Oboe

Klarinette 3

Solo-Klarinette
stellv. Soloklarinette
Klarinette

Fagott 3

Solo-Fagott
stellv. Solo-Fagott
Fagott

Horn 4,5

Solo-Horn
2. Horn
3., stellv. Solo-Horn
4. Horn
5. (Wechsel)Horn (50%)

Trompete 3

Solo-Trompete
stellv. Solo-Trompete
Trompete

Posaune 3

Solo-Posaune
stellv. Soloposaune
Baßposaune

Tuba (75%) 0,75

Pauke/Schlagzeug 2 + 1*

Solo-Pauker
Solo-Schlagzeug
Praktikant Schlagzeug

Gesamt: Vollzeit 60,25 (Vorjahr 60,25)
Teilzeit(Praktikanten) 5 (Vorjahr 5)



KARRER & VIELLIEBER GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE

KONSTANZ

BERICHT ÜBER DIE ERSTELLUNG

DES JAHRESABSCHLUSSES ZUM 31. DEZEMBER 2012



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
ANLAGENVERZEICHNIS	3
A. AUFTRAG	4
B. AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG	5
C. BESCHEINIGUNG	6

ANLAGENVERZEICHNIS

Anlage 1	Bilanz zum 31. Dezember 2012
Anlage 2	Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012
Anlage 3	Anhang für das Geschäftsjahr 2012
Anlage 4	Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012
Anlage 5	Rechtliche Verhältnisse
Anlage 6	Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002

A. AUFTRAG

Die Intendantin des städtischen Eigenbetriebs

Südwestdeutsche Philharmonie

Konstanz,

Frau Madeleine Häusler hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 des Eigenbetriebs der Stadt Konstanz zu erstellen.

Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen richtet sich auftragsgemäß nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB und den „Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer“ (IDW S 7 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.).

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasst danach sämtliche Tätigkeiten, die erforderlich sind, um aufgrund der uns vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der eingeholten Auskünfte zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen, die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang zu erstellen.

Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und der vorgelegten Bestandsnachweise sowie der Angaben der Südwestdeutsche Philharmonie war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Der von uns erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, ist als Anlagen 1 bis 3 beigefügt.

Der von der Gesellschaft aufgestellte Lagebericht ist als Anlage 4 mit aufgenommen.

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir auch beratend bei der Erstellung des Lageberichts (Anlage 4) mitgewirkt.

Die rechtlichen Verhältnisse werden in der Anlage 5 tabellarisch dargestellt. Die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 werden auftragsgemäß in der Anlage 6 aufgliedert und im Einzelnen erläutert.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht beigefügten „Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002“ zugrunde.

B. AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

Wir haben den Auftrag im Mai und Juni 2013 durchgeführt.

Ausgangspunkt unserer Erstellungsarbeiten war der von uns erstellte Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2011 (Erstellungsbericht vom 25.04.2012).

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen Bestimmungen der Betriebssatzung und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg (EigBVO BW).

Als Erstellungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege, Kontoauszüge der Kreditinstitute sowie das Akten- und Schriftgut des Eigenbetriebs.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von Frau Madeleine Häusler (Intendantin) und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns die Intendantin in der berufsbüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der von uns vorgenommenen Erstellungshandlungen sind, soweit nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Die Finanzbuchhaltung der Gesellschaft erfolgt auf einer eigenen EDV-Anlage unter Verwendung des Programms Sage Classic Line. Die Anlagenbuchhaltung erfolgt unter Verwendung des Programms DATEV.

C. BESCHEINIGUNG

Nach Abschluss des Auftrags erteilen wir folgende Bescheinigung:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Südwestdeutsche Philharmonie, Konstanz für das Geschäftsjahr vom 1.1.2012 bis 31.12.2012 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der besonderen Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unsere Erstellung unter Beachtung des *IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer (IDW S 7)* durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Konstanz, den 18. Juni 2013

KARRER & VIELLIEBER GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Marcus Karrer
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE, KONSTANZ

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2012

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2011	PASSIVA	31.12.2012	31.12.2011
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			Verlustvortrag	-321.073,15	-65.239,60
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>23.175,00</u>	<u>0,00</u>	Jahresfehlbetrag	<u>-323.416,44</u>	<u>-321.073,15</u>
	23.175,00	0,00		-644.489,59	-386.312,75
II. Sachanlagen			B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	68.000,00	0,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>84.690,00</u>	<u>93.504,00</u>	C. RÜCKSTELLUNGEN		
	84.690,00	93.504,00	Sonstige Rückstellungen	<u>111.700,00</u>	<u>42.700,00</u>
	107.865,00	93.504,00		111.700,00	42.700,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			D. VERBINDLICHKEITEN		
I. Vorräte			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	34.883,34	16,82
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.824,47	8.133,32	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	75.880,50	104.693,00
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	<u>53.812,91</u>	<u>35.128,96</u>	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	71.614,95	63.722,91
	59.637,38	43.262,28	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Konstanz und anderen Eigenbetrieben	389.363,64	357.770,45
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>6.739,16</u>	<u>2.289,02</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	67.556,26	94.010,28		578.481,59	528.492,20
2. Forderungen an die Stadt Konstanz	13.107,29	10.125,50	E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>167.502,56</u>	<u>123.309,39</u>
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>26.271,81</u>	<u>56.753,19</u>		281.194,56	308.188,84
	106.935,36	160.888,97			
III. Kassenbestand	<u>4.063,11</u>	<u>7.279,35</u>			
	170.635,85	211.430,60			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>2.693,71</u>	<u>3.254,24</u>			
	<u>281.194,56</u>	<u>308.188,84</u>			

SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE, KONSTANZ

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2012

	2012 EUR	2011 EUR
1. Umsatzerlöse	1.221.452,30	1.205.935,04
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	18.683,95	-2.618,30
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>4.369.312,26</u>	<u>4.352.198,33</u>
4. Gesamtleistung	5.609.448,51	5.555.515,07
5. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.120.435,93</u>	<u>-1.151.676,80</u>
	<u>-1.120.435,93</u>	<u>-1.151.676,80</u>
6. Rohergebnis	4.489.012,58	4.403.838,27
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.282.346,93	-3.235.285,38
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-773.231,01</u>	<u>-762.284,69</u>
	-4.055.577,94	-3.997.570,07
8. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-35.330,24</u>	<u>-29.453,14</u>
	-35.330,24	-29.453,14
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-719.724,52</u>	<u>-697.157,37</u>
10. Betriebsergebnis	-321.620,12	-320.342,31
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16,75	1.010,20
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-1.603,07</u>	<u>-1.531,04</u>
13. Finanzergebnis	<u>-1.586,32</u>	<u>-520,84</u>
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-323.206,44	-320.863,15
15. Sonstige Steuern	<u>-210,00</u>	<u>-210,00</u>
16. Jahresfehlbetrag	<u>-323.416,44</u>	<u>-321.073,15</u>

SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE, KONSTANZ

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2012

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz (kommunaler Eigenbetrieb der Stadt Konstanz) ist gem. § 7 Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches aufzustellen. Hierbei sind gem. §§ 8, 10 Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg § 268 Abs. 1 bis 3, § 270 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2, § 272, § 285 Nr. 8 sowie § 286 Abs. 2 und 3 des Handelsgesetzbuches nicht anzuwenden.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der handelsrechtlichen Vorschriften unter Berücksichtigung der besonderen Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg erstellt. Die Form der Darstellung entspricht den Vorschriften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches mit Ausnahme der oben erwähnten Nichtanwendungsvorgaben.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach dem Schema des § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Zur Verbesserung in der Klarheit der Darstellung werden sämtliche Davon-Vermerke und Angaben zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung im Anhang dargestellt.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die auf die vorhergehenden Jahresabschlüsse angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden beibehalten.

I. Anlagevermögen

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen hierbei nach der linearen Methode entsprechend der zu erwartenden betrieblichen Nutzungsdauer.

Von der Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens nach § 248 Abs. 2 Satz 1 HGB wird abgesehen.

Vermögensgegenstände des **Sachanlagevermögens** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode. Für bisher nach rein steuerlichen Vorschriften bewertete Vermögensgegenstände, die vor dem 1.1.2010 bereits vorhanden waren, wird wahlweise von der Fortführung der bisherigen Bewertungsmethode Gebrauch gemacht (Art. 67 Abs. 4 Satz 1 EGHGB). Ebenso wird für geringwertige Vermögensgegenstände (Wirtschaftsgüter im Sinne des § 6 Abs. 2a EStG) analog zu den steuerlichen Vorschriften jährlich ein gesonderter Sammelposten gebildet. Der jeweilige Sammelposten wird im Jahr seiner Bildung und in den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel seines ursprünglichen Wertes abgeschrieben. Nach der Vollabschreibung dieses Sammelpostens werden dessen Anschaffungswerte im Anlagespiegel nicht fortgeführt und der Sammelposten als Abgang ausgewiesen.

Sofern die nach vorstehenden Grundsätzen ermittelten Werte von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegen, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist, wird dem durch **außerplanmäßige Abschreibungen** gem. § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB Rechnung getragen. Die in den Vorjahren vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen werden rückgängig gemacht, falls die Gründe hierfür nicht mehr bestehen (Wertaufholung).

II. Umlaufvermögen

Der Wertansatz der **Unfertigen Leistungen** wird retrograd ermittelt; ausgehend von den Verkaufserlösen werden alle nach dem Bilanzstichtag bis zum Verkauf noch anfallenden Einzelkosten sowie anteilige Gemeinkosten in Abzug gebracht. Die Bewertung erfolgt unter Beachtung der Grundsätze der verlustfreien Bewertung. Soweit erforderlich, erfolgen Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 4 HGB.

Die Bewertung der **Forderungen** und der **Sonstigen Vermögensgegenstände** erfolgt zum Nominalwert. Soweit erforderlich werden bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen für drohende Ausfallrisiken Einzel- und Pauschalwertberichtigungen gebildet.

III. Empfangene Ertragszuschüsse

Empfangene Ertragszuschüsse werden unsaldiert ausgewiesen. Sie werden entsprechend der Gesamtnutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände erfolgswirksam aufgelöst.

IV. Rückstellungen

Die Rückstellungen (**Sonstige Rückstellungen**) werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Jahre verwendet, wie diese von der Deutschen Bundesbank bekannt gegeben werden.

V. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

VI. Währungsumrechnung

Währungsforderungen und -verbindlichkeiten, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag angesetzt. Alle übrigen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung oder dem niedrigeren (Forderungen) oder höheren (Verbindlichkeiten) Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

C. Angaben zu Posten der Bilanz

I. Angaben zur Aktivseite

Die **Aufgliederung des Anlagevermögens** und dessen Entwicklung wird in der **Anlage A** zu diesem Anhang dargestellt.

Bei den **Forderungen an die Stadt Konstanz** (Einrichtungsträger) ist deren Mitzugehörigkeit zu den nachstehenden Positionen gem. § 265 Abs. 3 HGB zu vermerken:

<u>Davon</u>	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>13.107,29</u>	<u>10.125,50</u>

In der Position **Sonstige Vermögensgegenstände** sind enthalten:

<u>Davon</u>	<u>31.12.2012</u> EUR	<u>31.12.2011</u> EUR
mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00	1.178,00

II. Angaben zur Passivseite

In der Position **Sonstige Rückstellungen** sind enthalten:

	<u>31.12.2012</u> EUR	<u>31.12.2011</u> EUR
Rückstellungen für Jahresabschlusskosten	7.000,00	7.000,00
Rückstellungen für Urlaubs- und Überstundenansprüche	84.000,00	34.200,00
Rückstellungen für Aufbewahrungsverpflichtungen	1.500,00	1.500,00
Rückstellungen für Leistungsentgelt gem. § 18 TVöD	8.300,00	0,00
Rückstellungen für Finanzprüfung GPA	2.000,00	0,00
Sonstige	<u>8.900,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>111.700,00</u>	<u>42.700,00</u>

Die **Restlaufzeiten** der in der Bilanz ausgewiesenen **Verbindlichkeiten** sind dem folgenden Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen:

	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 bis 5 Jahren EUR	davon mit einer Restlaufzeit über 5 Jahren EUR	Gesamt- betrag 31.12.2012 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	34.883,34	0,00	0,00	34.883,34
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	75.880,50	0,00	0,00	75.880,50
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	71.614,95	0,00	0,00	71.614,95
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Konstanz und anderen Eigenbetrieben	389.363,64	0,00	0,00	389.363,64
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>6.739,16</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>6.739,16</u>
	<u>578.481,59</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>578.481,59</u>

Bei der Position **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Konstanz und anderen Eigenbetrieben** (Einrichtungsträger) ist deren Mitzugehörigkeit zu den nachstehenden Posten gem. § 265 Abs. 3 HGB zu vermerken:

<u>Davon</u>	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
aus Lieferungen und Leistungen	<u>13.913,06</u>	<u>9.071,89</u>
sonstige Verbindlichkeiten	<u>375.450,58</u>	<u>348.698,56</u>

In den **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Konstanz und anderen Eigenbetrieben** (Einrichtungsträger) sind enthalten:

<u>Davon</u>	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
aus Steuern	<u>38.939,10</u>	<u>38.583,00</u>

D. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** untergliedern sich wie folgt:

	2012 EUR	2011 EUR
Umsatzerlöse Sonderkonzerte Konstanz	271.627,31	275.841,79
Umsatzerlöse auswärtige Konzerte	633.737,25	603.806,69
Umsatzerlöse Abokonzerte	289.185,74	307.300,56
Umsatzerlöse Kammerkonzerte	26.902,00	18.986,00
	<u>1.221.452,30</u>	<u>1.205.935,04</u>

In der Position **Sonstige betriebliche Erträge** sind enthalten:

<u>Davon</u>	2012 EUR	2011 EUR
Erträge aus der Währungsumrechnung	<u>723,96</u>	<u>4.125,86</u>

In der Position **Personalaufwand** unter **a) Löhne und Gehälter** sind enthalten:

<u>Davon</u>	<u>2012</u> EUR	<u>2011</u> EUR
früheren Geschäftsjahren zuzurechnende Aufwendungen aus der Umsetzung des neuen Tarifvertrags	<u>0,00</u>	<u>68.723,15</u>

In der Position **Personalaufwand** unter **b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung** sind enthalten:

<u>Davon</u>	<u>2012</u> EUR	<u>2011</u> EUR
für Altersversorgung	<u>157.329,68</u>	<u>156.760,32</u>
früheren Geschäftsjahren zuzurechnende Aufwendungen aus der Umsetzung des neuen Tarifvertrags	<u>0,00</u>	<u>8.624,00</u>

In der Position **Sonstige betriebliche Aufwendungen** sind enthalten:

<u>Davon</u>	<u>2012</u> EUR	<u>2011</u> EUR
Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	<u>38,01</u>	<u>3.949,77</u>

In der Position **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** sind enthalten:

<u>Davon</u>	<u>2012</u> EUR	<u>2011</u> EUR
aus dem Liquiditätsverbund mit der Stadt Konstanz (Einrichtungsträger)	<u>16,75</u>	<u>931,07</u>

In der Position **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** sind enthalten:

<u>Davon</u>	<u>2012</u> EUR	<u>2011</u> EUR
aus dem Liquiditätsverbund mit der Stadt Konstanz (Einrichtungsträger)	<u>1.603,07</u>	<u>1.531,04</u>

E. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus der Nutzung von fremden Gegenständen aufgrund von Miet-, Leasing- und Wartungsverträgen, die dem Sachanlagevermögen zuzuordnen wären, sowie aus sonstigen Dienstleistungsverträgen bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von ca. TEUR 141 p. a. (Vorjahr: TEUR 140). Die betragsmäßige Angabe beinhaltet hierbei die jährlich zu zahlenden Beträge aus den genannten vertraglichen Verpflichtungen.

Darin sind Verpflichtungen gegenüber der Stadt Konstanz (Einrichtungsträger) in Höhe von TEUR 141 (Vorjahr: TEUR 140) enthalten.

F. Sonstige Angaben

I. Angaben zu den Geschäftsführungsorganen des Eigenbetriebs

Als Intendant(in) im Geschäftsjahr 2012 war bestellt:

Herr Florian Riem (bis 31.12.2012)
Frau Madeleine Häusler (ab 1.09.2012)

II. Angaben zu den Arbeitnehmern

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer beträgt:

	2012 EUR	2011 EUR
Musiker	62	61
darin bis zu 5 Orchesterpraktikanten (Vorjahr: 5)		
Verwaltung	11	11
darin 1 Intendant/in (Vorjahr: 1)		
	<u>73</u>	<u>72</u>

Im Berichtsjahr waren im Durchschnitt 28 (Vorjahr: 30) Teilzeitkräfte beschäftigt, davon im Durchschnitt 5 (Vorjahr: 5) Praktikanten. Bei der Ermittlung der Anzahl der Beschäftigten sind diese Arbeitnehmer nur prozentual entsprechend ihrer Wochenstundenleistung in die Berechnung eingeflossen.

Konstanz, den 18.06.2013

Madeleine Häusler
Intendantin

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2012

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	1. Jan. 2012 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2012 EUR	1. Jan. 2012 EUR	Zuführungen EUR	Auflösungen EUR	31. Dez. 2012 EUR	31. Dez. 2012 EUR	31. Dez. 2011 EUR
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.507,42	26.018,46	9.668,21	27.857,67	11.507,42	2.843,46	9.668,21	4.682,67	23.175,00	0,00
SACHANLAGEN										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	397.565,65	20.547,94	85.199,98	332.913,61	304.061,65	29.361,94	85.199,98	248.223,61	84.690,00	93.504,00
	<u>409.073,07</u>	<u>46.566,40</u>	<u>94.868,19</u>	<u>360.771,28</u>	<u>315.569,07</u>	<u>32.205,40</u>	<u>94.868,19</u>	<u>252.906,28</u>	<u>107.865,00</u>	<u>93.504,00</u>

SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE, KONSTANZ

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2012

1. Allgemeines

Die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz (SWP) wird als kommunaler Eigenbetrieb der Stadt Konstanz nach den Vorschriften der Gemeindeordnung (GO) und des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) für das Land Baden-Württemberg sowie nach den Bestimmungen der Betriebsatzung für die Südwestdeutsche Philharmonie geführt.

Die SWP ist städtisches Orchester für Konstanz und Regionalorchester für den südwestdeutschen Raum sowie die Schweiz. Sie ist als Eigenveranstalter in Konstanz, Kreuzlingen (CH) und Radolfzell tätig. Zudem tritt sie sowohl durch den Verkauf ihrer eigenen Programme als auch durch Engagements von Chören und Festivals auf (Fremdveranstaltungen). Die artemus-Konzertreihen führen die SWP regelmäßig in die weltweit beachteten Konzertsäle nach Zürich und Luzern.

In der Musikvermittlung ist das Orchester seit einigen Jahren besonders aktiv. 33 Veranstaltungen (im Vorjahr 29) wurden im Kalenderjahr 2012 im Bereich eduART – in Form von Familien-, Sitzkissen, Schulkonzerten oder Sonderveranstaltungen – durchgeführt. Einen Kern der musikalischen Vermittlungsarbeit stellt die Konzertserie „eduART on Tour“ dar, mit der das Orchester in die Aulen und Sporthallen der Schulen geht. Ca. 50% der eduART – Veranstaltungen eines Jahres sind solche Schulkonzerte, so auch im Geschäftsjahr.

2. Besondere Themen 2012

Intendanz

Wegen eines ursprünglich von Intendant Florian Riem zu den Münchner Symphonikern geplanten Wechsels, wurde ab dem 1. September 2012 Frau Madeleine Häusler für ein Jahr als Intendantin bestellt (Ende November wählte der Gemeinderat Beat Fehlmann zum neuen Intendanten, der sein Amt am 1. September 2013 antreten wird).

Die inhaltliche Planung der im Geschäftsjahr 2012 veranstalteten Konzerte oblag Herrn Florian Riem in Zusammenarbeit mit dem Chefdirigenten Vassilis Christopoulos.

Der Arbeitsvertrag von Herrn Florian Riem endete am 31. Dezember 2012. Frau Madeleine Häusler wird am 31. August 2013 ihre Tätigkeit bei der SWP beenden.

Prüfungen und Organisationsuntersuchung

Wegen der hohen kumulierten Defizite der letzten Jahre, besonders der Geschäftsjahre 2011 und 2012, wurden durch die städtischen Gremien eine Sonderprüfung zu den Defizitursachen durch die Gemeindeprüfanstalt Baden-Württemberg (GPA) sowie eine Organisationsuntersuchung durch das Hauptamt der Stadt Konstanz beschlossen und teilweise schon in 2012 durchgeführt.

Ziel letzterer war einerseits eine Stellenbedarfsermittlung und Aussagen zu evtl. Mängeln in der Organisationsstruktur und andererseits eine Geschäftsprozessoptimierung. Ferner haben die Mitarbeiter des Managements der SWP dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Konstanz zuge-

arbeitet, das im Sommer eine Plausibilitätsprüfung der geplante Ausgaben 2012 durchgeführt und dann mit einer Sonderprüfung der Defizitursachen (als Ergänzung des RPA-Prüfberichtes 2011) im September 2012 begonnen hat. Die Ergebnisse dieser Prüfung werden im Juli 2013 erwartet.

Besucherzahlen

Insgesamt war die SWP im Geschäftsjahr an 151 Veranstaltungen (Vorjahr 146) beteiligt. Sie und ihre Mitglieder erreichten dabei 77.705 Konzertbesucher. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang von 7.379 Besuchern, was darin begründet liegt, dass im Vorjahr zwei Konzerte in Großhallen bzw. –stadien mit einer tatsächlichen Besucherzahl von 6.800 und 7.000 bestritten wurden. In 2012 lag die höchste Besucherzahl einer Veranstaltung bei 1.919.

Insgesamt wurden durch **Eigenveranstaltungen der SWP in Konstanz** 33.349 Besucher erreicht, was einer leichten Steigerung im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Bei diesen Eigenveranstaltungen wurde eine Auslastung von 83,60 % erzielt. Auch im Bereich der Philharmonischen Konzerte in Konstanz, der klassischen Abonnements-Reihe und dem musikalischen Herzstück der Orchesterarbeit, ist ein Plus von fast 1.000 Besuchern zu verzeichnen, was sich auch in einer kleinen Steigerung der Abonnentenzahlen von 2.326 (Saison 2011/2012) auf 2.364 (Saison 2012/2013) ausdrückt.

3. Geschäftsverlauf 2012

Der allgemeine Verlauf des Jahres 2012 war bezüglich der Geschäftszahlen vergleichbar defizitär wie der Verlauf des Vorjahres und endete mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von - 323.416,44 Euro (Vorjahr -321.073,15 Euro).

Die neue Intendantin, Frau Häusler, konnte an diesem Defizit nichts mehr korrigieren, da die Verträge bereits alle ausgehandelt waren.

3.1 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögenslage der SWP ist in 2012 durch ein Bilanzvolumen von 281.194,56 Euro gekennzeichnet (Vorjahr 308.188,84 Euro).

Als wesentliche Aktivposten sind das zum Bilanzstichtag bestehende Anlagevermögen mit 107.865,00 Euro (Vorjahr 93.504,00 Euro), die Vorräte mit 59.637,38 Euro (Vorjahr 43.262,28 Euro), die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit 106.935,36 Euro (Vorjahr 160.888,97 Euro) sowie die flüssigen Mittel mit 4.063,11 Euro (Vorjahr 7.279,35 Euro) zu nennen.

Der Zugang beim Anlagevermögen begründet sich hauptsächlich durch die Aktivierung der Rechnung für den neu gestalteten Internetauftritt in Höhe von 24.259,34 Euro.

Die ausgewiesenen Forderungen sind im ersten Halbjahr 2013 vollständig beglichen worden.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen 2.693,71 Euro (Vorjahr 3.254,24 Euro).

Im Geschäftsjahr 2012 erfolgt eine Verlustausgleichszahlung der Stadt Konstanz für die Jahre 2008 bis 2010 in Höhe von 65.239,60 Euro.

Das Eigenkapital beläuft sich zum Jahresende somit auf -644.489,59 Euro (Vorjahr -386.312,75 Euro).

Weitere wesentliche Passivposten sind die empfangenen Ertragszuschüsse in Höhe von 68.000,00 Euro für die Finanzierung eines neuen Konzertflügels, die sonstigen Rückstellungen mit 111.700,00 Euro (Vorjahr 42.700,00 Euro) und die Verbindlichkeiten in Höhe von 578.481,59 Euro (Vorjahr 528.492,20 Euro).

Bei den Rückstellungen betreffen 84.000,00 Euro (Vorjahr 34.200,00 Euro) die Resturlaubs- und Überstundenansprüche der Mitarbeiter/innen. Die starke Erhöhung dieser Rückstellungen ist hauptsächlich auf die Urlaubsansprüche der Musiker/innen zurückzuführen.

Bei den Verbindlichkeiten betreffen 336.438,46 Euro den Liquiditätsverbund mit der Stadt Konstanz (Vorjahr 310.115,56 Euro).

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen 167.502,56 Euro (Vorjahr 123.309,39 Euro) und betreffen vorwiegend Abonnements.

Die Finanzlage der SWP war in 2012 – auch bedingt durch den hohen Fehlbetrag des Vorjahres – oftmals angespannt, und das eingeräumte maximale Kreditlimit der Stadt in Höhe von 511.292,00 Euro erwies sich nicht immer als ausreichend.

Das Finanzergebnis betrug in 2012 deshalb auch -1.586,32 Euro und war trotz der deutlich gesunkenen Kreditzinsen um 1.065,48 Euro schlechter als 2011.

Eine nachhaltige Verbesserung der Finanzlage wird im Juni 2013 eintreten, wenn die Verluste aus den Jahren 2011 und 2012 durch den städtischen Haushalt größtenteils ausgeglichen sein werden. Eine Zahlung in Höhe von 609.000,00 Euro in die Kapitalrücklage der SWP wurde von der Stadtverwaltung am 18.06.2013 angewiesen.

Die **Umsatzerlöse** in 2012 betragen 1.221.452,30 Euro (Vorjahr 1.205.935,04 Euro).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** belaufen sich auf 4.369.312,26 Euro und liegen u.a. aufgrund höherer Zuschüsse von der Stadt und vom Land um 17.113,93 Euro über dem Vorjahr. Auffällig ist der Rückgang der Sponsoring-Erträge von 117.297,81 Euro (2011) auf 50.425,93 Euro. Der verbuchte Ertrag in 2012 stammt von insgesamt 6 verschiedenen Sponsoren. Die Drittmittelakquise ist spätestens im Wirtschaftsjahr 2012 seitens der Intendanz mit weniger Nachdruck verfolgt worden.

Der **Materialaufwand** verringerte sich gegenüber 2011 um 31.240,87 Euro auf 1.120.435,93 Euro. Die Honorare für Aushilfen betragen 106.340,16 Euro und sind im Vergleich zum Vorjahr um 20.637,99 Euro gestiegen, während die Honorare für Verstärkungen auffallend stark zurückgegangen sind (2012 144.730,35 Euro; 2011 304.286,94 Euro), was u.a. darauf zurückzuführen ist, dass in 2011 aufwendige Produktionen (Säntis-Oper, Veranstaltungen in Turin und Mailand) mit hohem Bedarf an Verstärkungen gespielt wurden.

Die Honorare für Solisten und Dirigenten und eigene Musiker für Kammerkonzerte sind gegenüber dem Vorjahr nochmals um 90.227,95 Euro angestiegen und belaufen sich jetzt auf 530.534,95 Euro (darunter 60.802,15 Euro Honorare für eigene Musiker für Kammerkonzerte, die erstmals separat ausgewiesen werden).

Der **Personalaufwand** beträgt im Geschäftsjahr 2012 4.055.577,94 Euro und ist um 58.007,87 Euro deutlich höher als im Vorjahr.

Gründe hierfür sind u.a. die Erhöhung der Rückstellungen für Resturlaubs- und Überstundenansprüche um 34.200,00 Euro, eine Rückstellung für Leistungsentgelt nach § 18 TVöD in Höhe von 8.300,00 Euro und die viermonatige Doppelbelastung mit zwei Intendanten.

Die **Abschreibungen** fallen mit 35.330,24 Euro um 5.877,10 Euro höher aus als in 2011. Ein Grund dafür ist die anteilige Abschreibung des neuen Internetauftritts für 2012 in Höhe von 2.696,34 Euro.

Zu den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen**, die in 2012 719.724,52 Euro betragen und 22.567,15 Euro über dem Vorjahr liegen ist anzumerken:

Ein Gebührenbescheid der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg für die Jahre 2006-2010 in Höhe von 4.714,20 Euro, für die bisher keine Rückstellung gebildet worden war, wurde unter Rechts- und Beratungskosten (Finanzprüfungskosten) verbucht. Ergänzend wurde für die noch ausstehenden Gebührenbescheide der GPA für die Jahre 2011 und 2012 eine Rückstellung in Höhe von insgesamt 2.000,00 Euro gebildet.

Für die Suche eines neuen Intendanten entstanden ungeplante Anzeigenkosten in Höhe von 10.745,06 Euro; die entsprechende Verbuchung erfolgte unter sonstige Personalkosten.

Der starke Anstieg der Versicherungen und Beiträge gegenüber 2011 erklärt sich dadurch, dass die Prämienrechnungen der Versicherung für Musikinstrumente für die Jahre 2010 und 2011 in Höhe von zusammen 15.386,99 Euro erst in 2012 bei uns eingetroffen sind.

Die Werbekosten konnten gegenüber dem Vorjahr um 26.533,86 Euro verringert werden und betragen in 2012 210.963,36 Euro. Die Reisekosten verringerten sich ebenfalls beträchtlich und belaufen sich in 2012 auf 114.175,90 Euro (Vorjahr 138.754,34 Euro).

Hauptsächlich, bedingt durch die einerseits im Vergleich zum Vorjahr höhere Gesamtleistung (+ 53.933,44 Euro) und die andererseits gestiegenen Personalkosten (+58.007,87 Euro), beläuft sich der **Jahresfehlbetrag 2012** mit -323.416,44 Euro auf dem etwa gleichen Niveau wie im Vorjahr mit -321.073,15 Euro.

Zu beachten ist, dass in 2012 periodenfremde Aufwendungen in Höhe von rund 34.403,21 Euro und die Erhöhung der Rückstellung für Resturlaubs- und Überstunden über 49.800,00 Euro deutlich zu dem entstandenen Verlust beigetragen haben.

3.2 Zuschüsse

Der Zuschuss der Stadt Konstanz stieg im Kalenderjahr 2012 auf den Gesamtbetrag von 2.131.733,00 Euro (Vorjahr 2.099.031,00 Euro), und der Landeszuschuss stieg um 65.700,00 Euro auf eine Gesamtsumme von 2.070.500,00 Euro.

Beide Zuschüsse beinhalten jeweils einen Sonderzuschuss in Höhe von 15.000,00 Euro für das 80jährige Jubiläum der SWP.

Der Kreiszuschuss, der Zuschuss der Stadt Kreuzlingen, der Zuschuss der Stadt Radolfzell konnten in gleicher Höhe gehalten werden.

3.3 Eigenerlöse

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um 15.517,26 Euro auf 1.221.452,30 Euro gestiegen. Der Grund hierfür sind deutlich höhere Einnahmen für auswärtige Konzerte, während die Erlöse aus Abo-Konzerten und Sonderkonzerten geringer als in 2011 ausgefallen sind.

Der Eigenerlösanteil (Umsatzerlöse + sonstige Erlöse + Zinserträge + Veränderung unfertige Erzeugnisse = EUR 1.308.000,00) ist bedingt durch die höheren erhaltenen Zuschüsse von 22,86% in 2011 auf 22,05% gesunken.

	2012	2011	2010
Gesamterlös EUR	5.933.000,00	5.878.000,00	5.750.000,00
Eigenerlös EUR	1.308.000,00	1.344.000,00	1.566.000,00
Anteil in Prozent	22,05 %	22,86 %	27,24 %

Kartenpreise

Zum September 2013 wurden die Preise für Abonnements und Sonderkonzerte um ca. 12 % erhöht. Dies wird sich zukünftig positiv auf die Einnahmen auswirken.

4. Fazit und Ausblick: Aufgaben – Risiken

Der Wirtschaftsplan 2013 der SWP geht davon aus, dass in 2013 wieder ein leichter Überschuss erzielt wird. Die Gesetzmäßigkeit dieses Wirtschaftsplanes wurde vom Regierungspräsidium Freiburg bestätigt, da nach Angaben der Stadt die Verluste, die bis einschließlich 2012 zu einer Überschuldung des Eigenbetriebes geführt haben, ausgeglichen werden.

Nach Erstellung des Wirtschaftsplanes 2013 haben sich die folgenden ungeplanten wesentlichen neuen Erkenntnisse ergeben, die das Jahresergebnis 2013 beeinflussen werden:

- Der endgültige Landeszuschuss 2013 wird nach Mitteilung des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur Baden-Württemberg 2.143.500,00 Euro betragen und nicht 2.165.200,00 Euro wie im Wirtschaftsplan 2013 ausgewiesen (21.700,00 Euro weniger).
- Aufgrund einer Erkrankung musste kurzfristig ein Ersatzdirigent für zwei Abo-Konzerte im Mai 2013 engagiert werden. Die Kosten hierfür betragen rund 9.100,00 Euro.

Positiv wird sich hingegen auf das Jahresergebnis 2013 auswirken, dass die SWP für drei Abo-Konzerte im September eine EU-Förderung INTERREG erhalten wird.

Bereits 2012 nahm die SWP zum dritten Mal an diesem Projekt teil. 11 eigene Musiker des Orchesters und 1 Verstärkung spielten im Rahmen des Mahler-Zyklus des Sinfonieorchesters Vorarlberg in Bregenz. Hierbei wurden insgesamt ca. 21.091,00 Euro an Fördermitteln erzielt. Ursprünglich sollte das Projekt erst 2014 weitergeführt werden.

Organisationsuntersuchung/Prozessoptimierung

Die Ergebnisse der eingangs schon erwähnten und aufgrund der hohen Defizite 2011 und 2012 beschlossenen Organisationsuntersuchung der betrieblichen Abläufe in der SWP durch das Hauptamt mit dem Ziel einer Geschäftsprozessoptimierung sollen sukzessive umgesetzt werden. Die damit verbundenen Ausgaben (vermehrter Stellenbedarf, neue Software etc.) sind noch nicht im Wirtschaftsplan 2013 abgebildet. Es liegt jedoch eine Zusage der Kämmerei vor, dass diese über ÜPL-Mittel beantragt und somit abgefangen werden können.

Konzilsschließung wegen Landesausstellung 2014

Wegen der Landesausstellung im Rahmen des Konziljubiläums steht der SWP in den Monaten März bis einschließlich Oktober 2014 der Obere Saal im Konzil nicht zur Verfügung und es muss auf andere Spielstätten ausgewichen werden. Da es in Konstanz keinen anderen Aufführungsort gibt, der 750 Besucher fasst, muss die SWP Abo-Termine teilen. Das bedeutet, dass

ein Konzert zweimal im Festsaal des Inselhotels gespielt werden muss, damit alle Abonnenten Platz finden. Hierdurch entstehen der SWP Mehrausgaben in Höhe von mindestens 30.000 Euro; eine Zusage, dass diese aus dem Etat der Konzilsstadt Konstanz übernommen werden, steht noch aus.

Budgetvereinbarung 2013 bis 2016 des Haupt- und Finanzausschusses

Die SWP soll die Hälfte des von der Stadt Konstanz übernommenen Defizits durch fünf positive Jahresabschlüsse selbst erwirtschaften. Dadurch muss die SWP in den Jahren 2014 bis 2018 einen Gewinn von 609.000,00 Euro / 2 = 304.500,00 Euro zu je ca. einem Fünftel erzielen.

Konstanz, den 18.06.2013

Madeleine Häusler
Intendantin

RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

Firma:	Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz
Gründung:	1.1.1997
Sitz:	Konstanz
Geschäftsjahr:	Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Gegenstand des Unternehmens:	Der Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Trägerschaft des Orchesters gleichen Namens. Das Orchester hat die Aufgabe, das Interesse und das Verständnis für symphonische Musik zu fördern, am kulturellen Leben vor allem in Konstanz und der die Stadt umgebende Regionen mitzuwirken sowie die kulturelle Zusammengehörigkeit der Länder des Bodenseeraumes zu stärken.
Gemeinnützigkeit:	<p>Der Eigenbetrieb verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ in der jeweils gültigen Fassung der Abgabenordnung.</p> <p>Der Eigenbetrieb ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.</p> <p>Die Mittel des Eigenbetriebs dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden.</p>
Betriebssatzung:	<p>Die Betriebssatzung wurde am 19.12.1996 beschlossen und ist am 1. Januar 1997 in Kraft getreten. Am 27.11.2003 hat der Gemeinderat der Stadt Konstanz eine Änderungssatzung zu den §§ 3 bis 13 beschlossen.</p> <p>Die geänderte Betriebssatzung ist am 1.1.2004 in Kraft getreten.</p>
Stammkapital:	Es wurde kein Stammkapital festgesetzt.
Vertretungsverhältnisse:	<p>Intendantin des Eigenbetriebs:</p> <p style="text-align: center;">Frau Madeleine Häusler.</p> <p>Für die Intendantentätigkeit des Eigenbetriebs ist mit Wirkung ab 1. Mai 1997 von der Stadt Konstanz – mit Zustimmung des Kulturausschusses – eine Geschäftsordnung erlassen worden.</p>
Organe:	Die Organe des Eigenbetriebes sind der Gemeinderat, der Orchesterausschuss, der Oberbürgermeister und der/die Intendant(in).

Zentrale Geldverwaltung/
Liquiditätsverbund:

Die Südwestdeutsche Philharmonie hat am 30.11.2000 einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadt Konstanz über die zentrale Geldverwaltung ihrer liquiden Mittel mittels Verwaltung im Liquiditätsverbund mit Wirkung ab 1.1.2001 abgeschlossen.

Danach wird das laufende Girokonto Nr. 55 566 der Südwestdeutsche Philharmonie bei der Sparkasse Bodensee als sogenanntes Auflaufkonto geführt. Die Liquiditätskonzentration vom Girokonto erfolgt durch Dispositionsüberweisung mit den jeweiligen Valutensalden der Servicegirostelle; der Ausgleich von valutarischen Soll-Salden auf dem Girokonto erfolgt durch Dispositionslastschriften. Die maximale Höhe eines Kassenkredites beträgt EUR 511.291,88. Die Laufzeit dieses Vertrages beträgt 1 Jahr. Die Kündigung ist jeweils zum Ende eines Kalenderjahres mit 2-monatiger Kündigungsfrist möglich. Erfolgt keine Kündigung, verlängert sich der Vertrag automatisch um ein weiteres Jahr.

Feststellung
Jahresabschluss:

Die Feststellung des Jahresabschlusses der Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz erfolgt innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres durch den Gemeinderat.

**AUFGLIEDERUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN DER POSTEN DES JAHRESABSCHLUSSES
ZUM 31. DEZEMBER 2012**

A. BILANZ

A K T I V A

A. Anlagevermögen	2
B. Umlaufvermögen	3
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7

P A S S I V A

A. Eigenkapital	8
B. Empfangene Ertragszuschüsse	9
C. Rückstellungen	9
D. Verbindlichkeiten	10
E. Rechnungsabgrenzungsposten	12
B. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	13

A. BILANZ

AKTIVA

A. Anlagevermögen

	EUR	107.865,00
Vorjahr	EUR	93.504,00
	31.12.2012	31.12.2011
	EUR	EUR
	<hr/>	<hr/>
Immaterielle Vermögensgegenstände	23.175,00	0,00
Sachanlagen	<u>84.690,00</u>	<u>93.504,00</u>
	<u>107.865,00</u>	<u>93.504,00</u>

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

	EUR	23.175,00
Vorjahr	EUR	0,00
		31.12.2012
		EUR
		<hr/>
<u>Entwicklung</u>		
Stand 31.12.2011		0,00
Zugänge 2012		26.018,46
Abgänge (zu Buchwerten) 2012		0,00
Umbuchungen 2012		<u>0,00</u>
		26.018,46
Abschreibungen 2012		<u>-2.843,46</u>
Stand 31.12.2012		<u>23.175,00</u>

Bei den **Zugängen** handelt es sich um EDV-Software sowie um das Relaunch der Internetseite.

Anlagenabgänge – mit Buchwert – wurden im Berichtsjahr nicht festgestellt.

Bei den **Abschreibungen** kommt die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung.

II. Sachanlagen

	<u>EUR</u>	<u>84.690,00</u>
Vorjahr	EUR	93.504,00

Der Ausweis betrifft ausschließlich die Position „Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung“.

	<u>EUR</u>
<u>Entwicklung</u>	
Stand 31.12.2011	93.504,00
Zugänge 2012	20.547,94
Abgänge (zu Buchwerten) 2012	0,00
Umbuchungen 2012	<u>0,00</u>
	114.051,94
Abschreibungen 2012	<u>-29.361,94</u>
Stand 31.12.2012	<u>84.690,00</u>

Die **Zugänge** sind ordnungsgemäß mit ihren jeweiligen aktivierungspflichtigen Rechnungsbeträgen einschließlich Nebenkosten und abzüglich Skonti erfasst.

Anlagenabgänge – mit Buchwert – wurden im Berichtsjahr nicht festgestellt.

Die **Abschreibungen** sind durch eine gesondert geführte Anlagenwertfortschreibung des EDV-Systems DATEV belegt. Es kommt ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung. Für geringwertige Wirtschaftsgüter wird im Jahr der Anschaffung analog zu den Vorschriften in § 6 Abs. 2a EStG ein Sammelposten gebildet und dessen Abschreibung gleichmäßig auf das Jahr der Anschaffung und die nachfolgenden vier Jahre verteilt.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in Anlage A zum Anhang dargestellt.

B. Umlaufvermögen

	<u>EUR</u>	<u>170.635,85</u>
Vorjahr	EUR	211.430,60

	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
	EUR	EUR
Vorräte	59.637,38	43.262,28
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	106.935,36	160.888,97
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>4.063,11</u>	<u>7.279,35</u>
	<u>170.635,85</u>	<u>211.430,60</u>

I. Vorräte

	<u>EUR</u>	<u>59.637,38</u>
Vorjahr	EUR	43.262,28

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
5.824,47	8.133,32
<u>53.812,91</u>	<u>35.128,96</u>
<u>59.637,38</u>	<u>43.262,28</u>

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

	<u>EUR</u>	<u>5.824,47</u>
Vorjahr	EUR	8.133,32

Der Ausweis betrifft ausschließlich den Bestand an Werbematerial zum Bilanzstichtag (Saisonbroschüren und Plakate).

2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

	<u>EUR</u>	<u>53.812,91</u>
Vorjahr	EUR	35.128,96

Es handelt sich ausschließlich um den Bestand an unfertigen Leistungen zum 31.12.2012 (Vorleistungen für 9 Auftritte im Januar 2013).

Der Wertansatz wird retrograd ermittelt; ausgehend von den Konzerterlösen werden alle nach dem Bilanzstichtag bis zum Konzertende noch anfallenden Einzelkosten sowie anteilige Gemeinkosten in Abzug gebracht.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>EUR</u>	<u>106.935,36</u>
	Vorjahr <u>EUR</u>	<u>160.888,97</u>
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	67.556,26	94.010,28
Forderungen an die Stadt Konstanz	13.107,29	10.125,50
Sonstige Vermögensgegenstände	<u>26.271,81</u>	<u>56.753,19</u>
	<u>106.935,36</u>	<u>160.888,97</u>

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>EUR</u>	<u>67.556,26</u>
	Vorjahr <u>EUR</u>	<u>94.010,28</u>
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Forderungen an Kunden	66.841,26	83.766,00
Forderungen Abo Erlöse	<u>715,00</u>	<u>10.244,28</u>
	<u>67.556,26</u>	<u>94.010,28</u>

Sämtlich mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr.

Der Nachweis der Forderungen erfolgt durch Debitorensaldenliste zum Bilanzstichtag.

2. Forderungen an die Stadt Konstanz	<u>EUR</u>	<u>13.107,29</u>
	Vorjahr <u>EUR</u>	<u>10.125,50</u>
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Kontokorrentkonto Stadt Konstanz	<u>13.107,29</u>	<u>10.125,50</u>

<u>Davon</u>	<u>31.12.2012</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2011</u> <u>EUR</u>
Mitzugehörigkeit zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>13.107,29</u>	<u>10.125,50</u>
mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	<u>13.107,29</u>	<u>10.125,50</u>

3. Sonstige Vermögensgegenstände

	<u>EUR</u>	<u>26.271,81</u>
Vorjahr	<u>EUR</u>	<u>56.753,19</u>
	<u>31.12.2012</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2011</u> <u>EUR</u>
Fördermittel	20.443,65	40.295,38
Vorschüsse Arbeitnehmer	4.779,86	7.981,31
Sollposten Kreditoren	191,77	920,00
Übrige	<u>856,53</u>	<u>7.556,50</u>
	<u>26.271,81</u>	<u>56.753,19</u>

<u>Davon</u>	<u>31.12.2012</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2011</u> <u>EUR</u>
mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	26.271,81	55.575,19
mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 bis zu 5 Jahren	<u>0,00</u>	<u>1.178,00</u>
	<u>26.271,81</u>	<u>56.753,19</u>

III. Kassenbestand

	EUR	4.063,11
	Vorjahr EUR	7.279,35
	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
	EUR	EUR
Hauptkasse	2.769,03	5.376,79
Nebenkassen	<u>1.294,08</u>	<u>1.902,56</u>
	<u>4.063,11</u>	<u>7.279,35</u>

Nachweis erfolgt durch gleichlautende Einträge in die Kassenbücher zum Bilanzstichtag.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	EUR	2.693,71
	Vorjahr EUR	3.254,24
	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
	EUR	EUR
Schott Music GmbH & Co. KG	26,00	26,00
OCS GmbH	540,26	642,60
Übrige	<u>2.127,45</u>	<u>2.585,64</u>
	<u>2.693,71</u>	<u>3.254,24</u>

PASSIVA

A. Eigenkapital

	EUR	-644.489,59
Vorjahr	EUR	-386.312,75

Von der Festsetzung eines Stammkapitals wurde gemäß § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung abgesehen.

Der Ausweis betrifft daher ausschließlich die Position „Gewinn/Verlust“.

	<u>EUR</u>
<u>Entwicklung</u>	
Verlustvortrag 1.1.2012	-386.312,75
Verlustausgleich Stadt Konstanz	65.239,60
Jahresfehlbetrag 2012	<u>-323.416,44</u>
Stand 31.12.2012	<u>-644.489,59</u>

Der Ausweis des Eigenkapitals bei buchmäßiger Überschuldung erfolgt entgegen § 268 Abs. 3 HGB als Negativposten auf der Passivseite, weil § 268 Abs. 3 HGB gemäß § 8 Abs. 1 EigBVO BW auf den Jahresabschluss von Eigenbetrieben nicht anzuwenden ist.

Der bei der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz in den Jahren 2008 bis 2010 aufgelaufene Verlust von insgesamt EUR 65.239,60 wurde durch den städtischen Haushalt im Rahmen einer außerplanmäßigen freiwilligen Zuwendung gemäß der Genehmigung des Gemeinderats vom 22.11.2012 ausgeglichen.

B. Empfangene Ertragszuschüsse

	EUR		EUR	
	1.1.2012	Auflösung wegen	Einstellung	31.12.2012
	EUR	Abschreibung	EUR	EUR
		EUR	EUR	EUR
Zuschuss Stadt Konstanz	0,00	0,00	68.000,00	68.000,00

Der Zuschuss in Höhe von EUR 68.000,00 ist von der Stadt Konstanz für die Finanzierung eines neuen Konzertflügels für den Konzilsaal gewährt worden. Die Anschaffung des Konzertflügels erfolgte im März 2013.

Die erfolgswirksame Auflösung (Abschreibung) erfolgt über die Nutzungsdauer des bezuschussten Konzertflügels.

C. Rückstellungen

	EUR	
	31.12.2012	31.12.2011
	EUR	EUR
Sonstige Rückstellungen	111.700,00	42.700,00

	1.1.2012	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	31.12.2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Resturlaubs- und Überstundenansprüche	34.200,00	34.200,00	0,00	84.000,00	84.000,00
Abschlusskosten	7.000,00	7.000,00	0,00	7.000,00	7.000,00
Aufbewahrungsverpflichtungen	1.500,00	150,00	0,00	150,00	1.500,00
Finanzprüfung GPA	0,00	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00
Leistungsentgelt nach § 18 TVöD	0,00	0,00	0,00	8.300,00	8.300,00
Sonstige	0,00	0,00	0,00	8.900,00	8.900,00
	42.700,00	41.350,00	0,00	110.350,00	111.700,00

D. Verbindlichkeiten

	<u>EUR</u>	<u>578.481,59</u>
Vorjahr	EUR	528.492,20
	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	34.883,34	16,82
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	75.880,50	104.693,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	71.614,95	63.722,91
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Konstanz und anderen Eigenbetrieben	389.363,64	357.770,45
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>6.739,16</u>	<u>2.289,02</u>
	<u>578.481,59</u>	<u>528.492,20</u>

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	<u>EUR</u>	<u>34.883,34</u>
Vorjahr	EUR	16,82
	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
	EUR	EUR
Spk Bodensee 55566	16,29	16,82
BVK Spk Konstanz 55566 (Banksammler)	<u>34.867,05</u>	<u>0,00</u>
	<u>34.883,34</u>	<u>16,82</u>

Sämtlich mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Nachweis erfolgt durch gleichlautenden Kontoauszug des Kreditinstitutes zum Bilanzstichtag sowie durch Aufstellung der Einzelpositionen zum Banksammler.

2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

	<u>EUR</u>	<u>75.880,50</u>
Vorjahr	EUR	104.693,00
	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
	EUR	EUR
Verkauf von Gutscheinen (noch nicht eingelöst)	14.105,50	11.135,00
Verkauf von Konzertkarten (Konzerte 2013)	<u>61.775,00</u>	<u>93.558,00</u>
	<u>75.880,50</u>	<u>104.693,00</u>

Sämtlich mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr.

3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>EUR</u>	<u>71.614,95</u>
	Vorjahr <u>EUR</u>	<u>63.722,91</u>
<u>Davon</u>		
mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	<u>71.614,95</u>	<u>63.722,91</u>

Nachweis erfolgt durch übereinstimmende Kreditorensaldenliste zum Bilanzstichtag.

4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Konstanz und anderen Eigenbetrieben	<u>EUR</u>	<u>389.363,64</u>
	Vorjahr <u>EUR</u>	<u>357.770,45</u>
	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Liquiditätsverbund	336.438,46	310.115,56
Kontokorrentkonten Stadt Konstanz und andere Eigenbetriebe	29.176,49	31.000,13
Lohnsteuer	23.748,69	16.474,51
Umsatzsteuer	0,00	180,25
	<u>389.363,64</u>	<u>357.770,45</u>

Sämtlich mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

<u>Davon</u>	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Mitzugehörigkeit zu den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>13.913,06</u>	<u>9.071,89</u>
Mitzugehörigkeit zu den sonstigen Verbindlichkeiten	<u>375.450,58</u>	<u>348.698,56</u>
<u>Davon</u>	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
aus Steuern	<u>38.939,10</u>	<u>38.583,00</u>

Die Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 336.438,46 aus dem Liquiditätsverbund betreffen einen am 30.11.2000 mit der Stadt Konstanz geschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrag über die zentrale Geldverwaltung der liquiden Mittel. Der Saldo der Stadt Konstanz stimmt mit dem der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz überein.

5. Sonstige Verbindlichkeiten

	EUR	<u>6.739,16</u>
Vorjahr	EUR	2.289,02
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Künstlersozialkasse	5.672,23	1.142,33
Übrige	<u>1.066,93</u>	<u>1.146,69</u>
	<u>6.739,16</u>	<u>2.289,02</u>

Sämtlich mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

E. Rechnungsabgrenzungsposten

	EUR	<u>167.502,56</u>
Vorjahr	EUR	123.309,39
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Abonnements	141.168,56	115.083,00
Fördermittel	<u>26.334,00</u>	<u>8.226,39</u>
	<u>167.502,56</u>	<u>123.309,39</u>

B. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse

	<u>EUR</u>	<u>1.221.452,30</u>
Vorjahr	EUR	1.205.935,04
	<u>2012</u>	<u>2011</u>
	EUR	EUR
Erlöse Sonderkonzerte Konstanz	271.627,31	275.841,79
Erlöse Kammerkonzerte	26.902,00	18.986,00
Erlöse Abokonzerte	289.185,74	307.300,56
Erlöse auswärtige Konzerte	633.737,25	603.806,69
	<u>1.221.452,30</u>	<u>1.205.935,04</u>

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen

	<u>EUR</u>	<u>18.683,95</u>
Vorjahr	EUR	-2.618,30

3. Sonstige betriebliche Erträge

	<u>EUR</u>	<u>4.369.312,26</u>
Vorjahr	EUR	4.352.198,33
	<u>2012</u>	<u>2011</u>
	EUR	EUR
Zuschüsse		
• Zuweisungen Land BW	2.070.500,00	2.004.800,00
• Zuschüsse Stadt Konstanz	2.131.733,00	2.099.031,00
• Zuschüsse Landkreis Konstanz	27.025,00	27.025,00
• Zuschüsse Sonstige	71.730,26	81.260,25
	4.300.988,26	4.212.116,25
Sponsoring	50.425,93	117.297,81
Spenden	0,00	3.893,95
Währungsdifferenzen	723,96	4.125,86
Versicherungsentschädigungen	861,53	5.706,22
Übrige		
• Mieteinnahmen	781,63	613,56
• Sonstige betriebliche Erträge 0% USt.	5.435,77	3.359,96
• Sonst. betr. Ertr. 19% MwSt	10.095,18	5.084,72
	<u>4.369.312,26</u>	<u>4.352.198,33</u>

4. Gesamtleistung	<u>EUR</u>	<u>5.609.448,51</u>
	Vorjahr EUR	5.555.515,07

Zur Zusammensetzung und Entwicklung vgl. Anlage 2 „Gewinn und Verlustrechnung“.

5. Materialaufwand	<u>EUR</u>	<u>1.120.435,93</u>
	Vorjahr EUR	1.151.676,80

	<u>2012</u>	<u>2011</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.120.435,93</u>	<u>1.151.676,80</u>

	<u>2012</u>	<u>2011</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Honorare für Aushilfen	106.340,16	85.702,17
Honorare für Verstärkungen	144.730,35	304.286,94
Honorare für Solisten/Gastdirigenten	469.732,80	440.307,00
Honorare für Musiker Kammerkonzerte	60.802,15	0,00
Mieten für Räume und Technik	88.733,50	87.331,91
Übrige Konzertbetriebskosten	174.891,58	164.820,59
CD-Aufnahmen	25.152,67	16.144,67
Gebühren Gema	28.056,35	26.108,81
Fremdnoten	22.002,39	27.488,73
Skonti	-6,02	-514,02
	<u>1.120.435,93</u>	<u>1.151.676,80</u>

6. Rohergebnis	<u>EUR</u>	<u>4.489.012,58</u>
	Vorjahr EUR	4.403.838,27

7. Personalaufwand

	<u>EUR</u>	<u>4.055.577,94</u>
Vorjahr	EUR	3.997.570,07
	<u>2012</u>	<u>2011</u>
	EUR	EUR
Löhne und Gehälter	3.282.346,93	3.235.285,38
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>773.231,01</u>	<u>762.284,69</u>
	<u>4.055.577,94</u>	<u>3.997.570,07</u>

a) Löhne und Gehälter

	<u>EUR</u>	<u>3.282.346,93</u>
Vorjahr	EUR	3.235.285,38
	<u>2012</u>	<u>2011</u>
	EUR	EUR
Gehälter	<u>3.282.346,93</u>	<u>3.235.285,38</u>

<u>Davon</u>	<u>2012</u>	<u>2011</u>
	EUR	EUR
periodenfremde Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>68.723,15</u>

**b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für
Altersversorgung und für Unterstützung**

	<u>EUR</u>	<u>773.231,01</u>
Vorjahr	EUR	762.284,69
	<u>2012</u>	<u>2011</u>
	EUR	EUR
Gesetzliche Sozialversicherung	606.571,18	596.614,98
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	9.330,15	8.909,39
Beiträge zur Zusatzversicherung	<u>157.329,68</u>	<u>156.760,32</u>
	<u>773.231,01</u>	<u>762.284,69</u>

<u>Davon</u>	<u>2012</u> EUR	<u>2011</u> EUR
periodenfremde Aufwendungen	0,00	8.624,00

8. Abschreibungen	<u>EUR</u>	<u>35.330,24</u>
	Vorjahr EUR	29.453,14

**Abschreibungen auf immaterielle
Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und
Sachanlagen**

	<u>EUR</u>	<u>35.330,24</u>
	Vorjahr EUR	29.453,14

	<u>2012</u> EUR	<u>2011</u> EUR
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.843,46	0,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	18.519,50	18.620,80
Sofortabschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	3.124,84	1.683,15
Abschreibungen auf den Sammelposten geringwertige Wirtschaftsgüter	<u>10.842,44</u>	<u>9.149,19</u>
	<u>35.330,24</u>	<u>29.453,14</u>

9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>EUR</u>	<u>719.724,52</u>
	Vorjahr EUR	697.157,37

	<u>2012</u> EUR	<u>2011</u> EUR
Zuführung Wertberichtigung und Forderungsverluste	1.344,68	0,00
Sonstige Personalkosten	29.029,70	5.060,03
Raumkosten	88.149,74	86.070,34
Versicherungen und Beiträge	63.464,67	36.761,70
Fahrzeugkosten	2.393,94	1.310,49
Werbekosten	210.963,36	237.497,22
Instandhaltungskosten	27.537,29	27.318,53
Verwaltungskostenbeiträge	74.562,00	73.673,00
Reisekosten	114.175,90	138.754,34
Provisionen	14.535,20	13.336,08
Übertrag	626.156,48	619.781,73

	<u>2012</u> EUR	<u>2011</u> EUR
Übertrag	626.156,48	619.781,73
Währungsdifferenzen	38,01	3.949,77
Rechts- und Beratungskosten	54.196,40	31.179,52
EDV-Kosten	12.954,79	8.703,69
Porto, Telefon, Bürokosten	23.725,02	23.240,02
Übrige	2.653,82	10.302,64
	<u>719.724,52</u>	<u>697.157,37</u>

10. Betriebsergebnis	EUR	<u>-321.620,12</u>
	Vorjahr EUR	-320.342,31

Zur Zusammensetzung und Entwicklung vgl. Anlage 2 „Gewinn und Verlustrechnung“.

11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	EUR	<u>16,75</u>
	Vorjahr EUR	1.010,20

	<u>2012</u> EUR	<u>2011</u> EUR
Zinsen Liquiditätsverbund Stadt Konstanz	16,75	931,07
Verzugszinsen Kunden	0,00	79,13
	<u>16,75</u>	<u>1.010,20</u>

12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	EUR	<u>1.603,07</u>
	Vorjahr EUR	1.531,04

	<u>2012</u> EUR	<u>2011</u> EUR
Zinsen Liquiditätsverbund Stadt Konstanz	<u>1.603,07</u>	<u>1.531,04</u>

13. Finanzergebnis	EUR	<u>-1.586,32</u>
	Vorjahr EUR	-520,84

14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	EUR	<u>-323.206,44</u>
	Vorjahr EUR	-320.863,15

Zur Zusammensetzung und Entwicklung vgl. Anlage 2 „Gewinn- und Verlustrechnung“ dieses Berichtes.

15. Sonstige Steuern	EUR	<u>210,00</u>
	Vorjahr EUR	210,00

	<u>2012</u>	<u>2011</u>
	EUR	EUR
Kraftfahrzeugsteuer	<u>210,00</u>	<u>210,00</u>

16. Jahresfehlbetrag	EUR	<u>-323.416,44</u>
	Vorjahr EUR	-321.073,15

Zur Zusammensetzung und Entwicklung vgl. Anlage 2 „Gewinn- und Verlustrechnung“ dieses Berichtes.

Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Konzilstadt Konstanz

für das Wirtschaftsjahr 2014 (01.01.-31.12.2014)

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wird festgelegt

im Erfolgsplan bei einem Volumen von gesamt	1.691.000 Euro
im Vermögensplan bei einem Volumen von	131.155 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag, der für den Eigenbetrieb Konzilstadt Konstanz im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen, wird festgesetzt auf 0 Euro

§ 3

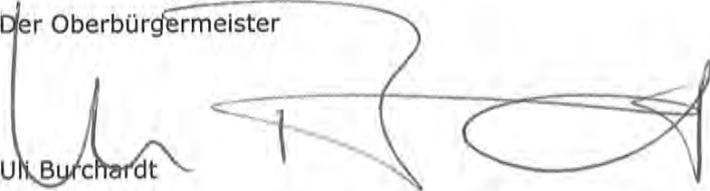
Der Gesamtbetrag, der für den Eigenbetrieb Konzilstadt Konstanz im Vermögensplan vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen, wird festgesetzt auf 0 Euro

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 40.000 Euro

Konstanz, den 08.01.2014

Der Oberbürgermeister



Uli Burchardt

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebs Konzilstadt Konstanz

Der Erfolgsplan 2014 des Eigenbetriebs Konzilstadt Konstanz schließt bei einer Gesamtsumme Einnahmen von 1.691.000€ und einer Gesamtsumme Ausgaben in gleicher Höhe.

Von den Ausgaben entfallen 890.500€ auf den Eigenbetrieb Konzilstadt Konstanz, 800.500€ auf die Realisierung von Jubiläumsprojekten.

Der Erfolgsplan wurde unter Berücksichtigung der folgenden Prämissen aufgestellt:

1. Erhalt des städtischen Zuschusses für den Eigenbetrieb Konzilstadt Konstanz in Höhe von 885.000€.
2. Erhalt des städtischen Zuschusses für die Realisierung der Jubiläumsprojekte in Höhe von 750.500€.
3. Die Konzilstadt Konstanz erhält weitere Zuschüsse in Höhe von 5.000€.
4. Die Konzilstadt Konstanz erhält 30.000€ von Sponsoren.
5. Die Konzilstadt Konstanz erwirtschaftet über Eintrittsgelder für Veranstaltungen und den Verkauf von Büchern und Konzil-Artikeln und über die Vergabe von Rechten Erlöse von 19.000€.
4. Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Nettobeträge.

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Erfolgsplanes 2014

Die Unterteilung des Erfolgsplanes in einen für den Eigenbetrieb und das Marketing und einen zweiten für die Jubiläumsprojekte wurde für die Übersichtlichkeit beibehalten.

1. Erfolgsplan Eigenbetrieb und Marketing

Einnahmenseite

Erlöse

Für das Geschäftsjahr 2014 sind erhöhte Erlöse aus dem Verkauf von Büchern und Konzil-Artikeln zu erwarten. Die Einnahmen aus Veranstaltungen, Rechten, etc. sind bei den Jubiläumsprojekten verbucht, ebenso die projektbezogenen Zuschüsse.

Ausgabenseite

Materialkosten und Aufwendungen für bezogene Leistungen

Diese Position umfasst die im Vorfeld durchgeführten Projekte und Maßnahmen zur weiteren Partnergewinnung, Gremienarbeit, Konkretisierung der Jubiläumsangebote 2015 bis 2018 sowie zur allgemeinen Steigerung der Präsenz des Konstanzer Konzils in der Erinnerungskultur. Dazu zählen:

- Fortführung der vorbereitenden Planung von Jubiläumsprojekten 2015 bis 2018 mit städtischen, regionalen und europäischen Partnern
- Gewinnung von Fördermitteln und Drittmitteln
- aktive Einbindung der Bürgerschaft durch Informationsveranstaltungen, Arbeitsgruppen und Veranstaltungen für Multiplikatoren
- Präsenz der Konzilstadt Konstanz und des Konziljubiläums bei Veranstaltungen wie Kinderfest, Kulturfest und Lange Nacht der Wissenschaften
- Übersetzungen und Dolmetscher-Tätigkeiten
- Recherche und wissenschaftliche Begleitung sowie redaktionelle Unterstützung
- Rechtsberatung

Personalkosten

- Seit Juli 2013 ist die Konzilstadt Konstanz mit 5 Vollzeitstellen ausgestattet (zuvor: 3 Stellen). Seit November 2013 unterstützt eine Jahrespraktikantin die Vorbereitungen für das Konziljubiläum.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich durch den gewachsenen Personalstamm. Die Raumkosten steigen, da der Reinigungsaufwand durch die Teamgröße gestiegen ist.

Marketing

Die Marketingaufwendungen umfassen die Ausgaben für

- Touristisches Marketing (touristische Pressearbeit, Erschließung von ausgewählten Auslandsmärkten durch Kooperation mit DZT, Erschließung von überregionalen Märkten durch Kooperationen mit TMBW und IBT sowie mit Verkehrsträgern; Anzeigen, Einträgen und Vermittlung),
- Imagebildung für das Konziljubiläum (Außenwerbung, Aktionen, Anzeigen und Messe-Auftritte),
- Pressearbeit und virales Marketing (Pressekonferenzen und Presseaussendungen, Newsletter, social media)
- sowie Materialherstellung (Jubiläums Journal 2014 und 2015, Quartalsfolder 2014, Messeflyer, Schwerpunkt-Flyer, Give aways und weitere Materialien).

2. Erfolgsplan Jubiläumsprojekte

Einnahmenseite

Bei den weiteren Zuschüssen können bisher nur die Zuschüsse aus dem IBK-Kleinprojektfonds für Konzilgeschichte aktuell berücksichtigt werden. Erst im Dezember erfolgt der Entscheid über einen weiteren EU-Antrag. Für die neue EU-Förderperiode sind noch keine Antragsfristen ausgegeben (voraussichtlich März 2014). Weitere Zuschüsse für Jubiläumsprojekte, wie z.B. Landesausstellung oder Sigismundtafel laufen über die jeweiligen Partner. Die Zuschüsse der Baden-Württemberg Stiftung werden von der Stadt Konstanz vereinnahmt und sind daher im Wirtschaftsplan der Konzilstadt Konstanz nicht berücksichtigt.

Bei den Drittmitteln wurden nur die bereits vereinbarten Sponsoringleistungen für 2014 berücksichtigt, hier kann es im Laufe des Jahres zu Änderungen kommen. Die Erlöse umfassen die Eintrittsgelder bei Veranstaltungen der Konzilstadt Konstanz. Sehr viele Jubiläumsprojekte generieren allerdings keine Eintrittsgelder (z.B. Eröffnungsfest, Sigismundtafel oder Beschilderung) oder die Eintrittsgelder werden von den Partnern vereinnahmt (z.B. Landesausstellung, Literarische Begegnungen oder Meeting Point) und sind bereits in die Finanzierung der Projekte verrechnet.

Ausgabenseite

Materialkosten – Aufwendungen für Jubiläumskosten

Die Jubiläumsprojekte umfassen alle Projekte, die Institutionen der Stadt Konstanz im Rahmen des Konziljubiläums durchführen, oder Projekte, an denen sich die Stadt Konstanz beteiligt. Im Folgenden näher aufgeführt sind die Projekte, bei denen sich seit Projektabschluss Änderungen ergeben haben oder die neu hinzugekommen sind. Zusätzlich ist bei der Programmplanung der Wunsch des Betriebsausschusses aufgenommen worden, besonderes Augenmerk auf die Angebote für Kinder und Jugendliche zu legen.

Leitprojekte

Landesausstellung

Die Summe umfasst die zweite Rate des Finanzierungsbeitrages der Stadt Konstanz zur Großen Landesausstellung sowie die Miete für das Konzilgebäude für die Dauer der Ausstellung. Die zweite Rate der Stadt Konstanz hat sich durch den Zuschuss des Bundes an das Badische Landesmuseum reduziert.

Konzilgarten

Nach Abschluss der Landesausstellung wird der Konzilgarten auf der Konzilmole wieder zurückgebaut. Für die Vor- und Nacharbeiten stehen 10.000€ bereit.

Infrastruktur Konzilumfeld

Das Konzilumfeld soll mit einem Pavillon als Begegnungs- und Informationsort für das Jubiläum etabliert werden.

Woche des Handwerks

In Kooperation mit der Handwerkskammer Konstanz stellen 15 Handwerker aus der Region in offenen Werkstätten ihre Gewerke vor. Eingebettet wird diese Marktsituation in eine Impulsreihe, Führungen und einen Handwerker Gottesdienst.

Städtische Projekte

Konzilfest

Zur Eröffnung des Konziljubiläums findet ein Fest an den konzilsrelevanten Orten mit Beiträgen rund um das Jubiläum statt.

Your Eyes on me

Das Kulturbüro setzt in Kooperation mit den initiierten Künstlern unterstützt von Studierenden der HTWG die europäische Videoinstallation an fünf Schauplätzen in der Stadt um.

Literarische Begegnungen

Anlässlich der Jahrestagung des Deutschen Schriftstellerverbandes veranstaltet das Kulturbüro Literaturtage, die das Jubiläumsmotto „Europa zu Gast“ aufgreifen.

Kunsthilfsfonds Konzil

Der Kunstfonds Konzil der Stadt Konstanz fördert Vorhaben im Bereich der Kunst und Kultur während des Konziljubiläums 2014 bis 2018. Die Vergabe erfolgt über eine unabhängige Fachjury.

Sigismundtafel

Die grenzüberschreitende Sigismundtafel lädt Bürger aus Kreuzlingen, Tägerwilen und Konstanz ins Tägermoos. Das Projekt wird von Kreuzlingen koordiniert und erhält einen Zuschuss aus dem IBK-Kleinprojektfonds.

Orte des Konzils

Zur Vermittlung der Orte des Konstanzer Konzils werden die Hausschilder und Wegweisungen in der Stadt überarbeitet und an wichtigen Orten ergänzt. Hierfür konnte auch ein Sponsorpartner gewonnen werden. Allerdings verschiebt sich die Aufstellung der Stelen auf 2014.

Stadtansicht

Die Stadtansicht Konstanz aus Vogelschauerspektive wird zur Vermittlung der Topographie des Konstanzer Konzils bei verschiedenen Projekten eingesetzt werden. Darüber hinaus ist die Umsetzung der Stadtansicht in ein Faltblatt sowie eine Erschließung digitaler Nutzungsmöglichkeiten geplant.

Konzerte der SWP

Die Südwestdeutsche Philharmonie veranstaltet zum Konziljubiläum ein Renaissance-Konzert im Innenhof der Städtischen Wessenberg-Galerie sowie mehrere Konzerte für Familien und Schulen im Konzil unter dem Titel „Immer dieselbe Laier?“.

Son et Lumière

Rosgartenmuseum, Konzilstadt und Tourist-Information Konstanz planen ab 2015 die Geschichte des Konstanzer Konzils in Form eines Son et Lumière zu realisieren. Solange die Baden-Württemberg Stiftung das Projekt noch nicht fördert, sind die Vorbereitungskosten im Wirtschaftsplan der Konzilstadt veranschlagt.

Kooperationsprojekte

Musik aus der Zeit: Avantgarde um 1400

Das Musikfestival wird in Kooperation mit dem SWR durchgeführt. Die Kosten für 2014 sind durch die Verpflichtung eines weiteren Ensembles gestiegen, werden aber durch zusätzliche Sponsoringeinnahmen gedeckt.

Hussitische Kulturroute

Das Projekt der Vereinigung der Städte mit Hussitischer Geschichte und Tradition verbindet die Erinnerungsorte für Jan Hus und die Hussitenkriege und wird anlässlich des 30jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums Konstanz-Tabor eröffnet.

Pädagogische Angebote und Material

Zusammen mit der Universität Konstanz und der Pädagogischen Hochschule Thurgau ist für 2014 ein weiterer Fortbildungstag für LehrerInnen geplant. Zusätzlich erstellt die Konzilstadt Konstanz Unterrichtsmaterialien zu Jan Hus und unterstützt schulische Projekte zum Konziljubiläum.

Kinderakademie

Die Kinderakademie ermöglicht einen spielerisch kreativen Zugang zum Konstanzer Konzil. Die Themen 2014 lauten: „Ich und mein Konzilort“ sowie „Die Küche Europas“.

Kunstverein: Meeting Point

Momentan ist unsicher, ob der Kunstverein Konstanz die Ausstellung 2014 realisieren kann, da die Finanzierung noch nicht gewährleistet ist.

Backofen

In Kooperation mit dem Archäologischen Landesmuseum soll innerhalb von vier Wochen der Bau eines mittelalterlichen Backofens realisiert werden.

Kindermusical

Die „Affenbande“ der Musikinsel erarbeitet ein Musical mit Kindern für Kinder zum Konstanzer Konzil.

Konzilcomic

Benjamin Motta zeichnet einen Comic zum Konstanzer Konzil, der sich vor allem an Jugendliche richtet.

Vortragsreihe

Für die gemeinsame Vortragsreihe von Universität Konstanz und Stadtarchiv Konstanz fallen Kosten für Miete an, damit die Vorträge zur Medialität des Konstanzer Konzils kostenfrei zu besuchen sind.

Wirtschaftskonzil

In Zusammenarbeit mit der IBK und dem Kanton Thurgau wird das bodenseespannende Format Wirtschaftskonzil 2014 bis 2018 entwickelt.

Unvorhergesehene Projektkosten

3% der Gesamtkosten sind für unvorhergesehene Projektkosten eingeplant.

Erläuterungen zum Vermögensplan

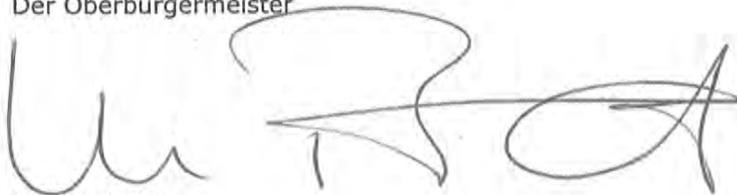
Im Vermögensplan wurden die mögliche Anschaffung von Softwarelizenzen für das Ticketing sowie geringwertige Wirtschaftsgüter berücksichtigt.

Erläuterungen zur mittelfristigen Finanzplanung

Die mittelfristige Finanzplanung ermöglicht einen Überblick über den momentanen städtischen Mittelbedarf 2014 bis 2018 für das Konziljubiläum (Projekte, Marketing und Organisationseinheit). Die Kosten beziehen sich auf den momentanen Projektstand (Nov. 2014), der sich vor allem für die Jahre 2016 bis 2018 noch stark verändern kann. Weitere einzuwerbende Drittmittel wurden nicht berücksichtigt.

Konstanz, den 08.01.2014

Der Oberbürgermeister

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'U' followed by a large, sweeping 'B' and 'C'.

Uli Burchardt

**Konzilstadt Konstanz Erfolgsplan 2014
Gesamt**

Konzilstadt Konstanz		Ansatz Erfolgsplan 2014 (GuV)		GESAMT	
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Hochrechnung 2013	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
1.	Umsatzerlöse	20.500	3.000	3.000	4.277
4.	So. betr. Erlöse				
	Zuschuss Stadt Konstanz Eigenbetrieb	885.000	624.000	624.000	317.000
	Zuschuss Stadt Konstanz Jubiläumsprojekte	750.500	520.000	555.000	16.837
	weitere Zuschüsse	5.000	8.750	-	1.700
	Drittmittel	30.000	3.000		
	Summe	1.691.000	1.158.750	1.182.000	339.814
5.	Materialaufwand, bezogene Leistungen				
	Fremdleistungen	38.300	47.500	50.000	42.844
	Jubiläumsprojekte	800.500	508.500	555.000	16.837
	Summe	838.800	556.000	605.000	59.681
6.	Personalkosten				
	Summe	310.000	235.000	245.000	160.540
.7.	Abschreibungen				
	Summe	6.000	10.000	8.000	7.581
8.	So. betr. Aufwendungen				
	Summe	81.200	72.000	74.000	56.586
8.5.	Marketing/Werbung				
	Summe	455.000	250.000	250.000	35.434
13.	Zinsen und ähnliches				
	Summe	-		-	145
22.	Ergebnis				
	Gesamtsumme Einnahmen	1.691.000	1.158.750	1.182.000	339.959
	Gesamtsumme Ausgaben	1.691.000	1.123.000	1.182.000	316.647
	Gewinn/Verlust	-	35.750	-	20.137

**Konzilstadt Konstanz Erfolgsplan 2014
Eigenbetrieb**

Konzilstadt Konstanz		Ansatz Erfolgsplan 2014 (GuV)		EIGENBETRIEB+	WERBUNG(GuV)
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Hochrechnung 2013	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
1.	Umsatzerlöse	5.500	3.000	3.000	4.277
4.	So. betr. Erträge				
	Zuschuss Stadt Konstanz	885.000	624.000	624.000	317.000
	Weitere Zuschüsse	-	8.750	0	1.700
	Summe	890.500	635.750	627.000	322.977
5.	Materialaufwand, bezogene Leistungen				
	Projektarbeit Konstanz	15.000	20.000	16.000	13.024
	Projektarbeit Region und Tourismus	4.000	4.500	5.000	1.830
	Projektarbeit Land	500	3.000	1.000	794
	Projektarbeit Bund	500	-	1.000	9.732
	Projektarbeit Europa	5.000	7.000	7.000	3.183
	Partnerstädte (Vorträge, Workshops)	2.000	2.500	2.500	2.673
	Projektarbeit Kirchen	300	500	500	50
	Projektarbeit Bildung	6.000	7.000	7.000	3.697
	Beratung, Analyse	5.000	3.000	10.000	7.860
	Summe	38.300	47.500	50.000	42.844
6.	Personalkosten	310.000	235.000		
	Summe	310.000	235.000	245.000	160.540
7.	Abschreibungen	6.000	10.000	8.000	7.581
8.	So. betr. Aufwendungen				
	Raumkosten	32.000	28.000	28.000	19.873
	Mietleasing bewegliche Wirtschaftsgüter	4.000	4.000	5.000	2.395
	IT-Dienste/Telefon (städtische Umlage)	14.000	12.000	12.000	14.627
	Versicherungen/Beiträge	1.500	1.300	1.300	514
	Repräsentationskosten	5.000	3.000	3.000	1.534
	Reisekosten	4.000	6.000	6.000	5.109
	Fortbildungskosten	2.000	1.000	1.000	130
	Buchhaltungskosten	8.000	9.000	8.000	10.150
	Büromittel	5.000	6.000	8.000	2.042
	Materialeinkauf	5.000	1.500	1.000	150
	Nebenkosten des Geldverkehrs	200	200	200	60
	Sonstiger Betriebsbedarf	500	-	500	-
	Summe	81.200	72.000	74.000	56.586
8.5.	Marketing/Werbung				
	Außenwerbung, Image	180.000	70.000	70.000	5.000
	Touristisches Marketing	130.000	90.000	90.000	8.000
	PR und virales Marketing	65.000	45.000	45.000	14.000
	Materialien	80.000	45.000	45.000	13.000
	Summe	455.000	250.000	250.000	35.434

13.	Zinsen und ähnliches				
	Erträge	-	150	-	145
	Ausgaben	-	-	-	-
	Summe	-	150	-	145
17.	Außerordentliche Erträge		-	-	-
18.	Außerordentliche Aufwendungen		-	-	-
22.	Ergebnis				
	Gesamtsumme Einnahmen	890.500	635.750	627.000	323.121
	Gesamtsumme Ausgaben	884.500	614.500	627.000	299.809
	Gewinn/Verlust	-	21.250	-	20.137

Konzilstadt Konstanz Erfolgsplan 2014 Jubiläumsprojekte

Konzilstadt Konstanz		Ansatz Erfolgsplan 2014 (GuV)		JUBILÄUMSPROJEKTE	
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Hochrechnung 2013	Ansatz 2013	Ergebnis 2012
1.	Umsatzerlöse	15.000	-	-	-
4.	So. betr. Erträge				
	Zuschuss Stadt Konstanz	750.500	520.000	555.000	16.837
	Weitere Zuschüsse	5.000	-	-	
	Drittmittel	30.000	-	-	
	Summe	785.500	520.000	555.000	16.837
5.	Materialaufwand, bezogene Leistungen, Aufwendungen Jubiläumsprojekte				
5.1.	Leitprojekte				
	Landesaussstellung 14, inkl. Miete Konzil	320.000	250.000	250.000	-
	Konzilgarten zur Landesaussstellung	10.000	-	-	-
	Infrastruktur Konzilumfeld 14ff	65.000	40.000	40.000	-
	Woche des Handwerks	17.000	25.000	25.000	-
	Zukunft der Menschheit 14ff	30.000	-	-	-
	Richental-Chronik	-	3.000	10.000	13.537
	Stückauftrag Konzilfestspiele	-	17.500	17.500	-
	Summe	442.000	335.500	342.500	13.537
5.2.	Städtische Projekte				
	Eröffnungsfest 14	30.000	-	-	-
	Zuschuss Publikationen 14ff	5.000	5.000	5.000	-
	Musikschule Konstanz 14ff	3.000	-	-	-
	Your eyes on me 14	50.000	25.000	25.000	-
	Literarische Begegnungen 14	25.000	-	-	-
	Kunsthilfsfonds Konzil 14ff	50.000	25.000	25.000	-
	Sigismundtafel 14	10.000	-	-	-
	Orte des Konzils 14ff	9.500	4.000	8.500	3.300
	Stadtansicht 14ff	7.500	25.000	25.000	
	Konzil mobil 14ff		40.000	40.000	
	Konzerte der SWP zum Konziljubiläum	10.000	-	-	
	Konzilscomic	3.000	-	-	-
	Kindermusical 14	5.000	-	-	-
	Son et Lumière 15-18	30.000	-	-	
	Summe	238.000	124.000	128.500	3.300
5.3.	Projekte in Kooperation				
	Musik aus der Zeit 14ff	20.000	-	-	-
	Hussitische Kulturroute 14ff	5.000	5.000	6.000	-
	Hus-Fahrradtour	-	5.000	4.000	
	Husgedenken 14	5.000	-	-	-

	Konzil und Schule 13ff	15.000	15.000	15.000	-
	Zuschuss Kinderakademie 13ff	10.000	4.000	4.000	-
	Backofen 14	3.000	-	-	-
	Vortragsreihe Mediales Ereignis 14	3.500			
	Kunstverein: Meeting Point 14	25.000	10.000	10.000	-
	Wirtschaftskonzil 2014-2018	10.000			
	Instandsetzung Hus-Museum	-	10.000	10.000	-
	Unvorhergesehene Projektkosten	24.000	-	-	-
	Summe	120.500	49.000	49.000	-
22.	Ergebnis				
	Gesamtsumme Einnahmen	785.500	520.000	555.000	16.837
	Gesamtsumme Ausgaben	800.500	508.500	520.000	16.837
	Gewinn/Verlust	15.000	11.500	35.000	-

Konzilstadt Konstanz

Vermögensplan 2014

1. Finanzierungsmittel/Einnahmen

Nr.	Bezeichnung	Betrag in €
1	Zuführung zum Stammkapital	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0
3	Jahresgewinn	0
4	Zuführung zu Sonderposten	0
5	Zuführung und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeiträgen	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahme	0
8	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten	0
9	Abschreibungen und Anlageabgänge	6.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	125.155
	Finanzierungsmittel insgesamt	131.155

2. Finanzierungsbedarf/Ausgaben

Nr.	Bezeichnung	Betrag in €
1	Sachanlagen, immaterielle Anlagewerte	4.000
2	Finanzanlagen	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0
5	Jahresverlust	0
6	Entnahme Sonderposten	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0
9	Tilgung von Krediten	0
10	Gewährung von Krediten a) an Gemeinden b) an Dritte	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	4.000
13	Finanzierungsmittelüberschuss	127.155
	Gesamt	131.155

Eigenbetrieb Konzilstadt Konstanz

Stellenübersicht 2014

Vollzeitkräfte		Vergütungsgruppe
1	Geschäftsführerin	in Privatvertrag
1	Projektkoordinatorin	TVöD 10
1	Mitarbeiterin Marketing	TVöD 10
2	Projektmitarbeiterin	TVöD 9
1	Jahrespraktikantin	

Zusammenfassung:

1	100%	Privatvertrag
2	100%	TVöD 10
2	100%	TVöD 9

Eigenbetrieb Konzilstadt Konstanz

Planung 2014-2018

Mittelfristige Finanzplanung 2014 bis 2018

städtischer Mittelbedarf 2014-2018

Finanzierungsbedarf

1. Konzilstadt	Kosten gesamt	MB 14	MB 15	MB 16	MB 17	MB 18
KSK Personal		305.000	315.000	325.000	335.000	280.000
KSK Sachkosten	633.000	130.500	104.000	90.000	90.000	90.000
Marketing Gesamtjubiläum	1.305.000	455.000	200.000	150.000	200.000	50.000
Summe	1.938.000	890.500	619.000	565.000	625.000	420.000

2. Projekte

2.1. Leitprojekte						
Richental-Chronik 13	22.000	-	-	-		
Landesausstellung 14, inkl. Miete Konzil	3.700.000	320.000	-	-	-	
Konzilgarten zur Landesausstellung	10.000	10.000				
Konzilfestspiele - Stückauftrag 13	32.500	-	-	-	-	
Infrastruktur Konzilumfeld 14ff	155.000	65.000	10.000	-	10.000	
Woche des Handwerks	200.000	17.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Kofinanzierungstopf	85.000	-	55.000	30.000	-	
Zukunft der Menschheit 14ff	150.000	30.000	30.000	30.000	30.000	50.000
Gedenkveranstaltung für Jan Hus 15	40.000	-	20.000	-	-	
weitere Veranstaltungen zu Hus	100.000	-	50.000	-	-	
Gedenkveranstaltung Hieronymus 16	20.000			10.000		
Interreligiöser Dialog 17	100.000	-	-	-	60.000	
Festwochenende Papstwahl 17	20.000	-	-	-	10.000	
Wir sind Konzil 17f	70.000	-	-	-	10.000	30.000
Minne meets Poetry Slam 18	60.000	-	-	-	-	30.000
SUMME	4.764.500	442.000	180.000	85.000	135.000	125.000
2.2. Städtische Projekte						
Eröffnungsfest 14	30.000	30.000	0	0	0	0
Zuschuss Publikationen 14ff	30.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Musikschule Konstanz 14ff	15.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Your eyes on me 14	250.000	50.000	-	-	-	
Literarische Begegnungen 14	32.000	25.000	-	-	-	
Kunstfonds Konzil 14ff	250.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
Sigismundtafel 14	30.000	10.000	-	-	-	-
Orte des Konzils 14ff	17.500	8.500	-	-	-	
Stadtansicht 14ff	40.000	7.500	-	-	-	
Konzil mobil 14ff	40.000					

		-	-	-	-	
Konzerte SWP zum Konziljubiläum 14	10.000	10.000	-	-	-	-
Konzilscomic 14-18	16.000	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Kindermusical 14	5.000	5.000				
Son et Lumière 14-18	110.000	30.000	60.000	10.000	10.000	-
musikal. Erzähltheater Jan Hus 15ff	15.000	-	5.000	-	-	
Jugendprojekt Hieronymus 16	25.000	-	-	10.000	-	
BW Theaterstage 17	260.000	-	-	-	40.000	
Histor. Stückewettbewerb 17	23.000	-	-	-	22.000	
Summe	1.168.500	238.000	126.000	81.000	133.000	8.000
2.3. Projekte in Kooperation						
Ad Pacem 13	30.000	-	-	-	-	
Hus-Museum 14	134.000	-	-	-	-	
Musik aus der Zeit 14ff	175.000	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Hussitische Kulturroute 14ff	25.000	5.000	5.000	-	-	
Fahrrad 13	4.000	-	-	-	-	
Husgedenken 14	5.000	5.000				
Wandern 15	30.000		10.000	-	-	
Konzil und Schule 13ff	85.000	15.000	15.000	15.000	15.000	10.000
Zuschuss Kinderakademie 13ff	50.000	10.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Kunstverein: Meeting Point 14	227.000	25.000	-	-	-	-
Backofen 14	10.000	3.000	-	-	-	-
Vortragsreihe Mediales Ereignis 14	15.000	3.500	-	-	-	-
Wirtschaftskonzil 14-18	30.000	10.000				
Europäisches Jugendkonzil 15	45.000		10.000			
600 Jahre Samogitien 16f	100.000	-	10.000	20.000	20.000	
Europ. Pilgerstern 17	100.000	-	-	-	20.000	
Abschlussveranstaltung 18	30.000	-	-	-	-	10.000
Unvorhergesehene Projektkosten		24.000	20.000	15.000		
Summe	1.095.000	120.500	84.000	64.000	29.000	24.000
Summe gesamt	8.966.000	1.691.000	1.009.000	795.000	922.000	577.000

Finanzierungsmittel

	2014	2015	2016	2017	2018
Zuschuss der Stadt Konstanz	1.635.500	934.000	830.000	794.000	452.000
weitere Zuschüsse	5.000	10.000	10.000	10.000	
Eigenerlöse	20.500	20.000	10.000	20.000	10.000
Drittmittel	30.000	50.000	50.000	50.000	30.000
erübrigte Mittel				53.000	85.000
Summe	1.691.000	1.014.000	900.000	927.000	577.000

**Unverbindliches
Leseexemplar**

**EBNER
& STOLZ
MÖNNING
BACHEM**

Ebner Stolz Mönning Bachem
GmbH & Co. KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Stuttgart

Erstellungsbericht

Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr 2012

**Eigenbetrieb
Konzilstadt Konstanz**

Konstanz

Ausfertigung Nr. X

NEXIA
INTERNATIONAL

**Unverbindliches
Leseexemplar**

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bezeichnung
Eigenbetrieb oder Konzilstadt Konstanz oder KSK	Eigenbetrieb Konzilstadt Konstanz, Konstanz
EigBG BW	Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg
EigBVO BW	Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg
HGB	Handelsgesetzbuch
IBK	Internationale Bodensee-Konferenz
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf
OK	Organisationskomitee

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Erstellungsauftrag	1
B. Gegenstand, Art und Umfang der Jahresabschlusserstellung	3
1. Gegenstand der Erstellung	3
2. Art und Umfang der Erstellung	3
C. Erläuterungen zur Rechnungslegung	5
1. Buchführung und weitere Unterlagen	5
2. Jahresabschluss	5
3. Lagebericht	5
D. Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers über die Erstellung	6

Jahresabschluss und Lagebericht

Bilanz zum 31. Dezember 2012	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2012	Anlage 2
Anhang für das Geschäftsjahr 2012	Anlage 3
Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2012	Anlage 4
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012	Anlage 5

Anlagen

Rechtliche und steuerliche Grundlagen	Anlage 6
Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012	Anlage 7
Allgemeine Auftragsbedingungen	Anlage 8

A. Erstellungsauftrag

Die Geschäftsführung des

Eigenbetriebs Konzilstadt Konstanz, Konstanz
(kurz: Eigenbetrieb oder Konzilstadt Konstanz),

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, gem. dem EigBG BW nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungs- und Ausweisvorschriften des HGB und den für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu erstellen.

Grundlage für die Jahresabschlusserstellung sind die **von uns geführten Bücher** und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie die uns von der Geschäftsführung erteilten Auskünfte.

Der Erstellungsauftrag erstreckt sich auf die Entwicklung des Jahresabschlusses aus den von uns geführten Bücher und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen unter Berücksichtigung der uns erteilten Auskünfte (Auftragsart 1).

Der Abfassung des Erstellungsberichts liegt der Standard „Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen“ des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW S 7) zu Grunde.

Die Erstellungsarbeiten und die Berichtsabfassung haben wir vom 4. Februar bis 31. Mai 2013 in unserem Büro durchgeführt.

Auskünfte, Vollständigkeitserklärung

Auskünfte erteilten uns die Geschäftsführerin, Frau Ruth Bader und Frau Daniela Paas. Die erteilten Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden uns bereitwillig gegeben.

Ergänzend hierzu hat uns die Geschäftsführung in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Unverbindliches Leseexemplar



- 2 -

Auftragsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags, unsere Verantwortlichkeit sowie die Höhe unserer Haftung sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die als Anlage 8 beigefügten „Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ in der Fassung vom 1. Januar 2002 maßgebend.

B. Gegenstand, Art und Umfang der Jahresabschlusserstellung

1. Gegenstand der Erstellung

Gegenstand des Auftrags ist, auf der Grundlage der von uns geführten Bücher und des erforderlichen Inventars unter Vornahme der Abschlussbuchungen und unter Berücksichtigung der uns von der Betriebsleitung zur Verfügung gestellten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie die uns erteilten Auskünfte, die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang zu erstellen.

Die Ausübung von Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten und anderen Ermessensentscheidungen liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Die Vorgaben - insbesondere zu den Bilanzierungsvorschriften und den Bewertungsmethoden - wurden von uns bei der Geschäftsführung eingeholt.

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss unter Einhaltung der gem. EigBG BW und EigBVO BW einschlägigen Vorschriften sowie der diesen ergänzenden Bestimmungen der Satzung und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erstellt. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften war nicht Gegenstand des Auftrags.

2. Art und Umfang der Erstellung

Art, Umfang und Ergebnis unserer Erstellungshandlungen, die sich nach den §§ 242 ff. HGB und dem Standard „Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen“ des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW S 7), hier: Auftragsart 1 - Erstellung ohne Beurteilungen - richten, haben wir, soweit nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Die Jahresabschlusserstellung umfasst die normentsprechende Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen sowie die vorgenommenen Abschlussbuchungen.

Die vorgelegten Unterlagen sowie der Jahresabschluss wurden von uns auf offensichtliche Unrichtigkeiten durchgesehen.

Die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität der vorgelegten Unterlagen, die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion der internen Kontrollen, die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie Ansatz und Bewertung sind nicht Gegenstand des Auftrags. Nicht entdeckte Mängel der Unterlagen und Informationen sowie sich daraus ergebende Folgewirkungen für den Jahresabschluss fallen nicht in unsere Verantwortlichkeit.

Ausgangspunkt der Erstellung war der von uns erstellte Vorjahresabschluss des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2011. Die Bescheinigung haben wir entsprechend dem Standard „Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen“ des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW S 7) , Auftragsart 1 - Erstellung ohne Beurteilungen - erteilt.

C. Erläuterungen zur Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere Unterlagen

Das Rechnungswesen des Unternehmens (Sachkonten-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung sowie die Anlagenbuchhaltung und Lohn- und Gehaltbuchführung) wird über das System DATEV geführt. Für Journale, Sach- und Personenkonten besteht Ausdruckbereitschaft.

2. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurde - unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ausgehend von den Zahlen der Vorjahresbilanz - gem. EigBG BW nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungs- und Ausweisvorschriften des HGB aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Weitere Aufgliederungen und Erläuterungen zu wesentlichen Posten des Jahresabschlusses sind in Anlage 7 enthalten.

Die **Bilanzierung und Bewertung** der Vermögensgegenstände und Schulden ist - soweit erforderlich - im Anhang dargestellt.

Aufgrund der Übersichtlichkeit der Verhältnisse wurde in Absprache mit der Betriebsleitung auf Analysen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage verzichtet.

3. Lagebericht

Der Lagebericht der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs für das Geschäftsjahr 2012 ist in Anlage 5 dargestellt.

D. Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers über die Erstellung

Zu dem als Anlagen 1 bis 4 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 haben wir folgende Bescheinigung erteilt:

„An den **Eigenbetrieb Konzilstadt Konstanz**:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – des **Eigenbetriebs Konzilstadt Konstanz, Konstanz**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 unter Beachtung der Vorschriften des EigBG BW, der EigBVO BW und des deutschen Handelsrechts sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung und die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den Vorschriften der EigBG BW und des deutschen Handelsrechts sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.“

Stuttgart, 31. Mai 2013

Ebner Stolz Mönning Bachem
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte
Partnerschaft

Gerhard Schroeder
Wirtschaftsprüfer

Jürgen Göbwein
Wirtschaftsprüfer

**Unverbindliches
Leseexemplar**

Anlagen

Unverbindliches Leseexemplar

Bilanz des Eigenbetrieb Konzilstadt Konstanz, Konstanz,

zum 31. Dezember 2012

Aktiva	Stand am 31.12.2012 EUR	Stand am 31.12.2011 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltliche erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	<u>4.719,00</u>	<u>9.011,00</u>
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>6.909,00</u>	<u>7.119,00</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	260,50	90,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>36.873,92</u>	<u>9.269,70</u>
	<u>37.134,42</u>	<u>9.359,70</u>
II. Flüssige Mittel	<u>116.177,40</u>	<u>99.758,53</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0,00</u>	<u>1.163,00</u>
	<u>164.939,82</u>	<u>126.411,23</u>

Unverbindliches Leseexemplar

Anlage 1

Passiva	Stand am 31.12.2012 EUR	Stand am 31.12.2011 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gewinnvortrag	105.018,01	158.779,18
II. Jahresüberschuss (i. V. Jahresfehlbetrag)	20.137,05	-53.761,17
	<u>125.155,06</u>	<u>105.018,01</u>
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	<u>8.945,19</u>	<u>3.250,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3,53	2,53
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.015,89	15.180,10
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.820,15	2.960,59
	<u>30.839,57</u>	<u>18.143,22</u>
	<u>164.939,82</u>	<u>126.411,23</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
des Eigenbetrieb Konzilstadt Konstanz, Konstanz,
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2012

	<u>2 0 1 2</u> EUR	<u>2 0 1 1</u> EUR
1. Umsatzerlöse	1.537,22	859,35
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>338.276,62</u>	<u>234.851,32</u>
	<u>339.813,84</u>	<u>235.710,67</u>
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Waren	150,00	203,00
4. Personalaufwand		
a) Gehälter	136.055,36	111.169,54
b) Soziale Abgaben	<u>24.484,69</u>	<u>20.430,03</u>
	<u>160.540,05</u>	<u>131.599,57</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände und Sachanlagen	7.581,25	5.637,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>151.550,03</u>	<u>152.692,89</u>
	<u>19.992,51</u>	<u>-54.421,79</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>144,54</u>	<u>660,62</u>
8. Jahresüberschuss (i. V. Jahresfehlbetrag)	<u>20.137,05</u>	<u>-53.761,17</u>

**Anhang der Konzilstadt Konstanz, Konstanz,
für das Geschäftsjahr 2012**

A. Rechnungslegungsgrundsätze

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind gem. § 7 EigBVO BW die Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften unter Beachtung der Regelungen des EigBG BW angewandt worden. Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die **entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige kumulierte Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei Jahren vorgenommen.

Das **Sachanlagevermögen** ist mit den aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern liegen hierbei zwischen drei und 13 Jahren.

Für abnutzbare bewegliche geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten über EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wurde in 2009 gemäß § 6 Abs. 2 a EStG ein steuerlicher Sammelposten gebildet und linear über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben. Seit dem 1. Januar 2010 werden geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu EUR 410,00 gemäß § 6 Abs. 2 EStG im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten angesetzt.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

B. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanz

1. Anlagevermögen

Die gesondert dargestellte Entwicklung des Anlagevermögens ist integraler Bestandteil des Anhangs.

2. Flüssige Mittel

Die Position enthält den Kassenbestand und das Guthaben aus dem Tagesgeldkonto bei der Stadt Konstanz.

3. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Jahresabschluss und Beratungskosten sowie Urlaubsrückstellungen und haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

4. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
Verbindlichkeiten aus Steuern	1.820,15	1.350,97
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	0,00	1.609,62
	<u>1.820,15</u>	<u>2.960,59</u>

II. Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse lassen sich wie folgt nach Tätigkeitsbereichen verteilen:

	<u>EUR</u>	<u>%</u>
Druckerzeugnisse	336	41,4
Veranstaltungen	1.130	53,9
Übrige Erzeugnisse	<u>72</u>	<u>4,7</u>
	<u>1.537</u>	<u>100,0</u>

2. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Zuschüsse der Stadt Konstanz in Höhe von EUR 333.837,00 und des IBK Kleinprojektfonds in Höhe von EUR 1.700,00 enthalten.

C. Sonstige Angaben

1. Personal

Der Eigenbetrieb beschäftigte während des Geschäftsjahrs eine Projektkoordinatorin (in Teilzeit und ab September 2012 in Vollzeit) und eine Projektmanagerin (in Vollzeit).

2. Organe der Gesellschaft

Organe des Eigenbetriebs sind gemäß § 3 der Betriebssatzung der Oberbürgermeister und der Gemeinderat der Stadt Konstanz, die Betriebsleitung sowie der Betriebsausschuss.

Oberbürgermeister der Stadt Konstanz ist seit September 2012 Uli Burchardt, Konstanz.

Die Betriebsleitung setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Ruth Bader, Konstanz

Die stimmberechtigten Mitglieder des Betriebsausschusses im Berichtsjahr waren:

Horst Frank (Oberbürgermeister), Konstanz (Vorsitzender) (bis 8. September 2012)

Uli Burchardt (Oberbürgermeister), Konstanz (Vorsitzender) (ab 9. September 2012)

Claus Boldt (Bürgermeister), Konstanz

Kurt Werner (Bürgermeister), Konstanz

Dr. Dorothee Jacobs-Krahen, Konstanz

Charlotte Biskup, Konstanz

Günter Beyer-Köhler, Konstanz

Charlotte Dreßen, Konstanz

Wolfgang Müller-Fehrenbach, Konstanz

Andreas Ellegast, Konstanz

Roger Tscheulin, Konstanz

Jürgen Leipold, Konstanz

Hanna Binder, Konstanz

Herbert Weber, Konstanz (bis 1. März 2012)

Prof. Dr. Eberhard Roth, Konstanz (ab 2. März 2012)

Gabriele Weiner, Konstanz

Jürgen Faden, Konstanz

Dr. Tatjana Wolf, Konstanz

D. Ergebnisverwendung

Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 125.155,06 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Konstanz, 31. Mai 2013

Konzilstadt Konstanz, Konstanz
Geschäftsführerin

Ruth Bader

Entwicklung des Anlagevermögens
des Eigenbetrieb Konzilstadt Konstanz, Konstanz,
im Geschäftsjahr 2012

	Anschaffungs-/Herstellungskosten			
	Stand am 1.1.2012 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2012 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	12.880,44	0,00	0,00	12.880,44
II. Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.156,61	3.079,25	0,00	13.235,86
	<u>23.037,05</u>	<u>3.079,25</u>	<u>0,00</u>	<u>26.116,30</u>

Unverbindliches Leseexemplar

Anlage 4

Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
Stand am 1.1.2012 EUR	Zugänge EUR	Stand am 31.12.2012 EUR	Stand am 31.12.2012 EUR	Stand am 31.12.2011 EUR
<u>3.869,44</u>	<u>4.292,00</u>	<u>8.161,44</u>	<u>4.719,00</u>	<u>9.011,00</u>
<u>3.037,61</u>	<u>3.289,25</u>	<u>6.326,86</u>	<u>6.909,00</u>	<u>7.119,00</u>
<u>6.907,05</u>	<u>7.581,25</u>	<u>14.488,30</u>	<u>11.628,00</u>	<u>16.130,00</u>

Lagebericht Konzilstadt Konstanz für das Geschäftsjahr 2012

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1.1. Allgemeines

Die Konzilstadt Konstanz (KSK) wird seit 1.1.2009 als kommunaler Eigenbetrieb der Stadt Konstanz nach den Vorschriften der Gemeindeordnung (GO) und des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) für das Land Baden-Württemberg sowie nach den Bestimmungen der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Konzilstadt Konstanz geführt.

Die Konzilstadt Konstanz koordiniert und leitet die Vorbereitungen des Konziljubiläums 2014 bis 2018. Hier werden die Planungen und Ideen zusammengeführt und auf den unterschiedlichen Ebenen des Jubiläums Partner aus Wissenschaft, Kultur, Politik, Kirchen, Wirtschaft und Tourismus gesucht. Die Konzilstadt Konstanz arbeitet dafür eng mit den entsprechenden Institutionen in Konstanz, rund um den Bodensee, auf Landesebene sowie mit relevanten nationalen und europäischen Partnern zusammen. Die vielfältigen Aufgaben der Konzilstadt lassen sich in vier Bereichen zusammenfassen:

1. Gewinnung von regionalen und internationalen Partnern für das Konziljubiläum
2. Planung und Koordinierung der Projekte mit den Partnern für das Konziljubiläum
3. Sicherstellung der Finanzierung des Konziljubiläums
4. Vermittlung des Konstanzer Konzils als wichtiges und erinnerungswürdiges europäisches Ereignis in der Öffentlichkeit.

1.2. Organisationsstruktur

Das Team der Konzilstadt Konstanz setzte sich 2012 im Kern aus drei Personen zusammen. Regine Weißinger als Projektmanagerin, Daniela Paas als Projektkoordinatorin und Geschäftsführerin Ruth Bader. 2013 wird das Team mit einer Mitarbeiterin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und einem weiteren Projektmanager verstärkt.

Neun Praktikanten und Praktikantinnen ergänzten in ihren meist achtwöchigen Praktika das Team und übernahmen verschiedene Aufgaben im Bereich Recherche, Öffentlichkeitsarbeit, Projektmanagement oder Büroorganisation für die Konzilstadt. Die Zusammenarbeit mit den Studierenden ist für die Konzilstadt Konstanz wichtig, da dadurch eine permanente Anbindung an die Hochschulen gegeben ist und zugleich der notwendige Blick von außen auf die Jubiläumsplanungen stattfindet.

Die Buchhaltung für den Eigenbetrieb wird vom Steuerbüro Ebner Stolz Mönning Bachem erstellt, das auch mit der Erstellung des Jahresabschlusses beauftragt ist.

Verschiedene Gremien unterstützen die Planungen zum Konziljubiläum. Die Große Lenkungsgruppe (konzeptionelle Ebene) traf sich im März und Oktober in Konstanz. Die Städtische Lenkungsgruppe (koordinative Ebene) setzte sich im Januar, Juni und November 2012 zusammen. Der Betriebsausschuss Konzilstadt Konstanz tagte im Mai, Oktober und Dezember 2012. Daneben trafen sich verschiedene operative Arbeitskreise wie die Ökumenische Projektgruppe, der Kulturstammtisch, das Bildungsforum, das OK Kreuzlingen oder OK Thurgau.

1.3. Konziljubiläum

Der Amtsantritt von Oberbürgermeister Burchardt im Herbst 2012 wurde genutzt, gemeinsam mit den Gremien die bisherigen Planungen zu überprüfen und die Grundkonzeption zu schärfen. Das Konziljubiläum erinnert 2014 bis 2018 mit verschiedenen Veranstaltungen an ein einzigartiges Konzil, das vor bald 600 Jahren Konstanz zu einem Ort der Impulse und Begegnungen machte und Europa bis heute politisch, religiös und kulturell prägt. Dabei nehmen Jan Hus und Hieronymus von Prag wichtige Rollen ein, da das Jubiläum sich auch mit dem Versagen des Konzils beschäftigt.

Nicht der Blick zurück steht im Zentrum des Konziljubiläums. Vielmehr dienen die Ereignisse von damals als Anstoß, sich den heutigen Herausforderungen zu stellen. „Begegnung – Dialog – Impulse“ bilden den Markenkern des Konstanzer Konziljubiläums. Das Jubiläum will Maßstäbe für eine zukunftsweisende Vermittlung von Geschichte setzen.

2. Projektarbeit 2012

Die Projektarbeit der Konzilstadt Konstanz ist von drei Schritten geprägt, unabhängig der Ebene oder der Institutionen:

1. Aus- und/oder Aufbau des Partnernetzwerkes
2. Bündelung neuer und/oder bestehender Angebote
3. Vermittlung der Angebote

2.1. Projektarbeit auf europäischer Ebene

War das Konstanzer Konzil eine Art europäische Initialzündung, so lebt das Konziljubiläum die europäische Idee und vermittelt europäische Geschichte mit unterschiedlichen Perspektiven. Das erste Jubiläumsjahr 2014 ist mit „Jahr der europäischen Begegnungen“ überschrieben, knüpft damit an die Herkunftsorte der Teilnehmer an und ist zugleich eine Einladung an Europa, gemeinsam mit Konstanz das Konziljubiläum zu begehen.

Daher stellte die Einladung von Andreas Schwab, Mitglied des Europäischen Parlaments, eine besondere Chance für die Konzilstadt dar, sich eine Woche im Januar 2012 mit der dreisprachigen Ausstellung „Das Konstanzer Konzil und die Europäische Idee“ im Europäischen Parlament in Brüssel zu präsentieren. Hierbei wurden wichtige Kontakte geknüpft und zahlreiche Gespräche mit Abgeordneten aus ganz Europa geführt.

Die philatelistischen Planungen vieler europäischer Länder für die nächsten Jahre zeigen, dass das Konstanzer Konzil als wichtiges europäisches Ereignis wahrgenommen wird, so werden ab 2013 Briefmarken mit Konzilsbezug unter anderem in Litauen, Slowenien und Tschechien aufgelegt.

Besonders enge Partner für das Konziljubiläum sind Tschechien und tschechische Institutionen, da dort in den Jahren 2014 und 2015 das Erinnern an Jan Hus eine übergeordnete Rolle spielen wird. Mit großer Aufmerksamkeit werden in Tschechien die Konstanzer Planungen zum Konziljubiläum beobachtet und immer wieder nach Kooperationsmöglichkeiten gesucht. Arbeitstreffen mit tschechischen Institutionen fanden 2012 in Prag, Tábor, Neunburg vorm Wald und Konstanz statt.

2012 wurden die Planungen mit den Partnerstädten Tábor, Lodi und Fontainebleau konkretisiert und verschiedene gemeinsame Veranstaltungen für die Jahre 2013 bis 2018 vereinbart. So möchte Tábor entlang der Hussitsichen Kulturroute nach Konstanz radeln und wandern. Lodi veranstaltet zum Auftakt des Konziljubiläums einen Bürgerkongress 2013.

2.2. Projektarbeit auf Landes- und Bundesebene

Ein Schwerpunkt der Projektarbeit 2012 lag auf der engeren Einbindung der Landes- und Bundesebene in das Konziljubiläum. Wichtige Unterstützung erfuhr die Konzilstadt Konstanz dabei von Minister Peter Friedrich, der auf Landesebene im April 2012 zu einem Runden Tisch Konziljubiläum nach Stuttgart einlud, um Kooperationen auf Landesebene zu erörtern und das Konziljubiläum mit den verschiedenen Ministerien zu vernetzen. Unter dem Titel „Gestatten, zurück in die Zukunft“ luden Minister Peter Friedrich und die Stadt Konstanz im Dezember 2013 zu einer Podiumsdiskussion in die Berliner Landesvertretung Baden-Württembergs. Der Abend mit 150 Gästen aus Kultur, Medien und Politik zeigte, dass Geschichte und die Beschäftigung mit Geschichte die Ausgangsbasis für die Bewältigung der Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft sein kann.

Im Dezember 2012 entschieden das Bundesfinanzministerium und der Bundesbeauftragte für Kunst und Medien, dass 2014 zum Beginn des Konziljubiläums sowohl eine Briefmarke als auch eine 10-Euro-Gedenkmünze erscheinen werden (bundesweit werden nur fünf Gedenkmünzen aufgelegt).

2012 konkretisierte sich die Planung für die Große Landesausstellung 2014. In verschiedenen Arbeitstreffen in Konstanz und Karlsruhe wurden organisatorische Belange sowie das Marketing und die touristische Vermittlung abgestimmt, außerdem fand ein weiteres Treffen des wissenschaftlichen Beirats in Konstanz statt. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten im Konzilgebäude wurden verschiedene technische Absprachen getroffen, so dass das Badische Landesmuseum den für Exponate notwendigen Facility Report erstellen konnte.

Als landesweiter Arbeitskreis formierte sich Anfang 2012 der „Arbeitskreis Musik“, der sich aus Vertretern der Universitäten Heidelberg und Tübingen, der Musikhochschule Trossingen, dem SWR sowie Vertretern konstanzer Musikinstitutionen zusammensetzt. Der Arbeitskreis erarbeitet eine musikalische Konzeption für die Jubiläumsjahre. Für 2014 ist eine Konzertreihe zu Musik aus der Zeit geplant.

2.3. Projektarbeit auf regionaler Ebene

Anfang Juni 2012 entschied der Regierungsrat des Kanton Thurgau, sich am 600jährigen Jubiläum zu beteiligen. Augenmerk wird auf die Thurgauer Perspektive, die Auswirkungen des Konzils auf die eidgenössische Geschichte sowie ein attraktives touristisches Programm gelegt. Geplant sind eine Publikationsreihe, ein umfangreiches kulturtouristisches Programm, eine Ausstellung zu Klöstern 2017 in der Kartause Ittingen, sowie die Unterstützung verschiedener kleiner Ausstellungen. Mit Kreuzlingen und Tägerwilten wurden die Planungen zu einer gemeinsamen Bürgertafel konkretisiert.

Die Arbeit auf regionaler Ebene ist ansonsten sehr stark touristisch geprägt. Tourismus Untersee e.V. veranstaltete im Januar 2012 einen ersten „Ideenworkshop Konzil“, zu dem deutsche und Schweizer Mitglieder nach Ermatingen kamen. Die Region Untersee plant, sich im Jahr 2014 oder 2015 intensiv mit dem Thema „Konstanzer Konzil“ auseinander zu setzen. Gemeinsam mit touristischen Partnern rund um den See wurde 2012 der Themenschwerpunkt „Kirchen, Klöster und Konzil“ initiiert, zu dem eine erste Publikation erstellt wurde. 17 Journalisten aus Deutschland nahmen an der von Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW), Internationaler Bodensee Tourismus GmbH (IBT), Tourist-Information Konstanz und Konzilstadt Konstanz veranstalteten Pressereise Anfang Oktober 2012 teil und besuchten Konstanz, St. Gallen und die Reichenau unter dem Schwerpunkt „Konstanzer Konzil“.

Für die Vermarktung und Vermittlung des Konziljubiläums führten die Tourist-Information Konstanz und die Konzilstadt Konstanz zahlreiche Gespräche mit Verkehrsträgern und Tourismuspartnern im Land und in der Region. Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) wird das Konziljubiläum 2014 als Presse-Schwerpunktthema setzen. Auch TMBW schlägt gemeinsame Marketingmaßnahmen vor, um vor allem die Landesausstellung 2014 zu bewerben. In einem von der Tourist-Information Konstanz veranstalteten Multiplikatoren-Workshop wurden konstanzer Gästeführer über die Planungen zum Konziljubiläum informiert.

2.4. Projektarbeit auf städtischer Ebene

Auf städtischer Ebene begannen die Partner der Konzilstadt Konstanz mit der Umsetzung ihrer Jubiläumsprojekte bzw. konkretisierten sich die Planungen. Ziel ist es mit unterschiedlichen Angeboten möglichst viele Menschen zu erreichen und nicht nur ein Fachpublikum anzusprechen. So soll eine Kinderakademie während dem Konziljubiläum Kindern einen spielerisch-kreativen Zugang zum Konzil ermöglichen. Das Kulturbüro übersetzte das bisherige Stadtschreiberprojekt in das mediale Vorhaben „Your Eyes on me“.

Die Konzilstadt Konstanz ist in die Realisierungsphase der Projekte unterschiedlich stark involviert. In enger produktiver Zusammenarbeit setzten Stadtarchiv, Rosgartenmuseum und Konzilstadt

Konstanz das Projekt „Faksimile Richental-Chronik“ um. Mit großem technischem Aufwand wurde die Richental-Chronik digitalisiert. Mit einem speziellen Wiegetisch wurde die 550 Jahre alte Chronik sorgfältig Seite für Seite aufgenommen, um mit den Daten ein neues Faksimile zu erstellen. Gleichzeitig wurde die Gelegenheit genutzt, einen Sicherheitsfilm auszubelichten, der bisher noch nicht vorhanden war. Da aus heutiger Perspektive in den nächsten Jahrzehnten keine weitere Digitalisierung nötig sein sollte, wurde der Vorgang von einem kleinem Filmteam begleitet. Der kurze Dokumentarfilm geht auch auf die Bedeutung der Richental-Chronik ein. Die Chronik erscheint mit einem Begleitaufsatz von PD Dr. Jürgen Klöckler im Mai 2013.

Gemeinsam mit dem Amt für Stadtplanung und Umwelt, KonTour und der Tourist Information Konstanz wurde das Projekt „Orte des Konzils“ angegangen. Dafür wurden Hausschilder, Wegeleitsystem und Rundgänge aus Konzils-Perspektive ausgewertet. An rund 20 Stellen sollen nun neue Schilder angebracht oder die bisherigen Schilder ergänzt werden. Außerdem sollen mit Hilfe von QR-Codes mediale Einspieler angeboten werden.

Die mit dem Kulturbüro veranstalteten Informationsabende für Kulturschaffende führten zur Einrichtung einer Art Stammtisch, bei der gemeinsame Projekte entwickelt wurden und ein regelmäßiger Austausch stattfand. Die dort entwickelten Ideen der Freien Szene können ab Mitte 2013 beim Kunstfonds Konzil zur Förderung eingereicht werden.

2.5. Projektarbeit mit den Kirchen

Die Projektarbeit der Kirchen für das Konziljubiläum ist nach wie vor sehr stark ökumenisch geprägt. Die Ökumenische Projektgruppe Konziljubiläum traf sich 2012 dreimal und bereitete Gottesdienste und Veranstaltungen vor. Über das Konziljubiläum hinaus bildete sich der Arbeitskreis „Kirche und Tourismus“, bei dem das Konziljubiläum eine wichtige Rolle spielt. Gemeinsam mit dem Evangelischen Konzilsbeauftragten Holger Müller informierte die Konzilstadt Konstanz interessierte Bodensee-Anrainer auf dem 15. Internationalen Ökumenischen Bodensee-Kirchentag in Überlingen.

2.6. Projektarbeit mit Schulen

Gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) und mit Unterstützung des Konstanzer Amtes für Schulen, Bildung und Wissenschaft führte die Konzilstadt drei grenzüberschreitende Bildungsforen durch. Das Projekt wurde durch den IBK-Kleinprojektfonds gefördert. Ziel war es, den Lehrpersonen einen Einblick in das Konstanz Konzil zu vermitteln, die Schweizer Perspektive auf das Konzil zu vertiefen und Bezüge zu Heute und zur Zukunft zu ziehen. Daneben wurden drei Projektideen entwickelt, die ab 2013 über die Grenzen hinweg umgesetzt werden sollen:

- Entwicklung eines Bildungskoffers
- Durchführung von grenzüberschreitenden Weiterbildungen, fächer- und schulübergreifend
- Erstellung von Unterrichtsmaterialien

Ab Herbst 2013 soll ein Flyer, der in der Bodenseeregion verteilt wird, sämtliche Angebote für Schulen bündeln. Die Bildungsforen führten zu einer engen Zusammenarbeit zwischen PHTG und Konzilstadt Konstanz, die auch für weitere Projekte ab 2013 eine wichtige Basis darstellt.

3. Vermittlung des Konstanzer Konzils und des Konziljubiläums

Veranstaltungen zur Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung

Der Blick in den Pressespiegel 2012 der Konzilstadt Konstanz zeigt, dass das Konziljubiläum größere Aufmerksamkeit erhält. Berichte und Reiseempfehlungen vermitteln das Konstanzer Konzil als europäisches Ereignis. Europäische Medien, wie z.B. das Luxemburger Wort, greifen einzelne für ihre Leser relevante Aspekte auf.

Mit zahlreichen Vorträgen, Workshops, Präsentationen und eigenen Veranstaltungen ist es der Konzilstadt Konstanz darüber hinaus gelungen, verschiedene Zielgruppen anzusprechen und das Interesse für das Konziljubiläum zu wecken. Insgesamt konnte die Konzilstadt durch Präsenz bei verschiedenen und über die Durchführung eigener Veranstaltungen mehr als 7.300 Personen durch direkte Ansprache erreichen.

Herausragende Veranstaltungen in Konstanz waren das Kulturfest (250 teilnehmende Kinder am KSK-Stand), das jährliche Hus-Gedenken mit der szenischen Lesung „Wie durch Feuer – Leben und Sterben des Jan Hus“ (184 Teilnehmer), das Kinderfest (600 Besucher), der Tag der offenen Tür im Konzilgebäude (1214 Besucher) sowie die Konstanzer Kontroversen (212 Zuhörer). Weitere Interessierte wurden durch die Präsenz bei verschiedenen Veranstaltungen kontaktiert.

In Zusammenarbeit mit der HTWG Konstanz und dem Career and Project Center (CPC) engagierten sich 2012 drei Gruppen Studierender, das Interesse Gleichaltriger für das Konstanzer Konzil und das Jubiläum zu wecken. Mensaaktionen im Sommersemester 2012 und eine Stadtführung im Wintersemester 2012 für Studierende führten zu einer erhöhten Wahrnehmung des Konstanzer Konzils und des Jubiläums an der HTWG. Die facebook-Aktion „Konziler Advent“ generierte eine sehr hohe virale Aufmerksamkeit. Über die Präsenz der Konzilstadt Konstanz in der Vorlesung „Berufsperspektiven“ und der Informationsveranstaltung „Blickpunkt Konzil: Von Studierenden – für Studierende“, die von Praktikantinnen der Konzilstadt organisiert wurde, wurde der Kontakt zur Universität Konstanz ausgebaut.

Mit der Geschichtenwand und immer wechselnden Roll-Ups sowie englischsprachigen Plakaten auf dem Tresen dient das Büro der Konzilstadt Konstanz als Anlaufstelle für Interessierte und bietet zugleich einen attraktiven Raum für kleinere Veranstaltungen. Knapp 50 Interessierte besuchen pro Monat das Büro des Eigenbetriebs. Besucherstärkster Monat war der August mit 133 Interessierten.

Homepage www.konstanzer-konzil.de

Die Grundstruktur der Homepage, wie sie 2011 eingerichtet wurde, wurde 2012 durch weitere Artikel zum Konzil, den Planungen für das Jubiläum und Einblick und Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen der Konzilstadt Konstanz und ihrer Partner ergänzt.



Der Vergleich der Besuche auf der Homepage aus dem Jahr 2012 mit dem Vorjahr zeigt, dass die Besucheranzahl weiterhin angestiegen ist (2011: 81.470; 2012: 142.404). Bei der Anzahl der Seitenaufrufe zeigt sich die gleiche Tendenz (2011: 234.014; 2012: 431.044).

Der durchschnittliche Besucher verweilte 1:12 Minuten auf der Homepage der Konzilstadt Konstanz. Eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr, die aber noch weiter ausgebaut werden muss.

Sprache	2011	2012
Englisch	1.100	2.883
Französisch	410	2.149
Italienisch	430	1.872
Tschechisch	440	2.146

Die Nutzung der fremdsprachigen Seiten zeigt auf, dass das Konziljubiläum auch im europäischen Ausland zunehmend an Bedeutung gewinnt. 2013 gilt es hier, in der jeweiligen Landessprache regelmäßig zu posten, um die Besucher zum Wiederkommen zu animieren.

Konzil im Blick

Der Newsletter der Konzilstadt Konstanz erfreute sich weiterhin wachsender Beliebtheit. 2011 wurden nicht alle Newsletter als Print-Ausgabe herausgegeben. Die hohe Nachfrage von Besuchern und Sammlern führt allerdings dazu, dass 2013 wieder alle Newsletter als Druck- und Onlineausgabe erscheinen werden. Im Januar 2011 wurden die Empfänger, die den Newsletter per Post erhalten alle mit einem Brief angeschrieben und darum gebeten, Rückmeldung zu geben. Die hohe Rückmeldequote verdeutlichte, dass der Newsletter rege gelesen wird.

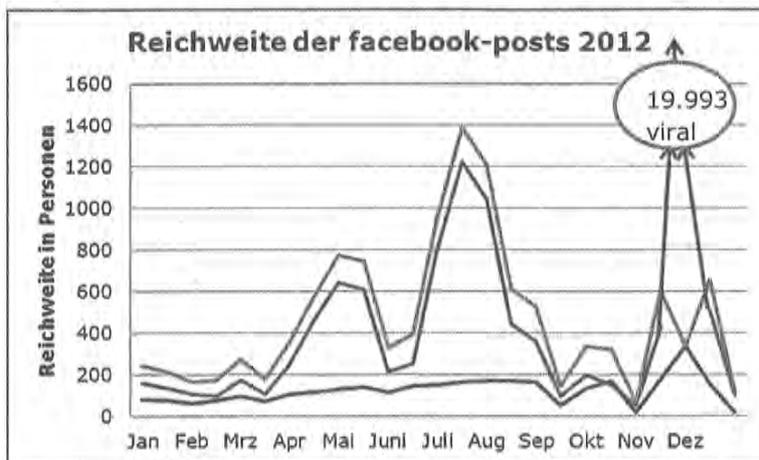
Themenschwerpunkte von Konzil im Blick waren Europa (Jan.), Alltagsleben (März), Klosterleben (April), Glaube (Juni), Konzilien (August), Konzilgebäude (Oktober) und Weihnachten (Nov.). Im Juli erschien wie im letzten Jahr ein Kindernewsletter mit Leiterspiel „Konzilorte“. Die Printauflage variierte zwischen 1.100 (Jan.) und 2.100 (Okt.) Stück. Online gelang es, rund 200 Neuabonnenten zu gewinnen, so dass der Verteiler von Anfangs 3.598 Leser auf 3.812 Leser anstieg.

Facebook

Facebook entwickelte sich im Laufe des Jahres zu einer wichtigen Informationsplattform für die Konzilstadt Konstanz. Mit geringem Aufwand können hier Zielgruppen erreicht werden, die über die herkömmlichen Medien nicht erreicht werden. Über 50% der Nutzer sind zwischen 18 und 34 Jahren alt (jünger: 1,5%; 35-44: 23,8%; 45-54: 10,3%; älter: 8,4%). Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Konzilstadt Konstanz ihre Fans verdreifachen.

Ziel für das Jahr 2012 war es, zielgruppengerechter zu posten und den viralen Faktor auszubauen. Dies gelang vor allem über die Zusammenarbeit mit Gruppen des Career and Project Centers (CPC) der HTWG. Im Mai und Dezember 2012 setzten es sich die Gruppen zum Ziel mit auffälligen Aktionen (Aufsteller in der Mensa bzw. Aktion „Konziler Advent“) und Gewinnspielen neue User auf die Seiten der Konzilstadt Konstanz zu bringen. Im Juli und August führte die Konzilstadt auf eigene Faust ein Sommerrätsel durch.

Meldungen, die aktuelle Entscheidungen rund um das Jubiläumsprogramm (wie Zusage für Briefmarke und Münze) in den Mittelpunkt rücken oder Einblicke in den Alltag der Konzilstadt Konstanz bieten (Klausurtagung, Vorbereitungen Kultur- und Kinderfest), werden besonders oft – auch von Institutionen rund um den See – geteilt und erfahren so eine besonders hohe virale Aufmerksamkeit.



Viral:
Anzahl der Einzelpersonen, die eine Meldung der KSK gesehen haben, die über einen Freund veröffentlicht wurde

Organisch: tatsächlich erreichte Einzelpersonen

Insgesamt

4. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss von EUR 20.137,05 (im Vorjahr Jahresfehlbetrag von EUR 53.761,17) ab, da in 2012 vorgesehene Aufwendungen in das Jahr 2013 übertragen oder kostengünstiger umgesetzt wurden. Dies betrifft vor allem Aufwendungen für Marketing und Fremdleistungen.

Der Eigenbetrieb verfügte im Geschäftsjahr jederzeit über eine ausreichende Liquidität.

Die Bilanzsumme hat sich um EUR 38.528,59 auf EUR 164.939,82 erhöht. Auf der Aktivseite betrifft die Zunahme die Positionen flüssigen Mittel von EUR 99.758,53 zum 31.12.2011 auf EUR 116.177,40 zum 31.12.2012 und Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände von EUR 9.359,70 zum 31.12.2011 auf EUR 37.134,42 zum 31.12.2012. Auf der Passivseite betrifft die Zunahme im Wesentlichen das Eigenkapital von EUR 105.018,01 zum 31.12.2011 auf EUR 125.155,06 zum 31.12.2012 sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von EUR 18.140,69 zum 31.12.2011 auf EUR 30.636,04 zum 31.12.2012

Der Eigenbetrieb hat somit zum Bilanzstichtag eine Eigenkapitalquote von 76% (im Vorjahr 83%).

2012 wurde bei den betrieblichen Aufwendungen eine Trennung zwischen den Fremdleistungen für Jubiläumsprojekte und den Fremdleistungen Eigenbetrieb eingefügt, um eine möglichst hohe Kostentransparenz zu erreichen.

Für die Räumlichkeiten der KSK wurden nach dem Einbau von Sanitärräumen neue Mietvereinbarungen getroffen, die zu einem deutlichen Anstieg der Mietausgaben führten.

Zuschüsse

Der in 2012 bewilligte Zuschuss der Stadt Konstanz an den Eigenbetrieb Konzilstadt Konstanz wurde mit EUR 317.000,00 (im Vorjahr EUR 233.300,00) vollständig ausbezahlt. Für die Jubiläumsprojekte wurde seitens der Stadt Konstanz für 2012 ein weiterer Zuschuss von EUR 16.837,00 in 2013 ausbezahlt. Die Trennung der Zuschüsse für den Eigenbetrieb und die Jubiläumsprojekte soll eine möglichst hohe Transparenz gewährleisten.

Die Durchführung der grenzüberschreitenden Bildungsforen erfolgte mit Mitteln aus dem IBK-Kleinprojektfonds im Interreg IV-Programm „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“. Hierfür erhielt die Konzilstadt Konstanz einen Zuschuss in Höhe von EUR 1.700,00.

Ende Dezember 2010 entschied die Baden-Württemberg Stiftung, das Konziljubiläum mit EUR 500.000,00 zu unterstützen. Das mehrjährige Jubiläum bietet der Baden-Württemberg Stiftung die Möglichkeit, die nachhaltige Wirkung zu gewährleisten. In 2012 wurden noch keine Mittel abgerufen.

5. Nachtragsbericht

Nach Ende des Geschäftsjahres zum 31.12.2012 haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ereignet, über die an dieser Stelle zu berichten wäre.

6. Ausblick: Aufgaben – Chancen – Risiken

6.1 Partnergewinnung und Projektarbeit

Für das Konziljubiläum wurden 2012 zukunftsweisende Kooperationen initiiert und das bestehende Netzwerk auf regionaler aber auch internationaler Ebene ausgebaut. 2013 steht für die Konzilstadt Konstanz und ihre Partner die Projektarbeit im Fokus. Die Projekte sind unterschiedlich weit: Während 2013 mit dem Faksimile der Richental-Chronik das erste Jubiläumsprojekt abgeschlossen wird, beginnt zugleich die konkrete Umsetzung weiterer Vorhaben (z.B. App, Beschilderung, Konzilfestspiele, Dauerausstellung im Rosgartenmuseum). Zeitgleich werden Ideen für 2015 konkretisiert und die Planungen für 2016 bis 2018 vorangetrieben. Durch diese Projektstaffelung ist eine Reflektion innerhalb des ersten Jubiläumjahres möglich. Die Erfahrungen aus 2014 können im Jubiläumsprogramm 2015 bis 2018 umgesetzt werden.

6.2 Finanzierung und Fördermittel

Mit dem Wirtschaftsplan 2013 verabschiedete der Betriebsausschuss der Konzilstadt Konstanz die Finanzierungskonzeption für die Jahre 2013 bis 2018. Die Gesamtkosten der momentan geplanten Projekte belaufen sich auf knapp EUR 12 Millionen (Stand Dez. 2012). EUR 5,9 Millionen fließen maximal aus dem städtischen Haushalt in den kommenden Jahren ins Konziljubiläum. Die weitere Finanzierung erfolgt durch die Beiträge der Partner, Förderungen, Sponsoring und Erlöse. Die Gewinnung von Fördermitteln und die Akquise von Sponsoren zählen daher zu den Hauptaufgaben für 2013.

2013 erhält die Konzilstadt Konstanz Fördermittel im Rahmen von Plenum in Höhe von ca. EUR 7.000,00. Der Landkreis Konstanz fördert die touristische Vermarktung des Konziljubiläums innerhalb des Landkreises mit EUR 25.000,00 in 2013 und einer vergleichbaren Summe in 2014. Nicht bewilligt wurde der von Tourismus Untersee e.V. gemeinsam mit Konzilstadt Konstanz, Kultur Thurgau und Bodenseetourismus St. Gallen eingereichte Antrag bei Interreg IVA. Ebenso wurde der gemeinsam mit Lodi, Fontainebleau und Tabor eingereichte europäische Antrag zur Stärkung des Netzwerkes zwischen den Städten abgelehnt. Für die Veranstaltung in Lodi 2013 und die Treffen mit Tabor 2014 werden nun zum 1.6.2013 Einzelanträge bei Europa für Bürgerinnen und Bürger gestellt. Noch nicht entschieden ist der Ende März beim Bund eingereichte Antrag „Das Konstanzer Konzil als vorreformatorisches Ereignis. Außerdem werden verschiedene kleinere Projektförderanträge bei unterschiedlichen Stellen eingereicht.

Die bisher nicht bewilligten Förderungen konnten durch anderweitige Fördermittel bzw. durch Einbindung weiterer Akteure kompensiert werden, so dass die Realisierung der Projekte nicht gefährdet ist. Unklar ist aber auf europäischer Ebene, ab wann für die neue EU-Förderperiode 2014 – 2020 Anträge gestellt werden können. Die Konzilstadt Konstanz ist mit ihren Partnern aber so gut vernetzt, dass in sehr kurzer Zeit qualifizierte Anträge auf den Weg gebracht werden können.

6.3 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit für das Konziljubiläum ist ein Balanceakt: Bedingt durch die Dauer des Konziljubiläums 2014 bis 2018 dient die öffentliche Darstellung des Konstanzer Konzils bis weit in 2013 der Darstellung des Konstanzer Konzils als polyvalentes Ereignis der Geschichte. Damit soll der Blick auf das Konstanzer Konzil geweitet werden und Interesse durch spannende Geschichten und interessante Persönlichkeiten geweckt werden. Erst in der zweiten Hälfte des Jahres rückt das Jubiläum mit seinen Veranstaltungen in den Fokus. In der Medienarbeit wird die Konzilstadt Konstanz 2013 weiterhin den Radius vergrößern. Gemeinsam mit touristischen Partnern sind für das zweite Halbjahr Pressekonferenzen in den europäischen Zielmärkten geplant.

6.4 Ausblick auf die Personalentwicklung

Das Team der Konzilstadt Konstanz vergrößert sich 2013 um eine Mitarbeiterin für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sowie eine weitere Projektmanagerin. Damit ist das Kernteam für das Konziljubiläum komplett. Projektbezogene Teamergänzungen durch Werkverträge sind vorgesehen.

6.5 Chancen und Risiken

Das Konziljubiläum 2014 bis 2018 ist eine große Chance für Konstanz. Es rückt Konstanz erneut in das Zentrum Europas als Stadt der Impulse, der Konsensfindung und als Wissensstandort. Das Konziljubiläum profiliert die Marke Konstanz und steht zugleich für eine zukunftsweisende Vermittlung von Geschichte, bei der Konstanz neue Wege geht und die europäische Idee lebt. Die Stadt Konstanz und ihre Institutionen tragen zusammen mit den regionalen, nationalen und europäischen Partnern die Verantwortung für die Gestaltung und die Vermittlung des Jubiläums. Die öffentliche Diskussion über das Konstanzer Konzil und das Konziljubiläum sowie die Auseinandersetzung, was die Beschäftigung mit Geschichte für die Gesellschaft heute leistet, sind wichtige Bausteine des Konziljubiläums und nachhaltiger als die Diskussionen über Einzelprojekte.

Die große Vielfalt der Veranstaltungsformate ist notwendig, damit das Konziljubiläum ein Jubiläum für alle wird. Wichtig sind Angebote, die zum Erleben einladen und keinerlei Vorwissen oder historisches Interesse voraussetzen, aber dennoch Begeisterung wecken. Daher sind die Entscheidungsträger aufgefordert, Projekte für das Konziljubiläum zu initiieren und zu begleiten, die neue Wege der Vermittlung gehen sowie weitere Zielgruppen nachhaltig ansprechen und binden.

Rechtliche und steuerliche Grundlagen

1. Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Firma:	Eigenbetrieb Konzilstadt Konstanz
Sitz:	Konstanz
Betriebssatzung:	Fassung der Betriebssatzung vom 11. November 2008. Beschlossen vom Gemeinderat am 23. Oktober 2008.
Gegenstand des Unternehmens:	Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläums „600 Jahre Konstanzer Konzil“ in den Jahren 2014 - 2018.
Geschäftsjahr:	Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Stammkapital:	Von der Festsetzung eines Stammkapitals wurde abgesehen.
Organe:	Die Organe des Eigenbetriebs sind der Oberbürgermeister der Stadt Konstanz, der Gemeinderat der Stadt Konstanz, die Betriebsleitung sowie der Betriebsausschuss. Zur Zusammensetzung verweisen wir auf den Anhang.

2. Steuerliche Verhältnisse

Eine steuerliche Außenprüfung hat in der Vergangenheit nicht stattgefunden. Die Veranlagungen sind bis einschließlich 2011 erfolgt.

**Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2012**

Die Anlage 7 enthält Aufgliederungen und Erläuterungen für ausgewählte und wesentliche Posten des Jahresabschlusses. Die angegebenen Postenbezeichnungen entsprechen den Bezeichnungen in den Anlagen 1 und 2.

A. Bilanz

A k t i v a

A. Anlagevermögen

Der Anlagespiegel gemäß § 268 Abs. 2 HGB (Anlage 4) ist integraler Bestandteil des Anhangs.

Der **Bestandsnachweis** erfüllt die handels- und steuerrechtlichen Anforderungen an einen ordnungsgemäßen Nachweis des Anlagevermögens.

Die **Bewertungsgrundsätze** für das Anlagevermögen sind detailliert im Anhang dargestellt.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

	<u>EUR</u>	<u>4.719,00</u>
	(i. V. EUR	9.011,00)
	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
	EUR	EUR
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	<u>4.719,00</u>	<u>9.011,00</u>

Anlage 7 / 2

Die entgeltlich erworbenen immaterielle Vermögensgegenstände betreffen eine Homepage, Softwarelizenzen und eine Firewall. Sie werden linear über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei Jahren abgeschrieben.

II. Sachanlagen	EUR	6.909,00
	(i. V. EUR	7.119,00)
	31.12.2012	31.12.2011
	EUR	EUR
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>6.909,00</u>	<u>7.119,00</u>

Die **Zugänge** zu den **Anschaffungskosten** setzen sich wie folgt zusammen:

	2012
	EUR
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
Geschäftsausstattung	<u>3.079,25</u>

Die individuell ermittelte Nutzungsdauer der anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung liegt zwischen drei und 13 Jahren.

B. Umlaufvermögen

**I. Forderungen und sonstige
Vermögensgegenstände**

**1. Forderungen aus Lieferungen und
und Leistungen**

EUR	260,50
(i. V. EUR	90,00)

2. Sonstige Vermögensgegenstände

EUR	36.873,92
(i. V. EUR	9.269,70)

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
Forderungen aus Zuschüssen und Kosten- weiterbelastungen aus Veranstaltungen	21.415,67	1.166,03
Zinsabgrenzung	23,34	52,58
Umsatzsteuer	7.592,82	8.051,09
Umsatzsteuer Vorjahr	7.842,09	0,00
	<u>36.873,92</u>	<u>9.269,70</u>

II. Flüssige Mittel

EUR	116.177,40
(i. V. EUR	99.758,53)

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
Kassenbestand	778,23	778,99
Tagesgeldkonto Stadt Konstanz	115.399,17	98.979,54
	<u>116.177,40</u>	<u>99.758,53</u>

Anlage 7 / 4

C. Rechnungsabgrenzungsposten

EUR 0,00
(i. V. EUR 1.163,00)

	<u>31.12.2012</u> EUR	<u>31.12.2011</u> EUR
Tourist- Information Konstanz GmbH	0,00	800,00
SODEXO	<u>0,00</u>	<u>363,00</u>
	<u>0,00</u>	<u>1.163,00</u>

Passiva

B. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen	EUR	<u>8.564,16</u>
	(i. V. EUR)	3.250,00)

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
Sonstige Rückstellungen	3.270,00	750,00
Rückstellungen für Personalkosten	3.175,19	0,00
Rückstellungen für Abschluss und Prüfung	<u>2.500,00</u>	<u>2.500,00</u>
	<u>8.945,19</u>	<u>3.250,00</u>

C. Verbindlichkeiten

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Leistungen	EUR	<u>29.015,89</u>
	(i. V. EUR)	15.180,10)

3. Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	<u>1.820,15</u>
	(i. V. EUR)	2.960,59)

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
Verbindlichkeiten Lohn- und Kirchensteuer	1.820,15	1.350,97
Sonstige	<u>0,00</u>	<u>1.609,62</u>
	<u>1.820,15</u>	<u>2.960,59</u>

B. Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse	EUR	1.537,22
	(i. V. EUR	859,35)

	2012 EUR	2011 EUR
Druckerzeugnisse	636,48	194,23
Veranstaltungen	828,99	619,58
Sonstige Erzeugnisse	71,75	45,54
	<u>1.537,22</u>	<u>859,35</u>

2. Sonstige betriebliche Erträge	EUR	338.276,62
	(i. V. EUR	234.851,32)

	EUR	EUR
Zuschüsse Stadt Konstanz KSK	317.000,00	233.300,00
Zuschüsse Stadt Konstanz Jubiläumsprojekte	16.837,00	0,00
Sonstige Zuschüsse	1.700,00	0,00
Zuschüsse für Veranstaltungen	0,00	600,00
Kostenweiterbelastungen aus Veranstaltungen	2.589,12	951,32
Sonstige	150,50	0,00
	<u>338.276,62</u>	<u>234.851,32</u>

4. Personalaufwand

a) Gehälter	EUR	136.055,36
	(i. V. EUR	111.169,54)

b) Soziale Abgaben	EUR	24.484,69
	(i. V. EUR	20.430,03)

Anlage 7 / 7

5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

	<u>EUR</u>	7.581,25
(i. V. EUR		5.637,00)

Die Aufgliederung der Abschreibungen ist in Anlage 4 dargestellt.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	<u>EUR</u>	151.549,73
(i. V. EUR		152.692,89)

	<u>2012</u> EUR	<u>2011</u> EUR
Fremdleistungen und Fremdarbeiten		
KSK	42.843,67	56.913,96
Fremdleistungen und Fremdarbeiten		
Jubiläumsprojekte	16.837,00	0,00
Miete unbewegliche Wirtschaftsgüter,		
Nebenkosten, Reinigung	19.873,45	901,60
Versicherungen	514,17	648,12
Mietleasing bewegliche Wirtschaftsgüter	2.394,83	3.129,90
Werbekosten/Marketing	35.433,71	56.305,99
Repräsentationskosten	874,42	1.471,90
Bewirtungskosten	461,82	211,47
Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	197,62	90,65
Reisekosten Arbeitnehmer	5.109,33	6.678,37
Reisekosten fremde Dritte	0,00	0,00
Verwaltungsaufwendungen	16.669,48	13.074,59
Fortbildungskosten	130,00	0,00
Rechts- und Beratungskosten	1.723,75	7.670,00
Abschluss und Prüfungskosten	5.426,10	2.500,00
Buchführungskosten	3.000,00	3.000,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	60,38	96,34
	<u>151.549,73</u>	<u>152.692,89</u>

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	<u>EUR</u>	144,54
(i. V. EUR		660,62)

8. Jahresüberschuss (i. V. Jahresfehlbetrag)

	<u>EUR</u>	20.137,05
(i. V. EUR		-53.761,17)